Kunst- und Gewerbe-Museum Minutoli.

CATALOG

DER SAMMLUNGEN VON MUSTERWERKEN DER

INDUSTRIE UND KUNST

ZUSAMMENGEBRACHT DURCH HERRN

FREIHERRN DR. ALEXANDER VON MINUTOLI

Geheimen Regierungsrath a. D. in Liegnitz.

AUCH ENTHALTEND

die werthvollen Miniaturen, Antiken und Gläser

aus dem KUNST-NACHLASSE

Sr. Excellenz des Herrn General

FREIHERRN HEINRICH VON MINUTOLI.

Versteigerung zu Köln

am 25. October 1875 und folgende Tage

DURCH

J. M. HEBERLE (H. Lempertz' Söhne)

(im Auctions-Saale *grosse Sandkaul 10 u. 12*).

Verkaufs-Ordnung und Bedingungen siehe umstehend.

Druck von F. Krüger in Bonn

4

Verkaufs-Ordnung und Bedingungen.

1) Die Sammlungen sind **Freitag den 22., Samstag den 23, und Sonntag den 24. October** Morgens von 9—12 Uhr, und Nachmittags von 2—5 Uhr, sowie **Montag den 25. Oktober** des Morgens, **grosse Sandkaul 10 u. 12** zur Besichtigung ausgestellt.

2) Um die Räume, in denen die Sammlungen aufgestellt, nicht zu überfüllen, werden acht Tage vor der Versteigerung durch den Unterzeichneten auf persönliche oder schriftliche Meldungen Eintrittskarten ausgegeben, und ist nur denen damit und mit Catalogen versehenen Personen die Besichtigung der Kunstgegenstände u. die Beiwohnung der Auction gestattet.

3) Den Besuchern wird bei Besichtigung und Untersuchung der Gegenstände die grösstmöglichste Vorsicht empfohlen, damit kein Gegenstand durch Ungeschicklichkeit, Reiben und dergl. beschädigt werde; Jeder hat den auf diese Weise angerichteten Schaden zu ersetzen.

4) **Montag den 25 October, Nachmittags 3 Uhr** wird mit dem Verkaufe begonnen und an den folgenden Tagen des Morgens und Nachmittags fortgefahren.

5) Der Verkauf findet gegen **baare Zahlung** statt, und ist wenigstens eine ausreichende à Conto-Zahlung, die bei der Auctionskasse deponirt wird, unerlässliche Bedingung. Ausserdem hat der Ansteigerer das gewöhnliche Aufgeld von **zehn Prozent** per Nro. ausser dem Steigpreise zu entrichten.

6) Sobald der Steigpreis drei Thaler erreicht hat, ist das geringste Aufgebot **5 Sgr.**

7) Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, worin sich solche befinden und kann nach geschehenem Zuschlage keine Reclamation berücksichtigt werden; der Unterzeichnete versichert jedoch hier wiederholt, dass der Catalog mit **möglichster Gewissenhaftigkeit und Angabe aller sichtbaren Mängel angefertigt ist.**

8) Der Unterzeichnete Auctionator hält sich das Recht vor, Nummern zusammen zu stellen oder zu theilen. Sollte durch oinen Zuschlag bei erfolgtem Doppelgebote sich ein Streit entwickeln, so wird augenblicklich der Gegenstand von Neuem proklamirt, um jedem Theil auf die unpartheiischste Weise zu begegnen.

9) Die Gegenstände müssen längstens nach jeder beendigten Vacation in Empfang genommen werden; die Aufbewahrung bis zur Abnahme geschieht mit möglichster Sorgfalt, **jedoch auf Gefahr des Ansteigerers.**

10) Vorstände öffentlicher Institute, sowie Privat-Sammler, die der Auction nicht persönlich beiwohnen können, dürfen sich vertrauensvoll mit ihren Aufträgen an den Unterzoichneten wenden, und wird er dieselben, wie er dies seit vielen Jahren gewohnt ist, pünktlich und nach bestem Ermessen im Interesse der Herren Auftraggeber erledigen. Den Aufträgen ist eiuo Anweisung auf hiesige Banquiers oder eine baare Einzahlung oder sonstige Garantie beizufügen; Versendung der erworbenen Gegeustände geschieht auf Kosten und Gefahr der Ansteigerer.

11) Die Grössen sind nach dem Meter-Maasse bestimmt

Cöln, im September 1875.

J. M. Heberle *(H. Lempertz' Söhne).*

NB. Um die Ausgabe des Kataloges nicht weiter hinauszuschieben, folgen die noch nicht ganz vollendeten 3 Special-Verzeichnisse in Kurzem nach.



Das Königliche Schloss in Lignitz.



Ansicht eines Zimmers im Minutoli'schen Museum.

CATALOG

DER SAMMLUNGEN VON MUSTERWERKEN DER

INDUSTRIE UND KUNST

ZUSAMMENGEBRACHT DURCH HERRN

FREIHERRN DR. ALEXANDER VON MINUTOLI

Geheimen Regierungsrath a. D. in Liegnitz.

AUCH ENTHALTEND

die werthvollen Miniaturen, Antiken und Gläser

aus dem KUNST-NACHLASSE

Sr. Excellenz des Herrn General

FREIHERRN HEINRICH VON MINUTOLI.

Versteigerung zu Köln

am 25. October 1875 und folgende Tage

DURCH

J. M. HEBERLE (H. Lempertz' Söhne)

(im Auctions-Saale *grosse Sandkaul 10 u. 12*).

Verkaufs-Ordnung und Bedingungen siehe vorstehend.

Der vorliegende umfangreiche Katalog behandelt in seinen Bogen die werthvolle und berühmte **Minutolische** Sammlung in Liegnitz, die ihrer ursprünglichen Bestimmung nach weder als eine Kunst-, noch als Antiquitäten-Sammlung angelegt war. Sie sollte vielmehr ein Werkzeug zu Ausführung umfassender Regierungsmassregeln sein, mit denen S. Majestät Friedrich Wilhelm IV. den Herrn Freiherrn Dr. Alexander von Minutoli betraut. Es galt den bedrohlich gesunkenen Wohlstand in den Schlesischen Fabrikgegenden wieder aufzurichten und die zurückgebliebene Indnstrie zn heben. Als eine der Hauptgründe dieses Sinkens der Industrie erkannte Herr von Minutoli bald den Mangel an zeitgemässer Vorbildung des Gewerbestandes und an dem guten Geschmacke entsprechenden gediegenen Vorbildern. In erster Linie fasste er die Beschaffung dieser in's Auge. Da Schlesien selbst in dieser Beziehung nur Weniges bot, so durchsuchte Herr von Minutoli fast alle Länder Europa's und Alles, was nnr zu der Ausführung seiner Pläne in irgend einer Art in Verbindung stand, pflegte an ihm stets einen bereitwilligen Käufer zn finden. Bereits in kurzer Zeit brachte er eine grosse Zahl von Musterwerken aus den berühmtesten Werkstätten aller Kunstepochen, besonders aber aus dem klassischen Alterthume nnd der Zeit der Renaissance in seinen Besitz, nnd wurden der bereits umfangreichen Sammlung die umfassenden Räume im kgl. Absteige-Quartier des kgl. Schlosses zn Liegnitz zur Anfnahme hergegeben. Neben der Erwerbnng von Vorbildern des Kunsthandwerkes wurden allmälig anch Werke der Knnst mit in die Sammlung aufgenommen. Eine sehr reiche nnd ansehnliche Erweiterung erlangte diese durch die Erwerbung des Kunstnachlasses des berühmten Orientalischen Reisenden Heinrich von Minntoli, dessen werthvolle Glas-Sammlung und dessen bedentende Gemälde-Sammlung namentlich manche kostbare Perle enthielt. So entstand im Lanfe der Zeit eine Industrie- und Kunst-Sammlung, welche an Vielseitigkeit nnd Vortrefflichkeit wohl zu den bedentendsten gehört, die anf dentschem Boden in Privatbesitz anzutreffen nnd die von dem feinen Geschmacke nnd richtigen Urtheile ihres Begründers das schönste Zeugnis ablegt.

Nachdem die inzwischen sehr umfangreich gewordenen Sammlungen ihre segensvolle Einwirkung auf die Provinzial-Gewerbe ausgeübt und znr Hebung der Schlesischen Industrie ihren wesentlichen Theil beigetragen, waren dieselben für ihren Stifter persönlich entbehrlich geworden, und er hatte nur noch den Wunsch, sie in ihrem Zusammenhange dem Lande zu öffentlichem Nutzen erhalten zu sehen, zumal die Anschaffung und Erhaltung derselben, die lediglich aus seinen Privat-Mitteln erfolgt waren, ihm grosse Entbehrungen auferlegten. Der Wunsch, die ganzen Sammlungen vom Staate erworben zu sehen, scheiterte an dem Mangel an Fonds und nur einzelne Abtheilungen gingen in den Staatsbesitz über und

wurden den kgl. Museen in Berlin einverleibt, während die übrigen und damit eine Zahl der wichtigsten Abtheilungen und Stücke dem Besitzer verblieben.

Sein bereits vor einem Jahrzehnt erfolgtes Ausscheiden aus dem Staatsdienste, die Verlegung seines Domicils nach der Lausitz, führten, vereint mit dem vorschreitenden Alter, Herrn von Minutoli zu dem Entschlusse der Veräusserung auf dem Wege der öffentlichen Versteigerung — ein Entschluss, der durch nothwendige bauliche Veränderungen in den Ausstellungsräumen im Schlosse zu Liegnitz beschleunigt wurde. Ausgeschlossen von der Auktion bleiben einstweilen, die Gemäldegallerie sowie einige grössere und kleinere Gegenstände, die noch zur Decoration des königl. Absteigequatiers im kgl. Schlosse zu Liegnitz erwünscht sind. *)

Der Unterzeichnete, mit der öffentlichen Versteigerung betraut, überreicht hiermit den Freunden der Kunst und des Alterthums den Katalog; ein Blick auf irgend eine Seite desselben wird hinreichen, den Leser zu überzeugen, dass er hier vor einer an seltenen und kostbaren Schätzen reichen Fundgrube steht. Eine Anzahl der bedeutenderen und interessanteren Stücke ist photographisch reproducirt worden (deren genaueres Verzeichniss siehe unten) und von dem Unterzeichneten käuflich zu beziehen; ausserdem sind dem Kataloge einige kleinere Illustrationen beigegeben, um wenigstens einen kleinen Begriff von den Kostbarkeiten zu geben. Indem ich nicht verfehle, die so selten sich darbietende reiche Gelegenheit zur Erfüllung langgehegter Wünsche jedem Sammler und Liebhaber recht warm zu empfehlen, lade ich zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein.

J. M. Heberle.

---

*) Der vorliegende Catalog enthält die sämmtlichen zur Versteigerung gelangenden Gegenstände. Es ist ein Auszug aus dem 19 Bogen starken, bereits 1872 und 1873 zur Ausgabe gelangten General-Cataloge der Sammlung, welcher bei dem Unterzeichneten zum Preise von 25 Sgr. zu haben ist. Die Nummern sind, um Irrthümer zu vermeiden, in beiden Catalogen correspondirend gelassen worden.

Verzeichniss der durch Lichtdruck reproducirten Gegenstände:

N. N. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 565. 568. 572. 574. 576. 644. 653. 669. 670. 672. 707. 708. 781. 1112. 1231. 2310. 2336. 2337. 2342. 2349. 2360. 2669. 2991. 2993. 3001. 3002. 3003. 3004. 3005. 3006. 3172. 3174. 3179. 3187. 3188. 3190. 3191. 3192. 3607. 3608. 3609. 3610. 3611. 3612. 3613. 3614. 3615. 3616. 3617. 3619. 3620. 3621. 3622. 3623. 3624. 3626. 3628. 3629. 3630. 3631. 3632. 3635. 3636. 3638. 3639. 3640. 3641. 3642. 3644. 3645. 3646. 3647. 3648. 3649. 3650. 3684. 3688. 3847. 3848. 3857. 3893. 3894. 3930. 3935. 3936. 3945. 3946. 4043. 4044. 4054. 5014. 5015. 5048. 5057. 5092. 5104. 5176. 5378. 5384. 5385. 5393. 5501. 5502. 5504. 5507. 5557. 5558. 6054. 6190. 6192. 6193. 6194. 6195. 6197. 6199. 6200. 6205. 6206. 6208. 6276. 6277.

ERSTER THEIL.

Die Verarbeitung von Steinen, Erden etc.

Topf- und Serpentinstein, Alabaster, Marmor.

1 *Kessel*. Topfstein. Mit Kupferbeschlag u. Bügel. D. 20 C., H. 14 C.
2 *Gedrechselter Krug*. Serpentinstein. 16. Jahrh. Diam. $14^{3}/_{4}$ C., H. $13^{1}/_{2}$ C.
3 *Vase*, doppeltgehenkelt. Mehrfarb. Serpentinstein. 18. Jahrh. H. $23^{1}/_{4}$ C., D. 13 C.
4 *Thee-Kanne*, gedrechselt. Serpentinstein. 17. Jahrh. H. $11^{1}/_{2}$ C., D. $17^{1}/_{2}$ C.
5 *Salbengefäss*, cylindrisch. Weiss geäderter Alabaster. 16. Jahrh. H. $9^{1}/_{2}$ C., D. $4^{3}/_{4}$ C.
6 *Aehnliches Gefäss*, achteckig mit Blumenmalerei. H. 10 C., D. 5 C.
7 *Henkelkrug*. Marmor mit Blumenmalerei, um 1600. H. 13 C., D. 10 C.
8 *Aehnliches Gefäss* wie N. 6 in mehrfarb. Alabaster. H. $9^{1}/_{2}$ C., D. $5^{1}/_{2}$ C.
9 *Aegyptisches Balsamarium*. Antikes Stück v. oriental. Alabaster.
10 H. $12^{1}/_{2}$ C., D. 5 C.
Teller. Alabaster mit fein profilirtem Rande. 16. Jahrh. D. $20^{1}/_{4}$ C.
11 Gegenstück.
12 *Tiefe Schale* v. Alabaster, fein profilirt. 16. Jahrh. H. 4. C., D. $22^{3}/_{4}$ C.
13 Gegenstück. D. $21^{1}/_{2}$ C.

Agalmatholith.

14 *Blumenvase* v. mehrfarb. Speckstein. Chinesisch. Plattgedrückt. Form mit Drachen etc. Schöne Arbeit. H. 12 C., D. $9^{1}/_{2}$ C.
15 Gegenstück.

16 *Theekanne* v. gelblich grünem Stein mit Blumenwerk u. Vögeln. Auf dem Deckel Löwe. D. Dülle restaurirt. H. 9 C., D. 15 C.
17 *Statuette* eines sitzenden Chinesen. Rosagelbl. Stein. Vorzügliche Arbeit. H. 6 C.
18 *Flacon*, chinesisch; gelblicher Stein mit Blumen etc. D. äussere Wand gitterförmig durchbrochen. Auf dem Deckel 2 Löwen. H. 5½ C., D. 3¾ C.
19 Ein drgl. mit Drachenköpfen; mehrf. durchbrochen. H. 6 C., D. 4 C.
20 *Chinese* auf Kuh reitend; grünl. brauner Stein. Defekt. H. 9 C., D. 8 C.

Kalkstein.

21 *Runde Platte* v. Kehlheimer Stein mit einem Spruch v. Sirach 24 u. d. Namen d. Vorfertigers Steffan Ayrer 1633.

Hartsteine.

22 *Platte* v. schön geflammtem Jaspis, geschliffen. D. 12½ C.
23 Eine dgl., kleiner, in prachtvollem Roth. D. 6½ C.
24 *Angeschliffener ähnlicher Stein.* D. 3 C.
25 *Plättchen* v. oblongem antiken Porphyr. D. 2¾ C.
26 *Cylindrische Dose* v. schön gestreift. mehrfarb. Stein. D. 4¼ C.
27 Eine dgl., oval. Achat. D. 7½ C.
28 *Dosenartiges Gefäss*, oval. Prachtvoll gefärbt. Harter Stein. D. 7 C.
29 Untertheil einer *Dose*. Jaspisartiger Stein. D. 7 C.
30 Ein dsgl. in geschweifter Form. Achat. D. 8 C.
31 Ein dsgl. v. gelbem gestreiften Stein mit Dendriten. D. 8 C.
32 *Dose*, eiförmig. 2 Theile aus roth u. grau geflammtem Jaspis. Ohne Fassung. D. 4⅛ C.
33 *Etui*, conisch. Achat mit reichen Roccocco-Goldbeschlägen. Unten Pettschaft mit Vogel u. Inschrift. H. 11 C.
34 *Platte* von Bergcrystall, deckelartig. H. 8½ C., D. 5½ C.
35 *Säule* v. Crystall, gewunden. Sehr schön, leider wenig lädirt. H. 15½ C., D. 2⅛ C.
36 *Döschen* von Amethyst-Druse, mit Goldfassung. Auf dem Deckel Hündchen. Sehr schön. H. 3¾ C., D. 4½ C.
37 *Schale* von Bergcrystall mit tief eingeschnittenen Laubarabesken. Italienisch. 16. Jahrh. H. 7 C., D. 12 C.
Beispiel der bewunderswürdigen Geschicklichkeit der Steinschleifer und Steinschneider. Beschädigt.
38 *Bassin* v. Bergcrystall. Der Rand mit reichem Blätterwerk u. muschelartigen Schnörkeln. Prächtiges u. werthvolles Stück. 17. Jahrh. H. 9½ C., L. 20½ C., Br. 14½ C.

Sgrafitto, Stuck, Mauerputz etc.

39 Stück v. *Deckenputz* d. griech. Bäder zu Catania. Aeltestes Beispiel v. Sgrafitto. L. 8 C.
40 Ein dsgl. L. 10 C.
41 Ein dsgl. L. 9 C.
42 Stück v. Palaste Nero's auf Capri. L. 4 C.
43 Ein dsgl., ebendaher. L. 7 C.
44 *Stück* v. einem Hause in Pompeji. L. 6 C.
45 Ein dsgl. v. Forum zu Pompeji.
46 Ein dsgl. v. d. Basilica zu Pompeji. L. $4^1/_4$ C.
47 Ein dsgl. ebendaher.
48 Ein dsgl. aus dem Hause d. Diomedes in Pompeji. L. 4 C.
49 Ein dsgl. aus der Villa Hadriani zu Tivoli.
50 Ein dsgl. mit aufgemalten schwarzen u. braunen Linien. L. 8 C.
51 Ein dsgl. aus den Kaiserpalästen zu Rom. L. $8^1/_2$ C.
52 Ein dsgl. aus den Thermen des Caracalla. L. $5^1/_2$ C.
53 Ein dsgl., roth schattirt. L. $6^1/_4$ C.
54 Ein dsgl. marmorirt, aus Herculanum. L. 10 C.
55 Ein dsgl. vom Forum des Titus zu Rom. L. 10 C.
56 Ein dsgl. aus Herculanum.
57 Ein dsgl. v. goldenen Hause des Nero. L. 20 C, Br. 13 C.
58 Ein dsgl. mit geistvoll hingeworf. Malerei eines Thieres. L. 18 C., Br. 20 C.
59 Conglomerat v. Ziegelgusswerk v. Palast Tibers. L. 6 C.
60 Dsgl. v. Tempel zu Bajä. L. 7 C.
61 Dsgl. v. d. Ruinen zu Puzzuoli. 5 C.
62 Mörtellage mit Mosaikwürfeln. Aus Trier. 22 C.
63 28 Mosaikwürfelchen, theils Stein, theils Glas.
64 *Platte* v. weissem Marmor mit 24 Plättchen v. kostbarem antikem Marmor. L. 18 C., Br. 12 C.

Waffen aus der Steinzeit.

65 *Hammer*, durchbohrt. Bräunlicher Stein. L. 18 C.
66 *Axt* v. hartem Stein. L. 8 C., H. $4^1/_2$ C.
67 *Hammer*, durchbohrt. L. 16 C., Br. 5 C.
68 *Beil*, sehr scharf, gefunden zu Sabor in Schl. L. $9^3/_2$ C., Br. 5 C.
69 *Hammer*, gebohrt. Fester grünlicher Stein. L. 16 C., Br. $4^1/_2$ C.
70 *Hammer* in roher Arbeit. Brauner Stein. L. $10^1/_2$ C., Br. 5 C.
71 *Hammer* v. grünem Stein. Schöne Arbeit. L. 14 C., Br. 7 C.
72 *Axt*, basaltartiger Stein. L. 8 C., Br. $5^1/_2$ C.
73 *Axt*, grüner harter Stein. L. 17 C., Br. 6 C.
74 *Meissel*, schwarz und weiss melirter Stein. L. 14 C., Br. 4 C.
75 *Instrument*, vorne geschärft. L. 21 C., Br. 5 C.

76 *Hammer*, schwarzer, mit rothen Puncten durchzogen. Stein. L. 7 C., Br. 4 1/2 C.
77 *Hammer*, gebohrt. Lichtgrüner, harter Stein. L. 14 C., Br. 4 1/2 C.
78 *Meissel* von Feuerstein. L. 11 C., Br. 3 C.
79 *Hammer*. Basaltartiger, schwarzer Hartstein. L. 15 C., Br. 7 1/2 C.
80 *Hammer*, gebohrt. Gelblichgrüner Hartstein. L. 11 C., Br. 4 1/2 C.
81 *Hammer*, gebohrt. Lichtgrüner Hartstein. L. 12 C., Br. 4 1/2 C.
82 *Cylinder* von Feuerstein. Keule (?) D. 6 1/2 C.
83 *Schleuderstein*, canellirt und durchbohrt. D. 3 C.
84 Desgl., linsenförmig. D. 6 C.
85 Desgl., gebohrt. D. 2 3/4 C.
86 Desgl., kugelförmig. Brauner Stein. D. 6 C.
87 Desgl. D. 2 3/4 C.
88 Desgl., unregelmässig gerundet. Schwarzer Stein. D. 7 1/2 C.
89 Desgl., canellirt, gebohrt, kugelig. D. 3 1/2 C.
90 *Beil* von grauem Hartstein. L. 8 C., Br. 5 1/2 C.
91 *Messer*, zweischneidig. Grüner Stein. L. 5 3/4 C., D. 3 C.
92 *Schleuderstein*, geplattet. D. 3 1/2 C.
93 *Zweischneidiges Messer* von Feuerstein. L. 10 C., Br. 1 3/4 C.
94 *Pfeil*, herzförmig. Schwarzer Hartstein. L. 6 3/4 C., Br. 3 1/3 C.
95 *Schleuderstein*, rund. D. 4 1/4 C.
95a Ein desgl.
96 *Zweischneidiges Messer* von Feuerstein. L. 5 1/2 C., D. 3 C.
97 *Meissel*. Feine Arbeit von Basalt. L. 3 3/4 C., D. 3 1/4 C.
98 Ein desgl. L. 7 C., D. 1 1/2 C.
99 *Gekrümmtes Messer* von schwarzem Stein. L. 6 C., D. 2 1/2 C.
100 *Pfeilspitze*. Schwarzer Stein. Zierliche Form. L. 5 C., D. 1 1/2 C.
101 Eine desgl. Lichtbrauner harter Stein. L. 5 C., D. 2 1/2 C.
102 *Instrument* von Hartstein, dreiseitig geschärft. L. 5 3/4 C., D. 3 C.
103 *Pfeilspitze*. Gelber Hartstein. L. 2 3/4 C.
104 *Hammer*. Porphyr, hinten gerundet, mit breitem Einschnitt. Sehr schön. L. 15 1/2 C., D. 7 3/4 C.
105 *Stein*, birnartig, von körniger Oberfläche. H. 3 C.
106 *Hammer*, hinten breit zugespitzt. Schwarzer Hartstein. L. 16 C., D. 7 1/2 C.
107 *Messer*, zweischneidig. Harter grauer Stein. L. 6 1/2 C., D. 3 C.
108 *Pfeil*. Quarz. Feine Arbeit. L. 3 1/2 C., D. 2 1/2 C.
109 *Meissel*. Feuerstein; geschliffene Schärfe. L. 11 C., D. 4 C.
110 *Pfeil*, dreieckig. Grauer Hartstein. L. 3 1/2 C., D. 2 1/2 C.

111 Kleiner desgl. mit Widerhaken, fein gearbeitet. D. 3 C.
112 *Meissel.* Basalt, scharf geschliffen. L. $9^1/_2$ C., D. $4^3/_4$ C.
113 *Pfeil.* Feuerstein. L. $4^1/_2$ C.
114 Ein desgl. mit Widerhaken. Grauer Hartstein.
115 *Pfeil.* Kalkstein. L. $^3/_4$ C.
116 *Pfeil.* Grauer Hartstein. Feine Arbeit. L. $3^1/_2$ C.
117 Desgl. mit Widerhaken. Lila-Stein. L. 4 C., D. 3 C.
118 *Pfeil.* Grauer Hartstein. L. 4 C.
119 *Meissel.* Lichtgrüner harter Stein. L. $4^3/_4$ C., Br. $3^1/_4$ C.
120 *Stein* mit schuppenförmiger Oberfläche. L. $7^1/_2$ C.
121 *Beil.* Schwarzgrüner Hartstein. L. $11^1/_2$ C., D. 6 C.
122 *Stein* von schuppenförmiger Oberfläche wie 120. L. 11 C., D. 4 C.
123 *Pfeilspitze.* Bräunlicher Hartstein. L. $4^1/_2$ C., D. 2 C.
124 Desgl. von lichtgrauem calcedonartigem Stein. L. $2^3/_4$ C.
125 Desgl. mit Widerhaken. Grauer Hartstein. L. 3 C.
126 Desgl. von grauem opaken Stein. L. 3 C.

Harte und andere Steine,

gefunden in einer im alten Rom entdeckten Steinarbeiter-Werkstätte.

127 *Tafel* mit 20 Onyxen, Sardonyxen und anderen Steinen.
128 Desgl. mit 24 Marmoren und Halbedelsteinen.
129 Desgl., desgl.
130 Desgl., desgl.
131 Desgl. mit 35 diversen Steinen und Halbedelsteinen.
132 Desgl. mit 48 Steinen.
133 Desgl., desgl.
134 Desgl. mit 35 Steinen.
135 Desgl. mit 48 Steinen.
136 Desgl., desgl.
137 Desgl., desgl.
138 Desgl., desgl.
139 Desgl., desgl.
140 Desgl., desgl.
141 Desgl., desgl.
142 Desgl., desgl.
143 Desgl., desgl.
144 173 rohe *Granaten* von 5—8 Millim. D.
145 3 *Onyxe*, 1 Crystall und 3 farbige Halbedelsteine.
146 Lavaartiger *Stein* mit vertieften Rinnen. L. $18^1/_2$ C., D. $10^1/_2$ C.
147 7 *Versteinerungen*, gefunden in einer röm. Werkstatt.
148 *Henkelgefäss.* Feiner Kalkstein mit erhabenen Rosetten und Blattwerk. Altindisch (?). H. 5 C., D. 16 C.

149 *Marmor-Imitation.* Stück in Eiform. 5 C.
150 *Imitation* von hartem Stein in prächtigen Farben. Cylinderform. L. $4^3/_4$ C., D. 2 C.

Arbeiten in gebrannter Erde.

151 *Plattenstein* von lichtrother Masse, mit eingestempelter Inschrift. Rom. L. 43 C., Br. 29 C., D. $7^1/_2$ C.
152 Griechischer *Deckziegel.* Lichtrothe Masse. L. 23 C., Br. 14 C.
153 Ein desgl., mit gradlinig aufgeworf. Rande. D. $14^1/_4$ C.
154 Ein desgl. grosses Stück von einem 47 C. l., 39 C. br. Deckziegel.
155 Ein desgl. kleineres.
156 Ein desgl. 39 C. l.
157 Griechischer *Tempeldeckziegel* von Paestum. L. $10^1/_2$ C.
158 *Fussbodenziegel,* römisch. Br. 10 C.
159 Fragmente eines *Fussbodensteins* aus Trier. D. 8 C.
160 *Ziegel* mit Finger-Eindrücken. Römisch. D. $10^1/_2$ C.
161 *Fussbodenziegel* mit Linienverzierung. D. 9 C.
162 Ein desgl. mit wellenförmigen Verzierungen. D. 18 C.
163 Ein desgl. mit Parallelstrichen. D. $10^1/_2$ C.
164 *Fussbodenziegel* mit Rauten und Würfeln. D. $16^1/_4$ C.
165 Ein desgl. von verwandtem Muster.
166 *Ziegel* mit eingepresster Inschrift.
167 Ein desgl., 10 C. l.
168 *Ziegel* mit Eingravirungen. L. $15^1/_2$ C.
169 Desgl. mit Inschrift. L. 12 C.
170 Ein desgl.
171 *Ziegelstein* mit Inschrift im Halbkreise. L. 18 C.
172 Desgl. mit Inschrift. L. $17^1/_2$ C.
173 *Ziegel* mit rundem Stempel mit Schrift, lichtroth. D. 14 C., St. 3 C.
174 Ein desgl. mit Inschriften, in der Mitte Portrait. D. $18^1/_2$ C.
175 Ein desgl. mit Kreisen und Querschrift (griech.). D $14^1/_2$ C.
176 Ein desgl. mit römischer Majuskel-Inschrift. D. 8 C.
177 Ein desgl. mit Majuskel-Inschrift, in der Mitte Rad D. 11 C.
178 Ein desgl. mit halbmondförmiger Inschrift. D. $15^1/_2$ C.
179 Ein desgl. mit rundem Stempel. D. 17 C.
180 Ein desgl. mit rundem Stempel, Inschrift und dem christl. Zeichen. D. 17 C.
181 Ein desgl. mit oblongem Stempel und Inschrift. D. 17 C
182 Rundlicher *Ziegel* mit erhabenen Inschriften, in der Mitte Rad.
183 Ein desgl. mit Inschriften und Verzierungen. $18^1/_2$ C.
184 Ein desgl. mit oblongem Stempel L. 11 C

185 *Ziegelstück* mit wellenförmig eingeprägt. Verzierungen. 7 C.
186 *Fussbodenplatten-Fragment* mit Verzierungen. $10^1/_2$ C.

Majolika.

565 *Schreibzeug*, gothisch. Runde von Löwen getragene Schale, auf deren Decke der Kampf des Ritter Georg mit Drachen. Zur Seite weibliche Figur im Sessel, auf der anderen Seite Vase mit Wappenschild. Um den Rand: O Mater dei memento mei etc. Sehr schönes und interessantes Stück. H. $21^1/_4$ C., D. 24 C., Rest.
566 *Teller*, v. brauner Masse mit Wappen, Krone, Helm etc. 15. Jahrh. Sehr schön u. besonders selten.
567 *Tiefe Schale*, auf dem Rande Blumenarabesken mit Vögeln. Prächtiges Stück, Rand ein wenig gekittet.
568 *Flasche*. Indische Form mit Venus u. Amor in Landschaft. Imitirte Majolika aus Alabaster. 16. Jahrh. Sehr schöne u. seltene italien. Arbeit. H. $17^3/_4$ C., D. 12 C.
569 *Vexirgefäss*. Durchbrochener Hals mit fünf Ausgüssen. Spanisch. H. 7 C., Br. 15 C.
570 *Tiefe Schüssel* mit breitem Rande. In der Mitte Umbo mit Rosette verziert. Die Innenseite mit reichen Renaissance-Arabesken, dazwischen Juno, Minerva, Venus etc. Auf dem Rande Medaillons mit Renaissance-Umrahmung. Mit Spuren von Vergoldung. Die Rückseite weiss emaillirt. Sehr rares u. kostbares Stück, wahrscheinlich italienisch. Mit Metallhenkel D. 38C.
571 *Majolika-Bild*. Mutter Gottes von Lorretto in schönem Rahmen v. röthlicher Terracotta. Rundbild. Auf der Rückseite eingravirte Inschrift. D. $18^1/_2$ C.
572 *Grosse Vase*. Eirund mit Schlangenhenkeln. Um die obere Hälfte des Gefässes Knabenbachanal im Styl der Raphaelischen Zeit; um die untere testamentarische Darstellungen. Besonders schönes Stück. H 42 C., D. 26 C. Rest.
573 *Schale* mit gebogenem Rande. Auf der Aussenseite Frauen mit Kind vor dem Hause, im Hintergrund Wöchnerin. Mit kostbaren Arabesken. Umrahmung in Raphaelischem Bogenstyl. Auf der Innenseite Amor auf Wolken. Besonders werthvolles Stück von grosser Farbengluth. D. $18^1/_2$ C.
574 *Fries* in sepiafarbenem Braun, mit dem Raub der Sabinerinnen von Polydoro, umrahmt von Arabesken mit Engeln in Blau auf gelbem Grunde. Kostbare Original-Arbeit. Rest. H. 21 C., Br. 31 C.

575 *Schüssel* mit breitem Rande. Im Innern Diana und Actäon. Der Rand mit Arabesken, Wappenschildern etc. Auf dem Grase Schriftband mit Inschrift. Die Rückseite zieren Arabesken. In der Mitte d. Jahrz. 1535. D. 44 1/2 C. Aus der Praun'schen Samml. Gegenstück der berühmten Braunschweiger Schüssel. Gesprungen und gut rest.

576 *Kanne* mit Schnauze und Henkel mit Arabesken auf tiefblauem Grunde. Prachtstück der Raphaelischen Zeit. H. 16 1/4 C., Br. 22 C. Feiner Riss im oberen Rande.

577 *Schüssel*, tiefe, grün emaillirt. In der Mitte Reliefbild Adam und Eva. Auf dem Rande zwischen Blätter-Arabesken Jäger mit Hunden etc. Sehr schönes Stück. D. 33 C.

578 *Tiefe Schüssel* mit schlafendem Knaben. An einem Baume über ihm Schild mit Inschrift. Der hoch aufgeworfene Rand mit breiter Arabeske von weissen Blättern mit grünen Adern. Diese umschliesst ein zweiter Rand mit Blätter-Arabesken. Erste Hälfte 16. Jahrh., an Hirschvogels Arbeiten erinnernd; doch glühendere Färbung und andere Behandlung des Email; die Conturen tief eingerissen. Es existiren nur 4 bekannte Stücke dieser merkwürdigen Technik. H. 5 1/2 C., D. 52 C.

579 *Runde Platte* mit Brustbild Kaiser Rudolphs auf blauem Grunde mit Inschrift. Mit erhabenem Rande. D. 31 C. Dieselbe Technik wie bei 578.

Ofen-Töpferei.

580 *Majolika-Ofenkachel* mit den Wappen derer von Schenk-Geiern. 15. Jahrh. H. 29 C., Br. 17 C.

615 *Kachel* mit 2 Löwen. Braune Email, um 1480. H. 14 C., Br. 14 C.

616 *Majolika-Ofenkachel.* Vornehme Dame in Halbfigur im Costüm d. 1. Hälfte des 16. Jahrh. in Fensternische. Prachtstück v. d. Ofen im Artushofe zu Danzig stammend. H. 29 C., Br. 24 3/4 C.

617 Gegenstück. Ritter mit der Kette des goldenen Vliesses.

618 *Majolika-Kachel* etwa v. 1490 mit dem Apostel Andreas mit Schriftband. Vortreffliche wahrscheinlich Hirschvogel'sche Arbeit. H. 23 C., Br. 16 C. Sehr schön.

619 *Caryatide* auf Postament um 1560. H. 30 C., Br. 4 C.

620 Gegenstück.

621 *Eckstück* mit weiblicher Maske, hochgrün glasirt. H. 17 C., Br. 13 C.

622 *Eckstück* mit 2 weiblichen Masken, grün glasirt. H. 29 C., Br. 14 C

623 Ein desgl. mit 2 männl. Masken in antikem Styl. L. 25½ C., Br. 17 C.
624 *Ofenaufsatz* mit durchbroch. Verzierung mit Justitia und Engeln. Um 1580. H. 14 C., Br. 25 C.
625 Gegenstück, lädirt.
626 *Fries* mit Maske in Blätter-Arabeske. H. 6½ C., Br. 34 C.
627 *Kachelfries* mit Maske zwischen Laubrankenwerk. H. 16 C., Br. 35 C.
628 Ein desgl. mit Medaillon, mit weiblicher Figur; mit Ueberschrift; zu beiden Seiten Cariatyden. Gesprungen. H. 19½ C., Br. 49½ C.
629 *Platte.* Rother gebrannter Thon mit bärtigem Greisenkopf. Braun in Braun. Sehr seltenes und merkwürdiges Stück, sehr wahrscheinlich Hirschvogel. H. 28 C., Br. 18½ C.
630 *Hauptgesimsstück* mit reich durchbroch. Rankenwerk mit emaillirten Blumen. H. 12 C., br. 12 C.
631 *Sitzender Löwe* das Wappen von Nördlingen haltend. Schön emaillirte Arbeit aus dem Anf. d. 16. Jahrh. Fuss eines Ofens. H. 28 C.
631k. *Majolika-Kachel* mit dem Kampfe Jakobs und dem Engel. H. 31½ C., Br. 28¾ C.
631l. Gegenstück, darstellend Lukas 24,13
631m. Diverse Kachelfragmente.

Hartmasse (Steinzeug).

632 *Schreibzeug.* Stehender Löwe am Kopfe Kette von gebranntem Thon. Graue Masse mit braunem Anfluge. H. 22½ C., L. 23½ C. Gegenstück zum berühmten Demmin'schen Schreibzeug.
633 *Konischer Krug* mit dreimal dem pfälzischen Wappen und 1566. Bräunlicher Anflug. Schwach lädirt. H. 22 C., Br. 8½ C.
634 *Hoher konischer Krug* von lichtbrauner Masse, mit dem kaiserl. Adler. 1582.
635 *Hoher brauner Krug* von grossen Dimensionen, mit dem kölnischen und 2 anderen Wappen und Inschrift und Jahreszahl 1598. Am Halse schöner Fries. Prachtstück. Ausgesprungene Stellen an d. Friese. Mit Zinndeckel. H. 25½ C., D. 20 C.
636 *Brauner Henkelkrug,* flaschenförmig mit Wappen und Löwen. H. 18½ C.
637 *Vierseitiges Gefäss* mit Medaillon, Wappen, Hirschen etc. 1663. H. 20 C., D. 11½ C.

638 *Hoher Bauchkrug.* Auf der Vorderseite das burgundische Wappen und 2 Medaillons 1609. Kleine Läsur am Rande. H. 38 C., D. 23 C.

639 *Brauner Humpen* mit Wappen, Figuren und Ornamenten. Mit der Schrift H. J. S. a. 1620. Zinnfassung. Sehr schönes Stück. Feiner Sprnng im Fries. H. 21 1/2 C., D. 17 C.

640 *Tonnenförmiger Krug,* oben cylindrisch mit 3 Wappen u. Rosetten. Feiner Riss im Halse. H. 33 C., Br. 19 C.

641 Braune 6seitige *Schraubenflasche* mit gemusterten Feldern. Zinnschraube. H. 27 C., D. 16 C.

642 Kölner weisser *Becher* mit 4 Wappen mit Kreuzen. 14. Jahrh. Ausguss rest. H. 15 C.

643 Ein desgl. gehenkelt mit Wappen.

644 Vasenförmiger *Krug.* Am Fries schöne Renaissance-Arabesken von Laub mit Hunden etc., oben Masken und Wappen. Feine weisse Masse mit Umschrift. Zinndeckel. H. 24 C., D. 12 C.

645 Weisser *Krug* mit schönen Verziernngen und Masken. H. 17 C., Br. 12 C.

646 Konischer *Krug,* dreitheilig mit Wappen, Jahresz. 1570 und L. W. Original-Zinndeckel. Ausgezeichnetes Stück. H. 22 C., Br. 11 C.

647 *Krug,* vasenförmig, mit starker Ausbauchung. Sehr feine weisse Masse. Um den Hals Masken und Arabesken. H. 25 C., Br. 14 1/2 C.

648 *Schreibzeug.* Löwe mit Kugel. Lichtgraue Hartmasse. 16. Jahrh. Sprung gekittet. H. 16 C.

649 Gegenstück. Löwe mit Schale für Sand. H. 15 C.

650 *Salzgefäss.* Stehende Frau mit Schale als Salzgefäss. Gekittet. H. 17 C.

651 Hoher vasenförmiger *Krug.* Weisse Hartmasse. Der Fries mit erhabenem Rankenwerk, mit verschiedenen Thieren und Jahreszahl C. K. 1597. Ausgezeichnetes und wohlerhaltenes Stück. Zinndeckel. H. 27 C., Br. 13 C.

652 Hoher konischer *Krug.* Weisse Hartmasse mit 2 Reihen von Medaillons, worin Verspottung und Verurtheilung Christi; dazwischen reiche Arabesken mit Jahreszahl 1559. Oben Fries von Seepferden und Löwenköpfen. Ausgezeichnet schönes Stück. Zinnfnss. H. 30 C., D. 10 C.

653 Vasenförmiger *Krug,* am Halse Masken. Fries mit Bauerngruppen und Inschrift. Am Henkel David mit der Harfe. Prachtstück. Original-Zinndeckel. H. 22 C., Br. 10 C.

653a *Vexirgefäss* von lichtgrauer kölnischer Masse. Vasenartiges Gefäss, oben ballusterförmig mit 3 Ausguss-Düllen. Mit Blätterornamenten. Die ganze Oberfläche mit einge-

prägten Linien und Bogenverzierungen. Sehr rares und schönes Stück, unbedeutend lädirt. H. $21^1/_2$ C., Br. 15 C.

653b *Schraubenfläschchen* v. weissgelblicher Masse, mit Sternen u. Rosetten. H. 17 C., D. $8^1/_2$ C.

654 *Kannenartiges Gefäss* mit Schnauze u. Maske. Antike Form. Den Henkel bildet eine weibl. Figur. Sehr seltenes schönes Stück. Kopf rest. H. 19 C., Br. 12 C.

655 Gehenkelte *Schenkkanne*, vasenförmig mit auf's Reichste decorirtem Ausgusse. Alle Theile des Gefässes sind auf das Reichste geschmückt. Original-Zinnbeschlag. H. 28 C., Br. $20^1/_2$ C. Prachtstück.

656 Kleiner birnförmiger *Krug* mit d. sächs. Wappen u. 2 Figuren. Original-Zinndeckel. H. 18 C., D. 12 C.

657 Kleiner *Vasenkrug*, zierlicher Form, grau mit blau emaillirten Feldern. 16. Jahrh. Orig.-Zinndeckel. H. $16^1/_2$ C., D. 10 C.

658 Vasenförmiger *Krug* grau mit blau. Antike Form mit prächtigen Renaissance-Ornamenten. Prachtstück. H. 32 C., Br. 21 C.

659 Ein dgl., grau mit blau, mit Renaissance-Ornamenten, im Friese 8 Rittergestalten. Mit Jahrz. 1601. H. 34 C., Br. 15 C.

660 *Krug*, vasenförmig, blaues Email, auf gelblichgrauem Grunde. In dem Fries Bauernscenen schön modellirt, mit Inschrift u. Jahrz. 1590. Am Ausgusse eine Maske. Seltenes Prachtstück. H. $31^1/_2$ C., Br. 19 C.

660a Brauner *Krug*, kugelförmig, fünfseitig eingedrückt, cylindrisch aufsteigend. Mit Medaillons, in denen die Brustbilder eines Mannes u. einer Frau; über ihnen eine Borte v. Blättern u. Sternen; ein reicher Fries umzieht den Hals. Alles erhabene Werk gelb emaillirt. Zinnbeschlag. Sehr schönes Stück. H. 30 C., Br. 18 C.

661 Sechseckige *Krause* mit Zinnschraube, mit Medaillons. Etwas lädirt. H. 21 C., Br. $16^1/_2$ C.

661a Hoher brauner Krug mit Wappenschildern u. Renaissance-Ornamenten. Styl d. 16. Jahrh. Zinnbeschlag. Seltene Form.

662 Schwarzer Vexirkrug in Kürbisform mit Pressverzierungen. Der Hals wird durch den frei gearbeiteten Namen Christoph Gräbenitz gebildet; auf ihm ruht der mit drei Oeffnungen versehene Rand. Kostbares Stück. H. $17^1/_2$ C., Br. $15^1/_2$ C.

663 Sitzender *Bär* als Trinkgefäss. Dunkelbraune Masse mit Wappenschild. Kopf ergänzt. H. 19 C.

664 *Krug* mit Zinnbeschlag, cylindrisch, graue Masse, der Fries marmorirt mit braun. Auf dem Deckel 17[illegible]. H 25 C., Br. 16 C.

665 *Krug* von grauer Masse. Doppelter Palmettenrand mit erhabenen Engelköpfen u. s. w., verschiedenfarbig emaillirt mit Spuren v. Vergoldung. Zinndeckel mit Blumen u. Engelköpfen. Ausgezeichnetes Stück. H. 21 C., Br. $14^1/_2$ C.

666 Schwarzer Krug mit emaillirten mit Gold gehöhten Pressverzierungen. Mit dem farbig emaillirten Brustbild eines Feldherrn. H. 23 C., Br. 13 $^{1}/_{2}$ C.

667 Breiter *Humpen* eleganter Form. Rautenförmig gemusterter emaillirter Grund mit Wappenschild mit Halbfignr eines Mönches in Email-Malerei u. H. M. V. A. 1630. H. 10$^{1}/_{2}$ C., Br. 12$^{1}/_{2}$ C.

668 Reich ornamentirter *Krug* v. schön gewölbter Form, unten und oben conisch. Mit den emaillirten Figuren der Planeten; oben am Rande Inschrift u. Jahrz. 1668. Himmelblau u. braunes Email, d. Zinnwerk mit Vergoldung. Schönes und seltenes Prachtstück. H. 22$^{1}/_{2}$ C., Br. 13 C.

669 *Hirschvogelkrug* mit der Darstellung Christi mit der Sameriterin; in einem Medaillon das Lamm Christi; Grund dunkelblau, Sims u. Leistenwerk gelb. Zeit Alb. Dürers. Sehr schönes Stück mit kleinen Restaur. H. 23 C., Br. 12$^{1}/_{2}$ C.

670 *Ringkrug* v. seltener Form. Der Ring mit erhabenem Blattwerk, im Innern durch einen Fries reich decorirt, während 7 Löwenköpfe aus den Anssenseiten des Kranzes heraustreten. Der Hals mit Masken. Zwei Drachen bilden den Henkel. Lichtgraue Masse in's Blaue und Graue variirend. Die Henkel restaurirt. Unicum. H. 37$^{1}/_{2}$ C., Br. 26$^{1}/_{2}$ C.

671 *Riesenkrug*. Um den Bauch in Renaissance-Nischen Figuren. Darüber Inschrift. Auf der Hinterseite Medaillon mit Wappen und Umschrift. Der Hals mit Maske. Alles anf das Reichste ornamentirt. Prachtstück. Mit Zinndeckel Der Henkel mit zarten Rissen. H. 55 C., Br. 25 C.

672 *Gefäss* von graner, fest gebrannter, äusserlich braun emaillirter Masse. Der Fuss aus Halbkreisen gebildet. Sechs horizontale Ringe aus gewundenen Wülsten und vergoldeten Perlen scheiden die Oberfläche, die schwarz emaillirt ist. Aus dem Kern treten zwei Köpfe heraus, dazwischen in Farben und Vergoldung die ganzen Fignren der heil. Katharina u. d. h. Barbara in Gewändern des 14. Jahrh. Den obern Rand bildet ein Kupferreif mit schön gravirten Renaissance-Arabesken. Stammt aus dem Kloster v. Petersberge bei Erfurt. Höchst rares u. ausgezeichnetes Stück. H. 30 C., D. 16 C.

673 *Schreibzeug-Gestell* mit der Figur Christi u. den vier Evangelisten. Etwa nm 1500. Die Emaillirung in lichtgrüner Farbe. Restauration an der oberen Scheidewand. H. 9 C., Br. 13 C., L. 19 C.

674 *Schreibzeug-Gestell* von grüner Glasur mit Masken und Delphinen, die Hinterseite mit Bauerngruppen. Der Haupttheil steigt etagenförmig auf. Dintenfass fehlt. Kl Läsur. H. 9 C., Br 14 C., L. 21$^{1}/_{2}$ C

675 Fragment eines *Kruges*, gelbe Hartmasse mit weissen Rosetten. 1707.
675a *Henkelkrug*, broncene Masse, gerippt. H. 18 C., Br. 17 C.
675b *Cylindrischer Krug*. Grau mit Ornamenten in blau. H. 15 C., Br. 15 C.
675c Ein dsgl. mit dem sächsischen Wappen. H. 16 C., Br. 13 C.
675d *Krug*. Orangefarbene Steinmasse mit röthlichem Begnss. Mit Zinnbeschlag. Auf dem Deckel S. Georg. H. 22 C., Br. 14 C.
675e *Krug* gewölbter Form, lichtgrau mit blau emaillirten Blattverzierungen. Mit zwei ringförmigen Bändern mit Rosetten. H. 20 C., Br. 18 C.
675f Konischer *Krug*, lichtbraun mit d. dunkelbraun emaillirten sächsischen Wappen. H. 18 C., Br. 13 C.

Brauntöpferei.

676 Bunzlauer *Kanne* mit Blumenwerk, Wappenschild n. Namenszug. Zinnfassung. Schönes Exemplar. H. 25 C.
677 Aehnlicher Krug, kleiner mit d. preuss.-schles. Adler. Läsur. H. 17 C.
678 *Kanne*, schwarzbraun mit weisser Emaillirung. 1766. Seltenes Stück. H. 20 C.
679 *Krüglein*, rothbraun mit erhab. Blumenwerk u. Wappen. H. 13 C.
680 *Kännchen* mit preuss. Adler n. vergoldetem Ornament. H. 12 C.
681 Elegante *Kanne*. Brauner Grund mit vergoldeten Zweigen, auf denen Adler. An den emaillirten Blnmen in einem Medaillon d. Bildniss Friedr. Wilhelms II. Den Henkel bilden verflochtene Zweige. Seltenes Stück. Höhe 20 C.
681a *Kaffeekanne*, brauner Grund mit weissen Verzierungen. Auf der Vorderseite der prenssische Adler. Der Deckel trägt ein dreieckiges Hütchen u. ist durch Zinnfassung mit dem Henkel verbunden. Gnt erhalten. H. 23 C., Br. 12 C.
681b Gegenstück, kleiner. Gut erhalten. H. 18 C.
681c *Kaffeekanne*, vorne d. Lamm mit d. Fahne. H. 28 C., Br. 22 C.
681d Gegenstück mit gleichen Verzierungen. H. 19 C.
682 *Trinkhumpen*. Bunzlauer Masse mit breitem Arabesken- und Figurenfries in weisser Porzellanmasse. V. d. Töpfer Altmann. H. $25^1/_2$ C., Br. 18 C.
683 *Weibliche Figur*, die Astronomie. Relief in brann glasirter Hartmasse v. 1560. H. 18 C., Br. 12 C.
684 Ein dgl. mit Joseph u. Potiphars Weib. H. 19 C., Br. 10 C.
685 *Engelskopf* mit Renaissance-Verzierung. H. 24 C., Br. 12 C.
686 Tiefe *Schüssel* in braunrother n. weisser Marmorfärbung. D. 28 C.

Fayence.

686a Grosse *Schüssel* mit ausgezacktem Rande. Gelbliche Masse. D. 42 C.

687 Eine desgl., achtseitig, prachtvoll marmorirt. 17. Jahrh. D. 30 C.

688 *Schale*, achtseitig, mit blau gemalter Fruchtschale mit Vögeln. D. 21 C.

689 Runde *Schale* mit ähnl. Darstellung. D. 22 C.

690 *Krug*, birnförmig mit blauer Marmorirung. H. 27 C.

691 Ein desgl. mit Chinesen in Landschaft. Mit verziertem Deckel, auf dem S. Georg. H. 27 C.

692 *Trinkkrug*, weiss mit blauem Kreuz und 1714. H. 20 C.

693 *Kanne*, weiss mit braunrothem Beguss. Läsur am Henkel. H. 20 C.

694 Eine desgl., kleiner mit verflochtenem Henkel. H. 13 C.

694a *Schänkgefäss*, Bachus auf einer Tonne sitzend. Grosses Gefäss für einen Schenktisch. Die Figur in Grösse eines 3jährigen Knaben, weiss, Haar gelblich, die Tonne blau, gelb und weiss. Interessantes Gefäss.

695 *Terrine*, gelblich-weiss mit Ornamenten und geflochtenen Henkeln. Mit dunkelviolett-braunem Beguss. H. 21 C., D. 35 C.

696 *Tasse*, gelblichweiss mit rothbraunem Beguss.

697 Gegenstück zum vorigen.

698 *Henkelbecher*, cylindrisch mit Perlstab. H. 15 C., D. 15 C.

699 *Butterdose*. Teller mit durchbrochenem Rande und Landschaftsmalerei, darauf Rebhuhn, dessen Obertheil den Deckel bildet. H. 13 C., Br. 22 1/2 C.

700 *Flasche*, oriental. Styl mit Blumen und Vögeln in blau. Hals gekittet. H. 12 C.

701 *Tablett* für Salz und Pfeffer. 3 Citronen ruhen auf ausgezacktem Blatte. L. 26 C., Br. 23 C.

702 *Vase* in reichem Renaissancestyl mit Löwenmasken. H. 36 C., Br. 17 1/2 C.

703 Grosse *Deckelvase*, oriental. Form. Die ganze Oberfläche ist bedeckt mit Malerei von schwebenden Engeln im Styl des 15. Jahrh. Die Conturen in blau bilden die Grenzen mit dem grünen Grunde, mit welchem die Emailfarben der Figuren stellenweise verschmolzen sind. Am Fusse kleine Läsur. Sehr merkwürdiges Stück, wahrsch. italienisch.

704 Gegenstück.

705 *Tafel* eines Tisches aus 22 Platten von Fayence mit weisser und blauer Malerei, Hausirer, Verkäufer etc. darstellend, bestehend. H. 62 C., Br. 74 C.

706 *Flasche*, oriental. Form; in drei Medaillons Familienscenen, farbig mit Gold gehöht. Zwischen den Medaillons Engelsköpfe. Sehr fein. Hals rest. H. 22 C.

707 *Platte*, weiss, darauf in blauer Malerei Landschaft mit Ruine, Brücke und Reiter. 17. Jahrh. Holländisch. H. 20 C., Br. 22 C.

708 Gegenstück. Flache Gegend mit Dorf und Wanderer. H. 19 C., Br. 29 C.

709 *Schapper-Krug*, kugelförmig, weiss emaillirt mit Landschaft mit Gebäuden und Pilgern, grau in grau gemalt in goldumrahmtem Medaillon mit dem Monogramm J. S. Seltenes und besonders schönes Stück. H. 13 C., Br. 16 C.

710 *Theekanne*, weiss mit blauen Blumen. Sprung. H. 11 C.

711 *Leuchter*. Sitzender Knabe mit Füllhorn. H. 18 C.

712 Gegenstück, die Dülle lädirt.

713 Viereckiges *Tischplättchen* mit Malerei eines Dorfes.

713a *Henkelkanne* mit weissem Email. 17. Jahrh. H. 18½ C., Br. 19 C.

713b Vierseitige *Theekanne*, der Ausguss ein Drache. Die Seiten in Pressung mit Muscheln in blau geziert. Etwas lädirt. H. 13½ C., Br. 16 C.

713c *Terrinenartiges Gefäss*, bräunliche, gelb-emaillirte Masse mit Weintrauben etc. verziert. H. 8 C., D. 20½ C.

713d *Schüssel* mit Malerei, blau in blau darstellend den Fussfall des Obersten vor Christus. Auf dem Rande Blumen und Vögel in chinesischem Styl.

713e *Krug*, weiss mit knieendem Chinesen. Zinnbeschlag. H. 19 C., Br. 14½ C.

713f *Cylindrischer Krug* mit Medaillon, worin Ritter in blauer Malerei. H. 24 C., Br. 18 C.

713g Tiegelartiges *Gefäss* auf 3 Füssen, mit Blumen in blau. H. 9 C., Br. 24½ C.

713h *Gefäss zu Salz und Pfeffer*. Zwei gerippte Näpfe, blau bemalt. H. 17 C., Br. 6½ C.

Orientalisches Porzellain.

714 *Kanne* mit Deckel. Frau mit Säugling und Mann mit Glas grau in grau gemalt. Henkel eingekittet. H. 11 C., Br. 9 C.

715 *Theekanne* mit Ranken, Eichkätzchen etc. Etwas lädirt. H. 9 C., Br. 15 C.

716 Gerippte *Vasette* mit Vögeln und Blumen. Lädirt. H. 11 C.

717 *Ober- und Untertasse* mit figürl. Darstellungen. Eierschalen-Porzellan. Sehr eigenthümliches Stück. H. 7 C., D. 12 C.

717a Gegenstück zum Vorigen.

718 Zierliches *Flacon* mit Hähnen und Pflanzen. Broncedeckel mit sitzendem Hunde. H. 14 C.

719 *Theekanne* mit Deckel. Mit Blumenornamenten auf Purpurgrund. H. 11$^1/_2$ C., Br. 15 C.

720 *Schale* mit Heuschrecken und Vögeln in blau. Lädirt. H. 9$^1/_2$ C., D. 10$^1/_2$ C.

721 *Schale* mit Randfuss mit reicher Malerei in Gold mit Roth. H. 6 C., Br. 10$^1/_2$ C.

722 *Schale* von sehr weissem Porzellain mit Malerei in blau. Das Ganze gefasst in getriebenem, gravirten und vergoldeten Silber. Schönes Stück. H. 8 C., D. 11 C.

723 Achteckiger *Becher* aus zweien gebildet; die Aussenwand gitterförmig durchbrochen. Auf vergoldetem Bronceuntersatz. H. 14 C., D. 10 C.

724 *Vexirgefäss* in Form einer durchschnittenen Frucht. Im Innern die emaillirte Figur eines Priesters. Sehr eigenthümlich. Feine Sprünge. D. 8$^1/_2$ C.

725 *Ober- und Unterschale* mit Rändern und Medaillons mit Blumen. H. 4 C., D. 7$^1/_2$ C.

726 *Tassenartige Schale* mit Darstellung chinesischer Figuren in schwarzem Lack eingelassen.

727 *Schale* in Form eines Lotoskelches mit Ranken in lichtem Mattgold mit farbigen Blumen. Ausgezeichnetes, schön stylisirtes Stück. Eine Ranke angekittet. H. 10 C., D. 13 C.

728 Getiefte *Schale* mit durchbrochenem Rande und Malerei in blau. D. 25 C.

729 Gegenstück zum Vorigen.

730 *Vase* in Bechergestalt mit Arabesken und Blumenranken. H. 24 C., Br. 13 C.

731 *Teller* mit durchbrochenem Rande und lichtblauer Malerei. D. 13 C.

732 Gegenstück. Rand lädirt.

733 *Vase,* sechseckig, in der Mitte bauchig, mit Malerei von Lotosblättern und Ornamenten in Lila. Mit stark aufgetragenem Email. Seltenes, sehr schönes Stück. H. 21$^1/_2$ C.

734 *Becher,* zum vorigen gehörig. Elegante Form. Kleine Läsuren. D. 13 C.

735 *Schüssel* des grünen Kaiser-Porzellain mit Blumenverzierungen und aufgeworfenem Rande. Kostbares Stück. D. 46 C., H. 6$^1/_2$ C.

736 *Schale* mit hochaufgeworfenem Rande. Im Innern eine Frau auf Schaukel. Der Rand mit 4 grossen Feldern mit Papageien und Blumen und 4 kleinere mit türkisfarbenen noch nicht entzifferten Schriften. H. 11 C., D. 39 C.
Aufgefunden bei Eröffnung eines antiken Grabes in Kairo.

737 Grosse *Kanne* in eleganter Form mit Deckel. Der ägyptisch gebildete Bauch weiss mit grüner Blätterverzierung. Zu beiden Seiten Schilder mit erhaben gemalten Blumen. H. $34^1/_2$ C., Br. $17^1/_2$ C.

Aufgefunden in demselben Grabe. Besonders kostbares Stück.

Europäisches Porzellain.

(Incunabeln und meistentheils seltene Stücke).

738 Gehenkelter *Böttcher-Krug*, cylindr. mit Kupferdeckel und vergold. Beschlag Vorne Blumenbouquet, durch eingeschmolzene Emailfarben. Unbedeutend läd H. 14 C., Br $11^1/_2$ C.

739 *Brauner Krug* aus verschiedenfarbigem Thon zu Zeichnungen von Häusern etc zusammengeknetet Auf dem Zinndeckel Luther mit Inschrift und J. 1717. Aelteste europäische Porzellanarbeit. H. 20 C., D. 12 C. Unicum.

740 Konischer *Becher* von Böttcher-Porzellain mit figürl. Darstell. in chin. Styl. Der Deckel verziert. Seltenes Prachtstück. Im Deckel Sprung. H. $19^1/_2$ C., D. 10 C.

741 *Vase* von Böttcher-Porzellain mit stark erhabenem bunten Blumenbouquet. Garnitur vergoldete Bronce. Prachtstück. H. 27 C., D 16 C

742 *Böttcher-Krug.* Dunkelrothe Grundmasse mit Ueberzug einer schwarzbraun-rothen Glasur, auf welchem Darstellungen in Vergoldung. Broncegarnitur Prachtstück H 8 C., D 15 C.

742a Reichverzierte *Theekanne* von dunkelbraun glasirtem Böttcher-Porzellain. Ohne Deckel. H. 8 C, D. 15 C.

743 *Obertasse*, weiss mit Goldarabesken, innen weibl. Portrait. Aelteste Meissener Arbeit H. $5^1/_2$ C., D. 8 C.

744 Vasenförmiger *Becher* auf hohem Fusse mit Masken. Er trägt das Bildniss des Königs August von Polen in reicher Blumenumrahmung. Der Rand mit erhabenem Eichenkranz. Deckel mit Metallschluss. Erste Meissener Periode. Unbed. lädirt. H. 32 C., Br. 15 C.

745 *Statuette* König Augusts in Rüstung. Stark vergoldet. Sehr interessante Arbeit der ersten Meissener Periode. H. 11 C.

746 *Sitzender Amor*, Statuette, mit Inschrift u. J. 1757. Meissener Arbeit. H. 8 C., Br. 5 C.

747 *Medaillon-Portrait* Friedr. d. Gr. Biscuit. D. 8 C.

748 *Teller* mit blauen Verzierungen. Marcolinische Zeit. D. 24 C.

749 *Henkelkrug.* Weisses Porzellain, in schwarzer Malerei zwei Schilder mit figürl. Darstellungen und Inschrift. An Schappers Arbeiten erinnernd. Aus dem Anfange des 18. Jahrh.; gehört vielleicht zu den ersten Arbeiten der Porzellainmalerei. Feiner Riss am obern Rande. H 14 C., Br. 13 C.

750 Gehenkelte *Kanne* mit Ausguss und Knopfdeckel. Malerei grau in grau und roth in roth, Jagden darstellend. Ausguss und Deckel in Laubornament. Erste Periode der Wiener Porzellainmalerei. H. 21 C., Br. 20 C.

751 Gehenkelte *Kanne* mit Schnauze und Deckel. Mythologische Darstellnng, roth in roth. Eine Birne als Knopf des Deckels. Im Rande ein Bruch. Erste Wiener Periode. H. 23 C., Br. $16\frac{1}{2}$ C.

752 *Kanne* mit Henkel und Schnauze. Reiche Darstellungen von Schlacht-Scenen in bräunlichem Pnrpur, an die Malerei des Bottengräber erinnernd. Wiener Arbeit um 1730. H. $20\frac{1}{2}$ C., D. $14\frac{1}{2}$ C.

753 *Schale* mit Hirschjagden in majolikaartiger Malerei. Merkwürdiges seltenes Stück, wahrscheinlich Capodimonte. Kleine Läsur. H. $7\frac{1}{4}$ C., D. 12 C.

754 *Porzellainplatte*, eine kieferne Tafel darstellend, auf der ein kleines Bildchen angeheftet ist. Aeusserst feine Malereien. Anf der Rückseite d. Namen des Malers Jnnges Blut, Fürstenberg i. J. 1767. Prachtstück.

755 *Ober- und Untertasse* aus der Fabrik von Capodimonte mit Roccocco-Zierwerk. Auf der Obertasse Relieffignren. H. 6 C., D. der Untertasse 13 C.

756 *Kaffeekanne* ohne Deckel zu 755 gehörig, mit Ansgnss, umgeben von erhabenen mythol. Figuren. Am Fusse das gekrönte „N". Brandrisse. H. 18 C., Br. 15 C.

757 *Medaillon-Portrait* Friedrich Wilhelms II. in Biscuit. Feine Berliner Arbeit. D. $14\frac{1}{2}$ C.

758 *Medaillon* Napoleons I. in Bisenit anf lichtblauem Grnnde mit Goldnmrahmnng. Sévres-Porzellain. D. $10\frac{3}{4}$ C.

759 *Brustbild* eines vornehmen Mannes mit Ordensband. Biscuit anf schwarzem Grunde. Feine Arbeit, wahrscheinlich von Sévres. D. $14\frac{1}{2}$ C.

760 Gegenstück. Dame in reichem Haarschmuck. D. $14\frac{1}{2}$ C.

761 *Gruppe*. Knabe Flöte blasend, vor ihm tanzendes Mädchen. Weiss glasirt. Fragm. H. 18 C.

762 *Räuchergefäss* anf vier Consolfüssen. Weisses Porzellain, der Deckel durchbrochen mit Blumen. H. 17 C.

763 *Zuckerschale* mit blauer chin. Blumenmalerei. H. 12 C.

764 *Leuchter* mit Blumen und Schmetterlingen in blau. H. 28 C., Br. $16\frac{1}{2}$ C.

765 *Kaffeekanne*, gerippt mit Blumenmalerei in Purpur und Gold. H. 23 C.

766 *Bechertasse* mit blauer Malerei. H. $17\frac{1}{2}$ C., Br. 12 C.

767 Gegenstück.

768 *Becher*, ähnlich ohne Schale.

769 *Ober- und Untertasse.* Hohe Becherform mit Venus und Amor, in Farben und Gold. Aeltestes Wiener Fabricat. H. $8^1/_2$ C.

770 *Becher* mit rothgemalter Ranke. H. 6 C.

770a *Unterschale* mit durchbrochener Gallerie und Rankenmalerei. Br. 13 C.

771 *Tassenkopf* mit blauem Blumenornament.

772 *Henkelkanne* mit Blumenbouquets. Schnauze und Henkel ergänzt. H. 15 C., D. 12 C.

773 *Theebüchse* mit rother Blumenmalerei. H. 10 C.

774 *Schale* mit Blumenmalerei. H. $15^1/_2$ C., Br. 12 C.

774a *Unterschale* mit rother Malerei auf geripptem Grunde.

775 *Deckelkännchen* mit feiner Blumenmalerei. Den Henkel bilden verschlungene Zweige. H. 11 C., Br. $9^1/_2$ C.

776 *Kännchen* mit blauer Malerei. Ohne Deckel. H. 10 C., Br. $9^1/_2$ C.

777 *Oberschale* mit blauer Malerei. Br. 15 C.

778 *Obertasse,* ähnlich ornamentirt. Zeichen W.

779 *Vase* in Roccoccostyl. Der Henkel Delphin, der Bauch mit Festons umgeben. Läsuren am Fuss und Henkel. H. 28 C., Br. 11 C.

780 *Figur* einer italienischen Maske, phantastisch gekleidet, in der Hand einen Knüttel; theilweise stark vergoldet; an den Aermeln Spuren blauer Farbe. Die Technik erinnert an die frühesten Meissener Arbeiten, jedoch wahrscheinlich Capodimonte. Schönes Stück. H. $16^1/_2$ C.

781 *Obertasse* mit Venus und Nymphen in Purpurmalerei. Auf der Unterseite: „C. F. de Wolfsburg. Viennae 1730“. H. $7^1/_4$ C., Br. 7 C. Sehr schön.

782 *Becher* mit Jägern, Landleuten etc. in reizender Landschaft in Miniaturmalerei, Schwerterzeichen. Feines Stück. H. $6^3/_4$ C., Br. $6^3/_4$ C.

783 *Pfeifenkopf* in Gestalt eines lockigen Knabenkopfes. H. $5^1/_2$ C.

784 *Kanne,* gehalten von einem Bauern, der mit der Rechten den Deckel aufhebt. Schöne weisse Figur in weissem Porzellain; vielleicht erste Meissener Periode. Seltenes Stück.

785 Kleine *Büste* des Mars. Biscuit. Am Halse lädirt. H. 7 C.

786 *Theekanne* mit gelber Decoration und Gruppen von Amoretten. Fein ausgeführte Malerei. Kleine Läsur am Deckel. H. 12 C., Br. 17 C.

787 *Ober- und Unter-Tasse* mit Amorettengruppen in Purpur. H. 6 C., Br. $10^3/_4$ C.

788 *Theebüchse* mit Gruppen von Amoretten. H. $14^1/_2$ C., Br. $6^1/_2$ C.

789 *Kaffekanne* mit reich decorirter Schnauze, mit Amoretten. Der Deckel mit Broncegriff; Henkel und Schnauzenspitze gebrochen.

790 *Theekanne.* Henkel und Ausguss mit Roccocco-Ornamenten. Roth in Roth gemalte Schilde mit Knaben. Deckel fehlt. H. 9 C., Br. $14^1/_2$ C.

790a *Teller.* Meissener Porzellain. Blumen in chinesischem Style. Marcolinische Periode. Kleine Läsur.

790b Ovales *Nachtgeschirr* mit blauem Blumengrunde. Meissen.

791 *Vase* auf 3 Füssen mit durchbrochenem Deckel. Zwei weibliche Büsten in zweifarbenem Gold bilden die Henkel. Zwei grosse Blumenbouquets füllen die Seiten des reich ornamentirten schönen Stückes. Feiner Sprung im Deckel und Bruch des Knopfes.

792 *Fruchtkorb,* achteckig, gehenkelt, zierlich durchbrochen mit Blumenmalerei. H. 10 C., Br. $9^1/_2$ C.

793 *Ceres,* an einer Vase stehend. Schöne Figur, bunt, aus der besten Meissener Periode. Ohne Hände. H. 22 C.

794 *Schäferin* mit Schaf. Schone Meissener Arbeit, von Kindler. Hände rest. H. 20 C.

579 *Biscuit-Gruppe.* Zwei reizende junge Mädchen sich beim Arrangement ihres Anzuges unterstützend. Spitzon und Schleifen der Roccocco-Costüme von höchster Feinheit. Vorzügliche Arbeit wahrscheinlich Sèvers. Läsuren. H. 25 C., Br. 16 C.

796 *Sahnkanne.* Antiker Styl, schwarz und roth mit reicher Vergoldung. Henkel Vogelkopf. Ans dem Nachlasse des Prinzen Heinrich von Preussen. H. 18 C.

797 *Luna und Endymion* mit Amor. Vorzügliche bunte Gruppe alten Berliner Fabrikats. Prachtstück. H. 35 C., Br. 16 C.

798 *Kaffekanne.* Die Schnauze bildet der Kopf einer Dame in Roccoccohaarputz. Eine reiche Lagerscene füllt die Hälfte der Kanne; im Vorgrunde der Reitergeneral Ziethen. Den Grund zieren Blumenbouquets. Sprung im Fusse, Deckelknopf ergänzt. H. 27 C., D. 16 C.

799—804 *6 Ober- und Unter-Tassen.* Auf den unteren Seiten erhabenes Blumenwerk in chines. Style; die Henkel fein modellirt. Im Innern der Obertassen fein gemalte Papageien. Die Untertassen enthalten gemalte Scenen von Männern und Frauen im Roccoccocostüm des vor. Jahrh. Wahrscheinlich Arbeiten der ersten Periode der Wiener Porzellainmalerei. H. 6 C., Br. 13 C.

804a *Wandleuchter*, ein Bouquet darstellend. Das Blattwerk von gefärbtem Eisen.
804b Ein desgl.
804c Ein desgl.
804d Ein desgl.

DRITTER THEIL.

Die Metall-Industrie.

Kupfer, Bronce und andere Legirungen.

Schmucksachen, Geräthe, Gefässe.

(Antik und mittelalterlich.)

805 *Armring* mit Draht übersponnen. Aus Hessen. D. 8 C.
806 *Armspange*. Ebendaher
807 Offener *Armring* mit gravirten Verzierungen.
808 Auseinandergebogene verzierte *Spange* Br. $12^1/_3$ C.
809 *Kopfnadel* aus einem Grabhügel bei Münzenberg.
810 *Armring*, gerippt, mit Querverzierungen und Knöpfen.
811 Ein desgl., grösser, mit Knöpfen versehen. D. 10 C.
812 Ein desgl., kleiner, mit sehr schöner Patina.
813 Hakenartiger *Schmuck* ohne Kreuz.
814 Grosser zirkelrunder *Armring* mit schöner Patina.
815 *Kopfschmuck* in Form eines Kreuzes. Schön patinirt L. $18^1/_2$ C.
816 Elastische *Spirale*. Saubere Arbeit. Armring H. 12 C., D. 7 C.
817 *Beinring*. D. 12 C
818 *Diadem*. Bronce. Spangenform mit Endknöpfen. Gebroch. D. $14^1/_4$ C
819 Ein desgl. Metallblech, getrieb., mit Verzierungen.
820 Ein desgl. Mit buckelartigen Ringen, sehr eigenthümlich. D. $6^1/_2$ C.
821 Breiter *Armring*, reichverziert, in 5 Stücke gebrochen. D. $10^1/_4$ C.
822 *Kranz eines Spiegels*, mit Perlen und schön patinirt. D. $18^1/_2$ C.
823 *Diadem* mit von Draht übersponnenen Verzierungen, in der Mitte gebuckelter Knopf. Normannisch. Sehr schönes Stück, aus der Dahl'schen Sammlung D. $15^3/_4$ C.

824 *Spange*, reich mit Gravirungen. Ebendaher. L. 15 C., Br. $4^1/_2$ C.
825 *Spirale*. D. $3^1/_4$ C.
826 Eine desgl. Von durch mehrfache Gewinde hergestellter Gliederung. L. $10^1/_2$ C.
827 Eine desgl. Doppelt geflochten. L. $10^1/_2$ C.
828 *Gürtel* mit reichen Verziernngen und langen Schliessblechen. L. $18^1/_2$ C.
829 *Spange* von gewundenem Draht.
830 Canellirter geöffneter *Ring*.
831 Offene *Armspange*, die Enden mit Knöpfen. D. 8 C.
832 *Beschlag* in Lilienform. Schöne Zeichnung.
833 *Schnallengestell*. Schöne Zeichnung mit Blattwerk.
834 *Schliesse* mit zwei Oeffnungen. Feine Arbeit.
835 Gebogener *Bronce-Stab*.
836 Lange *Kopfnadel* mit grossem Kopfe.
837 *Beschlag* in Lilienform. Besonders schöne Arbeit.
838 Ein desgl. in Form eines Krenzes. Vergoldung.
839 *Buckel* mit drei Lilien und Ansläufern. (Agraffe?)
840 *Kette* aus grossen Gliedern bestehend, aus einem Grabe bei Köln.
841 *Schliesse* mit Gürteltheil aus Drahtketten. L. 13 C., Br. $3^1/_2$ C.
842 *Kunstwerk*. Blätterkrone mit 4 Drachenköpfen auf einem Stab. Br. 4 C., L. 6 C.
843 Fein gearbeitete *Spange* mit Ciselirung und Gravirung.
844 *Ring*, gefunden bei Trier.
845 Ein desgl. mit beweglichen Theilen.
846 *Raute* mit 4 Köpfen. Wahrscheinlich ein Schmuck.
847 *Schnalle* mit Verziernngen und zwei Oeffnungen.
848 Eine desgl., anders geformt.
849 *Siegelring*.
850 *Spange* von ordinairer Arbeit.
851 *Beschlag eines Schwertes*.
852 Ein desgl., anderer Constrnktion. L. 5 C.
853 *Schliesse*. Schöne Arbeit mit erhabener Verzierung. L. 8 C., Br. 2 C.
854 Eine desgl., mit Löwen und musicirenden Knaben. H. 16 C.
855 *Schlüssel* mit breitem durchbrochenem Griff. L. 13 C., Br. 4 C.
856 Ein desgl., mit Ciselirnng und Spuren von Vergoldung. L. 9 C., Br. 4 C.
857 Ein desgl. eigenthümlicher Form. Scharfe Arbeit. L. $7^1/_4$ C., Br. 4 C.
858 Ein desgl. von dnrchbrochener Arbeit in goldgelbem Metall. L. $5^1/_2$ C., Br. $2^1/_2$ C.
859 *Schliesse* mit viereckigen Bnckeln, schön gearbeitet.

860 Eine desgl. mit erhab. weiblichem Kopfe.
861 *Gürtelschliesse* mit Reliefs von Kindergestalten. L. 9 C.
862 *Schlüssel* mit durchbrochenem Griff. Schöne Patina. L. 14 C., Br. 4 1/2 C.
863 *Schnalle* in Form eines Kranzes. D. 2 1/2 C.
864 *Instrument*, unbekannter Bedeutung mit vierseitiger Klinge. L. 10 1/2 C., Br. 5 C.
864a *Spange* von schöner Arbeit und Patina mit Vergoldung.
865 *Ring* mit zwei Schlüsseln.
866 *Bartzange*. L. 8 C.
867 *Opfermesser*. L. 9 1/4 C., Br. 2 1/2 C.
868 *Gürtel*, d. Schliessblech mit erhab. Verz. L. 10 1/2 C.
869 Zusammengezogene starke *Armspange*.
870 *Schliesse* eines Gürtels. L. 9 1/2 C.
871 Eine desgl. anders gestaltet.
872 Eine desgl. mit einer Art Schnalle.
873 Eine desgl. verziert.
874 Eine desgl. zusammengebogen und verziert.
875 *Schliesse* mit Schnalle aus einem Grabe bei Bonn.
876 Eine desgl.
877 *Fragment*, verziert, gefunden bei Florstadt.
878 Feiner *Armring*, offen. D. 8 C.
879 Ein desgl., spiralförmig gewunden. D. 8 C.
880 *Gegenstand* unbek. Bedeutung, vierseitig und durchbohrt. D. 4 C.
881 *Durchbohrte Röhre* unbek. Bedeutung.
882 Gebogener *Stab*.
883 Ein desgl., Theil einer Spange.
884 Ein desgl.
885 *Theil eines Schmucks*, gravirt.
886 Desgl., baumastartig.
887 *Griffel* mit Krücke.
888 *Spange*, bretzelartig zusammengebogen.
889 Eine desgl., verziert in Schnallenform.
890 *Stab*, in eine Gabel endigend.
891 Aehnl. Stück. Theil eines Schmucks.
892 Gebogener *Stab* mit starker Patina.
893 O förmig gebogener *Stab*.
894 Kunstvoller *Schlüssel*.
895 *Fragment* in Form eines Baumastes.
896 *Schmucktheil* mit knopfartiger Verzierung.
897 Zwei zusammengebogene starke *Drähte*.
898 *Spange*. Feine Arbeit mit durchbrochenem Schilde. H. 4 1/2 C.
899 Runde *Platte* mit vertieften Marken. D. 4 1/2 C.
900 *Spange* in Form eines Drachens. Ausgezeichnete Arbeit.

901 *Platte* mit Einschnitten und Löchern. L. $5^{1}/_{4}$ C.
902 *Schliesse* mit schönen erhabenen Ornamenten. L. $5^{1}/_{4}$ C.
903 Fünfseitiger *Stern* mit gravirten Verzierungen. Br. $4^{1}/_{2}$ C.
904 *Nagel* mit starkem vierseitigem Kopf.
905 *Theil eines Grad[illegible].* L. $5^{1}/_{4}$ C., Br. 3 C.
906 *Schliesse* eigenthümlicher Form.
907 *Henkel* und Theil eines Bronce-Gefässes.
908 Ein dgl. von edler Form.
909 *Löffel*, herzförmig.
910 *Schliesse* mit cisel. u. grav. Verzierungen L. $5^{1}/_{4}$ C., Br. $2^{1}/_{2}$ C.
911 Dsgl. mit erhabenen Verzierungen.
912 Dsgl. mit Vergoldung u. erhabenem Laubwerk.
913 Dsgl. an den Enden zugespitzt.
914 Dsgl. am Eingange breit.
915 Gegenstand in Form eines *Spadens* mit Spuren d. Vergold.
916 Dsgl. mit Laubwerkverzierungen, oben Henkel.
917 *Fuss* eines Gefässes in Blattform.
918 *Gehenkelter Gegenstand* in Form eines Weinblattes.
919 *Knopfartiger Gegenstand* (Schwertknopf?).
920 *Spange*, gefunden bei Nassau.
921 *Buckel* in Form eines Adlerkopfes.
922 Eigenthümlich geformter *Schlüssel*.
923 Gegenstand in Form eines *Kreuzes*, an einem Ende Charnier. Br. $7^{[illegible]}/_{4}$ C.
924 Dgl. gravirt u. ciselirt mit Laubverzierung. L. $7^{3}/_{4}$ C.
925 *Gürtelschliesse* mit erhab. Verzier. u. Kettenstück. L. $10^{1}/_{2}$ C.
926 Vierseitiges Stück *Metall* mit eingravirten Schriftzügen.
927 *Spange* mit Spuren eingelass. Purpursteine. L. $2^{3}/_{[illegible]}$ C.
928 *Spange* v. eigenthüml. Form. Vorzügl. schöne Arbeit.
929 *Broche*. L. $2^{1}/_{2}$ C.
930 *Theil eines Ringes*. Gravirte Arbeit mit Vergoldung.
931 Ein dgl.
932 *Spange* von sehr feiner Arbeit.
933 Gabelförmiger kleiner Gegenstand.
934 Zusammengeballte *Hand* eine Kugel haltend aus einer Armschiene heraustretend. Wendisches Feldzeichen (?). L. $3^{1}/_{4}$ C., Br. $4^{1}/_{2}$ C.
935 Schwerer bronceuer *Knopf*. Gelbliche Metallmischung.
936 Haken mit Ring.
937 Schlangenförmig gewundener *Stab*.
938 Dsgl. von ovalen Doppelringen zusammengesetzt. L. $18^{1}/_{2}$ C.
939 *Kette* von gewundenen Gliedern. L. $13^{[illegible]}/_{4}$ C.
940 Dgl. v. spiralförmig gedrehten Drahtringen. D. 17 C.
941 Ovaler *Schild* mit arab.-normännischen Verzierungen. L. $11^{1}/_{2}$ C. (Aus der Dahl'schen Sammlung.)

942 Fragment eines Aehnl.
943 *Schild* mit Spitzen und reizenden Verzierungen. Goldgelbes Metall (fragment.) Schönes Stück aus Dahl's Samml. D. 10 $^1/_2$ C.
944 Kreisförmige *Agraffe* in Kreuzesform angelegt.
945 Eine dsgl.
946 *Steigbügel*. Bronce mit durchbrochenem Fussblatt in einem zweiten Bügel hangend. H. 17 C., Br. 14 $^1/_2$ C.
947 Schwertartiger *Bronce-Dolch*, gefunden bei Neuwied.
948 Verzierter Gefäss-Bügel. L. 15 C.
949 *Kopfnadel*. L. 10 C.
950 Dsgl. L. 8 C.
951 Aehnlicher Gegenstand. L. 11 C.
952 Dsgl., oben mit Schnecke. Sehr schöne Patina.
953 Aufgebogener *Ring*.
954 *Gefässfuss*.
955 *Schwertknopf*.
956 *Daumring*. Schöne Patina. D. 3 $^1/_2$ C.
957 Fragment eines schönen Schlüssels.
958 *Schnalle* mit sternförmigen Verzierungen
959 *Gürtelschnalle*.
960 *Oese*, Spirale und Haken.
961 *Geweih*.
962 Verzierter metallener *Gefässfuss*.
963 *Schliesshaken*. 3 $^1/_2$ C.
964 *Stiefel* einer Dolchscheide.
965 Kleine fein gearbeitete *Palmette*. L. 3 C.
966 Verschiedene *Bronce-Fragmente* v. Spiegeln, Geräthen etc.
967 *Schmuckgegenstand* mit Figuren.
968 8 diverse *Münzen*, gef. bei Andernach.
969 *Gefässfuss* mit tief eingravirten vergoldeten Schnörkeln. Indischer Charakter, schöne Patina. Anscheinend Silber.
970 Broncene *Vase* getrieben, ohne Fuss. D. 4 $^1/_2$ C.
971 Fragment einer Vase von bauchiger Gestalt. D. 6 $^1/_2$ C.
972 Ober- u. Untertheil einer zierlichen *Bronce-Vase*. D. 18 C.
973 *Rand* einer grösseren dgl.
974 Grotesker bärtiger *Kopf*, wahrscheinl. Vasen-Henkel. H. 7 C.
975 Weiblicher *Kopf*. Aehnl. Stück. L. 5 C., Br. 4 $^1/_2$ C.
976 *Henkel* einer Bronce-Vase mit Amor. Schönes Stück. H. 17 $^3/_4$ C., D. 4 $^1/_2$ C.
977 *Vasenhenkel* mit schönem Laubornament, unten Genius.
978 *Schale* mit grav. Laubarabeske. Mit bewegl. Handhabe. D. 13 C.
979 *Kessel* an beweglichem Henkel, schöne Form. Schön patinirt

Stück v. unvergleichlicher Schönheit. H. 21 C., D. 13 C., mit d. Kette 36 C. l.

Fast übereinstimmend mit dem Eimer aus Volci im Museum Hetruscum.

980 Eigenthümliches *Kunstwerk*. Zwei Panther, deren einer seine Tatze auf eine rechts befindliche Scheibe, aus der ein jugendlicher Kopf hervortritt, legt. Gelbliches Metall. Gef. bei Wiesbaden. H. 7 C., Br. 10 C.

981 Kleines patinirtes Schälchen.

982 *Wageschale* aus Pompeji, Balken mit 2 Scheiben u. Ring. L. 30 C.

983 Gewicht mit eingeprägten Zeichen. D. 3¼ C.

984 Amphorenartige *Vasette*. L. 6 C.

985 Schöne *Streitaxt* mit prächtiger Patina. L. 4 C., Br. 6½ C.

986 *Streithammer*. L. 7½ C., Br. 3¾ C.

987 Lange *Axt*. L. 20½ C., Br. 6 C.

988 *Achtseitige Axt* mit Henkelchen. L. 9½ C., Br. 4¾ C.

989 Grosse verzierte *Buckel* (Thürbeschlag.) L. 6½ C., Br. 4½ C.

990 Theil einer *Glocke* und verzierter *Henkel*.

991 Schwerer *Ring* von Bronce.

992 Broncenes *Gefäss*. Gedrückte Form. D. 3½ C.

993 Achtseitiges *Gefäss* mit Rippen. H. 3 C., D. 5¾ C.

994 *Bronce-Gefäss* mit Henkel. Lädirt.

995 *Schale* mit Rand. Schöne Patina. H. 6½ C., Br. 10½ C.

996 *Löffel* mit langem Ausguss. L. 24¾ C., B. 7¾ C.

997 *Deckel* eines Broncegefässes, in der Mitte Charnier vergoldet. D. 8½ C.

998 Kleine gehenkelte *Vase*. H. 5¼ C., D. 5¼ C.

999 Kleines *Bronce-Gefäss*. Riss an einer Seite.

1000 Grosses *zweihenkeliges Gefäss* auf 3 Füssen ruhend. Interessantes Stück, schön patinirt. H. 24¾ C., D. 24¾ C. Aus Dahl's Nachl.

1000a 40 Fragmente v. Bronce-Geräthschaften.

1001 Bleierner *Löffel*. L. 16 C., Br. 5 C.

Eisen.

Schmiede-Arbeiten aus der vorchristlichen Zeit und aus dem Mittelalter.

1002 Lange *Lanzenspitze*. L. 26 C.

1003 Vierseitige *Lanzenspitze* mit Stiefel. L. 21 C

1004 *Lanzenspitze* von Frankenstein. L. 22 C

1005 *Dolchklinge*, ausgegrab. am Frankenstein. L. 22 C.

1006 Rundes *Messer*, gefund. bei d. Burg Schotten.

1007 *Lanzenspitze*, gef. auf Schloss Keineck. L. 26 C.

1008 *Speerspitze*, stark oxydirt, gef. bei Kudershausen.

1009 Altdeutsches *Beil.* L. 30 C.
1010 Eiserne *Speerspitze*, dreiseitig, mit Widerhaken. L. 12 1/2 C., Br. 3 1/2 C.
1011 *Dolchklinge.* L. 20 C., Br. 5 C.
1012 *Speer* mit gebogenen Flügeln. L. 21 C.
1013 *Lanzenspitze.*
1014 *Lanzenspitze*, gef. im Palaste zu Ingelheim.
1015 Stück einer breiten *Schwertklinge.*
1016 *Lanzenspitze.*
1017 Eiserner *Speer.*
1018 *Lanzenspitze*, gef. zu Ingelheim.
1019 *Speer*, lanzettenförmig. L. 21 C.
1020 *Schwertklinge* durch Oxydation zerstört. L. 26 C.
1021 *Schwertklinge.* L. 40 1/2 C.
1022 *Pfeil*, bei der Burg Drachenfels gef.
1023 *Pfeilspitze*, gef. bei Gleiberg.
1024 *Pfeil*, gef. bei Vetzberg.
1025 Grosse *Pfeilspitze.*
1026 *Pfeilspitze*, gef. bei der Burg Schotten.
1027 *Pfeil*, gef. bei Vetzberg 1815.
1028 Stumpf zugespitzter *Pfeil.*
1029 *Pfeil* v. d. Burg Stauffenburg.
1030 *Pfeil.*
1031 *Pfeilspitze*, colossaler, v. d. Burg Stauffenburg.
1032 *Pfeil* v. Schlosse zu Heidelberg.
1033 Dsgl. ebendaher.
1034 *Pfeil* v. Schlachtfelde v. Marignano.
1035 Gegenstand v. unbekannter Bedeutung.
1036 *Pfeil*, gebogen.
1037 Dreieckiger *Pfeil.*
1038 *Pfeil*, gef. beim Schlosse Roggenhausen.
1039 *Eisenzeug*, gef. auf d. Neidburg.
1040 *Eisenzeug*, gef. auf der Landeskrone bei Görlitz.
1041 *Radschloss*, gef. auf dem Schlachtfelde v. Wiesloch.
1042 *Radschloss*, gef. auf d. Burg zu Heidelberg.
1043 Starke *Schnalle.*
1049 Eiserne *Spitze*, gef. bei der Burg Schotten.
1050 *Eisenzeug* v. d. Neidburg.
1051 Dsgl., ebendaher.
1052 Grosser *Eisennapf*, stark oxydirt.
1053 *Eisenzeug* v. Talkenstein bei Löwenberg.
1054 *Schwertklinge*, durch Oxydation sehr zerstört. L. 65 1/4 C.
1055 *Eisenzeug* vom Kynast zu Warmbrunn.
1056 *Eisenbeschläge* von Kröneburg.

1057 Schwach gewölbte *Schale*, gef. auf dem Hessberge. (Kopfbedeckung (?) D. 16 C.
1058 Dsgl. D. 16 C.
1059 Dsgl. D. 16 C.
1060 Dsgl., kleiner, gef. bei Sprottau. D. 12 C.
1061 Dsgl., lädirt. D. 12 C.
1062 *Trichterförmiger Gegenstand.* Am untern Theile Durchbohrungen z. Befestigung an Leder oder Zeug. Sorgfältige Bearbeitung u. vorgeschrittene Technik. H. 12 C., D. 13½ C.
1063 Langes *Messer*, gef. bei Engelstädt. Schwach gebogene Klinge. L. 58 C.
1064 Langes *Schwert* mit kurzer Parirstange. L. 100 C., Br. 9½ C.
1065 *Hufeisen* vom Schlachtfelde v. Wahlstatt. Tartarisch (?) D. 11½ C.
1066 Ein dgl. noch kleiner. L. 9½ C., Br. 7¼ C.
1067 *Messer.* L. 12 C.
1068 *Speerspitze* von Amoeneburg. L. 7½ C.
1069 *Pfeil* v. Burg Stauffenberg. L. 9 C.
1070 Dsgl. L. 3 C.
1071 Dsgl. L. 8 C.
1072 *Nägel*, ebendaher.
1073 Kunstvoller *Schlüssel.* L. 6½ C.
1074 Ein dsgl. L. 5½ C.
1075 Ein dsgl., eigenthümlicher Konstruktion. L. 5½ C.
1076 Dsgl., statt des Bartes schaufelartige Verbreitung.
1077 *Siegelring.*
1078 Theil eines Gürtels mit Schnalle. L. 12 C.
1079 Spitze eines mit Eisen beschlagenen *Pfahles.* L. 17 C., Br. 8 C.

Bronce und Silber.

1079a Theil einer bronce-vergoldeten *Spange* mit oriental Schrift-Characteren. Gef. bei Liegnitz. Tartarisch (?) L. 8½ C., Br. 4. C
1080 Breite *Spange* in d. Mitte Buckeln mit Vergoldung.
1081 Starker silberner *Ring* mit eingestanzten kleinen Kreisen. 3mal gebrochen. Gef. bei Liegnitz. 25 C. in gestrecktem Zustande.
1082 *Kunstwerk* v. Silber. Gebogener Fuss mit 2 Baumstämmen durch Bänder u. Perlenschnüren verbunden. Minutiöse Arbeit. H. 1 C., Br. 1¾ C.

Arbeiten der Zeug- und Waffenschmiede,

Schlosser etc.

1082a Verschiedene *Thürbeschläge* von der Burg Schweinhaus.
1082b Dsgl. v. der Burg Bolkenhain.
1083 *Kunstschloss*, mit Kunstschlüssel. 16. Jahrh. L. 28 C., Br. 22 C.
1084 *Thürschloss*, der Kasten reich durchbrochen mit Laubwerk. L. 30 C., Br. 18 C.
1085 Zwei *Schlösser* mit durchbrochenen Laubverzierungen.
1086 Zwei dgl. L. je 30 C., Br. je 19 C.
1087 Zwei dsgl. 1.) L. 36 C., Br. 17 C. 2.) L. 37 C., Br. 18 C.
1088 Zwei dsgl. 1.) L. 39 C., Br. 17 C. 2.) L. 38½ C., Br. 16½ C.
1089 Zwei dsgl. 1.) L. 39 C., Br. 20 C. 2.) L. 47 C., Br. 22½ C
1090 8 verschiedene getriebene *Schlüsselbleche*.
1091 9 dsgl.
1092 8 getriebene *Thürbänder*.
1093 5 diverse verzierte Beschläge.
1094 6 dsgl.
1095 Kolossales Nürnberger *Kirchenschlossblech* mit reich durchbrochener Blätterarabeske etc. 14. Jahrh. H. 37½ C., Br. 32 C.
1096 Nürnberger *Thürklopfer*, herzförmig mit goth. Maasswerk. Der Schild mit erhab. Maasswerk. 14. Jahrh. Prächtiges Stück. H. 27 C., D. 21 C.
1097 Nürnberger *Kirchenthürschloss* mit d. reichsten goth. Verzierungen, mit freistehenden Blättern etc. etc. Stück von grösster Kostbarkeit. H. 45 C., Br. 35½ C.
1098 *Maassstock* mit verziertem Griff aus Holz und Messing. L. 35 C.
1099 Aehnlicher, ganz von Eisen.
1100 *Fensterbeschlag* im gothischen Styl. Haken in Eichelform. Mit zierlichem Blattwerk. H. 19 C., Br. 4 C.
1100a Gegenstück zum Vorigen.

Waffen und Kriegsgeräthe.

1101 *Prinzendegen*. Renaissance-Verzierungen in Gold eingeschlagen.
1102 Spitze einer *Turnierlanze*. Dicke Schmiedearbeit. L. 18½ C.
1103 *Sporn*, wahrscheinlich vor dem 13. Jahrhundert. Fragment. L. 12 C.

1104/5 Zwei *Steigbügel.* Reich durchbrochen mit Arabesken. H. 19 C.

1106 *Rittersporn* des 13. Jahrhunderts. Stachel ohne Rad.

1107/8 Zwei desgl. Zierliche Form mit grossen Sternen.

1109 *Rittersporn* mit Verzierungen und Vergoldung.

1110 *Stiefel* einer Schwertscheide, mit Engelfiguren, Delphinen etc. Eisen vergoldet, durchbrochene Arbeit. 16. Jahrhund. H. 20 C., Br. 4 C.

1111 Alter *Degen.*

1112 *Prachtschwert.* Auf dem Knopf Kampf des Herkules mit den Centauren. Den Griff bildet Herkules mit Bacus kämpfend, die lernäische Schlange und der Löwe. Die Parirstange auf das Prächtigste ornamentirt. Meisterhafte Composition. Prachtstück. Eisen vergoldet. Klinge nicht zugehörig. Gefäss 20 C. h., 17 C. br.

1113 *Hirschfänger* mit Messinggriff.

1114 *Degen* in ciselirter vergold. Arbeit mit Muschelwerk. Lädirt.

1115 *Degen.* Stichblatt, Bügel und Knopf mit Relief-Verzierungen.

1116 *Degen* mit Silbergefäss und figürl. ciselirten Darstellungen. Die tiefer liegenden Theile vergoldet. Klinge schön gravirt.

1117 *Stichblatt* eines italienischen Degens. Bronce mit Relief-Darstellungen. D. 8 C.

1118 *Parirstange* mit Löwenkopf etc. Vergold. Broncearbeit.

1119 *Degengefäss* mit geschnittenen Masken etc. Eisen. D. 15 C.

1120 *Stichblatt* eines italienischen Degens. Stahl. 17. Jahrhund. D. 7 C.

1121 *Degengefäss* mit in Stahl geschnittenen Laubarabesken. 17. Jahrhundert.

1122 Aehnliches, noch reicher mit aufgelegtem Ornament.

1123 Aehnliches, reich decorirt mit Masken und Drachenköpfen. Der Grund durchbrochen mit Silbermustern decorirt. Meisterstück. 15 $^1/_2$ C.

1124 *Stichblatt* und Knopf desgl. mit Hasen.

1125 Roccocco-*Hirschfängergefäss* und Scheidenbeschläge. Schön. 5 Stück.

1126 Ein desgl. mit Schwanjagd, Masken etc. Vergoldet.

1127 *Gefäss* eines spanischen geschnitt. u. vergoldet. Degens m. Knopf.

1128 *Degenstichblatt*, durchbrochen und gravirt.

1129 *Stichblatt*, Knopf und Scheidenbeschlag eines Hirschfängers. Vergoldet.

1130 *Griff* eines vergold. Hirschfängers, Rehfuss darstellend.

1131 *Gefäss* eines Hirschfängers cisel. mit musikal. Instrumenten.

1132 Halber *Degenbügel*, Soldat mit Gewehr darstellend.

1133 *Degenknopf*, gewund., geschnitt., versilbert und vergoldet. Eisenguss.

1134 *Knopf* mit figürlichen Darstellungen. Eisenguss.
1135 Fein verzierter *Degenknopf*. Bronce.
1136 *Degenknopf*, figürlich verziert. Desgl.
1137 *Schwertknopf* mit Kopf. Geschnitt. u. vergold. 16. Jahrh.
1138 Schöne *Hellebarde* mit reichen Renaissance-Ornamenten, Wappen nnd Inschrift. 16. Jahrh. H. 27½ C., Br. 26 C.
1139 Desgl. mit breitem Spiesse, figürl. Darstell. und schön grav. Wappen. L. 39 C., Br. 17 C.
1140 *Knopf* eines Commandostabes, behelmten Ritterkopf darstell. Bronce, ciselirt und vergoldet. Italienisch. 15. Jahrhundert. H. 15 C.
1141 *Ohrenklappe* eines Helms mit Messingknöpfen.
1142 *Eisenhandschuh* mit figürl. u. Laubverzierungen. 16. Jahrh. L. 28 C.
1143 *Decke* eines Pferdehelms, reich verziert. 16. Jahrh. H. 15 C., Br. 18 C.
1144 *Beinschiene* mit Kniestück, reich decorirt. Französisch. Die Ränder vergold., sehr schön. 16. Jahrh. H. 22 C., Br. 18 C.
1144a *Spanische Haube* mit hochanfgebogener Krempen-Spitze, weiss und reich mit Gold decorirt. Mit Schildern, Medaillons, Figuren, Wappen etc. Reichster Renaissancestyl. Aus dem Dresdener Zenghans. 16. Jahrh. H. 27 C., Br. 32 C.
1145 *Theil eines Schuppenpanzers*. Die einzelnen Schuppen künstlich übereinander befestigt nnd durch dicke Hanfleinewand verbunden. Im Innern Pnrpur-Sammt. Interessantes Stück, angeblich von König Franz I. L. 39 C., Br. 38 C.
1146 Gestell eines *Radschlosses*. L. 5½ C.
1147 *Radschloss* mit Gravirungen. Schön. L. 31 C.
1148 Aehnl. mit Gravir. nnd Radhaus. L. 36 C.
1149 Ein desgl. mit Gravir. n. künstl. Dnrchbrechung. L. 36½ C.
1150 Aehnl. mit eingeschnitt. und gravirt. Verzierungen. Auf der Gravir. der Name des Meisters C. Küntzel. L. 29½ C.
1151 *Radschloss* mit reichsten figürlichen Gravirnngen. L. 31½ C.
1152 *Radschloss* schön gravirt mit Beschlägen von grav. vergold. Bronce, mit Amor, Triton etc. umgeben von Verzier. Auf dem Hahn Büste. L. 32 C.
1153 *Radschloss* mit in Stahl geschnitt. Lanbarabesken. L. 32 C.
1154 Desgl. reich geschnitten mit Hirschjagden. L. 32½ C.
1155 Aeltestes *Batterieschloss* mit schöner Stahlarbeit. L. 9 C.
1156 *Lauf* kunstvoll gearbeitet.
1157 *Radschlossschlüssel* mit schön gezeichneten, geätzten Laub-Arabesken um 1540. L. 17 C.
1158 *Kolbenbeschlag* mit reichen Gravirnngen. L. 15½ C.
1159 *Beschlag* eines Pistolenknopfes mit erhabenen Kindergestalten und Dnrchbrechungen. Sehr reich. D. 5 C.

1160 *Kolbenbeschlag* m. reich. Laubverzierungen. Bronce, vergold.
1161 *Schild* mit cisel., grav. n. vergold. Laub-Ornament.
1162 *Büchsenschaftbeschlag* mit Jägern etc. zwischen Arabesken. D. 9 C.
1163 *Schlossblech* mit Hirschjagd.
1164 *Ladestockhalter* mit Maske.
1165 Ein desgl. mit Ornament.
1166 Ein desgl.
1167 Reich gravirtes und durchbrochenes *Schlossblech.* H. 13 C.
1168 *Büchsenbeschlag*, gravirt, vergoldet.
1169 Desgl., ein Wappenschild mit Krone und Buchstaben W. J.
1170 *Schlossblech* mit Sau- und Rehjagd. Vergoldet. D. 13 C.
1171 *Büchsenbügel* mit reichem Renaissance Ornament. L. 27 1/3 C.
1172 *Pulverhorn* mit Sammt überzogen und mit vergold. Eisen-Beschlag. 16. Jahrh. L. 14 1/2 C.
1173 *Pistole* von ausserordentlich reicher Decoration, fast überall Arabesken in Gravirung und durchbroch. Stahl-Arbeit. Am Schloss-Bügel und Kolben erhabene Relief-Arbeiten. Prachtstück, gezeichnet Lazaro Cominazo. L. 5 1/2 C.
1173a *Pulverflasche.* Holz. Halbkugel mit erhab. Buckelchen. Eisenbeschlag n. schön. Renaissance-Blattwerk. D. 12 1/2 C.
1174 *Gewehr* mit cisel. und vergoldeten Bronce-Garnituren mit Arabesken, percussionirt. Mit dem Namen des Meisters Lazaro Lazarino.
1175 Eine Reihe alter mit Leder überzogener Holzpatronen.
1176 *Pulverflasche*, geschweift. Kupfer, stark vergoldet. Auf der Vorderseite Landsknecht in Landschaft, auf der Rückseite Wappen mit Fuchs und Schützen. Die Seitentheile mit Festons. 16. Jahrh. Fein ausgeführte Gravirungen. H. 13 C., Br. 8 C.
1177 *Sporn.* 12. Jahrh. Statt des Rades eiserne Spitze. Fragm.
1177a *Colossale Armbrust.* 14. Jahrh. Der Schaft Holz mit Knochen und Horn belegt. L. 110 C. Schaft gebrochen und wieder hergestellt.
1178 *Wagen* zum Aufziehen einer Armbrust. Gothisch. H. 8 C., Br. 9 1/2 C.
1178a *Schwertscheide*, damascinirt, Arabesken in Gold auf Stahl.
1178b *Streitaxt*, von beiden Seiten gravirt, mit gothischem Blätter-Ornament. Der Stiel mit gravirten Ornamenten. Norwegisch. L. 116 C., Br. 19 C. Aus Dahl's Sammlung.
1178c *Hinterlader.* Altes geschmiedetes eisernes Kanonenrohr. Gehört zu den ältesten seiner Art. L. 179 C., Br. 12 1/2 C.
1179 *Eisendegen* mit geschnitt. Gefäss. Ende 17. Jahrh.
1180 *Degen* mit geschnitt. Broncegefäss in Renaissance-Ornamentirung. Auf der Klinge in vergold. Messing: Roma 1532.
1181 Aehnl. *Degen*, geschnitt. u. vergold. Holzgriff.

1182 *Degen.* Geschnitt. Gefäss mit mythol. Figuren.
1183 *Degen.* Broncegefäss mit Ornamentwerk.
1184 *Degen.* Broncegefäss, reich durchbroch., vergold. u. versilb.
1185 *Degen.* Eigenthüml. Gefäss, v. allen Seiten mit Trophäen im Relief verziert, vergoldet. Griff mit Chagrin.
1186 *Petitdegen.* Broncegefäss im Roccocostyl. Porzellangriff mit rother Malerei. Klinge gravirt und vergoldet.
1187 *Messer und Gabel* in Lederscheide. Die Griffe von Silber mit fein gezeichneten Arabesken in Niello. Auf der einen Seite des Messers Wappen, auf der andern Christus am Kreuz mit Inschrift. Auf d. Gabel ebenfalls d. Gekreuzigte und ein Wappen mit Inschrift. L. 15 und 16 C.

Kupfer, Bronce, Zinn, Blei, Legirungen.

1188 Romanisches *Weihrauchgefäss.* Bronce mit kuppelartigem Deckel. Gef. in Jütland. H. 24½ C, D. 10½ C.
1189 *Deckel* eines Weihrauchgefässes mit vier Hauptgiebeln. Romanisches Rankenwerk am Untertheil. H. 15 C., D. 14 C.
1190 *Kessel.* Ausgeschweifte Form mit 2 Handhaben. Zwischen Kreuzen und Lilien lat. Inschrift. H. 25 C., Br. 25½ C.
1191 Sechsseitiger *Bronceleuchter* mit Engelsköpfen und Fruchtgruppen. 16. Jahrh. Sehr schön. H. 22 C., D. 15 C.
1192 Cylindr. *Gefäss,* vergoldet, mit gravirten Köpfen zwischen Arabesken. Auf dem Deckel Blumenbouquet. Um 1560. H. 4¼ C., D. 7 C.
1193 *Kanne* mit 3blättrigem Ausguss. Modern. H. 14½ C., D. 9 C.
1194 *Gürtelhaken* mit Ornament. 16. Jahrh. L. 4½ C.
1195 Zwei reich verzierte *Kreuze* an Ring. L. 9 C.
1196 Männliche *Caryatide.* Gefässhenkel (?) L. 8 C.
1196a *Gothischer Bogen* mit Maasswerk. 13. Jahrh. L. 7½ C.
1197 Theil eines ciselirten *Stichblatts.* D. 6 C.
1197a 2 goth. *Bogentheile* und goth. Drachenkopf.
1198 *Handhabe* mit Laubdecoration. Um 1520. Italien. Sehr schön. L. 15 C., D. 8 C.
1199 Gegenstück zum Vorigen.
1199a Renaissance-*Schrankbeschlag* (Schlossblech) vergoldet.
1199b Sechs verschiedene Roccocco-*Schrankbeschläge.*
1200 Bärtiger *Kopf* mit Hut. Stockkrücke. L. 8½ C.
1200a Gothische *Gürtelschnalle.* Sehr schöne Arbeit. L. 16 C.
1201 Fein gravirter *Schild* mit dem russ. Adler und St. Georg. Mit Roccocco-Arabesken. Versilbert. L. 20½ C., Br. 5 C.
1202 *Salzgefäss.* Kupfer, mit Laub- und Muschelwerk. H. 20 C., Br. 19 C.

1203 *Nageldose* mit Amsterdam. Auf der Rückseite 3 Medaillons mit relig. Darstellungen. L. 16 C., Br. 5 C.
1204 Aehnliche Dose mit Brustbild Friedr. d. Gr., Wappen etc.
1205 *Räuchergefäss* mit Blumen und Blättern zwischen Aesten. Es ruht auf einem Dreifuss. Vergoldet. 18. Jahrh. H. 27 C. Br. 13 C.
1206 *Rosette* von Zinn, gothisch mit gefasst. Glasstein. D. 14 1/2 C.
1207 Fragment eines ähnl.
1208-9 Zwei zinnerne *Altarleuchter* reich mit Blumen, Muscheln, Engelsköpfen etc., im Relief ornamentirt. H. 74 C., D. 24 C.
1210 Ewige *Lampe*. Zinn, vasenförmig, mit Henkeln. Um 1750. H. 34 C., Br. 30 C.
1211 Gehenkelte *Terrine*. Zinn. Mit Jahrz. 1773. H. 15 C., D. 22 1/2 C.
1212 *Kanne* mit zierl. Roccocco-Ausguss. D. 15 1/2 C.
1213 *Zinn-Kanne* mit Henkel und erhabenen Ornamenten von Blattwerk. Am Henkel Schild mit Rose. 16. Jahrh. H. 34 C., Br. 13 1/2 C.
1214 Aehnliche *Kanne*. Auf dem Henkel 2 Wappenschilder. H. 23 C., Br. 13 1/2 C.
1215 Tiefe *Schüssel* mit breitem Rande. H. 6 C., D. 38 1/2 C.
1216 *Zinn-Becher*, conisch, reich mit Renaissance-Verzierungen und Ritter mit Dame, in 3 verschiedenen Darstellungen. Im Friese Inschrift. In der Mitte: „Joh. Gleisbergk 1635". H. 14 C., Br. 10 C.
1217 Zinnerner *Zunft-Becher*, mit Jahrz. 1689. H. 19 C., Br. 11 1/2 C.

Gold.

(Antike ägyptische Arbeiten).

1218 Vier schildförmige *Täfelchen*. 1. C. l. u. br.
1219 12 Stückchen v. feinem beschlagenen Golde.
1220 Ohrringartiger *Schmuck*, gebrochen.
1221 *Vogel* mit ausgebreit. Flügeln, Geschlag. Gold. D. 3 C.
1222 *Goldplatte* in Form eines Eies. L. 3 7/8 C., Br. 2 C.
1223 Kleiner *Schmuck* von gewundenem Draht.
1224 *Ohrring*. Gefäss mit henkelartigem Ansatz. L. 2 C.
1225 *Scarabäus* in feinster Goldfassung. 1 1/4 C.
1226 *Spange*. Ausserordentlich feine Arbeit. L. 3 C., Br. 1 C.
1227 *Spange* mit feinen Perlenverzierungen. D. 1 1/2 C.
1228 Eine desgl. D. 1 2/3 C.
1229 *Broche*, das Brustbild des Gottes mit dem Hundekopfe darstellend.

1230 Runde *Agraffe* mit zierlichen Arabesken von gewundenem Drath und vier blauen und grünen Steinchen. D. $2^3/_4$ C. (gehört zur Sammlung antiker Gläser).

Email.

1231 *Bassin*, romanisch (champlevé). Der mittlere Theil erhaben, zeigt eine männl. Figur, vor ihr eine weibl. in Wolken, zwischen Goldranken auf blauem Emailgrunde. Das Medaillon umgeben Darstellungen von Kämpfen zwischen Menschen und Ungeheuern. Der Grund dunkelblau, d. Zwickel türkisblau. Prächtiges Stück, die Gravirungen theilweise verwischt. Wahrscheinl. rheinisch. H. $2^1/_2$ C., D. $22^1/_2$ C.

1232 Emaillirte *Kupferplatte* von Limoges, mit der Darstellung einer sterbenden Heiligen, umgeben v. verschied. Figuren. Die Malerei reich in Gold gehöht. Unten Schriftband. H. 21 C., Br. $15^1/_2$ C. Besonders schön.

1233 *Etui*. Stark vergoldetes Silber mit reicher Filigranarbeit und glänzender Emaillirung. 16. Jahrh. L. $8^1/_4$ C., D. 1 C.

1234 *Ritter-Ring* von Gold. Renaissance-Styl. Der Reif m. Schild, welches einen Rubin umfasst. Die Rückseite prächtig emaillirt. Zu beiden Seiten des Schildes kleinere mit Tafelsteinen mit reich emaillirten Bändern, Perlchen etc.

1235 Ein desgl. D. mittlere Schild kastenförmig vorgeschoben, mit Opal und Emaillirung. Die Verbindungsglieder ciselirt und emaillirt. 16. Jahrh.

1236 *Emailplatte*, weiss und blau. Kaiser auf Thron; vor ihm weibl. Figur. Mit Inschr. und Jahrz. 1707. D. 6 C.

1237 Gegenstück mit Darstellung der Victoria. D. $7^1/_4$ C.

1238 Gegenstück. Karl II. v. England. Mit Umschr. D. $6^1/_2$ C.

1239 Gegenstück. Anna v. England. Mit Umschr. Sprung.

1240 *Dose*, vierseitig mit Blumenmalerei. Im Innern des Deckels Brustbild Friedr. d. Gr. Etw. beschäd. L. 8 C., Br. 6 C.

1241 *Platte* mit antiker weisser Vase auf blauem Grunde. D. 4 C.

VIERTER THEIL.

Die Glas-Industrie.

Das Glas im Alterthum.

1242—2241 **Sammlung v. Erzeugnissen der Glas-Industrie der alten Völker von Erfindung des Glases her.**

Dieselbe zerfällt in folgende Unterabtheilungen:

a. *Aelteste Arbeiten der asiatischen Völker,* der Aegypter, der Griechen und der Römer.
b. *Bearbeitete Gläser,* Tafeln, Platten, Bekleidungen von Kunst- und Architektur-Werken.
c. *Purpurin u. Haematinon,* Schmucksteine, Millefioren.
d. *Beispiele der äusseren Bearbeitung* an hervorragenden Glasarbeiten, besonders den Gefässen.
e. *Die Zersetzung der Oberfläche der antiken Gläser* durch die Einflüsse der Zeit.
f. *Sammlung von Millefioren* und Nachbildungen kostbarer Gesteine.
g. *Angeschliffene Glasflüsse und Millefioren.*
h. *Glas-Mosaiken.*
i. *Künstliche Glasarbeiten.*
k. *Antiker Glasschmuck, Korallen und Halsbänder.*
l. *Antike Glaskugeln und Arbeiten derselben Technik.*
m. *Gemmen,* Mosaiken.
n. *Millefior-Henkel, Böden und decorirte Gefässe.*
o. *Kunstwerke in Glas,* geschnittene Arbeiten, Verzierungen v. Prachtgefässen u. Geräthen.
p. *Sammlung von phönicischen Glasgefässen* von grosser Kostbarkeit.

Die ausführliche Beschreibung vorstehender Werke der Glastechnik folgt im Nachtrage.

Antike, griechische, römische etc. Glasgefässe.

2242 *Fläschchen.* Concaver Boden, weit ausliegender Rand, langer Hals. H. 12½ C., Br. 6 C.

2243 *Vase.* Reiche Reliefverzierungen; übergebog. Rand. H. 7 C.
2244 *Schale* mit aufgesetztem Rande, elegant geschweift. Grünliches Glas mit feinen Querreifchen. H. 8 C., D. 10 C.
2245 *Gefäss*, kolbenartig. Lichtgrünes Glas. L. 19 C., Br. 7 C.
2246 *Flasche* mit kugeligem Bauch mit spiralförmigen Erhabenheiten. Weitausladender Hals. Mit Inhalt. H. 14 $^{1}/_{2}$ C., D. 12 C.
2247 *Trinkbecher* nach unten conisch, mit Falten. Halbkugelförmiger Boden. Schöne Patina. H. 11 $^{1}/_{4}$ C., D. 8 C.
2248 Gefäss, kugelig mit trompetenförmigem Halse. Seltene Form. H. 13 $^{1}/_{2}$ C., Br. 9 C. Rand fragment.
2249 *Schale* auf conischem Kranze. Weisses feines Glas. Schönes Profil; aus Pompeji. D. 11 $^{1}/_{4}$ C., H. 9 C.
2250 *Lacrymarium* mit langem Halse. L. 14 C.
2251 *Kugelgefäss*, der kurze Hals durch Flügelhenkelchen verbunden, tritt weit heraus. H. 6 $^{1}/_{2}$ C.
2252 Kolbenartiges *Gefäss*. Dunkles Glas. H. 20 C., Br. 7 C.
2253 *Becherglas*. Der Fuss auf Säule ruhend. H. 16 C., D. 8 $^{1}/_{2}$ C.
2254 Aehnliche *Vase*, feiner mit Spiralen. H. 24 $^{1}/_{4}$ C., D. 13 C.
2255 Grosses *griech. Glasgefäss*. Doppelhenkelig mit Rand und Stöpsel. Chrysolitfarben mit griech. Inschrift. H. 30 C., Br. 14 $^{1}/_{2}$ C.
2256 *Deckel* eines Glasgefässes. Der Rand doppelt zusammengebogen, Interessant. H. 3 $^{1}/_{4}$ C,, D. 6 C.
2257 Doppelgehenkeltes *Bauchgefäss*. Weisses Glas. H. 4 C., D. 5 C.
2258 *Tragsäule* eines Prachtgefässes mit Löwenmasken, durch Pressung erhaben hergestellt. H. 6 $^{1}/_{2}$ C.
2259 Eine dgl. schlank.
2260 *Phiole*, vierseitig. Meergrünes Glas. H. 8 C.
2261 Obertheil einer weibl. Figur mit Haarzöpfen. 8 C.
2262 *Schale*. Weisses Glas mit aufgeworfenem Rande. D. Oberfläche mit Merkmalen d. Abdrehung, schön patinirt, theilweise mit schöner Iris. Gef. zu Pompeji. H. 2 $^{1}/_{2}$ C., Br. 16 C.
2263 *Lacrymarium*. Langgestreckter Hals. H. 9 C.
2264 Ein dgl. unten conisch, dann cylindrisch. H. 11 $^{1}/_{4}$ C.
2265 Ein dgl. aus der Birnform in d. Cylinder übergehend. Aquamarinfarbe. H. 7 C.
2266 Flaschenartiges *Gefäss*, zusammengesetzt aus 2 gegen einander liegenden Kegeln auf Wulst ruhend, nach Oben erweitert. Grünes Glas. H. 18 $^{1}/_{2}$ C.
2267 *Flasche*, unten phocische Form, oben cylindrisch. Die Mündung erweitert sich zu durch 2 Biegungen hervorgebrachter Verstärkung. Gef. zu Pompeji. H. 17 $^{1}/_{2}$ C, D. 10 $^{3}/_{4}$ C.
2268 *Gefäss* edelster Form. Die untere Hälfte auf Kranz ruhend. Das Gefäss steigt in kleineren Bogen auf. Der Hals mit 2

blattartig geformten, gerippten Henkeln verbunden. Chrysolitfarben. Gef. bei Köln. H. 18½ C., D. 12 C.

2269 *Gefäss*, birnförmig, mit conischem Uebergange zum Halse.

2270 *Becher*, breit aufsteigend. Grünes Glas. D. 3½ C.

2271 *Flasche*, kolbenförmig. Bläuliche Masse. H. 5 C.

2272 *Schale*. Weisse Masse mit eingerissenen Borten. Sehr schöne Arbeit. Br. 7 C.

2273 *Gefäss*, kolbenförmig.

2273a *Schänkgefäss* von eleganter Form d. Oenochoe, mit breit ausladendem Fusse. Der Hals in breiten Ausgnss endend. Blattförmig gebildeter, gerippter Henkel. Die Oberfläche des Gefässes mit erhabenem Spiralmuster. Chrysolitgrün. Ausgezeichnet schönes Stück, gefunden am Mittelrhein. Kleine Läsur. H. 24½ C., D. 13 C.

Glas-Arbeiten aus dem Mittelalter und der Renaissance bis in die neuere Zeit.

Venetianische Hohlgläser.

2274 *Vasette*. Smaragdgrünes Glas. Antiker Styl mit Falten. Die Oberfläche mit kleinen Goldplättchen bestreut. 15 Jahrh. Besonders selten. H. 11 C, D. 10 C.

2275 *Becher*. Petinetglas. 10 rosafarbene omaillirte Bänder, zwischen denen weisse und goldgelbe Fäden. Prachtstück. H. 8 C., Br. 7 C.

2276 Gegenstück mit Bahnen in weiss nnd blau.

2277 *Blumenvase*, zum Halse conisch znsammengezogen. Die Oberfläche mit flammenartigen Purpurstreifen nnd Flecken überzogen, rnht auf einer Unterlage von Goldflimmern. 15. Jahrh. Besonders kostbares und interessantes Stück. H. 22 C., D. 16½ C.

2278 *Kanne*. Eiform mit dreischnauzigem Ausguss. Der Bauch mit faltenartigen Rippen. Alles erhabene Werk ist vergoldet. Der obere Theil des Bauches reich ornamentirt in mattorem Golde und durchsichtigen Lackfarben mit Alliance-Wappen. Wahrscheinlich Hochzeitskanne. Mitte 16. Jahrh. Prächtiges Stück, wohl erhalten. H. 29 C., Br. 12 C.

2279 Tiefe *Schale* mit Rippen. In der Mitte Blätterornament, auf dem Rande Wappenschildor. Die Malereien zumeist verwischt. H. 4 C., D. 47 C. Zu Nr. 2278 gehörig.

2280 *Fläschchen*, cylindr., mit feiner Blumenmalerei in Emaille-

farben, Vögeln etc. Merkwürdiges Stück mit stark pastoser Malerei. H. 8½ C., D. 6 C.

Es ist nur ein zweites Exemplar der unerklärten Technik dieses Gefässes in einer Privatsammlung in Venedig bekannt.

2281 *Strauss* von weissen Lilien. Opakes Glas; die erhabenen Blätter mehrfarbig. Die Stiele von Draht. 15. Jahrh. Eigenthümliches, schönes Kunstwerk. H. 30 C., Br. 24 C., D. 8 C.

2282 *Henkelkanne*, braun und roth marmorirt. H. 12½ C.

2283 *Schale* in Opalglas auf hohem Fusse. H. 11 C., Br. 12 C.

2284 *Ober- und Untertasse*, marmorirt. D. 11¾ C.

2285 Türkisfarbene *Schale*, ins Grünliche fallend. D. 10½ C.

2286 Desgl. *Becher*, ins bläuliche fallend. D. 10½ C.

2287 *Schale*. Türkisfarbene Masse mit Email-Malerei. D. 17 C.

2288 *Blumenvase* zu vor. Nr. gehörig. H 14¼ C. Kl. Sprung.

2289 *Ober- und Untertasse*. Opalglas mit Arabesken u. Vögeln.

2290 *Schale*, ähnlich decorirt, mit Ranken und Vögeln. D. 11¾ C.

2291 *Schale* mit grün aufgeschmolzener Marmorirung. D. 12½ C.

2292 *Schale*. Opakes Glas mit Pressmusterung. D. 12 C.

2293 Vasenart. *Trinkgefäss*. Opalglas mit blauer aufgeschmolz. Marmorirung. H. 8½ C., Br. 9 C.

Gekniffene, gepresste, geschliffene und geschnittene Gläser.

2294 *Vexirglas*, Kuffenform, mit eingeschliff. Blätter- u. Rankenwerk. H. 21 C., Br. 13 C. Läsur am Rankenwerk.

2295 *Fläschchen*, phiolenartig. Der Untertheil mit erhabenen Falten. H. 16 C., D. 8⅓ C.

2296 Kleine *Schale*, muschelförmig L. 8½ C. Kleine Läsur.

2297 *Fläschchen* mit ausgebogenem Halse u. Rippen. H. 15¾ C., Br. 8½ C.

2298 *Becher*, Tulpenform mit weit austretenden Falten. 16 Jahrh. H. 10 C., Br. 8 C. Sprung im oberen Theile.

2299 Dreiseitiger *Becher* mit Kugelschliff-Sternzeichen. H. 13 C

2300—2304 5 ähnliche Stücke.

2305 *Fläschchen*, gerippt und gehenkelt. H. 14 C.

2306 *Flasche* mit schlankem Halse. 2 Purpurschilder mit golden. Amor und Taube. Um 1700. H. 18½ C., Br. 10½ C.

2307 *Fläschchen*, achtseitig, mit Schraube, eingeschnittenen Ranken und 2 Medaillons. L 14½ C., Br. 7½ C.

2308 *Flasche*, achtseitig Roccocoverzierungen mit Vögeln. Um 1750. H. 22½ C, Br. 9½ C. Beschäd.

2309 *Flasche*, achtseitig. Eingeschnitt. Blumenranken. H. 15½ C.

2310 *Becherglas* mit Deckel, Blätter- und Blumen-Arabesken in tiefem Glanzschnitte. Prachtstück. H. 17 C., Br. $9^1/_2$ C.
2311 *Becher*, oben mit Krystallschliff. H. $15^1/_2$ C.
2312 *Becher*. Die Oberfläche mit Ranken bedeckt. H. 10 C., D. 8 C.
2313 *Deckel* mit Schraubenknopf als Flacon. Läsur.
2314 Etagenförmig aufsteigender *Deckel* eines Pokals, geschnitten, H. 10 C., Br. $10^1/_2$ C.
2315 *Deckelpokal*, achtseitig mit Brustbild und Renaissance-Verzierungen. Der Deckel Flacon. H. $23^1/_2$ C. Läsur.
2316 *Trinkglas*, muschelförmig mit Schnauze. H. $10^1/_2$ C., Br. 8 C.
2317 Fragment eines *Pokals* mit blasendem Schäfer.
2318 *Pokal*. Amoretten in erhabenem und vertieften Schnitt. H. $13^3/_4$ C., D. 9 C.
2319 Grosser schwerer *Pokal*. Geschälter Kelch mit Sternen, Halbfiguren, Karyatiden etc. H. 35 C., Br. $14^1/_2$ C.
2320 *Pokal*, achtseitig. Reiche Ornamente mit Jäger. H. 14 C. Fuss eingesetzt.
2321 *Pokal* mit Wappen, Landschaften etc. in schräggelegten Lisenen. Sehr weisser Krystall. H. $23^1/_2$ C.
2322 *Pokal*, achtseitig, mit Flacondeckel. Feines Ornament mit Wappen, Anspielungen auf den Tod einer Mutter, Inschriften etc. H. $23^1/_2$ C.
2323 *Glas*, dreieckig, geschliff. mit Sternen. H. 13 C., Br. 8 C.
2324 Gegenstück.
2325 Ein desgl.
2326 Drei desgl.
2327 *Becherglas* mit zierlicher Schleifarabeske. H. $10^1/_2$ C.
2328 Dreieckiges *Glas* mit Brillantborte geschliffen. H. 17 C.
2329 *Deckelpokal*. Fuss und Deckelknopf smaragdgrünes Glas. H. 29 C.
2330 Ein desgl., innen Gold incrustirt. H. 28 C.
2331 *Fläschchen*, canellirt, mit Henkel und Schnauze. H. $14^1/_2$ C.
2332 *Pokal*, reich mit Ornamenten, Landschaften, Figuren, Inschriften etc. Schönes Stück. H. $27^1/_2$ C Läsur am Rande.
2333 *Deckelpokal* mit Laubverzierungen und Vögeln. Eigenthümliches, kostbares Stück. H. 34 C.
2334 *Pokal* auf hohem Fuss. Tief eingeschnitten d. Jahreszeiten. Kunstvoll gegliederte Säule. Seltenes Prachtstück. 17. Jahrh. H. $35^1/_4$ C.
2335 Kolossaler *Jagdpokal*, sechszehnseitig, mit Jagddarstellungen und schönen Arabesken, der Fuss mit Gold incrustirt. Besonders schönes Stück. H. 29 C., mit Deckel 42 C. Deckel gesprungen.

2336 *Prachtpokal* mit hohem Deckel mit Engeln etc. Fuss, Kelch und Deckel mit Akanthuslaub. Anf. 18. Jahrh. Selten schönes Prachtstück. H. 36½ C.

Historische und emaillirte Gläser.

2337 Hoher *Pokal.* Reich profilirter Kugelfuss. Der deutsche Kaiseradler und die 3 Wappen von Nürnberg tief eingeschnitten. Der Deckel mit Lorbeerzweigen. Besonders schönes Stück. H. 44 C.

2338 *Weinglas.* Fuss und Becher von Rubinglas, verbunden durch eine silberne theils vergoldete Säule, aus der reiche Blumen heraustreten. 16. Jahrh. H. 14 C., D. 8½ C.

2339 Hohes *Passglas* mit Mann und Frau, Wappen, Inschrift u. Jahrz. 1614. Goldrand. Br. 37½ C.

2340 *Passglas* mit 2 feingemalten Email-Wappen, Ueberschrift u. Jahrz. 1661. Goldrand. Zierlicher Deckelknopf. Feines Stück. H. 30 C., Br. 10½ C.

2341 *Schale* aus mehrfarbig marmorirter verschmolzener Glasmasse. Weisser Fuss. Auf dem Boden das Brandenburgische Wappen in Lackmalerei. Venet. Arbeit. 16. Jahrh. H. 6 C., D. 25½ C.

2342 *Becherglas,* conisch aufsteigend. Reich gekleideter Edelmann in schwarzer Malerei in Art der Schapper-Malerei. Auf der Rückseite grosser deutscher Spruch. H. 14 C., D. 10 C. Arbeit Schapper's für Pommern.

2343 Grosser *Humpen* in Cylinderform mit dem Reichsadler, unter dessen Flügeln 56 Wappenschilder mit den Wappen der Kurfürsten und Reichsstände. 1679. Prachtstück. An dem Glaswulste zur Verstärk. des Fusses ein Stückchen ausgespr. H. 31⅓ C., Br. 18 C.

2344 *Becherglas* mit den Emblemen der Zirkelschmiede, Mann und Weib u. Jahrz. 1707. Auf der Rückseite Inschrift. H. 18¾ C., D. 12¾ C.

2345 *Trinkglas* auf 3 Kugelfüssen. Darstellung eines heftigen Kampfes. Bunt Malerei von Schapper. Unten der Name und Jahrz. 1665. H. 10 C., D. 8½ C. Mehrfach gesprungen.

2346 *Becherglas* mit dem chursächsischen Wappen. H. 8 C., Br. 6 C.

2347 Hoher *Prachtpokal.* Die kunstvoll gearbeitete Säule ruht auf Fuss mit umgelegtem Rande. Der Deckel mit hohlen Kugeln. Mit 3 Wappen (Breslau, Nürnberg und 1 and.) in Lorbeerkränzen. Prachtstück. Nürnberger Arbeit. H. 52½ C., Br. 17 C.

Befand sich im Besitze des Fürsten Blücher von Wahlstadt.

2348 Colossaler *Prachtpokal* mit Deckel; mit dem oranischen Wappen nnd Inschrift. Sehr schönes Stück. H. 43 C.

2349 *Becher*, ovaler Grundfläche mit Deckel, ganz in Cameo gearbeitet mit Figuren, fürstlichem (?) Brustbilde und Buchstaben. Meisterwerk der Glasschneidekunst. 18. Jahrh.

Glasmalerei.

2350 *Romanisches Glasfenster*, 13. Jahrh. Die vier Evangelisten gruppirt um den Kopf Christi. 26 C. □

2351 Ein desgl. Maria mit dem Kinde unter Baldachin, umgeben von den 3 Königen. 39¼ C. □

2352 Gegenstück mit den Aposteln St. Andreas und Johannes.

2353 *Heil. Familie* auf der Flucht. Um 1250. H. 4 C., Br. 33 C.

2354 *Glasmalerei* mit zwei männl. Figuren, oben zwei Medaillons mit männl. Brustbildern. 14. Jahrh. 39¼ C. □

2355 *Darstellung* eines Pilgers. 15. Jahrh. 39¼ C. □

2356 *Glasgemälde.* Halbfigur der Madonna mit gefaltenen Händen. 15. Jahrh. 13 C. h.

2357 Runde *Scheibe* mit künstlich verschlungenem Bande, welches M. und G. verknüpft. 15. Jahrh. Gesprungen 23½ C.

2358 *Glasscheibe* um 1450, mit dem verkündigenden Engel. H. 21 C., Br. 12 C.

2359 *Scheibe* mit Maria Magdalena. 15. Jahrh. H. 23¼ C., Br. 19 C.

2360 *Ovalscheibe.* Maria mit dem Kinde auf dem Throne, zu ihren Füssen 2 Heilige. Im Hintergrunde Landschaft, Styl des van Eyck. Hervorragende Arbeit. 15. Jahrh. H. 22½ C.

2361 *Brustbild* eines geflügelten Engels. Schöne Arbeit. 15. Jahrh. H. 19 C., Br. 14 C Restaurirt.

2362 *Der Erzengel* im Kampfe mit dem Drachen, z. Seite Apost. Treffliches alt-niederländ. Bild. 15. Jahrh. 23 C. D. Rest.

2363 *Nackte Jungfrau* mit Ritter und Bürger. Spruchhand in goth. Inschrift. Alt-niederländisch um 1500. 23 C. D.

2364 *Engelskopf*, grau in grau. Ausgezeichnete Arbeit, um 1500. H. 23½ C, Br. 20 C.

2365 Adeliches *Wappen* mit Pferdeköpfen. Rund. 15. Jahrh.

2366 Gegenstück mit Bär. Schöne Zeichnung. 15. Jahrh.

2368 Zwei *Krieger* mit Lanzen. Grau in grau um 1520. D. 12 C.

2369 *Wappen* in prachtvollen Farben, um 1530. 39¼ C. □

2370 *Scheibe.* Eine Jungfrau, nackt, hält zwei Wappenschilder, in denen ein Mond in purpur und blauer Greif in weiss. Der Greif und der Halbmond aus dem Ueberfang ausgeschliffen. Stück von wunderbarer Feinheit, galt als Arbeit Dürers. H. 19¾ C., Br. 14½ C.

2371 *Scheibe.* Johannes, das Evangelium schreibend. Schweizerarbeit. 16. Jahrh. Theile ergänzt. H. 17 C., Br. 20 C.

2372 *Rund-Scheibe* mit d. Imhoff'schen Wappen. Bleigefasst. D. 12 C.

2373 *Rund-Scheibe.* Ein Schweizer und sein Eheweib im reichsten Costüme halten 2 Wappenschilder. Als Helm Bienenkorb, als Helmzier die Wappenemblemeu. Mit Umschrift. Rechts Renaissance-Verzierungen grau in grau. Unvergleich schöne Arbeit, wie die beiden zugehörigen folgenden Tafeln d. Holbein zugeschrieben. D. 23½ C.

2374 Gegenstück. Eine reich gekleidete Jungfrau hält zwei Wappenschilder. Mit Umschrift. Gleiche Schönheit uud Meisterschaft. D. 23½ C.

2375 Gegenstück. Ein Jüngling im reichsten Kostüm als Wappenhalter zwischen zwei Schildern. Gleiche Schönheit und Meisterschaft.

2376 *Rund-Scheibe.* Schweizer-Malerei mit 2 Wappen. Darüber reich verschlungenes Band mit Inschrift und Jahrz. 1540, in einem Kranze von reicher Renaissance-Verzierungeu, der durch 4 Medaillons unterbrochen wird. Bedeutendes Stück. D. 32 C.

2377 *Der h. Hieronymus* v. d. Bilde Christi, hinten Schweizerlandschaft mit Architektur und Knaben. Mit Inschrift. Kostbares Stück. H. 38 C., Br. 29 C.

2378 Viereckige *Scheibe.* Schweizer-Malerei. Grosses Wappen mit reicher Renaissance-Architektur, im Fries musicirende Engel etc., im Hintergrunde d. Sprung d. Curtius. Br. 21½ C.

2379 Gegenstück. *Wappen,* oben Brustbild eines Königs. Jahreszahl 1548.

2380 Gegenstück. *Wappen.* Architektur, reich mit Figuren und Masken. Im Hintergrunde Sextus und Lucretia. Kunstvoll durchschnittene Theile d. Purpur. und grünen Glas-Ueberfänge.

2381 *Halbrundbild.* Die Sündfluth. Schweizerarbeit um 1560. Starke Emaillirung der Rückseite. D. 14 C.

2382 Viereckige *Tafel* mit Kriegern. Grau in grau mit gelb und roth. Um 15.0. Schönes Fragment eines grossen Bildes. H. 16½ C., Br. 11½ C. Restaur.

2383 *Tafel* mit Karyatide und Renaissance-Architektur. 16. Jahrh. H. 18½ C., Br. 19 C. Sprung.

2384 *Rundbild.* Alter und Alte vor einer reichen Architektur. Im Hintergrunde 2 Frauen. Jahresz. 1557. Niederl. Sprung.

2385 *Tafel.* Schweizer im reichen Kostüm des 16. Jahrh., ihm reicht eine reich gekleidete Frau einen Trinkbecher; im

Hintergrunde Kampf zweier Männer. Mit Inschrift: „Volli Bomgarter 1558." H. $32^1/_4$ C., Br. 25 C. Unbedeutende Läsuren.

2386 *Rundscheibe* mit den trinkenden Kriegern. Ausgezeichnete niederl. Arbeit um 1560. Grau in Grau. D. 23 C.

2387 *Scheibe* mit drei reich gekleideten Schweizern; zu den Füssen ihre drei Wappen mit Ueberschrift. Um 1580. H. 27 C., Br. $24^1/_2$ C.

2388 *Tafel* mit der Darstellung Adam und Evas mit dem Apfel. Umrahmt von einer blauen Renaissance-Umrahmung. Edle Zeichnung, Miniatur-Feinheit der Ausführung und grosse Farbenpracht. Hervorragendes Werk der Schweizermalerei. Mitte 16. Jahrh. H. $12^1/_2$ C., Br. $7^1/_4$ C. Sprünge.

2389 *Ceres.* Nackte Figur; im Hintergrunde ländliche Beschäftigungen. Deutsche Arbeit. 16. Jahrh. D. $18^1/_2$ C.

2390 *Brustbild* des Apostels Paulus nach Goltzius. 1617. Mit Umschrift. Rundbild. D. 17 C. Sprung.

2391 *Weiblicher Kopf.* Geistv. Malerei. H. $22^1/_2$ C., Br. $19^1/_2$ C.

2392 *Kreuztragung. Christus verhöhnt.* Figurenreiche Arbeit. Grau in Grau. Ende 17. Jahrh. H. 19 C., Br. 20 C.

Malerei hinter Glas.

2393 *Glasplatte,* 4 C. stark mit 2 Heiligen unter Baldachinen. Gold auf schwarzem Grunde. Hervorgebracht durch auf die Rückseite aufgelegtes Blattgold, durch kräftige Schraffirungen conturirt. Auf einer Schieferplatte. Italien. Arbeit. 13. Jahrh. H. $7^1/_2$ C., Br. $5^1/_2$ C. Sprung.

2394 *Abnahme vom Kreuze.* Figurenreiches Bild mit Gold und Silber auf dicker Glasplatte. Ital. Kunstwerk. 14. oder 15. Jahrh. H. $17^1/_4$ C., Br. $13^3/_4$ C.

2395 *Maria* mit dem Kinde umgeben von den hl. 3 Königen. Farbige Arbeit des 16. Jahrhund. mit Gold und Silber. H. $22^1/_2$ C., Br. $18^1/_4$ C. Sprung.

2396 *Madonna* mit dem Kinde in Landschaft. Raphaelisch. Styl. Monte Casino.

2397 *Medaillon.* 2 Knaben und ein Mädchen halten ein Wappenschild. Styl Holbeins.

2398 *Der Erzengel* über den überwundenen Feind triumphirend. In Gold und Silber trefflich gravirt. Um 1550. Mit Inschrift. H. 34 C., Br. 25 C.

2399 Weibliche nackte *Figur* einem Jünglinge ein goldenes Kunstwerk mit Jupiter darreichend. Mit Monogramm. Ausgezeichnet schöne und geschmackvolle Arbeit um 1540. H. $16^1/_2$ C., Br. $13^1/_4$ C.

2400 *Venus* nackt an einem mit Prachtgefässen verzierten Postament stehend, auf welchem Amor. In einer reichen architektonischen Halle. Zur Linken zwei Amoretten. Arbeit Jacob Springli's von minutiösester Ausführung und bester Erhaltung. H. 33½ C., Br. 28 C.
2401 Achteckige *Krystallplatte* mit dem Tod Mariae. Schöne Arbeit aus der ersten Raphaelischen Zeit. Broncerahmen. Kleine Läsur. H. 9½ C., Br. 7 C. Unvergleichlich schöne Arbeit von Monte Casino.
2402 Nackte weibliche *Figur*, Knabe an der Brust, den davon fliegenden Amor erfassend. Treffliche italien. Arbeit 16. Jahrh. In Rahmen von Glas von derselben Technik. Mit Monogramm. H. 14 C., Br. 27½ C. Rahmen lädirt.
2403 *Amor* mit Band. Bologneser Arbeit. 16. Jahrh. H. 19¾ C., Br. 12 C.
2404 *Querbild.* Ruhende Jungfrau mit Amor. 16. Jahrh. Neapol.
2405 *Arabeske.*
2406 *Männliche und weibliche Figur.* Neapolitan. 15. Jahrh. H. 3¼ C., Br. 8½ C.
2407 *Spiegelglastafel* mit fünf prächtig gemalten Wappen, auf braunem Hintergrund. Geschmackvolle Arbeit in vorzüglich. Ausführung. H. 39 C., Br. 31½ C.
2408 *Medaillon* gefasst in vergold. Silber. Es besteht aus zwei Metallplatten mit Hintermalerei Gravirte Arbeiten auf Goldgrund. 16. Jahrh. H. 7 C., Br. 5 C.
2409 *Bärtiger Heiliger.* Gravirt auf blauem Glase von einer Seite in Gold von der andern in Silber schimmernd. Mit Monogramm. Rund. D. 10½ C.
2410 *Scheibe* auf Goldgrund. Hirt mit Kuh vor Architekturwerk, ein junges Mädchen sieht aus dem Fenster. Mit Monogramm. H. 15½ C., Br. 11½ C.
2411 Gegenstück. Hirt und Hirtin bei der Heerde speisend. Mit Monogramm. 1787.
2412 Gegenst. Nächtlich. Ständchen. Gruppe v.4Figuren.J.S.V.1787.
2413 *Heil. Familie* und Anbetung der hl. drei Könige. H. 31½ C., Br. 23½ C.
2414 *Schäferscene* im Garten à la Watteau. H. 30 C., Br. 25 C.
2415 Gegenstück zum Vorigen.
2416 Gegenstück. Gärtner einem jungen Mädchen Früchte reich.
2417 *Dame* in Roccoccocostüm. Geistvolle Arbeit. H. 28½ C, Br. 21 ½C.
2418 *Maria* mit dem Kinde. Hintergrund Wolken. H. 31½ C., Br. 25 C. Gerahmt. Sprung.
2419 *Schäferscene* à la Watteau. In Spiegelr. H. 11½ C, Br. 9½ C.
2420 Gegenstück zum Vorigen.

2421 *Brustbild* Friedrichs des Grossen. H. 21 C., Br. 14 C.
2422 *Christus* u. d. Apostel. 15. Jahrh. Lädirt. H. 24 C., Br. 18 C.
2423 *Tafel* mit Fruchtgehängen. Silber auf Purpurgrund. H. 14½ C., Br. 7 C.
2424 *Fries* mit geflügelten Hunden. L. 17 C., H. 4 C.
2425 *Schild* mit 2 Engelsköpfchen. Mit Jahrz. 1693.
2426 Zwei Rahmentheile mit Gold-Arabeske in Schwarz. L. 17½ C
2427 *Ringstein* in Silber gefasst mit Crystallplättchen, auf dessen Hinterseite geflügelte Figur ein Schild mit dem Brustbild eines Fürsten (in Erbsengrösse) tragend.
2428 Achteckiger *Bilderrahmen.* Schwarze Arabesken auf Gold. Eigenthümliche schöne venetianische Glasarbeit. 16. Jahrh.

Transparente Glas-Bilder.

2429—2430 Zwei viereckige *Scheiben.* Croaten u. Panduren in Landschaft. Für eine Laterna magica. L. 4 C., Br. 8½ C. 17 Jahrh.
2431 Grösseres Bild. Seehafen mit Festung. L. 31½ C., Br. 7¼ C.
2432—36 Gruppen tanzender Bauernpaare. Niederl. Styl. 16. Jahrh. L. 45¾ C.
2437—41 Aehnliche Darstellungen: Bauern, Zigeuner etc.
2442 *Platte* mit Kriegern zu Pferde in Lackfarben. L. 31½ C., H. 7¼ C.
2443 Zwei *Bilder* in Lackmalerei mit Panduren. 17. Jahrh.
2444 *Tanz* v. italienischen Gauklern nach der Musik. Desgl.

Perspectivische Glas-Bilder.

2445 Perspectivische *Darstellung* einer Säulenhalle. Ital. Renaissance-Styl, mit reicher Staffage u. Durchsicht auf Park. Zur Herstellung der Perspective auf 6 hintereinanderliegenden Glasscheiben in Oelfarbe vortrefflich ausgeführt. Um 1630. Eigenthümlich u. selten. H. 25 C., Br. 28¾ C.

FÜNFTER THEIL.

Die Weberei, Nadel- und Spitzenarbeit.

Byssus.

2450 Antiker *Byssus,* ägyptisch, nangkinartige Farbe, stark geschlagen. L. 42 C., Br. 23½ C.

2451 Ein desgl. feiner u. weniger stark geschlagen. L. 42 C., Br. 36 3/4 C.
2452 Ein desgl. v. feinerem Garn. L. 31 1/2 C., Br. 28 1/2 C.
2453 Ein desgl. L. 32 1/2 C., Br. 28 1/2 C.
2454 Ein desgl. von siarkem Faden u. ntwas lockerer gewebt.
2455 Ein desgl. feiner.
2456 Ein desgl. fester geschlagen.
2457 Ein desgl. lederartig. L. 36 3/4 C., Br. 28 1/2 C.
2458 Ein desgl. etwas feiner. L. 34 C., Br. 18 1/2 C.
2459 Ein desgl. L. 26 1/4 C., Br. 26 1/4 C.
2460 Ein desgl. viel feiner. L. 42 C., Br. 26 1/4 C.
2461 Ein desgl. schleierartig, tiefere Farbe. L. 63 C., Br. 42 C.
2462 Ein desgl. fein u. weniger durchsichtig. L. 36 3/4 C., Br. 31 1/2 C.
2463 Ein desgl. dunkelgelbe Farbe. L. 63 C., Br. 28 1/2 C. Sehr fein gewebt.
2464 Ein desgl. von besonderer Feinheit. L. 63 C., Br. 17 C.
2465 Ein desgl. von feinem Faden u. klarer gewebt.
2466 Ein desgl., in einem Rahmen anfgespannt.
2467 Geköperter *Byssus* mit feiner Kette. Umhüllungen einer Pagyrusrolle.

Gewebe aus thierischen Stoffen.

2468 *Kunst-Gewebe* von grosser Stärke. Den weisslichen Grund durchziehen Ranken von Blumen in verschiedenem Roth und Grün. Der Stoff scheint Kameelhaar. Oriental. Charakter. L. 68 C., Br. 41 C.
2469 Ein desgl. L. 74 C., Br. 46 C.

Wollentuch und Plüsch.

2470 Schwarzes *Wollentuch.* 15. Jahrh. L. 42 C., Br. 34 C.
2471 Desgl. L. 36 C., Br. 23 C.
2472 Desgl. 16. Jahrh. L. 62 C., Br. 25 C.
2473 Rother glatter *Wollenplüsch.* 17. Jahrh. L. 36 C., Br. 23 C.
2474 Desgl. blnmig gemnstert. 3 Stücke.
2475 Desgl. 2 Fragmente roth n. grün gemnsterter Möbelplüsche.
2476 *Wollenplüsch* in Purpur. Sehr fester Schlag. L. 100 C., Br. 23C.
2477 Desgl. mit Musterung in schön gezeichneten Blumen. L. 49 C., Br. 25 C.
2478 Desgl. desgl. L. 60 C., Br. 52 C.
2479 Desgl. desgl. L. 60 C., Br. 48 C.

Seiden - Gewebe und Damaste.

(Mittelalterlich, von 2480—2499 liturgisch.)

2480 Purpurfarbener *Damaststoff* v. Seide mit gegen die Sonne fliegenden Adlern, Schwänen etc., mit Gold durchwirkt. Das Gold auf starken Seidenfäden. Romanisch. Fragm. H. 29 C., Br. 28 C.

2481 Aehnliches Stück mit Adlern auf Schwänen, Hunden etc. Läd. H. 48 C., Br. 33 C.

2482 Aehnliches Stück. Darstellung v. grossen Nestern auf Wolken. Auf den Bäumen Adler. Aehnliche Technik, Purpur und Gold. H. 36 C., Br. 32 C.

2483 *Damast.* Arab. Charakter. Auf Purpur Grund grüne Muster Blumen, Kaninchen; in Gold Löwen. Uralte mittelalt. Arbeit. L. 1 M. 57 C., Br. 1 M. 15½ C.

2484 *Damast.* Purpur und Gold mit Mustern v. Schwänen und Adlern. H. 40 C., Br. 42 C.

2485 *Damast*, mittelalterlich. Auf Purpurgrund grüne Löwenköpfe umgeben v. Blumenkränzen. An d. Arabische erinnernd. L. 38 C., Br. 32 C.

2486 Aehnliches Stück. L. 39 C., Br. 24 C.

2487 Ein desgl. L. 38 C., Br. 34 C.

2488 Ein desgl. L. 40 C., Br. 13 C.

2489 Ein desgl. L. 38 C., Br. 34 C.

2490 *Damast.* Auf Purpurgrund grosse Nester, auf welchen 2 silberne Rehe. Zu den Seiten Adler u. Enten. H. 40 C., Br. 28 C.

2491 *Damast.* Purpur mit Palmetten. L. 46 C., Br. 26 C. 15. Jahrh.

2492 *Damast.* Purpur mit Palmetten, reicher. L. 45 C., Br. 12 C.

2493 Ein desgl. L. 23 C., Br. 10 C.

2494 Schön gemustertes *Gewebe.* Chamoissammetstoff. Gothische Blumen auf weissem Atlasgrunde mit grünen Mustern und Streifen himmelblauer Blumen. L. 73 C., Br. 23½ C. Sehr alt.

2495 Ein desgl. L. 74 C., Br. 57 C.

2496 Ein desgl. Lädirt.

2497 Ein desgl. H. 77 C., Br. 61 C.

2498 *Damast.* Palmetten in den glänzendsten Farben. 15. Jahrh. Vollständig erhalten. L. 48 C., Br. 38 C.

2499 *Prachtstoff.* Palmetten in silberdurchwirktem Chamois. Die Palmette v. Laubwerk umgeben. Erhabene Goldblumen. 15. Jahrh. L. 12 C., Br. 10½ C.

2500 Orientalischer *Stoff*, grün mit Lila-Streifen. L. 56 C., Br. 80 C.

2501 *Damast.* Reiche Blumenbildung mit Ranken u. Blattwerk. Goldadern u. blaue Kelche. Streifen v. 87 C. L. u. 5½ C. Br.

2502 Ein desgl. L. 24 C., Br. 5½ C.

2503 Ein desgl. v. vier ähnlichen Stücken.

2504 Ein desgl. v. zwei Stücken.
2505 Gerippter *Stoff.* Purpur mit Silberfäden. L. 27 C., Br. 23 C.
2506 Schwarzer geblümter *Stoff.* L. 1 M., Br. 29 C.
2507 *Purpursammtstoff*, rautenförmig, durchzogen von breiten Bändern in Gold, dazwischen gold. Rosetten. L. 58 C., Br. 30 C.
2508 Ein dsgl. L. 29 C., Br. 30 C.
2509 Ein dsgl. L. 60 C.. Br. 46 C.
2510 Ein dsgl., zusammengesetzt. L. 29 C., Br. 26 C.
2511 *Lamberquin.* Purpurdamast mit Laub-Palmetten. H. 61 C., Br. 222 C.
2512 *Damasttapete.* Purpur in schönem Muster. H. 163 C., Br. 100 C.

Spätere Seidenstoffe und Damaste.

2513 Indisches *Gewebe*, schleierartig. Ponceau-Seide, mit Gold durchschossen. L. 2 M. 62 C., Br. 91½ C.
2514 *Damast.* Blumen in goldgelb auf grünem Grunde. L. 54 C., Br. 51 C.
2515 Aehnliches. L. 55 C., Br. 50 C.
2516 Aehnliches.
2517 2 ähnliche, sehr fragmentirt.
2518 *Damast.* Prachtvoll grüner Grund mit purpurrothen Lisenen. Diese zieren eine Mäanderborte mit Blattwerk in Gold. Prachtstück v. oriental. Aussehen. L. 1 M. 16 C., Br. 38 C.
2519 Ein ähnliches, doppelt. L. 1 M. 43 C., Br. 78 C.
2520 2 Stück Chamois-*Stoff.* Goldblumiger Grund mit Blumenbouquets in natürl. Farben. L. 15 C., Br. 13 C.
2521 2 dsgl., lichtblau mit Gold- u. Silberranken. L. 18 C., Br. 14 C.
2522 Starker *Stoff*, lichtblau mit schönen Blattmustern, auf denen erhabene Blumenbouquets. Schönes Stück. L. 53 C., Br. 24 C.
2523 *Stoff* mit schönen Band- u. Laubverzierungen u. mehrfarbigen grossen Blumen. L. 31 C., Br. 25 C.
2524 Weisser schwerer *Damast* mit reichen Ranken u. schönen Phantasieblumen. Prachtstück. L. 94 C., Br. 46 C.
2525 Probe einer grossgeblümten grünen *Seidentapete.* L. 60 C., Br. 9 C.
2526 3 Stücke von demselben Muster.
2527 3 dsgl.
2528 Purpurrother *Stoff* mit grossblumigem Muster. L. 65 C., Br. 52 C.
2529 Venetianische *Damasttapete.* Prachtvolles Blumen- u. Blattwerk. Goldgelbe Seide in Atlas u. Köper abwechselnd. L. 186 C., Br. 47 C.
2530 Ein dsgl., unregelmässiges Stück. L. 1 M. 36 C., Br. 36 C.

2531 Zwei *Fragmente* einer rothseidenen Tapete mit erhabenen Mustern. L. 83 C., Br. 22 C. 2) L. 67 C., Br. 21 C.

2532 *Damast-Möbelstoff.* Grauer Grund mit prächtigen mehrfarbigen Blumen. Vorzügliches Vorbild. L. 1 M. 71 C., Br. 29 C.

2533 Ein dsgl.

2534 Ein dsg.l. L. 86 C., Br. 87 C.

2535 *Damast.* Lichtroth. Gemust. Grund, mit schön gezeichneten Bouquets in natürlichen Farben. Anf. 18. Jahrh. L. 1 M., Br. 49 C.

2536 Zwei ähnliche *Bahnen.* Br. 28 C.

2537 Eine dsgl. Br. 29 C.

2538 Eine dsgl. Br. 50 C.

2539 Rothe venetianische *Tapete.* Schöne Blumenbouquets von Acanthusblättern umrahmt. L. 1 M. 37 C., Br. 65 C.

2540 Eine dsgl, dsgl.

2540a Eine dsgl. L. 34 C., Br. 28 C.

2541 Venetianische *Tapete.* Lila-Grund mit dunkelgelben Blumenranken mit rothen Adern u. rothen Blümchen. Prachtstück. L. 137 C., Br. 72 C.

2542 *Stoff*, blaugerippter Grund mit Goldarabesken. L. 33 C., Br. 33 C.

2543 *Band.* Goldgrund mit schildförmigen Figuren. L. 42 C., Br. $2^1/_2$ C.

2544 *Band.* Rothe Blumenbouquets auf Goldgrund, mit Reifen v. mehrfarbigem Roth u. Gold. Eigenthümlich. L. 36 C., Br. 4 C.

2545 *Band.* Himmelblaues Mittelfeld mit oriental. Blumen-Arabesken. Zu beiden Seiten Lisenen mit mehrfarb. Bouquets. Sehr eigenthümliches u. schönes Stück.

2546 *Band.* Weisser Grund, Lila-Blumen, mit Goldblättern. L. 107 C., Br. 4 C.

2547 *Band.* Dichtes Gewebe von Goldfäden. Durch den Grund ziehen sich 2 blaue u. 3 rothe Streifen mit gold. Unterbrechungen. Gürtel (?) L. 1 M. 9 C., Br. $4^1/_2$ C.

2548 Arabischer *Teppich* v. Purpuratlas. Arabische Architektur, umgeben von prachtvoller Borte, Alles mit Papiergold durchwirkt. Prachtstück. L. 73 C., Br. 42 C.

Seiden-Sammet.

2549 *Streif* von schwarzem Sammet. 15. Jahrh. L. 90 C., Br. 4 C.

2550 Dsgl. L. 18 C., Br. 16 C.

2551 Dsgl. L. 33 C., Br. 20 C.

2552 *Sammet*, schwarz. 17. Jahrh. L. 46 C., Br. 35 C.

2553 Dsgl. 3 Stück. 1) L. 37 C., Br. 37 C. 2) L. 29 C., Br. 20 C. 3) Br. 18 C.

2554 Dsgl. L. 29 C., Br. 28 C.
2555 Dsgl., grün. L. 42 C., Br. 32 C.
2556 Dsgl. 2 Stück. 1) L. 30 C., Br. 17 C. 2) L. 30 C., Br. 15 C.
2557 Dsgl. 3 kleinere.
2558 Rother *Sammet.* L. 41 C., Br. 26 C.
2559 Dsgl. 2 Stück. 1.) L. 36 C., Br. 25 C., 2.) L. 40 C., Br. 26 C.

Stickerei in Seide.

2560 *Plastische Stickerei. Engel,* knieend erhaben gearbeitet, mit gold. u. silb. Gewande, mit ächten Perlen gestickt, von denen wenige erhalten. 15. Jahrh. H. $15^1/_2$ C., Br. 11 C.
2561 *Betende Maria.* Gegenstück. Goldene Lilien auf blauem Grunde.
2562 Angefangene *Stickerei.* Halbfigur Christi u. eines Engels in Federzeichnung angelegt; die Flügel ausgeführt. H. 15 C., Br. 20 C.
2562a Zwei Theile von Gewändern mit Gold- u. Silberstickerei u. echten Perlen. Zu den vorig. Nummern gehörend.
2563 *Stickerei.* Blumen in Seide u. Silber. Rother Grund. H. 16 C., Br. 16 C.
2564 Stickerei auf marmorirtem Seidenstoff mit Blumenornament. 16. Jahrh. H. $15^1/_2$ C., Br. $16^1/_2$ C.
2565 *Diadem* für eine Frau. 2 spiralförmig gewundene Wulste, einer mit Goldfäden übersponnen, der andere mit Perlen besetzt. 14. od. 15. Jahrh. H. 2 C., D. 20 C. Sehr selten.
2566 Plastische *Stickerei.* Der sitzende Johannes, ein Buch auf dem Schoosse, hinter ihm Frau in Nonnenkleidung; vor ihm ein Baum, auf dem ein Vogel. Untergewand blau u. Gold. Das Obergewand roth u. Gold. Alle Theile sind reich mit Gold gehöht u. geben dem Bilde ein prachtvolles Ansehen. Zeichnung meisterhaft, an van Eyck erinnernd und den burgundischen Gewändern ebenbürtig. Theilweise lädirt. H. 52 C., Br. 60 C.
2567 *Diadem,* stärker als 2565 mit geflochtenen Goldschnüren u. Spuren v. Perlbesetzung. D. 11 C., Br. 4 C. 14. od. 15. Jahrh. Selten.
2568 *Altardecke.* 16. Jahrh. Rother Sammet mit breiter Borte. Mit Blätter- u. Blumenornamenten sehr dick aufgelegt u. mit Gold-Schnur umfasst. L. 1 M. 95 C.
2569 *Tuch.* Seidenstoff mit zackig ausgeschnittener Borte von Stickerei auf Goldgrund. Zur Seite Sterne in Silber u. Farben. Um 1700. Prachtstück. L. 78 C., Br. 78 C.

2570 *Kunststickerei* von Chenille, Blumen in natürlichen Farben. L. 85 C., Br. 55 C.

2571 *Zeichnentuch.* Seide mit Stickerei in Schwarz, enthalt. das Alphabet etc. Mit Jahrz. 1727. H. 13 C., Br. 14 C. Angeblich Handarbeit einer Prinzessin von Anspach.

2572 Beutelartiger *Gegenstand.* Geripptes Baumwollenzeug, auf beiden Seiten gestickte Borte. H. 31 C., Br. 27 C.

2573 *Angefangene Arbeit.* Vase umgeben von Blumen und Ranken. H. 28 C., Br. 45 C.

2574 Grosse *Decke* auf weiss geköpertem Grunde; mit Pflanzen- und Blumen-Arabesken in rother Seide. Die meist. Blumen durchbrochen. Höchst merkwürdig und schön. L. 1 M. 78½ C., Br. 1 M. 8 C.

2575 *Frauenhaube* mit Silberstickerei. 17. Jahrh. Schlesisch.

2576 *Arbeitstasche.* Weisser Atlas mit Blumenstickerei. H. 21 C., Br. 18 C.

2577 *Wappen.* Lichtgrauer Grund mit Silberflitter. Mit Schriftband. H. 35 C., Br. 27 C.

Gewebe, Knüpf-, Filet- und Spitzenarbeit in Leinen etc.

2578 *Altartuch.* Leinendamast mit Lilien und Kronen. 2 Theile durch eine durchbroch. Spitze verbunden. Umfasst v. ähnl. Spitze. 16. Jahrh. L. 1 M. 3 C., Br. 75 C.

2579 *Borte* eines Handtuchs. 2 Leinenstreifen durch Spitzenborte verbunden und begrenzt. 16. Jahrh. L. 61 C., Br. 35 C.

2580 Eine desgl. mit durchbroch. Spitzenfelde. 16. Jahrh. L. 12 C., Br. 17 C.

2581 *Borte* eines Altartuches mit durchbroch. Feldern, in denen d. Lamm Christi und Buchstaben. L. 61 C., Br. 24 C.

2582 *Decke* aus 8 grossen und 4 kleinen Karo's bestehend mit Weinranken und Rosetten.

2583 Grosse *Decke* von doppelt über einander vernähten Leinen mit grossartigen Mustern, in der Mitte Wappen, in den Ecken Namenszüge. Stück von besonderer Kostbarkeit. L. 2 M. 62 C., Br. 1 M. 91½ C.

2584 *Borte* eines Altartuches. Durchbrochene Arbeit. Den Fries bilden Ranten, durch durchbrochene Sterne gebildet, die Rauten mit Rosetten, Palmetten etc. Der Grund der das Ganze umgebenden Spitze mit Blumen von Knötchen etc. Sehr schönes Stück. L. 92 C., Br. 36 C.

2585 *Borte* einer Altardecke. Aehnliche Anlage; mit Zackenspitze. 2 Theile. 97 und 35 C. l., 30 C. br. Hat gelitten.

2586 Kaiserliches *Handtuch*. Leinen-Damast mit dem Bilde des Kaisers, Wappen etc. u. 1612. Mit Zackenspitze. L. 205 C., Br. $70^3/_4$ C.

2587 *Spiegel* einer *Filetdecke* mit Blumen und Ranken. Sehr eigenthümlich. L. 14 C., Br. 11 C.

2588 Kleinerer Spiegel; feinere Musterung mit Zackenspitze. L. 11 C., Br. 6 C.

2589 *Deckchen* mit dem deutschen Doppeladler. H. $10^1/_2$ C., Br. 16 C.

2590 *Decke*. Durchbrochene Arbeit mit den Bildnissen Luthers u. Melanchthon's. Mit Inschrift. Das ganze umgibt eine Borte. H. 47 C., Br. 80 C.

2591 *Decke*. Filetarbeit, bestehend aus 2 Feldern, mit Blumensträussen. Umgeben von Spitzenborte. H. 56 C., Br. 75 C.

2592 *Borte*. Schräges Filet mit wellenförmigen Verzierungen. L. 65 C., Br. 8 C.

2593 *Borte* einer Altardecke mit Blumen und Rankenwerk. L. 72 C., Br. 23 C.

2594 *Zwischensatz* eines Bettbezugs. Seidenfilet mit Arabesken. 17. Jahrh.

2595 Ein desgl. L. 59 C., Br. 14 C.

2596 *Borte*. Seidenfilet m. schön. Arabesken. L. 80 C., Br. 22 C.

2597 Eine desgl. L. 97 C., Br. 21 C.

2598 *Borte* von doppelter Anlage. Zierliche Musterung um 1600. L. 52 C.

2599 *Borte*. Sternmuster mit franzenart. Verläng. L. 63 C., Br. 10 C.

2600 *Geknüpfte Arbeit*. Sternmuster. L. 28 C., Br. 20 C.

2601 *Borte*. Zierliches Sternmuster. L. 85 C., Br. $2^1/_2$ C.

2602 *Borte* von einem Handtuch, mit Fries von Sternmustern. Besonders schön. Br. 45 C., H. 15 C.

2603 *Besatz*. Breiter Fries in Nadelarbeit zwischen zwei Borten in Knüpfarbeit. L. 61 C., Br. 10 C.

2604 *Borte*. Art d. Kirchenspitzen. 17. Jahrh. L. 70 C., Br. 14 C.

2605 *Borte* eines Altartuches. Grosse Blumen auf durchbrochenem Grunde. 17. Jahrh. L. 1 M. 12 C.

2606 *Borte*. Laub- und Blumen-Arabesken in durchbrochener feiner Arbeit. Nadelarbeit um 1600. L. 71 C., Br. 8 C.

2607 *Arbeitsbeutel* von Batist, unten durchbrochen. Mit sehr fein verzierter Borte in Knüpfarbeit. H. 21 C., Br. 17 C.

2608 *Borte* in reicher architekton. Anlage mit Durchbrechungen, Sternen etc. 16. Jahrh. H. 25 C., Br. 68 C.

2609 Aehnliches Stück; verwandter Styl. L. 42 C., Br. 11 C.

2610 Aehnliches ganz besonders fein; mehrfach lädirt. H. 65 C., Br. 11 C.

2611 Aehnliches. Friesartige Anlage. Die Sternmuster geknüpft.

2612 Breiter *Strich* mit Blätterarabeske. Oben und unten zierlich geknüpfte Borte. L. 67 C., Br. 24 C.

2613 *Zackenborte*. Schöne Composition. Feine Nadelarbeit. Meisterstück des 16. Jahrh. L. 65 C., Br. 9 C.

2614 Zackige *Spitze*. Nadelarbeit. 16. Jahrh. L. 45 C., Br. 9 C.

2615 Desgl., ebenso. L. 40 C., Br. 6 C.

2616 *Spitze* mit Blumen-Arabesken. L. 22 C., Br. 7 C.

2617 Desgl. Eigenthümliche Blumen-Verzierung. L. 47 C., Br. 8 C.

2618 *Spitze*. Nadelarbeit mit Blumenarabeske. L. 15 C., Br. 6 C.

2619 *Strich* auf Batist. Blätter-Arabeske mit durchbrochenen Blumen. 18. Jahrh. L. 28 C., Br. 6 C.

2620 *Borte*. Schlangenförm. Ornamentirung. L. 94 C., Br. 10¼ C.

2621 Ein desgl. (Brüsseler Spitze) mit Blumenzeichnungen. Br. 4 C., L. 78½ C.

2622 Desgl. (Kirchenspitze) mit Blättern und Blumen. L. 5½ C., Br. 6 C.

2623 Feingeblümte *Kirchenspitze*. L. 1 M. 29 C., Br. 4½ C.

2624 Breiter *Strich* mit Blätterarabesken. L. 31½ C., Br. 13 C.

2625 *Besatz* an einem Leinentuche. Reich durchbrochen. L. 50 C., Br. 19½ C.

2626 Ein desgl. von schönen Blumen. L. 91½ C., Br. 6½ C.

2627 Grosse kunstvoll durchnähte und durchbrochene *Kirchenspitze*. L. 94 C., Br. 25 C. Lädirt.

2628 *Spitze*, kunstvoll durchbrochen, vermischt mit Blumen. L. 55 C., Br. 6½ C.

2629 Desgl., reicher und mit Knötchen gearbeitet. L. 6½ C., Br. 36¾ C.

2630 *Kirchenspitze*, geblümt. L. 1 M. 28½ C., Br. 4½ C.

2631 *Borte* eines Batisttuches mit reichen Blumen und Blätterarabesken. L. 38 C., Br. 14 C.

2632 Gegenstück zum Vorigen. L. 36 C., Br. 14 C.

2633 *Spitzenborte* mit Arabeske von Blummen und Blättern in reichster Zeichnung. Meisterhafte Arbeit. Mitte vorig. Jahrh. L. 71 C., Br. 8 C.

2634 Gegenstück zum Vorigen. L. 1 M., Br. 2 C.

2635—37 *Spitzen* aus dem 17. Jahrhundert.

2638 *Spitze*. Gezackter Rand und Blumen. L. 37 C., Br. 4 C.

2639 Desgl. mit sternförmigem Grunde. L. 18 C., Br. 3½ C.

2640 Desgl. L. 27 C., Br. 3 C.

2641 Desgl. L. 59 C., Br. 3 C.

2642 Desgl. grösser gemustert. L. 55 C., Br. 3 C.

2643 Desgl. mit zerstreuten Bouquets. L. 36 C., Br. 4 C.
2644 Desgl. mit zierlicher Borte. L. 23 C., Br. 5 C.
2645 Desgl. von sehr eleganter Haltung. L..32 C., Br. 4 C.
2646 Desgl. mit reichen Blumen und Blüthen. L. 22 C., Br. 4 C.,
2647 Desgl. von schrägdurchzogenen Mustern. L. 32 C., Br, 4 C.
2648 Desgl. mit feinen Blumenranken und Borten. L. 42 C., Br. 5 C.
2649 Desgl. besonders feine Zeichnung und Ausführung. L. 24 C., Br. 3 C.
2650 Desgl. ähnlich. L. 15 C., Br. 3 C.
2651 Desgl. ebenso. L. 28 C., Br. 3 C.
2652 Desgl. mit wellenförmiger Anlage der Arabesken. Schöner.
2653 *Borte*. L. 50 C., Br. 4 C.
2654 Desgl. besonders reiche Blumenarabesken. L. 60 C., Br. 5 C.
2655 Desgl. feiner und geschmackvoller Ausführung. L. 40 C., Br. 4½ C.
2656 Drei zusammengefügte breite *Spitzen* von geschmackvollster Zeichnung nnd feinster Ausführung. L. 40 C., Br. 4½ C.
2657 *Blonde*. L. 14 C., Br. 8 C.
2658 *Pointe*, venetianisch. Arabeske von stark erhabenen Blumen mit feinen Durchbrechungen. L. 22 C., Br. 2½ C.

SECHSTER THEIL.

Die Verarbeitung vegetabilischer Stoffe.

Möbelarbeiten und Geräthe.

2667 Theil d. gewölbten Decke eines königl. *Mumien-Sarkophages* mit Malerei einer Göttin. Das Material in einer Dicke von etwa 1½ C. besteht aus zusammengeschlagenen Byssus. Sehr seltenes wohlerhaltenes Stück.
2668 *Kasten* aus verschiedenartigen Hölzern des 1827 im See von Nemi herausgezogenen Schiffes des Kaiser Tiberius. Mit päpstlicher Beglaubigung. Aus dem Nachlasse des Prinzen Heinrich von Preussen.
2669 *Alter hölzerner Normannenstuhl*. Der berühmt gewordene Lehnstuhl des Königs Swerrer, nach Zerstörung der Königsburg im 12. Jahrh. in der Domkirche zu Drontheim, später

der Kirche zu Bö in Norwegen aufbewahrt. Reiches Schnitzwerk, kampfgerüstete Ritter und and. Figuren zwischen normannisch-byzantinischem Ornament u. Drachenköpfe. Höchst merkwürdiges Stück in Dahl's Holz-Architektur Norwegens u. Sempers Styl (II, 285 u. 286) abgebildet.

2670 Hölzernes *Trinkgefäss* von einem gekrönten bärtigen Kopfe gebildet. Das Glas ist neu.

2671 Norwegischer *Runenstab* in Form eines Schwertes mit Runen u. Kerbzeichen. Aus der Dahl'schen Sammlung. L. 92 C.

2672 *Reliquien-Kasten* mit hohem Deckelbau, mit mehrfarbigem florentiner Mosaik geschmückt. Der Kasten mit Skulpturen von Elfenbein umgeben, mit 24 männl. u. weibl. Figuren. Hohes Relief. 14. Jahrh., offenbar florentinisch. H. 17½ C., Br. 11 C.

2673 *Schmuckkasten* v. musivischer Auslegung im persischen Styl; in schönen Mustern in mehrfarbigem Elfenbein, Holz und weissem Metall. Alle Seiten verschieden. Kostbares Prachtwerk dieser Art. 14. Jahrh. Vorzüglich erhalten. H. 30 C., L. 48 C., Br. 29½ C.

2674 *Stab* mit musivischer Auslegung, der obere Theil mit Sternen in Schwarz u. Gold v. Elfenbein u. Messing auf Elfenbeingrund, der untere Theil mit musivischem Teppichmuster aus Sternen gebildet v. verschiedenfarbigen Stäbchen zusammengestellt. Ausgezeichnetes Stück.
Abgebildet bei Mathias. Heft IV. Blatt 11 N. 7.

2675 *Reliquienkasten*, vielleicht auch Schmuckkästchen, von allen Seiten bedeckt mit reichem figürlichem Schmuck, dargestellt aus einer weichen Masse, wie es scheint durch Pressung. Die vier Seiten des Kastens zieren figurenreiche und ausdrucksvolle Darstellungen, welche sich auf das Martyrium von Heiligen zu beziehen scheinen, weiss auf Goldgrund. Unten ein Fries von Engelsköpfen. H. 11 C., L., 20½ C., Br. 13 C. 14. Jahrh.

2676 *Kästchen*, noch reicher mit ähnlichen Darstellungen und Figuren im Kostüm des 14. u. 15. Jahrhunderts geschmückt. Oben groteske Masken. H. 14 C., L. 21 C., T. 14 C. Läsuren.

2677 Aehnlicher kleiner *Kasten* mit Darstellungen unbekannter Bedeutung, Ritter auf Kameelen und Elephanten, Satyre, Frauen im Bade, Burgen etc., scharf ausgeprägte Figuren von lichtbrauner Masse auf Goldgrund zieren die Wände. Oben geflügelte menschliche Figuren zwischen Drachen. H. 10 C., L. 16 C., Br. 11 C.

2678 Aehnliches *Kästchen*, stark fragmentirt. H. 11 C., L. 15 C., Br. 11 C.

2679 *Holzkästchen*, überzogen mit einer Masse, in welcher die Reliefverzierungen auf das Schärfste ausgeprägt sind, im brillantesten an die Antike erinnerndem Styl. In den Friesen phantastische geflügelte Thierfiguren zwischen Vasen u. Throphäen, farbig u. vergoldet auf lichtblauem Grunde. Eine Blätterborte ziert den Fuss dieses kostbaren Stückes. H. 12½ C., L. 27 C., Br. 18½ C. Läsuren.

2680 Gothischer kleiner *Koffer*, von aussen gänzlich mit Bronce beschlagen in den zierlichen Granaten-Mustern der liturg. Gewänder getrieben. L. 18 C., H. 12 C., Br. 15 C.

2681 Gothisches *Kästchen*. Holz, von allen Seiten bedeckt mit Eisenbeschlägen. L. 23 C., Br. 15 C., H. 11 C.

2682 *Handschuhkästchen* von Nussbaumholz, achteckige Grundform auf Elfenbeinfüsschen mit eingelegtem Stern von Elfenbein. 16. Jahrh. H. [illegible]½ C., L. 23 C., Br. 6⅘ C.

2685 *Schränkchen* von Eichenholz in Form eines griechischen Tempels, im Renaissance-Styl, um 1550, mit korinthischen Pilastern und äusserst feinen und geschmackvollen Ornamenten von Blumengehängen, Engel-, Stier-, Adler- u. Löwenköpfen in einer scharf ausgeprägten vergoldeten Papiermasse, wahrscheinlich zum Kirchengebrauch bestimmt. H. 44½ C., Br. 26 C.

2686 *Schränkchen* von architektonischer Anlage im Renaissance-Styl, von verschiedenfarbigen Hölzern, mit zwei Nieschen, darin schön gezeichnete Broncefiguren. An den Schüben dergl. Beschläge. Sehr eigenthümlich. Etwa um 1560. Br. 22 C., H. 20 C., T. 14 C.

2688 *Schmuckkasten* von Nussbaumholz, von aussen u. innen mit reichen u. sehr zierlichen Renaissance-Ornamenten geschnitten, mit Broncebeschlägen u. Handhaben u. einem äusserst zierlichen gravirten stark vergoldeten Schloss von Bronce und Stahl u. entsprechenden Beschlägen. Oberdeutsche Arbeit etwa um Jahr 1660. L. 33 C., Br. 18¼ C., H. 13 C.

2689—2694 *Sechs Schemel* von unbekanntem geflammtem Holze mit kunstvoll geschnitzten Lehnen, schildförmigen Sitzen u. gedrehten Füssen. Nürnberger Arbeit des 16. u. 17. Jahrh.

2695 *Gewürzkasten* zum Anhängen, von Eichenholz, sehr kunstvoll geschnitzt, von allen Seiten mit Ornamenten in spät gothischem Styl L. 31¼ C., Br. 18 C.

2696 *Kästchen* mit Deckel, von Eichenholz, mit ähnlichen, aber überwiegend tief geschnittenen Ornamenten. L. 23 C., Br. 14 C., H. 9 C.

2697 *Behältniss* zur Aufbewahrung von Kostbarkeiten, in Form eines Buches, mit zwei Oeffnungen, welche durch Verschiebung einer Leiste zugänglich sind. Die Oberfläche durch

roth geschnitzte Sterne etc. gemnstert enthält die Bnchstaben CH. 1523. H. 9$^{5}/_{5}$ C., Br. 8$^{3}/_{4}$ C., L. 4$^{1}/_{2}$ C.

2698 Geschnitzte Ausstattungs-*Truhe*. Die Vorderseite zerfällt in drei Hanptabtheilnngen. In der Mitte ein sehr hoher Trinmphbogen. Zu den Seiten Architektnren, welche von Pilastern begrenzt. Der Grnnd zeigt dunkle u. lichte Wandfelder u. besteht ans Gequader, wogegen die Füllungen geflammtes Eschenholz zeigen. Pilaster und alles übrige Architektnrwerk sind mit bunten Hölzern anf das Reichste ausgelegt. Der Grundstoff ist Eichenholz. Um etwa 1580. H. 61 C., Br. 1 M. 51$^{1}/_{2}$ C.

2699 Modell einer *Wiege* in feinem Renaissance-Styl von Nussbanmholz mit eingelegeten Feldern nngarischer Esche. H. 9 C., L. 17 C., Br. 9 C.

2710 *Schränkchen* von Eben- n. Polyxanderholz, vonallen Seiten reich mit trefflichen Arabesken, Elfenbein in Ebenholz verziert, im Innern acht entsprechend ansgelegte kleine Schübe, hinten eine eigenthümlich eingerichtete Fallthür. Die stark vergoldeten Beschläge schön gravirt. H. 38 C., Br. 23$^{1}/_{2}$ C., L. 21$^{1}/_{2}$ C.

2711 *Schmuckkästchen* von schwarzem Holze mit sehr fein gezeichneten Relief-Ornamenten. L. 13$^{3}/_{4}$ C., Br. 10$^{1}/_{2}$ C., H. 8 C.

2712 *Schränkchen* von Ebenholz, von allen Seiten mit Auslegnng von gravirtem Elfenbein, vorn mit einer Klappe u. zierlich gravirtem und vergoldeten Stahlschloss, inwendig kleine Schübe. Oben Tragring von vergoldetem Eisen. H. 16 C., Br. 18$^{3}/_{4}$ C., L. 14$^{1}/_{4}$ C.

2713 *Schränkchen* von schwarzem Holz mit eingelegten Elfenbeinverzierungen. Die Schubfächer enthalten figürliche Darstellnngen in schwarz und weiss. 16. Jahrh. L. 28 C., Br. 25$^{1}/_{2}$ C., T. 16 C.

2714 *Schränkchen* von Eben- u. Polyxanderholz, gemustert, ansgelegt mit Elfenbeinadern. Das Innere der Thüren, sowie die Schübe im Innern reich mit Elfenbeinarabesken im Renaissancestyl u. verschiedenen Skulpturen von Ebenholz u. Elfenbein, geschnittenen Consolen etc verziert H. 33$^{1}/_{2}$ C., Br. 27 C., T. 26 C.

2715 *Schachbrett.* Ebenholz mit eingelegten Silberadern u. vier eingelegten Bildern von gerüsteten n angreifenden Kriegern, Rittern u. Orientalen zu Pferde. Meisterhafte Zeichnung u. Gravirnngen. Etwa um 1560.

2716 *Elle* von nnbekanntem Holze mit Elfenbein ausgelegt, Jagden von Hunden auf Hasen, zwischen Schnörkeln. L. 73$^{1}/_{2}$ C., B. 26 C. Um 1570.

2716 Kästchen von Ebenholz mit Elfenbein-Platten ausgelegt, mit Figuren in Callot's Manier von sehr schöner Zeichnung und Gravirung im Ganzen 8 Platten und 2 Jagdstücke· L. 13 C., Br. $8^1/_2$ C., H. 10 C.

2718 Schmuckkästchen von Nussbaumholz, sternförmig ausgelegt, mit Elfenbein und Ebenholz auf Kugelfüssen. L. $15^1/_2$ C., H. 8 C., Br. 9 C.

2719 Kästchen in Form eines Sarkophages, ganz mit Elfenbein belegt, mit vergoldeten Bronze-Füssen u. Beschlägen ums Jahr 1510. L. $18^1/_4$ C., H. 9 C., Br. 9 C.

2720 *Schmuckkasten* in architektonischem Bau, mit Steinauslegung, ausgeschnittenem Alabaster, Säulen, Bögen, Quadern mit Gravirung u. Vergoldung in schwarzem Holz. 16. Jahrh. Kleine Beschädigung. H. $17^1/_2$ C., Br. 35 C., T. $21^1/_2$ C.

2721 Kleines Kunstwerk, darstellend ein auf 4 Säulen ruhendes *Haus*, errichtet von Quadern, welche aus Halbedelsteinen u. Ebenhola gebildet sind. Es ist eine offene Halle, deren schmale Wandungen, Brüstungen, Gewölbezwickel u. Decke Ornamente von Elfenbein in Ebenholz zeigen, welche wiederum edle Steine einschliessen. Das Dach ist von Ziegeln aus geschliffenem Jaspis gebildet und die Dachlucke von Lapis-Lazuli. Von der Vorderseite hat die Brüstung einen Eingang. Das Haus umschliesst ein Hof mit feiner Stein-Pflasterung, welcher von einer Gallerie von Elfenbein, Ebenholz und Elfenbein gebildete Fuss ruht auf Elfenbeinfüssen. H. 29 C., Br. 48 C., T. 27 C. Dieses merkwürdige Stück scheint zur Aufnahme einer Krippe bestimmt gewesen. Mitte des 16. Jahrhunderts. Kleine, leicht herstellbare Läsuren am Dachwerk.

2722 *Schränkchen* von schwarzem Holze mit Flügelthüren und mit vielen allegorischen und biblischen Darstellungen in getriebenem Silber an den Auszügen. Die Reliefs von 7 C. Höhe bis zu 2 C. herab, sind theilweise etwas defect. Styl Mitte des 16. Jahrh. Oberdeutsch. H. $23^1/_2$ C., Br. $22^1/_4$ C., T. 6 C Im Innern der Thüren in Relief die Figuren der Ceres und Diana mit Nebenfiguren in gutem Styl von getriebenem Silber.

2723 *Handschuhkästchen* mit ausgelegter Mosaikarbeit zon Elfenbein, 8eckig, gestützt auf kleinen Füssen. L. 24 C., H. $5^1/_2$ C., Br. 7 C.

2724 *Kunstschränkchen* von Ebenholz mit Kabinet und mehreren Auszügen und geheimen Fächern, verschlossen durch Flügelthüren mit Säulen und broncenen Festons verziert; die Flächen mit silbernen Figuren und Ornamenten, im Styl des 16. Jahrh. Darunter ein Tischchen mit Engelsköpfchen und

gewundenen Säulen. Die Vorderseiten der 8 Schübe enthalten sehr reich gezeichnete Gravirungen von trefflicher Composition im Renaissancestyl. Die Innenseite der Flügelthüren sind entsprechend mit reizenden Renaissance-Friesen und Schildern von Laubwerk und allerlei Thieren auf das reichste geschmückt. Hinter dem Kabinet verborgene, ähnlich mit Silber verzierte kleine Schübe. An den Seiten des Schrankes in Nieschen die Gestalten der Hoffnung und der Liebe. Reiche Festons von Früchten und Blumen etc. schmücken die mit Silber ausgelegten Lisenen der Architectur, welche gewundene Säulen noch reicher machen. Das Schränkchen ohne Tisch misst 55 C. H., 54 C. Br., 32 C. T. Das Tischchen 58 C. H., 51 C Br., 40 C. T. Sehr schönes Stück.

2725 *Schmuckschränkchen*, von Aussen mit Leder bezogen, von Innen hinter einer klappenartig herabzulassenden Thür eine Anzahl von Fächern und ein Kabinet; sämmtlich mit vergoldeten Metallplatten von schönster Gravirung im arabisch-italienischen Renaiss.-Styl mit Löwenköpfen etc. verziert; zwischen den Lisenen mit reizenden Ornamenten Engelfiguren und Arabesken. An der Thür des Kabinets der gekreuzigte Heiland und der kaiserliche Adler. Das Aeussere mit vergoldeten Reliefs und Messing-Masken, als Halter für Handhaben. Die Aussenseite mit Metallbuckeln mit figürlich vergold. Reliefdarstell. und ein adeliches Wappen. Das Schlüsselblech zieren weibl. Figuren und Satyren. H. 40 C., T. 30 C., Br. 49 $^1/_2$ C. Selten schönes Prachtstück. Wahrscheinlich venetianische Arbeit.

2726 *Kunstschrank*, kofferartig, von mehrfarbigen Hölzern zusammengefügt und von fünf Seiten mit Stahlplatten belegt. Auf den letzteren befinden sich geätzte Darstellungen, und zwar an der Vorderseite. Das Möbel öffnet sich mit einer Klappe, auf deren Innerem eine Stahlplatte mit dem Sündenfall. Die innere Eintheilung enthält kleine Fächer und ein sogenanntes Kabinet, deren Vorderseiten durch 11 geätzte Stahlplatten decorirt werden. Die Plättchen der Schübe sind mit schönen Ornamenten, die Platte des Kabinets mit einem Pelican verziert. Eigenthümlich ist die Behandlungsweise der Metallplatten durch ihren emailartigen, weissen Auftrag, welcher die ausgeätzten Tiefen füllt und die vorstehenden glänzenden Metallflächen daraus hervortreten lässt. Etwa um 1580, Augsburger Arbeit. H. 23 $^1/_2$ C., L. 33 C., Br. 23 $^1/_2$ C.

2727 Kofferartiges *Reiseschränkchen* mit beweglicher Klappe. Das Aeussere mit röthlich braunem Leder überzogen, dessen Oberfläche durch schöne Renaissanceborten, in blinder und in Goldpressung, ausgezeichnet ist. Die äusseren Borten mit

Medaillons mit Kaiserköpfen. Eine schöne bügelartige Handhabe mit vergoldeten Relief-Verzierungen in Eisen, und besonders fein gezeichnete und ebenfalls vergoldete Eckbeschläge decoriren das Aeussere, dessen Hauptschmuck das schön verzierte Schlossblech ist. Dasselbe ist von Eisen, mit geschnittenen oder geätzten Verzierungen und vergoldet. Das Innere zeigt reiche Marquetterieverzierung von üppig gezeichneten Arabesken von allerlei Blumen und Früchten in Naturfarbe auf gelbem Grunde. Das Mittelfach trägt Reliefverzierungen im braunen Holz mit Reichsadler, mit Unterschrift. Das Ornament ist mit Messingadern ausgelegt, die Schubknöpfchen geschnitt. und vergold. H. 26 C., L. 27¼ C., Br. 20½ C. Augsburger Arbeit, um 1550.

2728 *Kommode*, schwarzes Holz mit 3 Auszügen und versilberten Roccocco-Beschlägen. Styl Ludwigs des XVI. H. 30 C., L. 40½ C., Br. 23½ C.

2729 *Schmuckschränkchen*, in Form eines Sarkophags von braunem Holze. Grosse triumphbogenartige Anordnung mit hohem Mittelbogen und Seitennieschen in geschnitztem Holz. Eine jede der Seiten schliesst sich gegen die Ecke mit einer, die ganze Höhe durchlaufenden weiblichen Caryatide. Auf den Vorderseite links im Relief ein in die Schlacht sprengender römischer Ritter. Auf den Schmalseiten Pluto mit Cerberus und Venus, auf der Rückseite Herkules und Antäus, in den niedrigen Nischen Trophäen römischer Waffen und in den Medaillons zu Seiten der Hauptbögen Brustbilder römischer Kaiser und Frauen im hohen Relief. Die Oberseite enthält eine reiche rosettenartige Figur. H. 17½ C., L. 38 C., Br. 22⅗ C. Venetianisch, etwa 1530. Die Reliefs scheinen aus einer stuckartigen Masse zu bestehen. Die Eisenbeschläge im Innern kandelsberartig und von feiner Form; lädirt.

2730 *Kabinetschränkchen*, in Form eines Sarkophags, mit Ecksäulen von schwarzem, z. Th. Ebenholz. Dasselbe öffnet sich mit einer Klappe nach vorn und einer Klappe nach oben, und hat im Innern ein fein gearbeitetes Kabinet mit zierlicher Bogenstellung und mehreren Schubfächern, deren Aussenseiten mit gravirten Silbertafeln auf das Schönste decorirt sind. Engelköpfe mit schönem Ornament und vorzüglich gezeichneten Arabesken mit Vögeln, Füchsen, Haasen, Schwänen, Adlern auf schwarzem Grunde. Im Innern der Klappe eine Tafel von Silber mit drei schwebenden, bogenschiessenden Amorinen. Unter der oberen Klappe befinden sich Platten mit bibl. Darstell. Nürnberger Arbeit um 1550. H. 22 C., L. 26 C. Br. 17¾ C.

2731 Kofferartige *Reiseschatulle*, von aussen überzogen mit brau-

nem Leder, welches auf das reichste mit kalter und Goldpressung dekorirt ist. Arabesken, Engelfiguren, Rosetten, Brustbilder, grosse Schilder in prachtvollem, arabisch-italienischem Styl und schöne Leisten und Neben-Verzierungen schmücken die Lederoberfläche. Die Klappe zeigt von der Innenseite Marqnetterie-Verzierungen und eine grosse, blau angelaufene Stahlplatte mit Gavirnng; mit Jahresz. 1575 umgeben von einer schöngezeichnetem Borte, aus deren vergoldeten Grunde das Ornament auf dem blauen Stahl herausleuchtet. Eine Anzahl von Schubfächern und ein Kabinet sind mit 11 gravirten, blau angelaufenen Stahlplatten mit verschiedenen Darstellungen decorirt. Der Grund ist ein emailartiger weisser Auftrag, durch welchen dss Figürliche in blauem Stahl durchschimmert. Die Umrahmungen, Arabesken sind von Blaustahl in Gold. Das Schlossblech mit Gravirungen ued Durchbrechungen in blauem und weissem Stahl ornirt. Die Handhaben sowie die Eckbeschläge mit Decorationen. H. $30^1/_4$ C., L. $44^1/_4$ C., Br. $27^1/_2$ C.

2732 *Kabinetschrank* von Ebenholz mit reicher Elfenbeinanslegnng. Derselbe erhebt sich von einem niedrigen Fusse, breitet sich über den consolenartigen Unterlagen und geht dann zu dem eigentlichen Schrank über. Alle Theile des Schrankes haben Feldereintheilung von Elfenbeinadern mit reichen Fülldecorationen im Renaissance-Styl von Masken etc. in Elfenbein. Den unteren Theil der Hinterseite zieren grosse Elfenbeinschilder, in denen entsprechende Decorationen von Ebenholz eingelegt sind. Die beiden Flügelthüren sind im Innern ganz mit stark vergoldeten gravirten Metallplatten belegt und stellen Momente aus der Offenbarung vor. Die breiten Rahmwerke nm dieselben enthalten in blühenden Arabesken trefflich gezeichnete Jagden. Ein Kabinet und 7 Schnbfächer zieren ähnliche Metallplatten mit verschiedenen Thier-Darstellungen; Alles in ausgezeichneter Gravirung von der Hand des Jobst Amman. Die Knöpfe der Schübe mit vergold. Masken nnd mit Ringen dekorirt. Das Schränkchn steht auf einem mit geschnitzten Zapfen und Palmetten reich geschmückten Tisch mit 4 gedrechselten Füssen auf Kugeln und misst mit demselben znsammen 1 M. $15^3/_4$ C. H., 72 C. L., $37^1/_2$ C. Br.

2733 *Schmuckschränkchen* mit Metallbeschlag. Von allen Seiten mit Metallplättchen (Kupfer und versilbert) beschlagen, deren Oberflächen reichste Musterungen italienisch-arabischen Styls zeigen, welche durch Pressnng hervorgebracht scheinen. An der Vorderseite eine Klappe, hinter welcher eine Anzahl Schubfächer nnd 9 Reliefplatten von vergoldetem Metall,

auf welchem unter Arabesken im blühendsten Renaissance-Styl, Thiere in kleinem Massstabe dargestellt sind. Auch die feinen Zwischenwände zwischen diesen Miniaturfächern sind mit reliefirten vergoldeten Metallstäbchen belegt. Das Innere der Klappe trägt eine reich gemusterte vergoldete Metallplatte. Das Kästchen öffnet sich nach oben zu einem grösseren Raum, dessen Deckklappe, sowie die 5 Innenwände Metallbeschläge von vorzüglicher Musterung zeigen. Diese Klappe umgiebt ein Fries reizender Arabesken von Weinlaub und Jagdthieren. In der Mitte erscheint eine grosse Rosette. Die Arbeit ist wahrscheinlich augsburgisch und ein Werk aus der Mitte des 16. Jahrhunderts. H. 15½ C., L. 15 C., T. 10½ C.

2734 *Schmuckschränkchen.* Dasselbe enthält eine Reihe von Fächern, welche sich nach der Vorderseite öffnen von verschiedenen Dimensionen, und sämmtlich von der Vorderseite mit ciselirten Metallplatten decorirt sind; 3 derselben, die grössesten, enthalten figurenreiche, alttestamentarische Darstellungen, 2 andere, Kämpfe von Meergöttern mit See-Ungeheuern und andere Arabesken von verschlungenen Drachen. Die zwischen denselben angebrachten Fächer tragen versilberte Reliefarbeiten mit Arabesken im reichsten Renaissance-Styl. Der obere Fries trägt auf seiner gravirten, versilberten Oberfläche stark vortretende Löwen-, Satyr-, und Widderköpfe. Die Anlage der Schübe ist der Art, dass Gold- u. Silberreliefs in d. vorderen Ansciht schachbrettartig wechseln. Das Möbel ist oben u. von den Seiten m. rothem Sammet bekleid. u. trägt an d. Ecken u. Rändern schöngezeichnete Eckstücke von vergoldetem Metall, in der Mitte aber das erhabene und vergoldete Brustbild Kaiser Karl des V. Die Seiten d. Möbels sind verziert mit cisel. u. vergold. Wappenschildern. H. 52½ C., L. 68 C., T. 27½ C.

2735 Kleines *Kofferkästchen* von ausgelegtem Holz, mit 7 Auszügen und auf eine Schliessklappe eingerichtet, welche jedoch fehlt. Die Vorderseite der Schübe zeigt Architectur-Darstellungen in Marqueterie. Die Füllungen der Seitentheile sind geflammt. ungar. Eschenholz. 17 C. h., 23 C. br., 15¾ C. l.

2736 Auszug eines feinen Kunstschränkchens mit Marqueteriearbeit, Arabesken bunter Blumen und Blätter auf lichtgelbem Grunde im Renaissance-Styl. H. 4 C., Br. 12 C., L. 17¼ C.

2737 Gegenstück zum Vorigen.

2738 Ein desgleichen.

2739 *Schachtel* von Holz, kreisrund, mit Malerei auf rothem Grunde, oben eine gothische Rosette; im Innern ein Schild, die Seiten dieser schönen Schachtel zieren ausgezeichnet ge-

malte Thiere zwischen Blumen und Ranken, von der Hand eines bedeutenden Künstlers, desgl. ein schwarzes Schild darüber 1534. L. 31 C., Br. $8^1/_2$ C.

2740 *Schmuckkästchen* in chinesischem Styl, reich mit Figurenmalerei von Chinesen, auf dunkelgrünem Grunde mit vergold. Leistenwerk. H. 16 C., Br. 28 C., T. 18 C. Zeit August des Starken.

2741 *Kunstschränkchen* mit Flügelthüren. Dieselben, sowie die 10 Schübe sind mit Malerei schön gezeichneter grüner Arabesken, decorirt. H. 13 C., Br. 16 C., T. $11^3/_4$ C. 16. Jahrh.

2742 *Schachtel* mit Malerei über Holzschnitt. 16 Jahrh. H. 9 C.

2743 *Kästchen* mit sogenannter Wismutmalerei, in glanzvollen Farben, auf schwarzem Grunde.

2744 *Kästchen* von schwarzem Holz mit durchbrochenen Seiten und Deckel; dahinter Tafeln von Malerei hinter Glas, Goldgravirung auf Purpurgrund mit hinterlegter Goldfolie, Figuren etc. im besten Renaissance-Styl. L. $24^1/_4$ C.. H. 12 C., Br. 13 C. Sehr kostbares Stück.

2745 Stark getiefte *Holzschüssel* mit Malerei von Früchten auf dunkelgrünem Grunde. In der Mitte ein Krebs. Auf der Rückseite Wappenschild mit 1634. D. 36 C.

2746 *Schränkchen* von Ebenholz mit Flügelthüren u. Elfenbeinsäulenwerk im Innern. Die Thüren und Fächer sowie der oben bewegliche Deckel und das Innere des Kabinets sind mit Platten von weissem Marmor belegt, mit Landschaften und vortrefflicher Staffage verziert, das Kabinet fünfseitig, mit Ebenholz Säulen und Spiegeln u. perspectivisch. Ansicht. H. 46 C., Br. $44^1/_2$ C., T. $26^1/_4$ C.

2747 Kofferförmiges *Kästchen*, Arbeit der Nürnberger Wismutmaler mit Figuren und Ornamenten. L. 26 C., H. 21 C., Br. 15 C.

2748 *Schränkchen*, schwarzes Holz mit Flügelthüren, inwendig mit 9 Schüben; diese wie die Thüren mit Malerei hinter Glas u. Spiegeln u. Metallfolienleistchen verziert. Br. $19^1/_2$ C., H. $18^1/_4$ C., T. 13 C.

2749 *Tafel* von Marquetterie Arbeit, in der Mitte ein Feld von Renaissanceverzierungen umgeben von Schildern, Partisanen etc. Meisterwerk correcter Arbeit. L. 22 C., Br $16^1/_2$ C.

2750 *Kunstschränkchen* von musivischer Arbeit. Die äusseren Thüren enthalten in kostbarer Arbeit zwei weibliche allegorische Figuren. Im Innern ein Kabinet u. eine Anzahl v. Schüben, die Vorderseiten mit den reichsten Renaissance-Arabesken in buntem Holz eingelegt. An den inneren Flügelthüren 2 Wappenschilder mit Hund u. Ziegenbock in erhabener Arbeit. Das Schloss mit gravirtem Schlossblech.

H. 57 C., Br. 81 C., T. 36 C. (Abbildung u. Beschreibung der Ornamente bei Matthias, Bl. VII. S. 13.)

2751 *Kästchen* mit Abtheilungen u. eingelegter Arbeit, von verschiedenfarbigen Hölzern, Jagdstücke und Arabesken. Oben Wappen mit H. A. 1575. L. 29½ C., Br. 18 C., T. 12 C.

2752 *Tafel* mit eingelegter Arabesken-Arbeit im Renaissance-Styl. L. 15½ C., Br. 8 C.

2753 Eine desgl. desgl.

2754 *Tafel* mit ähnlicher Darstellung.

2755 Eine *Vase*, Holzbild mit Blumenbouquets in verschiedenfarb. Hölzern. 16. Jahrh. L. 52½ C., Br. 25 C.

2756 *Tafel* mit Darstellung einer Basilica. Italien. Arbeit. 16. Jahrh. L. 39½ C., Br. 39½ C., H. 27½ C.

2757 *Platte* musivisch ausgelegt in verschied. Hölzern, 4seitig. L. 4½ C.

2758 *Platte* von Holzmosaik, Darstell. einer Stadt. L. 19¾ C., Br. 9 C. 16. Jahrh.

2759 *Holzmosaikplatte* mit Ornament. H. 31½ C. Desgl.

2760 Desgl. desgl. mit Renaissance-Ornament.

2761 *Tafel* mit mehreren eingelegten Figuren, Bäumen und Pflanzen; oben die Sonne, mit gebranntem Holze eingelegt. L. 67 C., Br. 50 C.

2762 *Schränkchen* für Schmuck mit Schildpatt belegt, oben ein Behälter für die Uhr, im frühen Roccoccostyl, im Innern acht Schübe von Schildpatt mit Goldumfassung, die Knöpfe rothe Steinchen. Br. 41¼ C., L. 29¼ C., H. 11½ C.

2763 *Toilettenkasten* geschweifter Form mit Schildpatt auf Goldunterlage, eingelegte Verzierungen von Rosenholz und Perlmutter. Styl Ludwig XVI. H. 8½ C., L. 34 C., Br. 24 C.

2764 *Schachbrett* von Nussbaum und Ebenholz, von aussen mit Arabesken. Das Innere für Trik-Trak ist eine Boulearbeit in Ebenholz, Schildpatt und vergoldetem Messing und stellt Figuren dar, welche aus 2 verschlungenen Delphinen bestehen. Musterhafte Gravirung; das Ganze umgeben von Goldarabeske. L. 56¼ C., Br. 63½ C.

2765 *Schreibkästchen*, braunes Holz mit Arabesken in eingelegt. weissem Metall. H. 5 C., L. 28 C., Br. 20 C.

2766 *Briefbeschwerer* v. Boule. L. 16 C., Br. 12 C., H. 3 C.

2767 *Kästchen*, überzog. mit prachtvollem Purpursammet, auf welchem köstlich gezeichnete Arabesken von geflochtenem Stroh. Florentinisch, 15. Jahrh. H. 8 C., L. 31 C., Br. 21 C. Lädirt. Sehr merkwürdiges Stück.

2768 *Schmuckschränkchen* mit Flügelthüren u. mehreren Schüben, von allen Seiten auf das Reichste mit Strohmosaik in reizen-

den Farben und verschiedensten Mustern geschmackvollst decorirt. H. 19 C., Br. 21 C., T. 16 C.

2769 *Kästchen* mit Stroh belegt, in farbigen Ornamenten auf rothem Grunde aus- u. inwendig decorirt. H. 11$^1/_2$ C., L. 16 C., Br. 10$^1/_2$ C.

2770 *Kästchen*, 6eckig mit Kuppel u. Darstellungen von Burgen u. Blnmenwerk in Strohmosaik auf schwarzem Grunde. Auf Elfenbeinfüssen, die Kuppel mit Elfenbeinzapfen.

2771 *Schränkchen* mit drei Auszügen, ornirt mit Strohmosaik. Br. 28 C., H. 21$^1/_4$ C.

2772 *Kästchen*, sechsseitig mit Knppel, Deckel mit Darstellungon von Städten, Ornamenten und Rosetten in Strohmosaik, Reliefs, Knöpfen und Zapfen von Elfenbein, um 1560. H. 20 C., Br. 18$^1/_2$ C.

2773 *Schmuckkästchen* mit verborgenen Schüben, von aussen decorirt mit Blumen von angeklebtem Stroh und buntem Papier und gemalten Kupferstichen. Anfang d. 18. Jahrh. H. 7 C., Br. 10 C.

2774 *Tablett*, decorirt mit mehrfarbigen Strohmosaiken. H. 46 C., Br. 29 C.

2775 *Schränkchen*, ornirt mit geschnittenem Elfenbein, Strohmosaik, Folie u. Spiegel. H. 30 C., Br. 21 C., T. 14$^1/_2$ C.

2776 *Schachtel* mit fein gemusterter Strohmosaik von allen Seiten. 17. Jahrh. 13 C. br., 8 C. h.

2777 *Koffer* von geflochtenem Rohr, indisch, mit starkem Messingbeschlag und durchbrochenen Borten.

2778 *Kästchen* in Strohmosaik mit Figuren. Aussen und im Innern Verzierungen in sehr reichem Barockstyl. Unbedeutende Läsuren. 11$^1/_2$ C. h., 16 C. br., 10 C. t.

2779 *Landschaftsbild* mit Dudelsackpfeifer. Strohmosaik. Geschnitzter Roccocco-Goldrahmen. 16$^1/_2$ C. h., 21$^1/_2$ C. br.

2780 *Bild* von Strohmosaik, Maria am Fusse des Kreuzes. H. 22 C., Br. 16 C.

2781 *Theebüchse*, von allen Seiten decorirt mit Strohmosaik auf Blech. H. 13 C.

2782 Hohes *Schmuckkästchen* mit Flügelthüren, im Innern zehn Schübe und ein Kabinet. In letzterem sind mehrere verborgene Schübe, desgl. einer im oberen Theile des Schränkchens. Im unteren Theile befindet sich ein Auszug mit Schach, Tarock- und Mühlspiel. Das Aussere des Schränkchens einfach, zeigt aber unter einer Uebermalung Spuren von Farbe und Vergoldung. Alle innern Theile sind reich mit bildlichen Darstellungen geschmückt. An den Fronten der Schübe erscheinen Darstellungen aus dem alten und neuen Testamente, umgeben von Renaissance-Ornamenten.

Die Thüren des Kabinets zeigen die Figuren des Glaubens und der Hoffnung, die inneren Flügelthüren die Darstellungen der Verkündigung und der Geburt Christi. Sämmtliche Figuren und Darstellungen sowie die Ornamente selbst sind von gewebten Seidenstoffen, die Köpfe und Körpertheile von fein bemaltem Pergament. Die Beschläge und Schlösschen stark vergoldet und fein gravirt. Ausserordentlich kunstvolles und seltenes Kunstwerk. L. 22 $^1/_2$ C., H. 57 $^3/_4$ C., T. 36 $^1/_4$ C. An den Seiten sind eiserne Handhaben.

2783 *Schmuckkästchen*, von Aussen reich decorirt mit Wappenschildern, Rosetten etc. von verschiedenfarbigem Sammet-Seidenstoff und vergoldetem Leder; sehr eigenthümlich. 17. Jahrh. H. 12 $^1/_2$ C., Br. 20 $^1/_2$ C., T. 11 $^1/_2$ C.

2784 Neunseitiges *Schmuckkästchen*, von allen Seiten decorirt. mit dem reizendsten erhabenen Blattwerk in brauner Farbe, mit ganz heraustretenden naturfarbenen feinsten Blümchen von Zeug. Elfenbeinfüsschen. 17. Jahrhundert. H. 8 C., Br. 25 $^1/_2$ C., T. 11 C.

2785 *Kästchen* mit reichen Bouquets erhabener Blumen, Medaillons mit Thieren im Renaissancestyl und Landschaftsmalerei auf Seidengrund, mit Gold gehöht. Anfang des 17. Jahrhund. Auf vier Elfenbein-Füsschen. L. 15 C., Br. 10 C.

2786 *Schmuckkästchen* mit gewölbtem Deckel mit erhabenen Medaillons und reichen Blumen-Bouquets von zierlichster Ausarbeitung, Vögeln, Arabesken, Landschaften in trefflichen Farben und von vielem Geschmack und Zierlichkeit. Um 1600. L. 14 $^1/_2$ C., Br. 9 C., H. 9 C.

2787 *Schmuckkästchen*, achteckig, auf Elfenbeinfüssen, im Renaissancestyl mit Medaillons von zierlichen Blumenbouquets und Vögeln in feinster Zeugarbeit. L. 10 $^1/_4$ C., Br. 8 $^1/_4$ C., H. 5 $^1/_4$ C.

2788 *Schmuckkästchen*, durch aufgeklebtes Papier geschmückt, enthalt. figürl. Darstell. und Arabesken. Gold auf grün. L. 19 $^3/_4$ C., Br. 13 C., H. 9 C.

2789 Kleines Kästchen zur Aufbewahrung von Ringen, und mit Decorationen von Blumen und Früchten in aufgelegtem Stroh, Papier und buntem Zeuge, und mit aufgelegtem und aufgeschnittenen gefärbten Kupferstichen. H. 6 $^9/_{10}$ C., L. 9 $^9/_{10}$ C., Br. 6 $^1/_2$ C.

2790 *Miniatur-Kommode*, geschweifter Form mit drei Auszügen decorirt nach demselben Princip. Auf den Seiten Darstellungen von Jägern und Jägerinnen. Anfang 18. Jahrhunderts. H. 10 $^1/_2$ C., L. 13 C., Br. 10 C.

2791 *Pulverflasche*, italienisches braunes Leder mit stark vergoldeten Eisenbeschlägen. Unter einem Wappenschilde und

Arabesken erscheint die stark erhabene Figur Amors als Jäger. 16. Jahrh. Sehr schönes Stück. H. $15^1/_2$ C., Br. 10 C.

2792 Reich gepresstes *Futteral* von schwarzem Leder zur Aufnahme von Jagdgeräthschaften, an rothschwarzgelber seidener Schnur. Mitte 16. Jahrh. H. 32 C., Br. 8 C., T. 9 C.

2793 Aehnliches *Besteck* von schwarzem Leder mit erhabenen Masken. Der Grund ist von allen Seiten auf das Reichste in geschmackvollen feinen Mustern in Gold und Silber decorirt. L. 36 C., Br. 10 C.

2794 *Futteral* für Messer und Gabel, mit Pressung in Renaissance-Ornamenten. L 19 C.

2795 Ein desgl., desgl. mit Blumenpressung. L. 17 C.

2796 *Futteral* für ein Petschaft, reiche Goldpressung auf braunem Leder. L. $5^1/_2$ C.

2797 *Casette* von Holz mit Leder überzog. und durchbroch. Eisenbeschlägen. H. 17 C., Br. $39^1/_4$ C., T. $27^1/_2$ C.

2798 *Schmuckkästchen* mit goldgepresstem Leder und Buchstaben. 1693. H. 12 C., L. 14 C., T. $18^1/_2$ C.

2799 *Schmuckkästchen*, ornirt mit einem Ueberzug von goldgepresstem Leder. L. 12. C., Br. 6 C., T. 4 C.

2801 *Handschuhkasten* mit Blumenarabesken auf schwarzem Grunde. L. 32 C., Br. 8 C.

2802 *Handschuhkästchen*, achtseitig, Nussbaumholz mit eingelegt. Blumen. L. 25 C.

2803 *Handschuhkästchen*, Nussbaum auf vier Elfenbeinfüsschen mit Sternen von Elfenbein und Ebenholz. H. $4^1/_2$ C., L. 21 C., Br. 27 C.

2804 *Kästchen* im Barockstyl von schwarzem Holze, an den Seiten und oben mit Feldern decorirt. 17. Jahrh. H. 13 C., L. 31 C., Br. 20 C.

2805 *Kunstschränkchen*, Nussbaumholz mit vier Säulen und Verkröpfungen, eigenthümliche Arbeit. 17. Jahrh. L. 21 C., H. $19^3/_4$ C., Br. $14^1/_2$ C.

2806 *Schränkchen* von Nussbaumholz, Renaissance decorirt, mit Glasthüren und geschliffener Spiegel-Hinterwand.

2807 *Gewürzkasten*, Eichenholz, von allen Seiten mit tief eingeschnittenen Verzierungen geschmückt. L. 29 C., Br. 17 C., H. $6^1/_2$ C

2808 *Toilettenkästchen* von Nussbaumholz mit ausgelegter Arbeit verschiedenfarbiger Hölzer. Auf dem Deckel ein aus Hohlleisten gekröpftes Schild; Kugelfüsse. Um 1690. H. 19 C., Br. $29^1/_2$ C., T. 26 C.

2809 Ein ähnliches, mit Eisenbeschlägen im Innern; von Aussen groteske Reliefornamente. Lädirt. H. 21 C., L. $31^1/_2$ C., Br. 26 C.

2810 *Kommode* in schwarzem Holze, von geschweifter Form mit

Roccococo-Messingbeschlägen. H. 20 C., L. 27 C., Br. 13 1/8 C. Modell.

2811 Eine desgl. mit reich ausgelegter Arbeit und Roccococo-Beschlägen.

2812 *Schmuckschränkchen* von schwarzem Holze, das Innere hat sechs Auszüge, von denen zwei Bilder von Landschaften hinter Marienglas zeigen; Messingbeschlag. 16. Jahrh. H. 19 C., L. 20 C., Br. 12 3/4 C.

2814 *Glasschrank* von braunem Holze mit vier Hauptetagen und zehn Unteretagen zur Aufnahme von Kunstgläsern u. Fayoncen Der Untertheil besteht aus einem reich und prachtvoll, mit vielem stark erhabenen Laubwerk in Eichen geschnitztem Tische. Darüber erheben sich, auf Säulen und Schnitzwerk ruhend, die beiden oberen stufenförmig zurücktretenden Etagen mit geschnitztem Simswerk und sehr reichem Frontispiz von Schnörkeln und Blätterwerk. Im unteren Theile liegen zwei Etagonstufen. H. 2 Mt. 51 C., Br. 1 Mt. 31 1/2 C., T. 46 C.

2814a Gegenstück zur vorigen Nummer.

2815 *Briefbehälter*, persisch, von gelbem Holze, in Form eines Kästchens, mit Schub, geziert von beiden Seiten mit schön stylisirten reich geschnitzten Blumengruppen. Mit einem prachtvollen Lack überzogen. L. 22 C., Br. 13 C Sehr interessant.

2816 *Schmuckkästchen* nach ähnlichem Prinzip, von gleichem gelben Holz. Der Deckel wird durch fein durchbrochenes Leistenwerk von allen Seiten umgeben und der erhabene Spiegel des Deckels zeigt den Kampf eines Löwen mit einem drachenartigen Ungeheuer im Relief. Persisch. H. 15 C., L. 36 C., Br. 24 C.

2817 *Tablett* von kunstvoll geschweifter Form mit Auslegung verschiedenfarbiger Holzarten; in der Mitte Papagei. L. 45 C., Br. 35 C.

2818 *Reiseapotheke.* Der mit Adern ausgelegte Kasten von Eichen holz zeigt verborgene Behälter.

2819 *Uhrgestell* von zierlicher Holzarbeit mit gravirter und vergoldeter Messing-Auslegung. H. 13 C., Br. 12 C.

2820 *Tabakskasten* von Nuss- und anderen Hölzern mit eingelegten farbigen Figuren von Jägern etc. H. 16 C., Br. u. L. 16 C.

2827 *Pultschränkchen* (Toilette) mit eingelegter Arbeit von mehrfarbigen Hölzern, inwendig Schübe. H. 21 C., Br. 36 C., T. 37 C.

2828 *Tischplatte* geschweifter Form von prachtvoller Marquetterie-Arbeit.

2829 *Kästchen* von Maserholz mit Broncebeschlägen in Roccococo-

form. Der Deckel einfach ausgelegt. H. 7 4/5 C., L. 16 3/4 C., Br. 12 1/2 C.

2830 *Toilettenpult* von Nussbaumholz mit ausgelegten Feldern. Schlossblech fein gravirt, desgl. die inneren durchbrochenen Messingbeschläge. Um 1730. H. 17 C., Br. 32 3/4 C., T. 30 C.

2831 *Kommode* im Roccoccostyl von Nussbaumholz, m. ausgelegter Arbeit und reich verziert. Broncebeschlägen. H. 21 C., L. 28 C., Br. 16 1/4 C.

2836 *Medaillen-Schränkchen* mit elf Auszügen und Flügelthüren von grünpolirtem Holze mit Vergoldung, Kränzen und den Figuren der Flora und der Ceres, roth in roth gemalt. H. 36 3/4 C., Br. 35 1/4 C., T. 26 C.

2839 Kleine *Kommode*, dreischübig, geschweifter Form von verschiedenen Hölzern ausgelegt und mit feinen Broncebeschlägen. H. 27 1/2 C., Br. 39 1/4 C., T. 23 C.

2841 *Schatulle* mit gewölbtem Deckel und sehr geschmackvoll gezeichneten Arabesken von lichtem Holz in dunklem Nussbaumholzgrund mit reichen gravirten und stark vergoldeten Broncebeschlägen, Handhaben und verborgenen Fächern. L. 42 C., Br. 27 1/2 C., H. 15 1/2 C.

2842 *Tabakskasten* von Nussbaum, achteckiger Form, auf gedrechselten Füssen mit eingelegten Blumenbouquets in verschiedenfarbigen Hölzern. H. 14 1/2 C., D. 15 1/2 C.

2843 *Holzplatte*, parquetartig ausgelegt. L. 15 1/2 C.

2844 Eine desgl.

2846 *Toillettenkästchen*, auf vier Füssen von geschweifter Form, pultartig, inwendig mit Broncebeschlag und Fächern, von schönen Hölzern ausgelegt. H. 22 C., Br. 33 C., T. 35 1/4 C.

2847 *Schränkchen* von Nussbaumholz mit sieben Auszügen mit grünem Sammet gefüttert. Die Decke ist geschweift, die Thüren sind mit schönen Blumenbouquets, die Seitentheile mit reich verzierten Wappenschildern unter Baldachinen u. die Decke mit einem Papagei kunstvoll ausgelegt. Schloss und Beschläge von stark vergoldeter Bronce, gravirt und durchbrochen. H. 33 1/4 C., Br. 37 C., T. 21 C.

2848 *Kästchen* mit schwarzem gepresstem Lederüberzug mit Wappenschildern und gothischen Laubarabesken. 15. Jahrh. T. 26 C., Br. 12 C., H. 12 1/2 C.

2849 *Kästchen* mit gewölbtem Deckel und schwarzem Lederüberzug, mit goldenen Renaissance-Ornamenten. 15. Jahrhund. L. 9 3/4 C., Br. 6 1/2 C., H. 4 C.

2850 *Ringkästchen* in Sarkophagform, von braunem Leder mit Goldpressung. L. 14 1/2 C.

2851 *Köfferchen*, überzogen mit weissem Pergament und eingepressten gefärbten Gold- und Silberfiguren. L. 8 1/2 C.

2852 *Lehnstuhl* mit Polster von gepresstem Leder in weiss, roth, gold und stark erhabener Musterung.

2853 *Schmuckkästchen*, kuppelförmig mit weissem Pergament-Ueberzug. Figuren im Styl von 1700, in natürlichen Farben, aufgeklebt. H. 15½ C., L 19½ C., Br. 12 C.

2854—55 *Zwei Becher* von vergoldetem gepresstem Leder mit grossem Blumenmuster, zum Würfeln. H. 9 C. 17. Jahrh.

2856 *Futteral* von schwarzem Leder mit Pressarbeit. 17. Jahrh.

2857 Kofferförmiges *Schmuckkästchen* in türkischem Styl mit roth und grünem Leder überzogen mit reichen getriebenen Messingbeschlägen. L. 25 C., Br. 11¾ C., H. 13 C.

2858 *Kästchen*. Dasselbe steht auf Elfenbeinfüssen und trägt auf seiner Kuppel Zapfen und eine Krönung von Elfenbein. Die Blumen umgebenden Ranken sind von aufgelegten Fäden gefertigt und das Innere mit einem prächtig gemusterten Papiere überzogen. Breite Ranken, Blumen und allerlei Jagdgethiere. H. 15½ C., L. 14½ C., Br. 12¼ C.

2859 *Schmuckkästchen* in Form eines Gebäudes mit vier elfenbeinernen Ecksäulen und kuppelförmiger Bedachung. Die letztere trägt Rosetten, aus gedrechselten und geschn. Elfenbeintheilen. Um 1560. H. 11 C., L. 12 C., Br. 11 C. Lädirt.

2860 Kleine *Kommode* als Schmuckkästchen, von geschweifter Form, im Style Ludwig XVI., weiss lackirt und mit vergoldeten Simsen, Füssen und Festons. Die Vorderseiten der Schübe zieren Stickerei von Silber auf weissem Seidengrunde und Blumen von gepresster Folie. H. 14½ C., L. 16½ C., Br. 7⁹⁄₁₀ C.

2861 *Vorsatzbrett* einer Orgel, aus braunem Nussbaumholz auf das Reichste geschnitzt. Um 1600. H. 23 C., Br. 77¼ C.

2862 *Lehnstuhl* in musivisch ausgelegter Arbeit. Die Dekoration besteht aus einem Mosaik von weissem und gefärbtem Elfenbein, gelbem Metall und Holz und zeigt in weiss und schwarz umgrenzten Feldern Figuren und Rosetten. Diese bestehen wiederum aus zahllosen kleinen, mehrfarbig zusammengefügten Feldern. Arbeit von bewunderungswürdigem Fleiss und Geschick. H. 1 M. 11 C., Br. 57¾ C., T. 49¾ C. Persisch.

2863 *Kästchen* mit Reliefverzierungen im Renaissance-Styl von 1520—30 bemalt. Die Vorderseite in architektonischer Eintheilung, enthält zwei Nischen. Die Seitentheile des Kästchens bilden Rosetten, die Oberseite ist mit Arabesken in den tiefen und erhabenen Rosettchen an den Kreuzungen der Stäbe geschmückt. Hauptfarben Grün, Roth und Weiss. Eigenthümliche ausgezeichnete Arbeit. H. 12½ C., L. 25½ C. Br. 12½ C.

2864 *Schränkchen* mit Flügelthüren u.9 Schubfächern, marmorirte Aussenfläche. Auf Schubfächern kleine Darstellungen in Miniaturmalerei auf Pergament mit Sprüchen. Messingbeschläge. Beschädigt. H. 16 C., L. 18¼ C.. Br. 10¼ C.

2865 *Modell* einer spanischen Wand, vielleicht auch als Luftschirm für Theemaschinen im Freien bestimmt, zweiflügelig u. zum Zusammenlegen. Der Holzrahmen mit Leinwand überspannt, welche grundirt u. bemalt und mit bemaltem Kupferstich überzogen ist. H. 46 C., Br. 38 C.

2866 *Kommode* von gelbem Holz mit Marquetteriearbeit in mehrfarbigem Holze nach antikem Muster, saubere Arbeit, Styl Ludwig des XVI. H. 29 C., L. 43⅓ C. Br. 25 C.

2867 Geschweifter Roccocco-Rahmen, vergoldet.

2868 Oblonger, desgl.

2869 Vergoldeter *Spiegelrahmen.*

2870 *Aufsatz* eines Kunstmöbels in reich geschnitzt. und vergold. Holz, um 1740. Br. 70 C., H. 30 C.

2871 *Spiegel,* barock, Holzrahmen, mit Bronce.

2872 *Spiegel* in geschnitzt. braun vergold. Roccoccorahmen. H. 73 C., Br. 94 C.

2873 Geschnitzter *Holzrahmen.* Br. 1 M. 13 C., H. 71 C.

2874—2875 2 *Consolen*, reich combinirt und durchbrochen im Roccoccostyl von Schnitzholz, mit Vergoldung u. geschweiften Deckbrettchen. H. 24 C., Br. 18½ C.

2876—2877 2 dsgl.

2878—2879 2 dsgl.

2880 *Spiegel* von venetianischem Glase mit einem breiten Rahmen, von 4 Medaillons geschmückt, in denen geschickt gezeichnete Landschaften mit Staffage auf weissem Atlasgrund gemalt sind. Die Medaillons werden von Füllhörnern gehalten u. tragen Vasen mit Früchten u. Blumen, welche dem reichen Inhalte der Fruchthörner entsprechen. Das Rahmenwerk der Medaillons u. die Vasen sind mit Goldschnüren architektonisch eingefasst. Käfer in Naturtreue beleben die interessante Arbeit. 17. Jahrh. H. 57 C., Br. 66 C.

2881 Zwei *Lisenen* von Marquetterie in schön gezeichneten Mustern und verschiedenfarbigem Holze ausgelegt. Um 1540. L. 42 C., Br. 12 C.

2882 Ein desgl. L. 32 C.

2883 Grosser venetianischer *Lehnstuhl* mit vergoldeten Füssen, vergoldeten Engelsköpfen u. grossem u. breitem sehr erhaben geschnitztem u. von schönen Arabesken getragenen vergold. Wappenschilde. Sitz u. Lehne bilden prächtige Seidenstickereien in Plattstich von Vögeln. H. 1 M. 39 C., Br. 55 C.

2884 Grosser breiter *Spiegelrahmen* von rothem Schildpatt mit feiner gemusterter Pressborte. Prachtstück von ungewöhnlichen Dimensionen. H. 1 M. 5 C., Br. 86 C.

2885 *Tablett*, indisch von braunem unbekanntem Holz; in der Mitte u. in den 4 Ecken stark erhabene Medaillons mit vergoldeten Vögeln. Den Rand ziert Ornament mit Vergoldung. H. 40 C., Br. 65 C.

2888 Grosser prachtvoller geschnittener und vergoldeter *Spiegelrahmen* mit breiten ganz hohlliegenden Acanthus-Blättern. 17. Jahrhundert. L. 1 M. 12 C., Br. 99 C., Br. 12¼ C. Prachtstück.

2889 Renaissance-*Bilderrahmen* von Ebenholz und prächtigem architectonischem Bau. Fries und Pilaster mit Arabesken. Italienisch, etwa um 1530. H. 28 C., Br. 23 C.

2890 *Spiegelrahmen*, Roccocco, geschweifter Form, mit weit ausladendem geschnitztem und vergoldetem Muschelwerk, Engelskopf etc. H. 80 C., Br. 51 C.

2891 Grosser *Spiegelrahmen*, Roccocco, sehr eigenthümlich u. mit stark erhaben geschnitzten Früchten, Blumen, Muscheln etc. auf das Reichste decorirt, vergoldet. H. 1 M. 28 C., Br. 76 C.

2892 Feiner besonders reich u. geschmackvoll geschnittener vergoldeter *Roccoccorahmen*, um 1730, aus einem deutschen herzoglichen Schlosse. H. 35 C., Br. 31 C.

2893 Ein desgl. mit Schild. H. 40 C., Br. 36 C.

2894 Desgl. desgl. H. 38 C., Br. 34 C.

2895 Prachtvoller Renaissance-*Ovalrahmen*.

2896—2897 Drei *Ovalrahmen* mit reichem Laubwerk vergoldet. Um 1650. H. 21 C., Br. 15 C.

2898 Ein desgl. H. 15 C.

2899—2900 2 *Ovalrahmen* mit Frontispiz von Masse. 17. Jahrh. H. 25 C.

2901 Sehr fein geschnitzter *Ovalrahmen*, Roccocco, vergoldet. H. 18 C.

2902 Ein desgl. kleinerer. H. 15 C.

2903 Ein desgl. mit Schleife. H. 19½ C.

2904 Ein desgl. quer mit Schleife. H. 11 C.

2905 Ein desgl. mit grossen Schleifen u. Laubwerk. H. 41½ C.

2906 Ein desgl., 4seitig, von reichem durchbrochenem Laubwerk. H. 34 C., Br. 19 C.

2907 Ein desgl., reich mit Muschel u. Laubwerk. H. 37 C., Br. 31 C.

2908 *Bilderrahmen* mit geschweift u. mit Muschelwerk verziert. Schenkel. H. 44 C., Br. 29 C.

2909 Desgl., ganz umgeben von Laub-Arabesken; oben tragen 2 Engel einen Baldachin, bunt. H. 41½ C., Br. 25½ C.

2910 Viereckiger Rahmen mit Krone u. Scepter, vergold. H. 46 C., Br. 23 C.
2911 Zwei sehr feine 4 eckige *Rähmchen*, Rococco, mit Blätter-Ecken, vergoldet. L. 15 C., H. 11 C.
2912 Zwei 4 eckige *Rahmen*, innen oval mit schönem Blatt- und Stabwerk, vergoldet. H. 35½ C., Br. 30 C.
2913 *Spiegelrahmen*, Styl Ludwig XVI., mit reich geschnitztem Aufsatz u. Untertheil, vergoldet. H. 1 M. 21 C., Br. 57 C.
2914 Ein desgl. H. 1 M. 65 C., Br. 60 C., lädirt.
2915 *Spiegelrahmen*, braun mit vergoldeten Roccoccoverzierungen. H. 74 C., Br. 33 C.
2916 Zwei *Spiegelaufsätze* mit Delphinen und pompejanischer Malerei u. Vergoldung. H. 40 C., Br. 47 C.
2917 Ein desgl. mit vergold. Schnitzwerk. Br. 30 C., L. 43 C.
2918 *Ovalrähmchen* mit Roccoccoschnörkeln, vergoldet. H. 13 C.
2920 Ovalspiegel von venetianischem Spiegelglase, mit Arabeske mit Goldrahmen, und von einem Wappenschilde von ciselirter vergoldeter Bronce mit Königskrone u. zwei schwebenden Engeln von gleicher Masse geziert. Zeit August d. Starken. H. 36 C., Br. 40 C.
2921 *Himmelsglobus* mit Gradbogen. Gestell im Renaissancestyl reich mit Köpfen, Laubwerk etc. geschnitzt. Mit Inschr. 16. Jahrh. H. 2[illegible]½ C., Br. 15¾ C.
2922 *Spinnrad*, kunstvoll gearbeitet mit Ornamenten v. aufgelegtem Holz. 16. Jahrh. H. 31½ C.
2923 Aehnliches *Spinnrad*, reicher verziert u. mit Malerei. H. 30 C.
2924 *Glasschränkchen*, in Form d. Hauptaltars d. Peterskirche zu Rom. Verglast u. broncirt. H 68 C., Br. 31 C.
2925 Eigenthümliche *Kaffeemühle*. 4 eckiger Unterbau, säulenartig aufsteigend. Messing Auslegung. 17. Jahrh. H. 20 C.
2926 Eine desgl. Eiform. Rothgeflammtes Holz. H. 15 C.
2927 Grosse breite *Gewürzreibe* 17. Jahrh. L. 41 C., Br. 13 C.
2928 *Gefäss* zum Empfange d. Geldes. Offene Schale verbund. mit einer geschloss. Geschnitzt, mit Muscheln u. vergold. L. 39 C., Br. 16 C.
2929 Gehenkeltes Marktkörbchen, oval. Braunes festes Holz, mit Fischbeinbändern. Sehr eigenthümlich. 17. Jahrh. H 38 C, Br. 15 C.
2930 *Garnwinde*. Braunes Holz mit decorirter Säule. 17. Jahrh. H. 35 C.
2931 2 hölzerne Klavierleuchter. Desgl.
2932 *Messinglaterne* mit gepressten Mustern u. Buckelgläsern. Altschlesisch. H. 17 C.
2933 *Sanduhr*, sechsseitig. Holzgestell mit Malerei. 16. Jahrh. H. 20 C.
2934 *Hobel* mit Jahreszahl 1615.

2935 *Hobel*, Maserholz, schön geschnitten, mit 3 Masken, aus der am Vordertheil erhebt sich die Figur eines nackten Mannes. L. 16 C., Br. 11 C.

2936 *Spinnrocken*, reich geschnitzt, bemalt u. vergoldet. Jahresz. 1768. H. 1 M. 8 C.

2937 Aehnlicher von abweichender Verzierung

2938 *Spinnrocken* in Art eines Minarets mit Durchbrechungen.

2939 *Kalender*. Renaissance-Rahmung v. schwarzem Holz umfasst eine Tafel mit Malerei hinter Glas, auf der verschlungene Namenszüge. Darüber Krone mit Perlen. Unten J. O. fecit 1729. H. 39 C., Br. 38 C.
Befand sich ehemals im Schlosse des Markgrafen zu Ansbach.

2940 *Tellerchen*. Braunes Holz. Gemusterter Grund. 4 Elfenbeinfüsschen. 17. Jahrh. 11½ C.

2941 Aehnliches.

2942 *Schale* von gedrehtem Holz, mit Deckel. D. 14 C.

2943 Eine desgl. Gemasertes Holz, nach oben zusammengezog. H. 7 C., D. 11 C.

2944 Desgl., gehenkeltes *Schöpfgefäss*. H. 9 C., D. 18 C.

2945 *Pulverflasche*, geschweift von Elfenbeinplatten zusammengesetzt, mit Arabesken v. Ebenholz mit Renaissance-Gravirungen. Auf der Vorderseite d. chursächsische Wappen in reicher Ornamentumrahmung. In reich gravirter vergoldeter Broncefassung. Sehr schönes Stück aus d. Zeit v. 1560. H. 7 C., Br. 3¾ C., L. 1 C.

2946 *Körbchen*, achteckig v. Silberdraht kunstvoll geflochten. Der Boden Gitterwerk mit rosettenartigen Blumen in Gold u. Silber. Zwischen ihnen kleinere in Gold, roth u. blau emaillirt. Die Seiten mit blumenförmigen Rosetten aus Silberdraht mit Email. Alles Zierwerk durch Staubfäden v. feinem Golddraht geziert. Auf 8 silbernen Füsschen ruhend. Venetianische Arbeit des 16. Jahrh H. 2 C., L. 8 C., Br. 4 C.

Geräthe, hergestellt aus Wurzeln, Blättern, Früchten, Bast etc.

2947 *Becher*. Theil einer gehöhlten Frucht. H. 7½ C.

2948 *Gedeckelter Becher*; Cocusnuss mit Zinnbeschlag H 19 C.

2949 *Kober*. Wurzelgeflecht mit Lederbesatz 16 Jahrh. L. 15 C.

2950 Ein desgl.

2951 *Fächer*. v. gefalt. Palmblättern. Herzform mit Figurenmalerei. Lackirt. Holzgriff mit vergold. Blumen Chines. H. 16½ C., Br. 12 C.

2952 *Blumenbouquets* in schönen Farben hergestellt aus Papageifedern. Sehr schöne indische Arbeit. H. 10 C., D. 5 C.

2953 Ein desgl. v. Fischschuppen u. anderen Seeproducten. H. 10 C., Br. 8 C.

2954 *Opferschaale.* Kürbis mit Malerei auf schwarzem Grunde. H. $3^1/_2$ C., D. 7 C.

2955 Indische *Opferschaale.* Kürbisschaale mit Arabesken, mit unterlegter Folie u. Gold auf schwarzem Grunde. H. $2^1/_4$ C., Br. $4^1/_2$ C.

2956 *Fächer.* Palmenblatt. Holz- u. Elfenbeingriff. Chines. Malerei.

2957 *Vogelbauer.* Feines Rohr, geflochten mit Elfenbein-Schnitzereien u. Messingaufhänger. Chin. H. 15 C., D. 11 C.

2958 *Koffer.* Geflochtenes Rohr, mit Messingbeschlägen, v. schönem durchbroch. Laubwerk umgeben. Indische Arbeit.

2959 *Fliegenwedel.* Gespaltene Palmblätter. Gedrechselter Elfenbein-Griff. Goldquasten. Aegyptische Arbeit. L. 3 C.

2960 *Fliegenwedel.* Der Griff mit Messingdraht durchflochten. Dsgl.

2961 Ein ähnlicher, anders gemustert mit Elfenbeingriff.

2962 *Gefäss,* korbartig v. verschiedenfarbigen Vegetabilien. D. 5 C.

2963 *Deckelkörbchen* v. geschnitt. Palmblättern, kunstvoll geflochten mit franzenartigem Zierwerk decorirt. Chinesisch. H. 17 C., L. 19 C.

2964 Grosser *Fliegenwedel,* kunstvoll geflochten v. Vegetabilien in mehrfarb. Musterung. Indisch. H. 22 C., Br. 15.

2965 *Mütze* aus verfilzten Cocusfasern. Kunstvolle Arbeit. L. 12 C.

2966 *Teller* von Papiergeflecht, weiss, gold, blau. D. $7^1/_2$ C.

2967 Gegenstück.

2968 Geflammtes *Holz,* schuppenförmig, dessen man sich im 15. u. 16. Jahrh. zu d. Kunsttischlerarbeiten in Nürnberg, bediente.

2969 *Kürbis* mit geschnittenen Reliefs. Feine indische Arbeit. L. $4^1/_2$ C.

2970 *Trinkhumpen* in Form einer Tonne. Verschiedenfarbiges Holz. Mit Zinnbeschlag. J. R. 1749. z. h. Br. $6^3/_4$ C.

2971 *Wasserblase.* Kürbis mit d. gemalt. Darstell. v. Orpheus umgeb. v. musicirenden Jungfrauen. H. 16 C., D. $17^1/_2$ C.

2972 *Leuchter* mit Schnörkeln, hergestellt durch Abschälen d. Holzes. H. 16 C.

Lack-Arbeiten.

2973 *Schale* aus Holz gedreht. Prächtig schwarzer Glanz. D. 10 C.

2974 *Schachtel.* Geschweifte Blattform mit Malerei v. Pflanzen, Landschaft etc. in Gold u. Farben. H. [illegible] C., Br. 18 C. Lädirt.

2975 *Thür* eines Schränkchens mit Chinesin. H. 29 C., Br. 18 C.

2976 Chinesische *Theekanne* Rother Vieuxlaque, mit schwarzem Rande. H. $9^3/_4$ C., D. 19 [illegible]/8 C.

2977 Chinesisches napfartiges *Gefäss* mit Vergoldung und Malerei in Schwarz. H. 11 C., D. 37 C.

2978 Chin. *Schale* v. rothem Vieuxlaque mit gold. Blumen etc. H. 6$^1/_2$ C., D. 19 C.

2979 *Tasse* (Vieuxlaque) mit Rohrgeflecht umgeben. H. 6$^1/_4$ C., D. 9$^3/_4$ C. Läsuren am Rande.

2980 *Schale* mit Fuss. Rother Vieuxlaque mit auf beiden Seiten gemalten Blumen und Pflanzen in Gold. H. 8$^3/_4$ C., D. 18$^1/_4$ C.

2980a Schachtelartiges *Gefäss*, d. durchbrochene Obertheil mit Drachen u. Köpfen verziert; Körper u. Deckel schwarz, Vieuxlaque mit Bergen etc. inwendig zinnoberrother Lack. H. 12$^1/_2$ C., Br. 13 C.

2980b *Schälchen*. Schwarzer Vieuxlaque mit eingelegten Perlmutter Verzierungen, mit Gold u. Silbereinlagen. D. 12$^1/_2$ C.

2980c Aehnliches *Schälchen* mit Pflanzen und Vögeln.

2980d *Schale* von Vieuxlaque mit Darstell. v. Landschaften, Häusern etc. mit reicher Staffage. Der untere Theil gebildet durch Muster in feinster Mosaik v. verschiedenfarb. Perlmutter, Silber und Gold. Im Innern Silberschale. Prachtstück. H. 9$^1/_2$ C., D. 12$^1/_2$ C.

2981 *Federkästchen* persisch. Holz mit schöner Lackmalerei. In Medaillons Männer u. Frauen. Auch die Seiten bemalt. Brillante Farben. L. 23$^1/_2$ C.

2982 *Stäbchen*, in Papageikopf endigend. Tiefblauer Lacküberzug mit Bändern aus Gold und Purpurstreifen. Die Krücke mit Blumenarabesken. Wunderbare persische Arbeit. L. 66 C., D. 1$^1/_2$ C.

2983 *Löffel*, kellenartige Höhlung. Leichtes gelbes Holz mit erhabener u. durchbrochener Arbeit reich decorirt. L. 33$^1/_2$ C., Br. 7 C.

2984 *Löffel*, kellenförmig. D. Rückseite mit erhaben geschn. Pflanzen u. Blumen, umgeben v. Arabesken. In dem Löffel liegen 4 andere Löffel, deren Maasse abnehmen. L. 25 C., Br. 6$^1/_2$ C.

2985 *Löffel* mit tief ausgehöhlter Kelle. Der lange Stiel mit oriental. Blumenmustern in durchbroch. Arbeit. Stiel u. Kelle durch Rosetten verbunden. L. 32 C., Br. 5 C.

2986 Grösserer *Löffel*, reicher u. mit kunstvoll durchbroch. Rosetten. D. Kelle hat eine Deckung durch zwei Schilder. L 53$^1/_2$C. Br. 9C.

2987 *Briefkästchen*, persisch, mit Lackmalerei, mappenartig mit losem Deckel, enthaltend drei Bilder mit theils figurenreichen schönen Darstellungen aus dem pers. Leben. Die lebhaft an die Miniaturmalerei d. 14. u. 15. Jahrh. erinnernden Bilder sind umfasst von geschmackvoller Borte. H. 29 C., Br. 18$^1/_2$ C.

2988 *Nadelbüchse*. Schildpatt mit Purpurlack über gemustertem Goldgrund u. aufgemaltem Ornament. H. 15 C.

2989 Chinesisches *Präsentirbrett* mit Landschaft u. Figuren. Der blaue Grund mit Ranken in Weiss, Roth u. Gold. L. 54 C., Br. 42 C.

Fächer.

2990 *Fächer*. Elfenbeingestell, durchbrochen mit Reliefblumen u. Verzierungen. Die Figürchen zum Theil mit Goldplättchen. Die Malerei stellt junge Mädchen u. Männer im Garten dar. D. 26 C.

2991 Ein desgl. Perlmuttergestell, reich durchbrochen gearbeitet. Die Malerei stellt ein tanzendes Mädchen u. einen schalmeiblasenden jungen Mann dar. Mit and. Verzier. Ausgezeichnete Arbeit um 1750. 28 C.

2992 Ein desgl. Perlmuttergestell; reich erhabene Schnitzerei mit Figuren in Mattgold umgeb. v. durchbroch. Roccocco-Verzierungen in Glanzgold. Das Bild stellt zwei Mädchen im Garten dar, umgeben von Blumen-Arabeske. Watteau'sche Manier. 26 C.

2993 Ein desgl. Elfenbeingestell mit geschnitzten Figuren. Das Gemälde stellt die Ruhe der Diana in Landschaft à la Claude Lorrain dar. Der Rand mit brillanten Arabesken in Gold. Ausgezeichnetes Stück.

2994 Ein desgl. in Schildform mit musicirenden jungen Männern u. Mädchen im Garten, umgeben von reicher Arabeske mit Vergoldung. Roccocco um 1700. L. 16 C., Br. 9 C.

2995 Ein desgl. Elfenbeingestell reich durchbrochen mit Gold belegt Styl Ludwig XVI. Der Fächer selbst Battist mit Stickerei. Prächtiges Stück. L. 24 C. Läsnren.

2996 *Fächer* chinesisch. Palmenblätter mit Malerei. L. 40 C.

2997 Ein desgl. geschweifte Form mit gemalten Blumen.

2998 Ein desgl. mit jungem Manne u. Dame. Die Conturen gemalt. Die Gewänder u. Blumen in Plattstich. Chinesisch.

2999 Ein desgl. mit Gruppen von Männern umgeb. v. Frauen u. Kindern. Die Köpfe von Elfenbein und gemalt.

3000 Ein desgl. v. weissen Federn. Die Kiele mit Rosetten von Seidenzeug und Perlmutter. Fein gedrehter Elfenbeinstiel. H. 30 C., Br. 22 C.

Chinesische Tusche.

3001 *Stange* schwarzer Tusche mit Drachen u. Schrift. L. $6^3/_4$ C., Br. $1^1/_2$ C.

3002 Eine desgl. im ovalen Querschnitt mit Zeichen in Gold. L. $7^3/_4$ C.

3003 Eine desgl., sehr breit, mit Chinesen im Kampfe mit einem Krebs. Mit vertieften vergoldeten Inschriften. H. $6^3/_4$ C., Br. $1^1/_4$ C.

3004 Eine desgl., oval in d. Gestalt eines Götzen. L. 4½ C., Br. 2 C.

3005 Chin. schwarze Tusche, oval mit Schrift u. Vogelungeheuer. L. 6 C., Br. 2 C.

3006 Breites *Tuschstück* mit 2 kämpfenden Löwen in Gold und vertiefter Schrift in Gold u. blau. L. 6 C., Br. 3 C.

Uhren.

3007 Alte *Tisch- oder Reiseuhr*, d. Zifferblatt bis 24 getheilt. Die Seiten mit Medaillons zwischen Renaissance-Ornamenten in Gravirungen. Auf d. Zifferblatt 4 Engelsköpfe; mit Umschrift n. Jahrz. 1544. H. 9½ C., D. 14½ C.

3008 *Standuhr* mit Eckthürmchen u. Kuppel. Auf den stark vergoldeten Kupferplatten unter Nischen Krieger v. ausgezeichneter Gravirung, v. d. Hand eines bedeutenden Künstlers. Um 1540 bis 1550. H. 25 C., Br. 11 C.

3009 *Uhr*, cylindrischer Form mit durchbrochenem Gehäuse und reicher Gravirung mit starker Vergoldung. Medaillons mit Wappen, Arabesken etc. Auch die Unterseite gravirt. Mitte 16. Jahrh. H. 9 C., D. 10 C.

3010 *Standuhr*, cylindrisch geformt mit doppeltem Zifferblatt, auf 3 Füssen ruhend. Schöne Reliefarbeiten mit zahlreichen (über 30) Figuren mit Ciselirung u. Vergoldung. Prachtstück, wahrscheinlich Augsburger Arbeit, um 1550. H. 7 C., D. 13½ C.

3011 Kleine *Standuhr* in thurmartigem Gehäuse von Pilastern umgeben. Jede der vier Seiten mit feinen Gravirungen, biblische Scenen, Wappen etc. auf das Reichste geschmückt. Mit Inschrift. Auf der Schlagglocke die Figur der Maria. Das ganze Kunstwerk ist reich vergoldet. H. 20 C., Br. 9 C.

3012 *Standuhr*. Feines Gehäuse von Ebenholz. Das Zifferblatt mit in vergoldeter Bronce getriebenen u. ciselirten Blumen-Arabesken. Mit Inschrift. Das innere Werk mit Arabesken reich verziert. Um 1660. H. 37 C., Br. 28½ C.

3013 *Standuhr* in schwarzem Gehäuse. Das versilberte Zifferblatt mit vier Engelsköpfen; d. Gehäuse mit getriebenen u. vergold. broncenen Fruchtgehängen mit 4 broncenen Eckvasen geschmückt, zwischen denen sich ein kuppelartiger Aufsatz erhebt, mit Delphinen geschmückt. Die Rückseite des 30 Tage gehenden Werkes mit Gravirungen und Inschrift. Um 1690. H. 38 C., Br. 24 C.

3014 Hohe *Standuhr* von Silber, in Form eines Prachtgebäudes mit mehreren Stockwerken. Das Hauptgeschoss mit der

Zifferscheibe ruht auf einer weit ausladenden Plinthe und trägt ein Frontispiz. 4 starke gewundene Säulen, gefertigt aus dem geschätzten Rubinfluss, tragen das Hauptgebälk. Vier kleinere desgl. schmücken den Oberbau, welchen ein Medaillon mit einem Gemälde von mythologischen auf die Zeit Bezug habenden Figuren schmückt. Reich decorirter Giebel, auf dessen Spitze die grosse zu drei Viertheil getriebene Figur der Diana steht. Den Bau zieren zu allen Seiten weit heraustretende Architecturtheile, welche mit Laubwerk und Schnecken geziert sind und Vasen tragen; ähnliche Vasen stehen über den oberen Rubinsäulen. Ueber den unteren dagegen Vasen von Rubinfluss. Ueberall zieren dieses schöne Werk vorzüglich gezeichnete und stark getriebene Laub-Arabesken, welche sich wie alles andere in Silber gehaltene Decorationswerk effectvoll von dem vergoldeten Grunde dieses wohlerhaltenen Denkmales abheben, dessen Ursprung wohl zwischen 1680 und 1700 anzunehmen sein dürfte. H. 89 C., Br. 57 C., T. 24 C. Steht in einem alten Glaskasten mit Schnitzerei und Vergoldung von 1 M. und 19 C. Höhe.

3015 Front einer *Nachtuhr.* Versilbertes Zifferblatt im Innern mit grosser durchbrochener Rosette v. vergold. Bronce geziert. Darüber 2 Bronce-Ornamente mit Wappenschildern. Ohne den Fuss. H. 30 C., Br. 21 C.

3016 Grosses *Zifferblatt* einer Standuhr mit kupferner gravirter Zifferscheibe. Im Innern Drachen mit Arabesken in getriebener Bronce; an den Ecken Engelsköpfe. H. 32 C., Br. $27\frac{1}{2}$ C.

3017 Kleine *Wanduhr.* Versilbertes Zifferblatt, Darüber Arabesken mit Königskrone. 18. Jahrh. H. 13 C., Br. 7 C.

3018 Grosse *Roccocco-Boule-Uhr.* Schweres mit reicher Roccoccoschnörkelung umgebenes Broncegehäuse; auf mattgoldenem Grunde Arabesken u. Blumenbouquets in Elfenbein eingelegt. Reich verzierte Broncethür. Die Seiten sind durch zierliche Gitter geschlossen. H. 66 C., Br. 42 C., T. 21 C.

3019 *Uhrgehäuse.* Kupfer. Reich durchbrochene Scheibe mit weiblichen Figuren etc. Durchbrochener Fries mit Jagden. Schöne Composition um 1540. D. $6\frac{1}{2}$ C., H. 2 C.

3020 Aehnliches *Gehäuse*, stark vergoldet, mit Jagden, statt des Glases durchbrochene Scheibe. Sehr schön. H. 2 C., D. 5 C.

3021 *Uhrgehäuse*, durchbrochen gearbeit. Auf d. Rückseite Christus am Kreuz zwischen Arabeskenwerk. Schön ciselirt und stark vergoldet. H. 7 C.

3022 *Repetir-Uhr*, zugleich zum Pendel eingerichtet. D. 9 C., H. $4\frac{1}{2}$ C.

3023 *Uhrgehäuse,* broncevergoldet mit d. Bildniss Kaiser Josephs. D. $5^1/_2$ C.

3024 *Taschenuhr.* Vergoldetes Broncegehäuse mit schön geschnitt. erhabenen Blumen u. Vögeln. Das Zifferblatt mit Planeten v. Silber zwischen Blumen- und Rankenwerk. D. $4^1/_4$ C.

3025 *Taschenuhr.* Schön gravirtes Silberzifferblatt; d. innere Werk mit schön gravirter Arbeit. Mit d. Namen Terrot.

3026 *Uhrgehäuse.* Bronce vergoldet. Diana in schön getriebener Arbeit, umgeben v. reichen Rococcoverzier. u. durchbroch. Laubwerk. D. $4^1/_2$ C.

3027 *Repetiruhr* in Doppelgehäuse. Mit kostbaren Gravirungen u. Durchbrechungen v. Blumenranken, Delphinen etc. Auf d. Doppelgehäuse Diana, Amor etc. in kleinen Medaillons gleicher Arbeit.

3028 Silbernes *Taschenuhrgehäuse,* in stark erhaben getrieb. Arbeit. Schäferscene und reich durchbrochene Arbeit. Um 1750. D. $4^3/_4$ C.

3029 Silberne *Taschenrepetiruhr* in Doppelgehäuse; d. Werk im Innern reich gravirt. Das reich durchbrochene Innengehäuse mit Restaurationen. Umschlossen v. Gehäuse mit Chagrin. D. $5^1/_2$ C.

3030 Silberne *Repetiruhr* in Doppelgehäuse, d. innere fein gravirt und durchbrochen gearbeitet, d. Doppelgehäuse zwischen fein durchbrochener Arbeit Neptun, Merkur etc. D. 5 C.

3031 Silberne *Repetiruhr* v. M. Meier in Glogau. D. Innengehäuse reich und kunstvoll durchbrochen. D. Aussengehäuse von getrieb. Arbeit mit 4 Brustbildern, reichen Verzierungen, zwischen denen Hirt u. Lautenspielerin. D. $4^1/_2$ C.

3032 Goldene *Repetiruhr* in Doppelgehäuse. Das innere Gehäuse reich durchbrochene Arbeit mit Fuchs, Vögeln, Laubarabesken etc. Das getriebene Doppelgehäuse mit Apoll, Ceres, Pomona etc. etc. Vier Medaillons mit den Brustbildern von Göttinnen schmücken den Untertheil, desgl. mit Hunden, Affen etc. den Obertheil dieses durch ausserordentlich feine Arbeit ausgezeichneten Prachtstückes. $4^3/_4$ C.

3033 *Zifferblatt* einer kleinen Wanduhr in versilberter u. vergoldeter Bronce mit gravirter durchbrochener Arbeit. H. $15^1/_2$ C., Br. $7^1/_2$ C.

SIEBENTER THEIL.

Die Verarbeitung animalischer Stoffe.

Schildpatt und Perlmutter, Intarsien.

3034 *Uhrgehäuse*, Schildpatt mit silbereingelegten Stiftchen. D. $5^1/_5$ C.

3035 *Dose*. Schildpatt mit eingelegten Silbermustern. L. $8^1/_2$ C., Br. $6^1/_2$ C.

3036 Runde *Schildpattplatte* mit Reliefverzierungen u. d. Darstellung eines Schlosses mit Figuren etc. in eingelegter Arbeit. D. $4^1/_2$ C.

3037 Runde *Schildpattplatte* mit Vase in verschied. Gold eingelegt D. $5^1/_2$ C.

3038 Ovale *Platte* von Schildpatt mit schönen in Silber eingelegten mit Perlmutter ornirten Verzierungen. Br. $7^1/_4$ C., L. $5^1/_5$ C.

3039 *Dose* von Schildpatt mit eingelegter Arbeit in Messing, Delphinen u. Masken gravirt u. vergoldet. L. $8^1/_4$ C., Br. 6 C., H. $3^3/_4$ C.

3040 *Schälchen.* Schildpatt mit Ueberfallrand und eingelegtem Goldmuster. 16. Jahrh. Italienisch. D. 8 C.

3041 *Dosendeckel* mit Silber- u. Perlmutterauslegung, oval um 1720. D. $7^1/_2$ C.

3042 *Dose.* Schildpatt mit auf Elfenbein gemaltem Medaillon auf goldschillerndem Grunde. Zeit Ludwig XVI. H. $2^1/_2$ C., D. 6 C.

3043 Theile eines *Kästchens.* Perlmutter mit Gold eingelegt.

3044 *Schild* v. Perlmutter mit geistvoll geschnitt. Ornamenten ausgelegt mit Goldstiftchen. L. $6^3/_4$ C., Br. 4 C.

3045 *Nautilus* in Form eines geflügelten Helms. 17. Jahrhund. Br. 13 C.

3046 Ovaler *Schild* Perlmutter mit eingelegten Goldstiftchen mit Gravirungen v. Blumen u. Thieren. L. $11^3/_4$ C.

3047 *Dosendeckel* mit aufgelegter, durchbroch. Broncearbeit. An Bronceeinfassung die Freimaurerzeichen. D. 7 C.

3048 Herzförmiges durchbroch. *Schildchen.* Perlmutter. D. $2^1/_2$ C.

3049 Schäferin in Landschaft. Relief. Dosendeckel. D. $6^3/_4$ C.

3050 *Schloss* eines Colliers mit Medaillon. Strauss v. Blumen. Hohes Relief v. fein. Goldrändchen umgeben. Zeit Louis XVI.

3051 Runder *Schild* mit Gravirungen in Perlmutter. D. 4½ C.
3052 Kunstvoll durchbrochene *Broche*. Perlmutter. Br. 6⅓ C.
3053 *Bouquet* v. Blumen v. verschiedenfarb. Muscheln kunstvoll zusammengesetzt. In Rahmen unter Glas. H. 23¾ C., Br. 17 C.
3054 Gegenstück v. Perlmuttermuscheln u. Perlen. Gleiche Grösse.
3055 *Tableau* v. Muscheln u. Früchten, unter Glas. Indische Arbeit. L. 31½ C., Br. 44½ C.
3056 Gegenstück v. anderer Composition.
3057 *Trinkhorn*, aus dem Horn eines Nashorns, mit Verzierungen. L. 13 C.
3058 Kunstvoll ausgeschnitzte *Kanne* mit durchbroch. Arabeske u. d. sächsischen Wappen. Meisterstück. L. 16 C, Br. 9⅔ C.
3059 *Doppelkanne* mit schön durchbrochenem Fries. L. 14 C., Br. 8 C.
3060 *Kanne* mit reich durchbrochenem Fries mit 2 Löwen. Oben durchbrochene Gallerie d. erhabenen Theile mit Laubwerk gravirt. 16. Jahrh. L. 14 C., Br. 8 C.
3061—62 *Tableau-Portraits*. Indischer Häuptling und Frau v. den Flügeldecken glänzender Käfer kunstvoll zusammengefügt.
3063 *Vase* von glänzenden seltenen Käfern in ähnlicher Weise.

Leder.

3101—3148 *Eine Anzahl Ledereinbände* in Folio u. in 4° zum Theil mit figürlichen Darstellungen zum Theil mit den reichsten Ornamenten in Präge und Pressarbeit. Zum Theil mit Vergoldungen. Aus dem 14. bis 17. Jahrh. In den meisten noch die dazu gehörigen Bücher. Werden vereinzelt.
3149 Braune *Ledertapete*, mit d. polnisch-sächs. Wappen in Pressung.
3150 *Bild* auf Leder den knieenden hl. Franziskus darstellend. Der Grund gepresste Musterung v. erhab. Triangeln auf Goldgrund, umsäumt v. antiker Borte. Mit Umschrift. Span. 16. Jahrh. H. 36 C., Br. 27 C.
3151 Der *heil. Martin* zu Pferde in Oel gemalt auf reich gemustertem Ledergrunde. H. 67 C., Br. 46 C.
3152 Johannes der Täufer in Oel gemalt auf gepresstem Ledergrunde. H. 61 C., Br. 51 C.
3153—54 Zwei *Sesselüberzüge*. Braunes Leder mit Renaissance-Rosetten gepresst und versilbert.
3155 *Ledertapete* eines Cabinets. 36 Tafeln von 68 C. Höhe u. 60 C. Breite, enthaltend Laubarabesken mit Engeln, Vögeln etc.

in gepresster Darstellnng u. Lackfarben über Gold auf blauem Grunde. Zweite Hälfte d. 17. Jahrh.

3156 *Peitsche* aus Hippopotamus-Haut durch Brennen geschmeidig gemacht. L. 1 M. 35 C., St. $1^3/_4$ C. (Aegypten.)

ACHTER THEIL.

Verzierungskunst.

überwiegend Arbeiten in Holz.

3157 Grosser in Oel gemalter *Rahmen* mit Arabeskenborte. Masken u. reizende Engelfiguren, aus den Ranken heranstretend, tragen Medaillons mit d. Himmelszeichen. Italienisch. Vergoldung. H. 65 C., Br. 1 M. 12 C.

3158 Grosser *Rahmen* im Barockgeschmack. Mit auf d. Reichste verzierten Acanthusblättern, in denen sich Adler schauklen. Br. 1 M. 55 C., H. 1 M. 60 C. Fragm.

3159 *Schnecke* eines Krummstabs mit Laubwerk. H. $23^2/_3$ C., Br. 17 C.

3160 *Säulenkapitäl.* Ausgezeichn. Arbeit. Renaiss. 16. Jahrh. H. $10^1/_2$ C., Br. $14^1/_2$ C.

3161 Muschelförmiger *Schildaufsatz* zu einem Möbel. L. $34^1/_4$ C., Br. 13 C.

3162 Schildförmige *Palmette.* Barockstyl, vergold. L. $36^1/_2$ C., Br. 21 C.

3163 Eine andere desgl., gebogen.

3164 *Blattwerk*; vergold. Ornament. L. $19^3/_4$ C.

3165 Desgl. Br. $56^3/_4$ C., vom Jahre 1701.

3166 *Verzierung* z. Ausfüll. eines Frieses. Durchbrochene Arbeit, vergoldet u. versilbert. L. 71 C., Br. 16 C.

3167 *Laubornament* für einen Spiegel. Antiker Styl mit schönem Blattwerk. L. 50 C., Br. 13 C. Lädirt.

3168 Gothische *Consol-Leiste,* vergold. mit Weinlaub. 14. Jahrh. L. 73 C., Br. 14 C. Italienisch.

3169 Desgl. mit gewundenem Stabe. L. 58 C., Br. 12 C.

3170 Desgl. L. 43 C., Br. 15 C.

3171 Gothische *Consolleiste* mit gewund. Stabe. L. 77 C., Br. 14C.

3172 Gothische *Consolleiste* mit gewund. Stabe. L. 87 C., Br. 9 C.

3173 Gothisches *Blattwerk,* reich ornamentirt. L. 60 C., Br. 21 C.

3174 Gothische *Täfelung* mit reichem Blattwerk. L. 58 C., Br. 27 C.

3175 *Säulen-Capitäl.* Italienisch. Spuren v. Vergold. H. $13^3/_4$ C., Br. $9^3/_4$ C.

3176—79 4 *Laubleisten* mit Vergoldung. L. 19 C., Br. $3^1/_4$ C.
3180—83 4 desgl. reich durchbrochen. L. $18^1/_4$ C., Br. $5^1/_4$ C.
3184—85 2 desgl. mit Muscheln.
3186 Eine desgleichen. L. 58 C.
3187 *Fruchtgehänge*. Sehr schöne Composition. H. $18^1/_4$ C., Br. $21^1/_4$ C.
3188 *Eckstück*. Ein d. Geige spielender Engel auf durchbrochener Laubarabeske. Ausgezeichnete Arbeit. L. $19^3/_4$ C., Br. $11^3/_4$ C.
3189 Gegenstück. Reizender Engel mit Bogen. Beschäd.
3190 Gegenstück. Bärtiger Centaur.
3191 *Console* v. weibl. Halbfigur getragen. H. 15 C., Br. 15 C.
3192 *Eckstück*. Engel, Harfe spielend auf Arabeske sitzend. H. $18^1/_4$ C., Br. $18^1/_4$ C.
3193 Grosses *Fruchtgehänge*. L. 42 C., Br. $10^1/_2$ C.
3194 *Säulencapitäl*, corinthisch. Nussbaumholz. Treffliche Arbeit der besten Renaissance-Zeit. H. 11 C., Br. $18^1/_4$ C.
3195 Ein desgleichen.
3196 Grosse *Palmette*. Renaissance-Styl. Vergoldet. H. $31^1/_2$ C.
3197 *Laubranke*. D. $7^3/_4$ C.
3198 *Ornament*. Später Renaissance-Styl mit Löwenmaske. L. $43^1/_2$ C., Br. $11^1/_2$ C.
3199 *Pilastercapitäl* mit Schnecken aus Bändern, Muscheln und Blumen. Geistvolle Arbeit in braunem Holze. H. $15^1/_2$ C., Br. 27 C.
3200 *Gehänge* von Weintrauben, vergoldet. H. 12 C., Br. $15^1/_2$ C.
3201 *Blättergehänge*, vergoldet. L. $10^1/_2$ C.
3202 *Schild* mit Muschel, vergoldet. H. 21 C., Br. 29 C.
3203 Kunstvolle *Umrahmung*, vergold. Roccoccostyl. H. 13 C., Br. $26^1/_2$ C.
3204 *Ovalrahmen*. Roccocco. Geistvolle Composition. H. 29 C.
3205 Gegenstück mit Variationen.
3206 *Eckfuss* von schöner Laubverzierung.
3207—8 Zwei *Eckstücke*. Laubwerk von braunem Holz.
3209—3410 *Sammlung* von **Initialen** aller Dimensionen zum Theil von grosser Farbenpracht in den verschiedensten Verzierungsweisen aus mittelalterlichen Pergament-Handschriften. (Special-Verzeichniss besonders.)
3411—3575 *Sammlung* von 164 **Kunstknöpfen** aus den verschiedendsten Stoffen, Stahl, Bronce, Gold, Silber, Glas, Porzellan etc., zum Theil nach sehr geschmackvollen Mustern, zum Theil mit figürlichen plastischen Darstellungen. Interessant für die Geschichte der Kostüms u. der Verzierungskunst.
3576—3606 Kleine Sammlung derart, besteh. aus 30 Prachtstücken.

NEUNTER THEIL.

Werke der Sculptur.

Werke der Steinschneidekunst bei den alten Völkern und bis in die neuere Zeit.

Aus dem Nachlasse des Herrn Heinr. v. Minutoli.

Gemmen.

3607 *Stempel.* Onyx, oriental. Ursprungs, vierseitig mit erhab. Charakteren. L. $4^1/_4$ C., D. $2^1/_2$ C.
3608 Ein desgl., oben gerundet. Lagiger Onyx mit griech. Inschrift, Thieren etc.
3609 *Abraxesbild,* in Chalcedon geschnitt., mit Inschriften. H. $1^3/_4$ C.
3610 Ein desgl. von anderer Darstellung.
3611 *Sardonyx,* oval, mit d. Brustbilde eines Skythen. D. $1^3/_4$ C.
3612 *Carneol.* Weiblicher Kopf mit Locken und Helm. Kostbare griechische Arbeit. H. $1^3/_4$ C.
3613 Desgl. Fragment mit Vordertheil eines Rosses.
3614 *Carneol* mit sitzendem Adler zwischen Füllhörnern u. Sternen. D. $1^1/_2$ C.
3615 Desgl. mit weiblicher Figur, sich vor einer männlichen niederbeugend. Sehr schöne Arbeit. D. $1^1/_2$ C.
3616 Desgl. Hermessäule eines Fauns mit Priap. Sehr schön.
3617 Desgl. Jupiter in ganzer Figur. Sehr schön.
3618 Desgl. Merkur stark vorschreitend. Ausserordentlich schön.
3619 Desgl. Mars. Ausgezeichnete Arbeit.
3620 Desgl. Amor auf Elephant. (Antike Glasgefässe.)
3621 *Carneol.* Eine an einem Strauche aufsteigende Ziege.
3622 Desgl. Eine Siegesgöttin. H. 1 C.
3623 *Onyx.* Jupiter auf dem Throne. Treffliche Arbeit. H. $1^1/_2$ C.
3624 *Amethyst.* Herkules mit der Keule. D. $1^1/_4$ C. Sehr schön.
3625 *Smaragd.* Weibl. Figur in der Hand eine Schale. D. $1^1/_4$ C.
3626 *Saphyr.* Satyr mit Amor; ein zweiter mit Nymphe. Arbeit der schönsten Ausführung. H. $2^1/_4$ C., Br. $1^1/_2$ C. Als Ring in Gold gefasst.

3627 *Amethyst.* Merkur. H. $^1/_4$ C.
3628 Desgl., ein Jüngling an einer Säule. H. 1 $^1/_3$ C.
3629 *Smaragd.* Herkules mit Löwenhaut. Kostbare Arbeit. H. $^1/_4$ C.
3630 *Smaragd.* Jupiter auf Baum; unten Mars u. d. Adler. H. 1$^1/_2$ C.
3631 Desgl. Hirt mit Ziegen. H. 1$^1/_4$ C.
3632 Desgl. Nackter Mann mit Götterbild. Ausgezeichnete Arbeit. H. 1$^1/_2$ C.
3633 Zweilagiger *Onyx*, schwarz u. blau. Mit Vogel. H. 1$^1/_4$ C.
3634 *Lapis lazuli*, ein Hahn.
3635 Desgl. ein Vogel.
3636 *Skarabäus.* Gelber Stein mit Hieroglyphen. Silberfassung.
3637 *Carneol.* Zwei Vögel auf Schale. Silberfassung. Ornament-Ring.
3638 *Onyx* mit bärtigem Kopf eines Alten. D. 2$^3/_4$ C. Als Ring gefasst.
3639 *Smaragd* mit Seepferd. Ausserordentlich schön. H. 1$^3/_8$ C. Goldfassung.
3640 *Sardonyx.* Weibliches Brustbild mit reichem Haarschmuck. Kostbare griech. Arbeit. Als Siegelring in Gold gefasst.

Cameen.

3641 Goldener *Siegelring* von ausgezeichneter Schönheit u. Wohlerhaltenheit, mit Krocodil u. ägyptischer Inschrift, welche nach Brugsch auf Amenemhô III. deutet, der nach Lepsius 2194—2151 vor unserer Zeitrechnung lebte; wonach der Ring also *4000 Jahre* alt sein würde. Prachtstück.
Geschenk des Vicekönigs von Aegypten Mehemed Ali an die Gemahlin des Freiherrn Heinr. von Minutoli.
3642 *Statuette* in cameo, nach der ephesischen Artemis. Dreilagiger Onyx. Fantastische Figur, zu den Seiten Menschenköpfe. Arbeit v. feinster Miniatur-Ausführung. H. 3 C.
3643 *Fragment* einer nackten weibl. Figur. Röthl. fleischfarb. Onyx.
3644 *Mars* aus der weissen Lage eines grauen Onyx fast vollrund herausgeschnitten. Kunstvolle Arbeit. 2$^1/_4$ C.
3645 *Smaragd* mit gelber Lage mit Triton. 1 C
3646 Römischer *Kaiserkopf.* Weisse Lage auf grau. Lädirt.
3647 *Knabe* aus Onyx kunstvoll geschnitten. L. 2$^1/_2$ C. Lädirt.
3648 *Amor* und Triton. Sehr erhab. Arbeit. Weisser Onyx. D. 1 C.
3649 *Haupt* der Medusa, fast vollrund geschnitten. Amethyst. Feine Arbeit. H. 1$^1/_2$ C.
3650 Weiblicher *Kopf.* Griechischer Styl mit reichem Lockenschmuck. Vierlagiger Onyx. Kostbare Arbeit. H. 2$^1/_4$ C.
3651 *Kopf* eines schönen Mannes in hohem Relief. Onyx. Arbeit von höchster Feinheit. H. 2 C.

Mittelalterliche und moderne Arbeiten der Steinschneidekunst.

3652 Weibliches *Brustbild*, gekrönt. Purpur auf marmorirtem Jaspis. H. 2 1/5 C.
3653 *Minerva.* Brustbild, tief geschnitten. Dunkler Amethyst. H. 2 C.
3654 *Kopf* einer Griechin Gleiche Masse. Sehr schön. D. 11 7/10 C.
3655 *Löwenkopf*, dreiviertelerhaben. Rothe Corallen. H. 1 3/4 C.
3656 *Christuskopf.* Rothe Koralle. H. 1 1/4 C.
3657 *Brustbild* einer Dame d. vorig. Jahrh. Weisse Lage auf chalcedonfarbenem Untergrunde. Sehr schönes Stück. H. 2 1/8 C.
3658 *Bildniss* Papst Gregor's. Weisse Lage auf rothem Grunde. H. 3 3/8 C.
3659 *Carneol* mit Wappen.
3660 Platte v. *Bergcrystall* mit Landschaft mit Burgen u. Bäumen sehr fein eingeschnitten. 17. Jahrh. H. 3 3/4 C., Br. 5 1/4 C. Etwas läd.
3661 Platte von *Bergcrystall* mit einer Landschaft; im Vorgrunde Jagd in munitiöser Ausführung. 17. Jahrh. L. d. Platte 8 1/3 C., Br. 6 1/8 C. In altem mit Silberfolie belegtem Rahmen mit reichen Blumenarabesken. Totallänge 16 C.
3662 *Knabe* mit gespreitzten Beinen. Rosa-Coralle. Geschickte Arbeit, etwas lädirt. H. 5 C.

Werke der Sculptur und Architektur in Marmor etc.

3670 *Kopf* eines bärtigen Mannes Vorzügliche Arbeit, antik.
3671 *Jupiter*-Kopf. Griechische Arbeit in weissem Marmor. Werthvolles Kunstwerk. H. 14 1/2 C., Br. 12 C.
3672 *Kopf* eines Römers Lebensgrösse, fragmentirt. Sandstein.
3673 Korinthisches *Säulenkapitäl* von Rosso antico. D. 3 3/4 C.
3674 *Relief.* Weibliche Figur vor Opferaltar. Halb erhabene Arbeit in griechischem Styl. Gerahmt. H. 11 C.
3675 Kleine sitzende Gottheit von Lapislazuli. Aegyptisch.
3676 Emblem der Nachtgleiche und des Sommersolstitiums. Allegorische Darstellung. Nephrit. H. 6 1/4 C., Br. 3 1/4 C.
Beschrieben in v. Minutolis Reise z. Tempel des Jupiter Ammon.
3677 *Badewanne.* Modell v. schwarzem Marmor. L. 24 C.
3678 *Balsamarium.* Aegyptischer geflammter Alabaster. L. 25 C, D. 5 1/2 C.
3679 *Relief* v. weissem Marmor, Maria mit dem Christkinde, hinter ihr die heil. 3 Könige u. andere Figuren. Italienische Arbeit. 13. oder 14. Jahrh. H. 43 C., Br. 25 C.

3680 *Relief* von Marmor. Der Judaskuss. 7 Figuren, bemalt. 2. Hälfte d. 14. Jahrh. H. 50 C., Br. 35 C. In Holzumrahmug. Rest.

3681 *Halbfigur eines Engels* mit gefaltenen Händen. Sandstein. 14. Jahrh.

3682 Knieende weibliche *Figur* in weissem Marmor. Pisanische Arbeit d. 14. Jahrh. Schön. H. 17 C.

3683 *Statuette* des heil. Johannes in ganzer Figur, theils vergoldet. Schöne italienische Sculptur in weissem Marmor. 14. Jahrh. H. 40 C. Lädirt.

3684 Weibliche *Büste*, lebensgross. Griechischer Marmor, d. Haupt von Tuch umschlossen. Angeblich Dantes Mutter. 14. Jahrh. Auf einem Untersatze v. schwarzem Holz, vorne eine Tafel v. Porfido antico, v. 27 C. H. n. $34^1/_4$ C. Br. Das Ganze 76 C. h., $48^1/_2$ C. br. Kunstwerk v. besonders hervorragender Bedentung. Früher im Besitze einer venetian. Dogenfamilie.

3685—86 Zwei ovale *Reliefbilder* v. Marmormasse mit pompejanischen Tänzerinnen. In geschnitt. Rahmen mit Arabesken. H. 29 C.. Br. $22^1/_2$ C.

3687 *Haut-Relief* in weissem Marmor. Lot u. seine Töchter. Mit Spuren von Bemalung. Feines ital. Werk d. 16. Jahrh. H. 23 C., Br. 37 C.

3688 *Marmor-Reliefkopf*, über Lebensgrösse, in eigenthümlicher Haartracht. Werk von hoher Meisterschaft, für eine Arbeit Michel Angelo's gehalten. In d. Ecke rest. Sprung. H. 55 C., L. 51 C.

3689 *Portraitkopf* des Papstes Leo. Hautrelief. Italienische Arbeit in Alabaster. H. $20^1/_2$ C., Br. $20^1/_2$ C.

3690 *Haut-Relief*. 2 Satyren mit Ziegenbock kämpfend. Speckstein. Vorzügliche Arbeit des 16. Jahrh. H. $5^1/_4$ C., Br. $7^3/_4$ C.

3691 *Marmor-Relief*. Amor als Bildhauer. Zarte Arbeit. H. $15^3/_4$ C., Br. $18^1/_4$ C.

3692 *Brustbild* der Maria auf einem Brunnen. Feine Arbeit in Alabaster. Etwa um 1688. H. 20 C., Br. 30 C.

3693—96 Die vier Säulen aus dem Chor des Bamberger Doms. Miniatur-Modelle in Sandstein. H. $37^1/_2$ C., Br. $9^1/_2$ C.

3697 Ein ähnliches Capitäl.

3698 Fein ausgeführtes *Pilastercapitäl* v. weissem Marmor. Venetianisch. 16. Jahrh. H. 23 C., Br. 28 C.

Stuck, Sgraffito, Gyps etc.

3703 *Todtenkopf*. Stuckmasse. Vorzügliche Arbeit. D. 12 C.

3704 Kreisrunde *Tischplatte* von Sgraffito; Venus auf einer Muschel v Delphinen gezogen. Triton und Nereiden folgen dem Zuge

durch die bewegten Wellen u. Amoretten mit Bögen zielend und schiessend und mit Fackeln in der Höhe, während Delphine sich aus dem Wasser schnellen. Das Bild liegt in einem Lorbeerkranze und wird umrahmt von einem Friese mit Knaben in reicher Blätterarabeske, welche von den Schwänzen phantastischer Thiere ausgeht. Composition und Zeichnung verrathen einen der grössten Meister der italien. Renaissance und die Technik eine ausserordentliche Gewandtheit und Sicherheit in der Behandlung der weichen Masse, deren Oberfläche die Farbe und die Glätte des polirten Elfenbeins zeigt, während die Zeichnung selbst in einem lichten Braun erscheint. Aus einem verschlungenen Monogramm lassen sich die Buchstaben V. N. S, vielleicht auch J. herauslesen. Der Styl etwa Mitte des 16. Jahrh. Mit Rahmen. 69 C. D. Werk von grosser Kostbarkeit und soviel bekannt ein Unicum. Siehe Brinkmanns Erläuterungen S. 7.

3705 *Medaillon.* Knaben u. Mädchen in wildem Tanz. Stuck. L. 14 C., H. 11 C.

3706 *Medaillon* mit d. Brustbildern v. Philipp v. Arragonien u. Ferdinand v. Ungarn. Abguss eines Nürnberger Werkes.

3707 Haut-Relief. *Portrait* Maximilians. Elfenbeinmasse. D. $6^1/_2$ C.

3708 *Portrait* d. Ursula Ligsalz. Abguss in Buchsbaumfarbe. D. $12^1/_2$ C.

3709 Grosses *Medaillon* mit Turnier. Elfenbeinmasse. 16. Jahrh. D. $21^1/_4$ C.

3710—22 *Portraitmedaillen* von 13 französ. Königen. Gypsabgüsse. D. $5^1/_4$ C.

3723—28 Desgl. von Raphael, Tizian, Caracci, M. Angelo u. van Dyck.

3729—31 Desgl. v. Oxenstierna, Colligny u. Rabelais.

3732—35 Desgl. v. Dank, Tasso, Petrarca, Shakespeare.

3736—43 Desgl. von Galiläi u. 7 anderen Gelehrten.

3745—48 Desgl. Christus die Kinder segnend v. Thorwaldsen u. 4 and. Medaillen.

Sculptur in gebranntem Thon.

Aus Heinr. v. Minutolis Nachlass.

Aelteste Denkmäler, ägyptische Fayencen und Porcellaine.

3749 *Scarabäus* weiss, gebohrt.

3750 *Auge* in grünem Email.

3751 *Scarabäus* v. ungewöhnlicher Darstellung, mit schwärzlich grünem Email bedeckt. Bemerkenswerthes Kunstwerk. H. 2 C.

3752 *Scarabäus*, lichtgrün mit Hieroglyphen.

3753 *Gottheit* mit Email in weisslichem Grün. H. 2 C.

3754 Weibl. *Gottheit* mit Thierkopf, in prächtigem Blau. H. $3^{5}/_{8}$ C.
3755 *Kopf* einer Schildkröte von schwarzem Stein.
3756 Sitzender *Löwe* auf Würfel von weissem Porzellain; mit starker Glasur; unten Hieroglyphen. H. 3 C.
3757 *Götterfigur* mit grüner Glasur. Meisterwerk. H. 4 C.
3758 *Widderkopf*, ein Schmuck, dunkelgrün glasirt.
3759 Schreitende *Gottheit* mit Thierkopf. Weisslich grüne Glasur. H. 4 C.
3760 *Götterkopf* mit Krone, als Schmuck, gebohrt, opak grün.
3761 *Scarabäus* mit Hieroglyphen, weiss.
3762 *Auge*, fein durchbrochen und gebohrt. Lichtgrün.
3763 *Nilmesser*, aquamarinfarbig. H. $4^{5}/_{6}$ C.
3764 *Scarabäus* mit glänzend grüner Glasur.
3765 *Frosch* in Form einer Scarabäe mit hieroglyph. Legende.
3766 Lichtblaues *Auge*.
3767 *Gottheit*, blau emaillirt.

Griechische, römische, etruscische Denkmäler.

3768 Menschlicher *Fuss* auf Sandalen. Gebrannter Thon. Ausgezeichnete Arbeit d. besten Epoche. L. 27 C.
3769 *Fragment* eines männl. Kopfes. Naturgrösse. Altgriechisch.
3770 *Fragment* eines Herkules. Lichte Masse. Schöne Arbeit. L. 12 C.
3771 *Theil eines Reliefs* mit Brust u. Fuss eines Centauren. D. 17 C.
3772 *Fragment* eines Reliefs mit Hercules. Griech. Arbeit. D. $22^{1}/_{2}$ C.
3773 *Kopf* des jugendlichen Herkules. Griech. Arbeit. D. $10^{1}/_{2}$ C.
3774 *Frauenkopf*. Röthlich gebrannter Thon. Graecia magna. H. $5^{3}/_{4}$ C.
3775 *Blätterstab* mit Palmette. Griechisch. H. 12 C.
3776 *Figur* eines nackten jungen Mannes auf Korb. Relief von rothem Thon. Oberkörper fehlt zum Theil. D. 13 C.
3777 Stück eines *Gesimses*. Lichtrothe Masse. L. 21. C., Br. $13^{3}/_{4}$ C.
3778 *Relief*. Frau im Kampf mit Leoparden Ohne Kopf u. Füsse. H. $18^{1}/_{2}$ C., Br. $19^{1}/_{2}$ C.
3779 *Kopf* einer Göttin mit schön geordnetem Haar. D. $9^{3}/_{4}$ C.
3780 *Kopf* eines Kriegers. D. $3^{1}/_{4}$ C.
3781 *Hase*. Gefässtheil. D. $3^{1}/_{4}$ C.
3782 *Kopf* einer Juno. Rother Thon, griechisch (aus Pästum) H. $6^{1}/_{2}$ C.
3783 Weibliches *Auge*. D. $3^{5}/_{6}$ C.
3784 *Herme*. Lichter Thon. H. $12^{1}/_{2}$ C.
3785 *Relief* von gebranntem Thon, Römer u. Frau darstellend.
3786 *Relief* eines geschirrten Pferdekopfs mit Hals. D. $8^{1}/_{2}$ C.
3787 *Torso* einer Venus vom Hals bis zuden Knieen. Röthl. Thon. L. $10^{1}/_{2}$ C.
3788 *Frauenkopf*. Weissliche Masse. (Graecia Magna) D. $5^{1}/_{4}$ C.

3789 *Figur* einer griechischen Frau. Lichtrothe Masse. Graecia magna. H. 21 C.
3790 *Juno*. Gebrannter Thon. Griech. Arbeit, ohne Kopf u. Füsse. H. 21 C.
3791 *Figur* einer griechischen Frau. Gelblicher Thon. H. 17 C.
3792 *Doppelgespann*. Theil eines Gefässes. D. $3^7/_8$ C.
3793 *Löwenkopf* in terra sigillata. D. $3^1/_2$ C.
3794 *Reliefkopf* eines Jünglings. D. $3^1/_4$ C.
3795 *Ring* mit Bohrung und flach. D. $2^3/_4$ C.
3796 *Weiblicher Kopf* v. grauem Thon, Sehr edel.
3797 Tragische *Maske*. D. $2^1/_3$ C.
3798 *Figur* eines Alten. Gefässetheil. $3^1/_4$ C.
3799 *Relief* eines Fauns. Gefässetheil. D. $4^1/_4$ C.
3800 Unterer Theil einer *Figur*. Gefässtheil.
3801 *Tragische Maske*. Schwarze Masse. D. $3^1/_4$ C.
3802 *Ornament*. Gefässtheil.
3803 *Reliefkopf* eines bärtigen Kriegers mit Helm.
3804 Der untere Theil eines Beines mit Fuss v. gebrannter Erde.
3805 Weiblicher *Kopf*. Röthlicher Thon. Griechisch.
3806 *Figur* eines Knaben mit Vogel. Treffliche Arbeit in gebranntem Thon, bis zu den Knieen. H. $4^1/_2$ C.
3807 Kleines *Instrument*. Gelber gebrannter Thon. Aegyptisch. L. 4 C.
3808 *Relief*. Darstellung eines Wildes. D. 4 C.
3809 *Maske* mit Bart. $2^1/_2$ C.
3810 *Kopf* einer Vestalin. D. $3^1/_4$ C.
3811 *Relief*. Untertheil einer Figur.
3812 *Delphin*. Gefässtheil.
3813 *Kopf* eines Amor. Gebrannter Thon.
3814 *Junokopf*, griechisch. H. $6^1/_2$ C.
3815 Weiblicher *Kopf*. Gefässtheil.
3816 Weibliche *Maske*. Terra sigillata. D. $2^1/_2$ C.
3817 *Junokopf* bis zur Brust. Griechische Arbeit. H. $8^1/_2$ C.
3818 Altes *Modell* eines Pferdekopfes mit Hals. D. 17 C.
3819 *Herkules* neben einer Säule. Relieffragment. H. $14^1/_2$ C.
3820 Jugendlicher *Kopf*, umgeben von Palmetten. D. 12 C.
3821 *Arm* eines Kriegers mit Brustansatz. Terracotta. Der Schuppenpanzer durch Schuppen v. Perlmutter hergestellt, die auf das Festeste mit dem Thon verbunden. Römisch.

Mittelalterliche, Renaissance- und moderne Denkmäler.

3822 Grosse *Tafel*. Der deutsche Reichsadler mit den 7 Churfürsten-Wappen. Ausgezeichnete Arbeit, wahrscheinlich Modell zu einer Ofenkachel. Um 1590. H. 58 C., Br. 29 C.

3823 *Muttergottesbild.* Gebrannter Thon. Auf d. Rückseite Wappen. Fein. H. $10^1/_2$ C.
3824 *Kopf einer Jungfrau.* Relief-Arbeit, um 1550. H. $5^1/_2$. C.
3825 *Bildwerk.* Lauteschlagender Esel, auf d. Rückseite Wickelkind. H. 7 C.
3826 Vollrunde *Figur eines Löwen*, um 1550. Beschädigt L. 10 C.
3827 *Scheibe* mit Charitas im Relief. Graugelbl. Thon. 16. Jahrh. H. 7 C.
3828 Gegenstück mit der Darstellung der Justitia.
3829 Gegenstück mit der Darstellung der Temperantia.
3831 *Medaillon.* Leda mit dem Schwan. Vorzügliche Reliefarbeit. D. 4 C.
3832 Adeliges *Wappen* mit Stern u. Engel. L. u. S. D. $5^1/_2$ C.
3833 Groteske *Maske* mit Muscheln und Flügeln. H. $13^3/_4$ C.
3834 *Eckstück.* Relief im byzant. Styl mit Joseph und Maria. L. 17 C., Br. $8^2/_8$ C.
3835 *Phantasieblume.* Relief, sehr erhaben. $12^3/_4$ C.
3836 *Figur* eines Mannes z. Seite Triton u. Fische. Relief. H. $10^1/_2$ C., Br. $15^3/_4$ C.
3837 *Brustbild* eines Ritters mit Baret. Um 1540. Relief. H. 6 C.
3838 *Brustbild* einer Matrone, im Costüm v. 1520. H. $6^1/_4$ C.
3839 Weibl. *Brustbild* in phantast. Costüm. Um 1560. Relief. H. 8 C.
3840 *Palmette* aus Trauben und Blumen. Desgl. D. $4^1/_2$ C.
3841 *Figur eines sitzenden Churfürsten.* Tüchtige Arbeit um 1500. Relief. H. $11^1/_2$ C.
3842 Kreisrundes Renaissance-*Ornament.* Gebrannt. Thon. 16. Jahrh. D. 5 C.
3843 Rundes *Wappen* mit Engel und Namen. D. 6 C.
3844 *Medaillon* mit Darstellung der Kraft. Renaissance-Umrahmung v. Masken etc. Feines und zierliches Werk, wahrscheinlich Modell für eine Goldschmiedearbeit. D. 5 C.
3845 *Christuskopf* mit d. Dornenkrone. Farbige Halbbüste. 15. Jahrh. Bedeutende Arbeit; fast Lebensgrösse. H. $23^1/_2$ C., Br. 19 C.
3846 *Fries* mit kämpfenden Knaben in Laubarabesken. Mit Spuren von Färbung. Ausgezeichnete Arbeit, um 1540. H. 21 C., Br. $70^2/_8$ C.
3847 *Tafel* mit dem pfälzischen Wappen. Einzelne Theile fast vollrund hervortretend. Die Wappenthiere in natürl. Farben. Bedeutende Arbeit eines Meisters der Früh-Renaissance. H. $42^1/_2$ C., Br. $7^1/_4$ C.
3848 Lebensgrosse *Büste* eines Ritters mit Schnur- und Backenbart in rothem gebrannten Thon. Ueber dem Ringkragen feingefaltete Halskrause. Das Ganze in Naturfarben, wie es scheint eingebrannt. Werk von unvergleichlicher Naturwahr-

heit, wie d. Terracottabüsten im Kgl. Museum in Berlin. H. 35 C., Br. 36 C.

3849 Schreitender *Jagdhund*. Gelbe Terracotta. 17. Jahrh. H. 12 C., Br. 15 C.

3850 Ein desgl. *Dogge*. H. 12 C., Br. 19 C.

3851 Ein desgl. liegender Jagdhund. H. 8 C., Br. 17 C.

3852 *Wolfshetze*. Vollrund mit kleinen Sprüngen. H. 10 1/2 C., Br. 16 1/2 C.

3853 Lebensgrosse *Büste*. Schwarze Wegdwood-Basaltmasse, darstellend Voltaire. Mit d. Fabrikstempel. H. 52 1/2 C., Br. 32 1/2 C.

3854 Gegenstück, darstellend Rousseau. H. 52 C., Br. 25 1/2 C.

3855 *Ovalplatte*. Blau und weiss geflammtes Wegdwood mit der erhabenen Figur Jasons. Sehr schön. H. 11 C., D. 8 1/2 C.

3857 *Ofenmodell* v. gebranntem Thon im Styl der Renaissance von 1550. Es erhebt sich über einem Sockel in zwei Absätzen, von denen ein jeder mit Ecksäulen begrenzt ist. Sämmtliche Seiten der untern Abtheilung, sowie d. Breitseite der oberen mit figurenrcichen Darstellungen im hohen Relief, znm Theil aus der bibl. Geschichte (Bethsabe, Salomon, Dalila.) Die beiden Schmalseiten der oberen Abtheil. mit je einem Wappen. Ueber d. 2. Aufsatz erhebt sich das Dach mit einer Laterne von durchbrochenen Fenstern. Die Knppel mit einer Art von Gallerie mit Arabesken von schwarzer Farbe. Das ganze Werk ist von gebranntem Thon, reich mit Gold, die Fleischtheile mit Farben decorirt. Sowohl d. figürliche wie ornamentale Theil ist v. ansserordentlichem Geschmack. Bemerkenswerth ist die Pracht wie schöne Anordnung der Costüme. Das Werk, welches an die Werke P. Vischer's erinnert, trägt zweimal das Monogramm JGH. D. 1559; leider ist der Meister unbekannt. H. 43 1/2 C., Br. 21 1/2 C., T. 19 C. Es existirt nur noch ein zweites bekanntes Werk des Meisters im Besitze des Fürsten von Hohenzollern, welches in Hefners Kunstwerke u. Geräthschaften d. Mittelalt. 1. Heft. Taf. 5 abgebildet ist, diesem aber an Reichthum und Schönheit weit nachsteht.

Sculptur in Metall.

Antike Broncen.

3857a Männliche *Figur*. Correcte u. scharfe Arbeit, die Augen scheinen eingelegt. Die ganze Figur, bis an die Kniee erhalten, ist mit starker Patina überzogen. Griechisches Werk, früherer Periode. L. 17 C.

3858 *Fragment* eines Stieres. Griechische Schönheit. L. $14^3/_4$ C.
3859 *Kopf* eines Jünglings. Kosthare griechische Arbeit d. ersten Epoche, stark patinirt. H. 5 C.
3860 Sitzender *Knabe*. Mit starker Patina. H. $5^1/_4$ C.
3861 *Statuette*. Krieger, in der Rechten Scheibe, in der Linken Speer. Schönes griechisches Kunstwerk, stark patinirt. H. 13 C.
3862 Kleiner *Silen*. Arbeit v. ausgezeichneter Schönheit. L. 15 C.
3863 *Kopf* des Silen aus Blätterkrone heraussteigend. H. $4^1/_4$ C.
3864 *Amor* in schiessender Stellung. Schöne kleine Figur, etwas lädirt. H. $5^1/_2$ C.
3865 Groteske *Maske*. H. $5^3/_4$ C.
3866 *Statuette* eines nackten Jünglings, in der Rechten einen Spiegel. Ausgezeichnete Arbeit. L. $14^1/_4$ C.
3867 *Merkur* in sitzender Stellung. Sehr schöne Arbeit. H. $10^1/_2$ C.
3868 *Fuss* eines Kunstwerkes mit Thierleib. Feine Arbeit. H. 9 C.
3869 *Satyr* in kecker Stellung, mit Flöte. Schöne Arbeit. H. $15^2/_3$ C.
3870 *Knabe* mit Trauben. Gute Arbeit auf Postament. H. 7 C.
3871 Weibliche *Figur* mit Schwert und Kugel. H. $6^1/_2$ C.
3872 *Statue* des Herkules mit Keule u. Löwenhaut. Meisterwerk, wahrscheinlich Cinquecento. H. 68 C., Br. 49 C.
3873 Kleine *Erzbildsäule*, einen jugendlichen Feldherrn (wahrscheinlich Nero) in angreifender Stellung darstellend. H. $23^1/_2$ C. Berühmtes Kunstwerk, 1811 bei Wopernow aufgefunden. Heinr. v. Minutoli verfasste über dasselbe ein eigenes Werkchen. Er hielt es für die Darstellung eines Imperator oder Feldherrn, den man auf die Spitze eines Vexills gestellt.
3874 Nackte weibliche *Figur*, die Rechte erhebend. H. $19^1/_2$ C.
3875 *Merkur* in kühner Stellung. Ausgezeichnetes Werk v. griechischer Schönheit mit Spuren v. Vergoldung. Fehlen d. Arme u. Beine. H. $6^1/_2$ C.
3876 *Minerva*, halbrund. Der Kopf fehlt.
3877 Unbekannte byzantinische *Medaille* mit 2 Heiligen. D. $3^1/_4$ C.
3878 Eine desgl. mit der Darstellung Christi. D. $3^1/_4$ C.
3879 *St. Georg* mit der Lanze zu Pferde, unter einem byzant. Bogen. 11. od. 12. Jahrh. H. $4^3/_4$ C., Br. $4^3/_4$ C.
3880 *Marienkopf*, frühmittelalterlich. H. 4 C.
3881 Griechisches *Altärchen*, Triptychon. H. 6 C., Br. $9^1/_4$ C.
3882 Desgl. Diptychon.
3883 *Relief*, oben rund. Maria von Engeln gekrönt. Vergoldet. H. $2^3/_4$ C.
3884 Grosse gegossene *Medaille* mit dem Bildnisse eines Papstes und Wappen. Treffl. Arbeit d. 15. Jahrh. D. $8^1/_2$ C.
3885 Brustbild des *Johannes*, getrieben u. vergoldet. 15. Jahrh. H. 6 C.

3886 Vergoldete *Halbfigur* eines Evangelisten. 15. Jahrhundert. H. 5 C.

3887 *Maria* betend. Desgl.

3888 Zwei viergeflügelte *Engelfiguren* mit gefalt. Händen. H. $3^3/_4$ C.

3889 Theil einer *Schnalle*. Auf dem Mittelstück Apollo, Amor u. Marsyas, oben und unten Ornamente, links d. verkündigende Engel. Schöne Arbeit im Renaissancestyl. 15. Jahrh. L. 7 C.

3890 *Christus* auf dem Grabesrande zwischen Maria, Johannes u. 2 Engeln. Sicilianische Arbeit um 1530, vergold. H. $8^3/_4$ C., Br. $6^1/_2$ C.

3891 *Platte* mit Reiterangriff. Italien. Reliefarbeit. 14. Jahrhund. H. $3^1/_2$ C., L. $6^1/_2$ C.

3892 D. heil. *Marcus*. Medaillon, vergoldet, um 1500. D. 4 C.

3893 Italienischer *Broncеguss*. Frauenkopf mit der Ueberschrift: „Sibilla libica." Um 1500. H. 10 C., Br. $7^1/_4$ C.

3894 Gegenstück m. Ueberschrift: „Sibilla eritrea." Mit Gravirung.

3895 *Maria* mit d. Kinde, umgeben v. Engeln. Wundervolle Arbeit d. ersten deutschen Renaissance um 1500. Weisses Glockengut. H. $14^1/_2$ C., Br. $10^1/_2$ C.

3896 Längliche Platte mit Arabesken im Bogenstyle. L. 16 C., H. $3^1/_2$ C.

3897 *Darstellung eines Wagens* mit Pferden, auf dem Wagen wie zur Seite verschiedene, theils allegorische Figuren. Haut-Relief, stark vergoldet. Vorzügliches Kunstwerk d. besten italien. Renaissance. H. $12^1/_2$ C., Br. $6^1/_2$ C.

3898 *Vordertheil* eines Postaments mit 4 reizenden Knaben. Italienische Bronce um 1530. L. $9^3/_4$ C., Br. $6^1/_2$ C.

3899 *Schild*, mit Kampfscenen. Trefflich modellirte Florentiner Bronce. Vergoldet H. $5^3/_4$ C., Br. $5^1/_2$ C.

3900 Desgl. mit Apollo, Marsyas u. Amor. H. $3^3/_4$ C.

3901 *S. Marcus*. Schöne venet. Arbeit. Haut-Relief, vergold. H. $11^1/_4$ C., Br. $11^1/_2$ C.

3902 Gegenstück. Die sitzende Figur eines Papstes.

3903 *Platte* mit Tanz v. Bachanten u. Inschrift. H. $3^5/_8$ C.

3904 *Der verlorene Sohn*. Vorzügl. Haut-Relief aus Dürers Zeit. H. $5^1/_2$ C., Br. $9^1/_2$ C.

3905 *Brustbild* d. Seb. Ligsalz. Schöner Guss, 1527. (Nachguss?) D. $12^1/_2$ C.

3906 *D. trunkene Silen* auf Esel. Ausgezeichnete Composition.

3907 Grosses *Medaillon*. Noeh besteigt die Arche. Tüchtige Composition. D. $20^1/_4$ C.

3908 *Paris* überreicht den Apfel. Haut-Relief, vergold. um 1560. D. 15 C.

3909 Der Sturz des Phaeton. Medaillon. D. $13^1/_2$ C.

3910 Entdeckung der Calisto. Erhabenes Bild v. 24 Figuren. 8 eckig.
3911 Der *Kopf* des Gekreuzigten, ciselirt u. vergold. Ausgezeichnete Arbeit d. 15. Jahrh. H. 3¾ C. Auf Säule 18 C.
3912 *Pomona*. Nackte Figur. Aufsatz eines Springbrunnens. Mitte 16. Jahrh. Spuren von Vergoldung. H. 21 C.
3913 *Hercules* mit der Löwenhaut, vollrund, ciselirt u. vergoldet Ital. Arbeit d. 16. Jahrh. H. 14¾ C.
3914 *Charitas* auf Sessel. Italienisches vollrundes Kunstwerk des 16. Jahrh. Sessel u. Fuss rest. H. 21 C.
3915 *Büste* eines weinumkränzten Knaben. 16. Jahrh. H. 10½ C., Br. 8 C.
3916 *Bronce-Abguss* vom Knopfe des berühmt. venet. Schwertes.
3917 *Amor* einen Drachen reitend. Schöne Cinquecento-Arbeit, vergold., angebl. v. Joh. v. Bologna. Wasserspeier-Modell. H. 9⅚ C., Br. 8¾ C. Beschäd. am Arm.
3918 Runde *Scheibe*. Erhab. weibl. Brustbild mit Laubarabesken. D. 2 C.
3919 *Relief* mit Gruppe v. vier Knaben. H. 3 C., L. 7¼ C.
3920 *Haut-Relief*. Der Sensemann einen Knaben entführend. H. 6½ C.
3921 *Relief-Medaille*. Männer einer Frau huldigend. 16. Jahrh D. 5½ C.
3922 *Medaillon*. Charitas. Haut-Relief. 16. Jahrh. D. 6 C.
3923 *Oval-Medaille* mit dem Brustbilde d. h. Antonius v. Padua mit dem Christkinde. Rückseite S. Franciscus. H. 3¼ C.
3924 *Broncekreuz* mit Darstellung eines Kampfes mit Orientalen. Rückseite Heiliger. Mit Unterschrift. Schöne Arbeit. H. 5⅕ C.
3925 *Medaillon*. Europa auf dem Stier. Rückseite d. gegeisselte Christus, gravirt mit Inschrift. Anf. d. 16. Jahrh., vergold. D. 4 C.
3926 *Doppelmedaille* mit Christus und Maria. Vergold. D. 2½ C.
3927 *Ovalmedaille* mit Joh. Huss, auf der Rückseite Heiliger. H. 2½ C.
3928 *Ovalmedaille* mit d. Brustbildern v. Christus u. Maria.
3929 *Buckel*, reich verziert mit Helmen u. Kriegsgeräth im Relief.
3930 *Zwei weibl. Figuren* schreitend, im Haut-Relief, Schalen haltend. Winter u. Herbst. Bedeutendes Meisterwerk, Florentiner Bronce. H. 10 C., Br. 9 C.
3931 Gegenstück. Zwei nach der andern Seite schreitend. Frühling u. Sommer.
3932 *Diana* auf der Jagdruhe. Vergold. Medaillon; um 1550. D. 10½ C.
3933 *Altärchen* mit Christi Grablegung. Unter einem Frontispiz Gott Vater. Italienisch. 16. Jahrh. H. 16 C., Br. 11 C.

3934 *Schild* v. vergold. Bronce mit mythol. Darstellungen. Vorzügl. italien. Renaissancestyl. H. 5 1/2 C., Br. 6 1/2 C.
3935 *8 Knaben* im Spiel. Schönes Hautrelief. Florent. Bronce. H. 8 3/4 C., Br. 16 C.
3936 Gegenstück. Amorinen als Maler und Bildhauer.
3937 Weibl. *Brustbild*. Hautrelief im Oval. (Portrait?) H. 10 1/2 C., Br. 8 1/2 C.
3938 *Venus* knieend. Hautrelief. H. 14 1/2 C., Br. 10 1/2 C.
3939 *Reliefbild* in geschwungener Ovalform; das Urtheil des Paris, im hohen Relief, mit theils vollrund hervortretenden Köpfen. Ausgezeichnete Composition in schön ciselirter Ausführung mit Vergold. Französische Arbeit des vorigen Jahrh. Lädirt. H. 34 C., Br. 49 C.

Kupfer.

3940 *Christus* an der Säule. Italien. Auf Marmorsockel. 16. Jahrh. H. 22 1/2 C.
3941 Getrieb. *Kupferplatte*. Laute schlagende Orientalin; zur Linken ein Adler. Die Arbeit ist reich mit Gold ausgelegt, z. Theil vergoldet. Frühe Renaissance d. 15. Jahrh. Kostbare ital. Tauschierarbeit. H. 5 1/2 C., Br. 12 C. Ausgezeichnet schön.
3942 *Relief* mit Sextus und Lucretia. Getrieb. Kupfer. H. 11 C., Br. 14 C.

Eisen.

3943 *Platte* mit der Darstellung der Familie d. Darius vor Alexander. Figurenreiche Arbeit. H. 6 C., Br. 8 C.

Sculptur in Zinn, Blei und Legirungen.

3944 Gehenkelter *Trinkbecher*, auf 3 Engelsköpfen ruhend, ausserordentlich reich decorirt mit Kampfscenen geflügelter Knaben, Medaillons mit Portraits u. Arabesken. In dem Mittelfries die Darstellung der hl. 3 Könige mit Unterschrift etc. etc. Auf dem Deckel 3 Brustbilder in Medaillons. Der Becher trägt ein Monogramm u d. Jahrz. 1545. Die Form des ganzen Gefässes, die Composition u. Zeichnung, die der griechischen Antike verwandt, bekunden einen grossen Meister.
3945 *Pracht-Schüssel* im Renaissance-Styl reich mit figürlichem Schmuck im hohen Relief verziert. Mythologische Figuren in Medaillons, Cariatyden mit reichstem Renaissance-Ornament.

Der Rand mit 8 Medaillons. Auf der Rückseite Brustbild mit der Umschrift: „Sculpebat Briot." Edelste Zeichnung. 43 1/2 C. Läsuren.

3946 *Christus* am Kreuz, unten Johannes u. Maria. H. 9 C., Br. 5 1/2 C.

3947 *Kopf* der Medusa in Oval. H. 7 1/2 C., Br. 9 C.

3948 *Kopf* des Vespasian nach d. Antike. Vorzügliche Arbeit. H. 9 1/4 C.

3949 Weibl. *Portrait* im Profil. Oval. H. 8 C.

3950 Nackter *Jüngling* mit einem Schilde im Oval. H. 4 C.

3951 *Medaillon* auf König Stephan von Polen mit dess. Brustbild. 1582.

3952 Schwebender *Adler*. Modell für Goldarbeiter. D. 4 1/2 C.

3953 *Medaillon*, oval mit d. Brustbilde Maria Theresia's; auf d. Rückseite Löwe und Umschrift. H. 6 1/2 C.

3954 *Johannes* und *Christus* als Knaben. Medaille. H. 4 1/2 C.

3955 *Christus am Kreuz*; unten Johannes u. Maria. Oval. H. 4 3/4 C.

3956 *Maria* mit dem Kinde auf dem Monde H. 4 3/4 C., Br. 4 1/2 C.

3957 *Darstellung* eines stehenden Knaben. H. 4 C.

3958 *Verzierungen* f. d. Fuss eines Prachtgefässes. H. 3 1/2 C.

3959 *Medaille* mit Fr. Peham im Baret. Sehr schöner Kopf v. 1519. D. 5 1/2 C.

3960 Medaille des *W. Jamnitzer* 1568. Trefflicher Reliefkopf. D. 7 1/2 C.

3961 *Die Krippe* umgeben von den Hirten.

3962 Lascive *Darstellung* von musicir. Männern u. Frauen. Rund. D. 4 3/4 C.

3963 Weibl. *Figur* an der Staffelei. Rund. D. 5 1/2 C.

3964 *Medaille* mit dem Brustbilde Alba's in Rüstung. D. 6 1/2 C.

3965 *Maria* mit dem Kinde, umgeb. v. d. 3 Königen. H. 7 1/4 C., Br. 3 1/2 C.

3966 Weibl. tanzende *Figur*. Sehr schön. H. 6 1/2 C.

3967 Ein Knabe v. Blumen umgeb. an einem Pilaster. H. 3 1/8 C.

3968 St. Christoph mit dem Christkinde. Schmuckmodell. H. 2 1/2 C.

3969 Christus auf dem Rande d. Grabes mit Johannes u. Maria. H. 9 C.

3970 *Evangelist* mit Stier, rund. Schöne Composition. D. 5 1/2 C.

3971 *Herkules* und Antäus. H. 7 1/8 C., Br. 5 3/4 C.

3972 *Medaille* mit 5 Portraitköpfen. 1519. D. 4 1/8 C.

3973 Modell einer gothischen Schnalle mit 2 Heiligen. L. 6 1/2 C., Br. 3 1/4 C.

3974 *Medaille* mit d. Kopf einer Fürstin 1539. Schöne Arbeit. D. 5 C.

3975 *Christus am Kreuz*, Maria u. Johannes, bunt. Halsschmuck. H. 3 1/4 C.

3976 *Modell* eines sitzenden Hundes. H. $2^1/_2$ C.
3977 *Medaille* mit Carl II. Auf der Rückseite Allegorie. D. $3^1/_2$ C.
3978 *Reliefbild.* Die Mutter Gottes unter Nische umgeb. v. Engeln. Schöner früher Styl. H. $8^1/_2$ C., Br. $6^1/_2$ C.
3979 *Medaille.* Av. Sebastian, Graf v. Würtemberg. Rev. d. heil. Sebastian mit Umschrift. D. $6^1/_2$ C.
3980 *Relief* im Rand mit mythol. Darstell. Schön modellirt. D. $2^1/_4$ C.
3981 *Medaille* mit d. Brustbild Karls V. D. $4^1/_2$ C.
3982 *St. Georg* im Kampfe mit dem Drachen. Schmuckmodell. H. 4 C.
3983 *Christi Auferstehung*, um d. Grab d. Kriegsknechte. H. 5 C.
3984 *Relief.* Merkur und Argos. Schöne Arbeit. H. $6^3/_4$ C., Br. 5 C.
3985 *Medaille* mit d. Brustbild d. Ursula Lopes. D. $6^1/_4$ C.
3986 *Medaille* des Paul Dörffer. Trefflicher Relief-Kopf. D. $6^1/_2$ C.
3987 *Medaille* mit 4 Brustbildern; auf der Rückseite liegender Knabe mit Todtenkopf u. Umschrift. 16. Jahrh. D. $4^1/_2$ C.
3988 Die heil. *Magdalena* in d. Höhle betend, oval. H. 6 C.
3989 *Relief* mit Darstell. aus d. röm. Geschichte. H. $6^1/_3$ C., L. $6^1/_3$ C.
3990 *Mutius Scaevola* und Porsenna; hinter ihm Gruppe von Kriegern. Treffliche ital. Arbeit. H. $7^1/_4$ C., Br. $2^3/_4$ C.
3991 *Medaille* mit dem Brustbilde des Paul Pfincingers und s. Frau. 1592.
3992 *Mars* durch die Wolken fahrend. H. 7 C., Br. 11 C.
3993 *Herkules* im Kampfe mit d. Löwen. H. 4 C., Br. $4^3/_4$ C.
3994 *Medaille* d. Johann Alasko 1557. Ausgezeichnete Arbeit. D 6 C.
3995 Nacktes junges *Mädchen* auf eine Säule gestützt. Meisterhafte Arbeit mit Dürers Monogramm. 1509. H. $14^1/_2$ C., Br. $6^1/_2$ C.
3996 *Medaillon* mit d. trunkenen Bachus. Rev. J. C. H. D. $8^1/_2$ C.
3997 *Brustbild* einer schönen Frau im antiken Styl. D. $2^1/_2$ C.
3998 *Medaille* mit d. Bilde d. Cardinal Granvella; auf d. Rückseite historischer Akt. D. $3^3/_4$ C.
3999 *Abklatsch* eines Portraitkopfes einer Medaille um 1530. D. $4^1/_4$ C.
4000 Männlicher *Portraitkopf*, sehr erhaben auf einer Medaille; auf der Rückseite weibl. Portraitkopf. 1533. D. $4^1/_4$ C.
4001 *Modell* eines fressenden Eichkätzchens. H. $3^1/_4$ C.
4002 *Schmuck.* Christus am Kreuz mit Seietnfiguren in 2 concentr. Ovalringen, gehalt. v. 4 Engelsköpfen. Modell. H. 3 C., Br. $2^1/_2$ C.

4003 *Charitas.* Modell zu einem Schmucke. H. 3 C., Br. $1^{1}/_{2}$ C.
4004 *Modell* einer Athene, den Schild in der Hand. H. C.
4005 *Seitenverzierungen* eines Kunstbechers mit Masken. H. $5^{1}/_{4}$ C.
4006 *Petrus,* ganze Figur. rund. D. $5^{1}/_{2}$ C.
4007 *Modell* eines sitzenden Hundes für einen Schmuck. H. $3^{1}/_{4}$ C.
4008 *Modell* eines sitzenden Knaben. H. $2^{1}/_{2}$ C.
4009 Desgl. einer nackten weibl. Gestalt; fein modellirt. H. 4 C.
4010 Desgl. eines Mannes mit Schwert. H. $4^{1}/_{4}$ C.
4011 Grosse *Medaille* mit liebendem Paar. Auf der Rückseite Pomona mit Inschriften. D. $7^{1}/_{2}$ C.
4012 *Medaillon.* Liegende Venus v. Amor umschlungen. Haut-Relief von ausgezeichneter Schönheit. Um 1550. H. 4 C, Br. $6^{3}/_{4}$ C.
4013 *Justitia.* Sehr schöne Figur. Um 1550. H. $8^{1}/_{4}$ C., Br. $6^{1}/_{2}$ C.
4014 *Medaillon* mit dem Kopf Alexander d. Gr. u. Umschrift. Auf dem Helm Knabe. D. 8 C.
4015 *Bleimedaille* mit Allegorien u. Umschriften. Sehr schön. Starke Patina. D. $8^{1}/_{4}$ C.
4016 *Zinnabguss* eines alten Stadtsiegels v. Arlon. 14. Jahrh. D. 7 C.
4017 Ein desgl. von Brücken. 14. Jahrh. D. $7^{1}/_{2}$ C.
4018 Das *Hohenzollernwappen.* 14. Jahrh. D. $7^{1}/_{2}$ C.
4019 *Siegel.* Eine Jungfrau mit d. Hohenzollerschen u. Bayerischen Wappen mit goth. Umschrift. 15. Jahrh. D. $4^{1}/_{2}$ C.
4020 *Wappen* des Christoph von Lingler. 16. Jahrh. $8^{1}/_{4}$ C.
4021 *Wappen* mit Mond, Sternen u. gothischer Inschrift. D. $3^{1}/_{4}$ C.
4022 *Wappen* d. Herzog Sigismund v. Oesterreich. D. $5^{1}/_{2}$ C.
4023 *Schild* mit Mutius Scävola v. Fruchtgehängen etc. umgeben. Um 1560. Sehr schön. H. 7 C., Br. $3^{1}/_{2}$ C.
4024 *Medaille* eines jungen Mannes im italien. Costüm d. 15. Jahrh. Rückseite Constantia 1481. D. 6 C.
4025 *Portrait* eines Mannes im Hute, mit Umschrift Martin Pfinzing, 29 Jahr alt. Sehr schön. D. 6 C.
4026 *Medaille* mit Herzog Moritz v. Sachsen Rev. Wappen 15.5. D. $4^{1}/_{4}$ C.
4026a *Abklatsch* einer angefangenen Medaille auf Albert Markgraf von Brandenburg D $4^{3}/_{4}$ C.
4027 *Medaille.* Av. Hans Elner. Rev. Wappen. Schöne Arbeit d. 16. Jahrh.
4028 *Medaille* mit Lazarus Swendi Ausgezeichnete Arbeit. D. 6 C.
4029 *Medaille* mit Simon Eberwein 1583. D. $3^{3}/_{4}$ C.
4030 Grosse *Maske* mit Laub und Muschelornamnnt. H. 21 C
4031 *Haut-Relief.* Bachanal, der trunkene Silen wird auf ein Schwein gesetzt. Ausgezeichnete Arbeit um 1550. H. 7 C., Br. $6^{1}/_{2}$ C.

4032 Gegenstück. Trunkener auf Esel.
4033 *Medaillon.* Venus u. Amor. Sehr schön. Um 1560. D. 7 $^3/_4$ C.
4034 Weibliche geflügelte *Figur* ein Gefäss in eine Feuerschale ausgiessend. D. 4 $^1/_4$ C.
4035 *Medaille.* Nackte weibliche Figur mit Knaben auf einer Kugel sitzend. Rückseite Gastmahl. Um 1560. D. 4 C.
4036 *Curtius* v. Gewappneten umgeben. L. 10 C., Br. 6 C.
4037 Ein *König* auf einer Bahre sitzend, mehrere Pfeile in der Brust. Vor ihm Gewappnete u. andere Männer. Sehr schön. Um 1550 H. 7 C., Br. 8 C.
4038 *Medaille* mit dem Brustbilde eines bärtigen Mannes. Auf der Rückseite Wappen. Um 1555. D. 4 C.
4039 Sitzender *Löwe.* H. 4 C.
4040 Sitzendes *Eichkätzchen.* H. 2 $^1/_2$ C.
4041 Nackter *Knabe.* H. 2 $^1/_2$ C.
4042 Der *Gekreuzigte.* H. 3 $^1/_2$ C.
4043 Sitzende *Figur* d. Aqua umgeben von Delphinen. Im Style Jamnitzers; sehr schön. H. 7 $^1/_2$ C., Br. 9 $^1/_2$ C.

Silber, Gold, Email.

4044 *Christus* auf dem Grabesrande, gehalten v. Johannes und d. Marien. Italienisches Haut-Relief in Silber mit vergoldeten Gewändern von hoher Schönheit. 15. Jahrh. H. 6 $^1/_4$ C., Br. 6 C. In der Umfassung lädirt.
4045—48 Vier *Silberplatten* darstellend die vier Jahreszeiten durch Flora, Ceres, Pomona u. einen Alten. Die landschaftlichen Hintergründe sind mit bezüglicher Staffage. Die Höhe einer jeden Platte 4 C., die Länge 9 C. Arbeiten von hoher Schönheit, wahrscheinlich v. Jamnitzer.
4049 *Reliefbild.* Christus vor Pilatus. Silber getrieben. In verziertem Ebenholzrahmen mit silbernen Ornamenten. 16. Jahrh. H. 12 C., Br. 10 C.
4050 *Brustbild* Johann Georg II., Herzog v. Sachsen, Clevo und Berg. Halb erhabenes Bild in ovalem Medaillon. Die Rückseite Wappen mit 1669. Silber. H. 5 $^1/_4$ C., Br. 4 C.
4051 *Medaillon* von Gold, die Grablegung Christi darstellend. Zwei Soldaten legen den Leichnam Christi ins Grab. Feinste Reliefarbeit in Gold mit buntem Email. (émail sur ronde bosse.) Die Figuren sind freistehend gearbeitet. Kostbare Arbeit von wunderbarer Feinheit. Die Vorderseite des Grabes ziert ein Smaragd. Das Bildchen liegt unter einem Crystallplättchen in schwerer Goldkapsel, welche an einem

starken Goldringe hängt. Die Kapsel ist mit goldenen Arabesken auf schwarzem Emailgrund im schönstem Renaissancestyl geschmückt. Die Figuren sind nicht voll. 2 C. h. D. Ganze mit Ring. $6^1/_2$ C. h., 4 C. br.

Dieser Schmuck gehörte der Herzogin Anna v. Schlesien u. wurde 1811 während Anwesenheit der Franzosen v. d. Brust der Leiche genommen.

4052 Goldene *Kette* v. doppelt verschlungenen Ringen, Armband mit Schloss, schwarz emaillirt mit Renaissance-Verzierungen, gehört zu 4051.

4053 Zwei Goldringe, in einander greifend. Desgl. desgl.

4054 *Gemälde* auf vergoldetem Metall. Das Christkind, von Cherubinen getragen, in der Linken das Kreuz, umgeben v. breiter Blumenguirlande. Fein ausgeführtes Oelbild angebl. von Carlo Dolci. Der das Bild umgebende Rahmen ist ein wahres Meisterwerk der Renaissance. In den breiten Schenkeln liegen zahllose Blumen in lichtrothen Corallen und Cameen; sie bilden eine fortlaufende Arabeske auf dem polirten Groldgrunde. Vier geflügelte Caryatiden v. geschnittener Coralle, mit Email-Flügeln, füllen die Ecken, welche nach Aussen hin Agraffen v. Korallen in mehrfarbigem Email schmücken. Ein Werk von unbeschreiblicher Feinheit und Schönheit. Auch die Rückseite ist kostbar gravirt u. wie das Ganze auf das Beste erhalten. Reisealtärchen eines Dogen von Venedig. Wunderbar erhalten.

Werke der Stempelschneidekunst.

4055—4432 *Sammlung von 374 Münzen u. Medaillen* in Bronce Silber u. Gold, römische, mittelalterliche u. moderne, darunter viele Schlessische etc. Siehe darüber das besond. Verzeichniss.

4433—5013 *Sammlung von Siegeln* der deutschen Kaiser, beginnend mit Karl dem Grossen bis zum 18. Jahrh. In Abgüssen v. Elfenbein- u. anderen Massen. Desgl. eine Sammlung v. Königs- und Dynasten- Städte- Kirchen- Bischofs-Siegeln etc. etc., zum Theil Originale in Wachs. Interessante u. wichtige aus 580 Nr. bestehende Sammlung.

Sculptur in Glas.

die Nr. 5014—5047 sind aus dem Nachlasse des Herrn Heinr. v. Minutoli.

5014 *Amor* der Löwenbändiger. Antike Glaspaste. Beschrieben in v. Minutoli's Nachtrag z. oriental. Reise S. 342. Sie besteht

aus einer Unterlage v. schwärzlich-grünem Glase, welches mit einer graublauen, etwa $^1/_2$ Linie dicken emailartigen Lage überzogen ist. H. 13 C., Br. 17 C., an den dünnsten Stellen etwa $^3/_4$ C., an den dicksten $1^1/_4$ C. dick. Eines von den wenigen derartigen Werken des Alterthums, welche unversehrt auf uns gekommen.

Diese Paste wurde in den Thermen des Titus in Rom gefunden, woselbst sie wahrscheinlich in der Wand eines Prunkgemaches incrustirt war.

5015 *Relief*, bacchische Scene darstellend. Blauer Grund. Kostbare griechische Cameen-Arbeit. H. $2^1/_2$ C., Br. 5 C.

Abgebildet in v. Minutoli's Werk über d. farbigen Gläser d. Alten, Tafel 1, Fig. 7.

5016 *Gefäss-Fragment*, blaues Glas mit weissem opakem Ueberfang mit zwei Amorinen. Köpfe fehlen. An die berühmte Portlandvase erinnernd. D. Figuren sind aus der weissen Lage des Ueberfangsglases herausgeschnitten. H. $4^1/_2$ C., Br. $7^1/_2$ C. Abgebild. bei v. Minutoli, farbige Gläser. Tafel 1, Figur 8.

5017 *Kopf d. Juno* mit Diadem, in aquamarinfarbigem Glase halbrund geschnitten. Henkel eines Gefässes; am Diadem Durchbohrungen. Kostbares Kunstwerk. H. $4^1/_2$ C., Br. 2 C.

5018—5047 *Sammlung* von 30 kleineren Pasten zum Theil von ausserordentlicher Schönheit, in verschiedenen Dimensionen.

5048 *Reliefbild.* Halbnackte weibliche Figur auf Löwen ruhend. Zur Seite Bäume. Fast vollrunde Darstellung, in natürlichen Farben emaillirt u. gemalt; das Gewand vergoldet. Umgeben v. einer Umrahmung v. Delphinen, u. Laubornament; stark erhaben und vergold. Auf Wappenschildern Hirsch etc., fein emaillirt. Das Ganze ist aus dicker weisser Email-Paste gebildet u. wahrscheinl. Versuch z. Darstellung d. damals noch nicht erfundenen Porzellains. Mittelitalienische Arbeit um 1460. Stück von grosser Seltenheit u. Schönheit. Gerahmt. H. $15^3/_4$ C., Br. $18^1/_4$ C.

5049 Kleines *Reliefbild.* Maria u. Johannes zu Seiten des unter dem Kreuze sitzenden Christus. Sehr dickes mit Gold unterlegtes Glas. Merkwürdige italien. Glaspressarbeit d. 14. od. 15. Jahrh. In braunem geschnitztem Rähmchen. H. 11 C., Br. $8^1/_2$ C.

5050 *Reliefbild.* Die Taufe Christi. Das Wasser v. vielen Thieren belebt. Mit Inschrift. Im Hintergrunde zahlreiche Volksgruppen, 25 freistehende Figuren. Die Figuren v. Christus u. Johannes vollrund mit Vergoldung. Das Ganze in farbigem Glas-Email kunstvoll sehr erhaben gearbeitet. Die Umrahmung reich mit erhabenen Goldblumen, Schnörkeln etc. geziert; mit Jahrzahl 1525. Venet. Arbeit an der Lampe. H. 23 C., Br. $27^1/_3$ C.

5051 *Chinese* mit lebhaft gestikulirenden Armen in herausfordender Stellung, unter dem Arm einen Strauss; auf Untersatz v. kunstvollem Rankenwerk. Weisses Emailglas. An Callots Figuren erinnernd. Venet. Lampenarbeit. 16. Jahrh. H. 7 C.

5052 *Fichtenwald* mit Schweinsjagd. Bäumchen, Jäger u. Hunde mit der minutiösesten Feinheit ausgeführt. 16. Jahrh. H. $7^1/_2$ C., H. 4 C., Br. 3 C. Kl. Läsnren.

5053 Der knieende *Amor* mit Köcher in zielender Stellung auf einer von vier Füssen getragenen Säule, aus zahllosen Miniaturfrüchten zusammengefügt. Merkwürdige Arbeit. 16. Jahrh. H. $5^3/_4$ C. Kl. Läs.

5054 *Diana*, d. Köcher auf dem Rücken als Statuette auf kunst voll gearbeitetem Postament. H. 4 L. Das Figürchen bekundet hohe Sicherheit in der so schwierigen Bearbeit. d. Materials. 16. Jahrh.

5055 Runde *Crystallglasplatte* mit tief eingeschnittener Darstellung mit Jupiter, Merkur, Venus u. Amor. Mit figürlicher Umrahmung. 17. Jahrh. D. 19 C.

5056 *Glasplatte* mit dem vertieften Bildnisse eines Fürsten in Harnisch, umgeben von vertieften Blätter-Arabesken, in sehr weissem Crystall; die Ecken facettirt. 17. Jahrh., wie es scheint Louis XIV. Interessantes Stück. D. 16 C.

5057 Dasselbe wie Nr. 2349.

Sculptur in Holz.

Antike Holzsculptur.

5058 *Pan.* Schwarzes Holz, auffallend wohl erhalten. H. 10 C. Aus Heinr. v. Minutoli's Nachlass.

5059 *Aegyptische Gottheit* mit Krone u. Bart. Braunes Holz. Wohl erhalten. Schöne Arbeit. H. $7^3/_4$ C. dsgl. dsgl.

5060 *Frauenkopf* mit eigenthümlichem Kopfputz. Gef. bei Kreuznach unter röm. Alterthümern. H. 8 C., Br. 6 C.

Mittelalterliche Holzsculptur.

5080 *Heilige.* Büste in goldgemustertem Gewande. Bemalt mit Vergoldung. Sehr schöne Pisanische Arbeit d. 14. Jahrh. H. 33 C. Br. 28 C.

5081 *Heilige*, auf Thron sitzend aus einem Buche singend zu den Füssen ein Ungeheuer. Vortreffliche Composition. D. Thron auf d. Reichste mit Goldarabesken frühester Renaissance decorirt. H. 37 C., Br. 26 C. Lädirt. Kostbares Kunstwerk.

5082 *Halb-Figur* einer Matrone im Kopfputze d. Ende 14. Jahrh. Italienisch.

Moderne Sculptur in Holz, Cocus, Bernstein etc.

5083 Knieender bärtiger *Mann*. Schöne Figur. Braunes Holz. Hautrelief. 16. Jahrh. H. 13 C., Br. 11 C.

5084 Nackter *Mann* mit turbanartiger Bedeckung. Treffliche Figur v. Buchsbaumholz. Vorzügliche Arbeit an Dürers Zeit erinn. H. 25 C.

5085 Weibl. *Brustbild*, umgeben v. Kranz v. Ebenholz; etwa 1540. Sehr schön. Damenbrettstein. $7^1/_2$ C.

5086 Ein anderes desgl., desgl.

5087 *Tafel* mit Bären, wahrscheinlich Pressholz. 16. Jahrh. H. 3 C., L. 10 C.

5088 *Fragment* eines Greisen. Vollrund. Italienisch. H. 13 C. Läd.

5090 Männlicher *Kopf*. Feine Ausführung. 16. Jahrh. H. 12 C. Nase läd.

5091 *Kunstwerk* in Buchsbaumholz, zusammengesetzt aus 3 Köpfen. Ausgezeichnete Arbeit. Erste Hälfte 16. Jahrh. H. 4 C.

5092 Grosses *Medaillon* v. Nussbaumholz. Gestalt eines Bischofs, umgeben v. Kranz v. Blumen. Italien. Arbeit um 1450. H. 73 C., Br. 43 C.

5093 *Eremit*, knieend. Braunes Holz. Treffl. Arbeit. 16. Jahrh. H. 7 C.

5094 *Einsiedler* mit Buch. Gegenstück. Deutsche Arbeit. H. 7 C.

5095 *Trabendes Pferd*, Mähnen u. Schweif v. Rosshaar, mit Sammt-Sattel u. Riemenzeug. Alles bemalt. Sehr schöne Arbeit. Zeit Dürer's. H. $16^1/_2$ C., L. 21 C.

5096 *Frauenhand* in fast natürl. Grösse u. natürl. Farben. L. 6 C.

5097 Erhaben geschnitzte Thür eines Schränkchens mit Amor, Arabesken etc. Kostbare Arbeit d. Zeit Dürers. H. 73 C., Br. 50 C.

5098 *Tafel* mit Knaben im Relief. 16. Jahrh. H. $25^1/_2$ C., Br. $20^1/_2$ C.

5099 *Terrine* in edlem Renaissancestyl. Braunes Holz, als Doppel-Modell bestimmt. Oben platt. Italienisch. 16. Jahrh. H. 20 C., Br. 43 C.

5100 *Statuette*. Mohrenhäuptling. Braunes Holz. 16. Jahrh. L. $5^1/_2$ C.

5101 *Tafel* mit Eber v. Hunden angefallen. Schwarzholz. H. $5^1/_2$ C., Br. $7^1/_2$ C.

5102 Hoher *Becher*, pokalartig mit Deckel, aus den Schalen von 6 Cocusnüssen, reich geschmückt mit Arabesken u. Medaillons mit Venus und Amor. Auf dem Deckel die versilberte Figur der Temperantia. Um 1600. Sehr schön. H. 39 C.

5103 *Holzvase* mit Karten spielenden Kriegern u. Arabesken. Pressholz. D. 6 C.

5104 *Mater dolorosa* fast vollrund. Halbfigur, bunt in reich decorirtem Rahmen. Aus Neapel, vielleicht spanisch. 17. Jahrh. Der schmerzliche Ausdruck sehr schön. H. $44^1/_2$ C., Br. 32 C.

5105 *Tafel* mit d. Darstellung einer Dame um 1670. Plastische Arbeit aus verschied. Hölzern. Wohl holländisch. H. $32^1/_2$ C.

5106 *Brustbild* der Maria in zweifarbigem Bernstein. Fein. H. $3^1/_2$ C.

5107 *Vasette* v. Bernstein; im Hautrolief Eberjagd; um 1600. H. 10 C. Läd.

5108 *Tableau* im hohen Relief mit der Darstellung der Vergänglichkeit. Farbig. 17. Jahrh. Gepresste Papiermasse. H. 48 C., Br. 35 C.

5109 *Maria* mit dem Kinde. Skizze aus weichem Holz. 17. Jahrh. H. $18^1/_2$ C.

5110 Der heil. *Martin*. Skizze aus weichem Holze. H. 21 C.

5111 Nackte weibl. *Gestalt* sitzend. Ebenso. H. 12 C.

5112 *Trophäe* v. Waffen. Desgl. L. $19^3/_4$ C., H. $10^1/_2$ C.

5113 *Venus*, ganze Figur. Halb ausgeführt. Desgl. H. $24^1/_2$ C.

5114 *Athene*. Gegenstück. Desgl. H. $23^1/_2$ C.

5115 *Heiliger* mit Buch, fast vollendet. Desgl. H. 20 C.

Holzpressarbeiten.

5116 *Holztäfelchen* mit Brustbild im Styl d. 16. Jahrh., umgeben von Kranz mit Inschrift. Ausgezeichnete Holzpressarbeit. L. 7 C., Br. 3 C.

5117—22 *Damenbrettsteine*, 3 Paar schwarz, 3 Paar weiss v. Pressarbeit um 1540 mit Köpfen v. Imperatoren, Frauen etc., umgeb. v. Lorbeerkränzen. Vorzügliche Arbeiten. D. 5 C.

5123—5128 Sechs *Damenbrettsteine* v. schwarzem Holze, Ende 17. Jahrh., mit figürlichen, histor. u. lasciven Darstell. D. 6 C.

5129—34 6 ähnliche mit Gustav Adolph, Prinz Eugen etc. D. 6 C.

5135—37 3 desgl. Weisses Holz mit d. Bilde v. Carl XI. v. Schweden u. Friedrich I. v. Preussen. D. 6 C.

5138—45 8 desgl. Braunes Holz mit fürstlichen Bildnissen. D. 6 C.

5146—53 8 desgl. Schwarzes Holz mit allegor. Darstellungen, Wappen etc. Ausgezeichnete Arbeiten mit den Jahreszahlen 1688, 1689 und 1694.
5154—61 8 desgleichen.
5162—64 3 desgleichen.
5165—68 4 braune, desgl. mit Bildnissen u. histor. Darstellungen.

Sculptur in animalischen Stoffen.

Elfenbein, Schildpatt, Büffelhorn, Muschel, Fischbein.

5176 Antiker römischer *Kamm*. Elfenbein mit Reliefs. Auf der einen Seite Leda mit dem Schwan, auf der andern Meeresgöttin. Wohl erhaltenes kostbares Kunstwerk v. griechischer Schönheit. L. 11³/₄ C.
5177 Antikes *Relief*. Römischer Ritter und weibliche Gestalt. Konisches Hautrelief. H. 5½ C., Br. 5 C. Kl. Läsur.
5178 *Christuskopf* v. Elfenbein. XI. Jahrh. H. 3¼ C.
5179 *Adlerkopf* aus derselben Zeit. Elfenbein. L. 2·/₂ C.
5180 Byzantin. *Fries* mit Laubwerkarabesken. 10. Jahrh. H. 12½ C., Br. 2½ C.
5181 Ein desgl. Hohes Relief, mit Maske. L. 12½ C., Br. 2½ C.
5182 *Maria*, ganze Figur, vollrund. 13. Jahrh. 12¼ C.
5183 *Evangelist* unter gothischem Baldachin. Sehr schöne Arbeit mit Vergoldung, im hohen Relief. Florentinisch. Anfang 13. Jahrh. Wahrscheinl. Verzierung eines Buchdeckels. H. 9 C., Br. 6 C.
5184 Zwei schwebende *Engel*. Mittelitalien. 14. Jahrh. L. 10³/₄ C., Br. 4 C.
5185 Zwei desgl., ein Schild haltend, auf Laubverzier. Florentinisch. L. 11 C., Br. 3¼ C.
5186 *Jüngling u. Jungfrau* unter Bäumen. Ital. Reliefarbeit d. 14. Jahrh. H. 6⅞ C., Br. 4 C.
5187 Zwei *Engel*, ein Schild tragend. Italienisch. L. 10½ C., Br. 4 C.
5188 Gegenstück.
5189 Weibliche *Figur* unter Zinne. Ital. Elfenbeinarbeit 14. Jahrh. H. 7 C., Br. 3½ C.
5190 *Gruppe* von drei Frauen. 14. Jahrh. H. 8 C., Br. 3½ C.
5191 Zwei sich umarmende schwebende *Engel*. L. 10½ C., Br. 3⅞ C.
5192 Zwei schwebende *Engel*. Italienisch. L. 11³/₄ C., Br. 4 C.
5193 *Christus am Kreuze*. Schöne Arbeit eines italien. Meisters d. 16. Jahrh. Die Figur 27½ C. h., das Ganze 58 C. h.

5194 *Messer* mit Elfenbeinstiel, eine Frau mit Kapuze darstellend. Ausserordentlich schöne Arbeit, aus d. 16. Jahrh. L. 15 C.
5195 *Federmesser*, der Griff stellt eine einen Elfenbeinzahn haltende Hand vor. Arbeit v. d. grössten Meisterschaft. L. 20 ½ C.
5196 *Hand* von Elfenbein. L. 4 ¼ C.
5197 *Messergriff*. Ein Ritter umfasst eine Jungfrau. 13. Jahrh. L. 13 C.
5198 *Todtenkopf*. Hohes Meisterwerk. H. 4 C., D. 5 ½ C.
5199 *Relief* in Elfenbein, Venus am Meeresgestade; in d. Wellen Nyxen. Geistvolle Arbeit von höchster Vollendung. Anfang des 17. Jahrh. H. 17½ C., Br. 11½ C. In Holzrahmen von 23½ C. H. u. 27½ C. Br.
5200 *Brustbild* König Heinrichs IV. Specksteinartige Masse. Sehr fein. D. 8 C.
5201 *Platte* mit chin. Ufergegend im Relief. L. 9¼ C.
5202 *Kunstarbeit* in Elfenbein, indochinesisch, in Art eines Siegels mit Drachen, Vögeln etc. L. 11¼ C.
5203 Fürstliches *Portrait-Relief*. Sehr fein. Oval. H. 7 C., Br. 6 C.
5205 Sitzender *Winzer*. Gewürzreibe. Treffliche Arbeit. 17. Jahrh. H. 6½ C. Kl. Läsuren.
5206 *Platte* mit Engeln auf Laubgewinden sich wiegend. Haut-Relief in Büffelhorn. Sehr schön. L. 14⅜ C., Br. 5⅙ C.
5207 *Perlmutter-Muschel*, kunstreich geschnitten u. gravirt mit Tritonen u. Meerjungfern. 12 Figuren. D. 9¾ C. Sehr schön.
5208 Gegenstück zu Nro. 5207.
5209 Diverse *Fragmente* v. Elfenbeinschnitzwerk.
5210 *Brustbild* eines Papstes, stark erhaben aus d. Muschel geschnitt. H. 4½ C.
5211 *Abguss* einer kostbar geschnittenen Muschel mit figurenreichen Darstell. aus d. trojan. Kriege. L. 6¼ C., Br. 4½ C.
5212 Achteckige *Platte* mit landschaftl. Darstellung in Elfenbein gravirt. Schöne Composition. L. 2⅜ C., Br. 1⅞ C.
5213 *Pettschaft* v. Elfenbein; in d. durchbrochen gearbeiteten Kugel mehrere Kugeln. Br. 8 C.
5214 *Vase* von Elfenbein, 6seitig auf ornirtem Fusse. D. 6 Seiten sind v. Lisenen begrenzt. Auf den breiten Flächen reiche Darstellungen aus dem Leben der Asiaten, Figuren in d. verschiedenartigsten Beschäftigungen auf kunstvoll durchbrochenem Grunde. Der Gefässhals wie der Ueberfallrand sind auf das Reichste mit Sternen durchbrochen und durch 2 Henkel mit dem unteren Vasentheil verbunden. Indochinesisch. H. 19 C., D. 8½ C.
5215 Gegenstück am Rande etwas lädirt.
5216 Hierzu ein Originalkasten mit gemustertem Seidenüberzuge.

5217 *Miniatur-Vasette* geschnitten mit erhabenen Figuren im antiken Styl. Gruppen v. Männern u. Franen, Knaben n. Tänzerinnen zieren den Fries, der untere Theil des Gefässes ist mit Masken decorirt, Fuss fehlt. Kostbare Cinquecento-Arbeit, wahrscheinlich italienisch, erworben in Spanien.

5218 *Fries* von reich durchbrochener Arbeit. Laubarabesken in einem dem indischen verwandten Renaissance-Styl. Die Umfassung besteht aus einer Leiste mit fein geblümter Arabeske. Fragment. L. $11\frac{1}{4}$ C., Br. $2\frac{3}{4}$ C.

5219 Aehnliches *Fragment.* L. $5\frac{1}{3}$ C.

5220 Ein dergleichen.

ZEHNTER THEIL.

Werke der Malerei.

Handschriften, Miniaturen und Handzeichnungen.

Zum Theil aus dem Nachlasse des Herrn Heinr. v. Minutoli.

5375 Alt-ägyptischer *Papyrus* mit einer Reihe demotischen Textes.

5376 Desgl. Fragmente eines Kaufcontractes.

5377 Desgl. Fragmente eines Kaufcontractes.

5378 Ziemlich langer auf Leinwand aufgezogener *Papyrus*, der in die Klasse der sogenannten Leichenpapyrns gehört. Beschrieben von dem berühmten Orientalisten Brugsch. Er ist reich mit bunt gemalten Darstellungen ausgeschmückt, die im Allgemeinen in drei grosse Felder zerfallen und mythologisch-astronomischer Natur sind. Ausgezeichnet erhalten, in Blechkapsel. L. 1 M. 25 C., Br. 23 C.

Ueber diesen kostbaren Papyrus, welcher v. Heinrich von Minutoli 1821 in Aegypten erworben, ist in den zwanziger Jahren zu Paris eine Monographie nebst Abbildung erschienen.

5379 *Codex membranaceus Saec. XV.* Gebetbuch, lateinisch, mit Calendarinm. 251 Blätter in feinster Schrift. Mit Initialen v. zierlichem Mnster, von denen Randverziernngen in Federzeichnung ausgehen. Die grösseren sind mehrfarbig und vergoldet. Lederband. H. 6 C., Br. $4\frac{1}{2}$ C.

5380 — Saec. XV. Lateinisches Gebetbnch mit Calendarinm und

d. Jahreszahl 1488. 92 Folien. Bunte Iuitialen. Brauuer gepresster Ledereinband. H. 10½ C., Br. 7½ C.

5381 — Saec. XV. Niederländisches Gebetbuch. 493 Seiten. Schöne Schrift, zum Theil in Farben. Die Buchstaben der ersten und letzten Zeile jedes Blattes verliereu sich iu Schuörkelu und Arabesken. Randverzierungen mit feinen Blumen, von den Iuitialen ausgeheud, zeichneu sich wie diese durch Vergoldung aus. Original-Leder-Einband mit Löwe, Adler uud Lilien. H. 14 C., Br. 10 C.

5382 — Saec. XV. Niederläudisches Erbauungsbnch auf das Reichste geschmückt mit Initialen, Miniatureu in Bilderu u. Rändern. Randverzierungen erweitern sich auf vielen Seiten über die gauze Breite des Pergaments in Blumenarabeskeu mit seltsameu Vögeln u. phautastischeu Gestalten. Alles reich iu Farbeu uud Gold ausgeführt. 487 Folieu.

Auf der letzten Seite steht, dass dieses Buch v. d. Schwester Adelheid van Limberghen, Nonne im Kloster beim Dome zu Deventer geschrieben, illum. u. 1491 beendet.

5383 *Papierhandschrift* iu Folio deutsch in gothischer Schrift. Mit ausserordentlich zahlreicheu Darstellungeu aus d. neueu Testameute. Figurenreich componirte Bilder iu lebhafteu Farbeu. Sehr interessant sind die Belagerungen v. Burgen nnd Städten. Verschiedeutlich mit Angabe d. Verfasser Eckmannshofer u. Jahreszahleu 1409 1452. 286 Seiten mit 272 Darstelluugen. Der Aufang scheint uoch dem Ende des 15. Jahrh. auzugehöreu. H. 30 C., Br. 23 C.

5384 *Codex membr. Saec. XV.* Kleiues niederländisches Brevier, vorne Calendarium. Der Text reich mit Initialeu mit Vergoldung geschmückt, zum Theil mit breiteu Lanbarabeken. Den Hauptschmnck bilden 16 prächtige vou reichen Randarabeskeu umgebeue Miniaturbilder v. feinster Ausführung. Ausgezeichnetes Manuscript v. 236 Seiten, dessen Entstehung in die Zeit der Gebrüder van Eyck falleu dürfte. H. 11¾ C., Br. 9⅕ C. Blauer Sammet-Einband.

5385 Mauuscript auf Pergament, uiederländisch, mit trefflicher Schrift und sehr schönen Initialeu in prächtigen Farben nnd Gold geziert; ausgezeichnet schöue Randverzierungeu im blühendsten Style des 15. Jahrh., zusammengesetzt aus Blumeu, Thieren etc. anf buntem und auf goldenem Grunde, Heiligengestalten, Blumenvasen, Rosenkränze und heilige Geräthe, Embleme des Todes etc. ziereu das schöue Buch. Mit reizenden Bildern von grossartiger Composition uud ausgezeichnetem Colorit. Unter diesem bemerkt mau eiue Darstellnng vou Gott, Vater, Sohn und Heiligem Geist, augebetet vou Eugelu, ferner Maria mit dem Leich-

nam Christi, und viele Heiligenbilder und Scenen. Diese figürlichen Darstellungen sind von gleich ausgezeichneter Zeichnung und vollendeter Miniaturdurchführung, (an von Eyck erinnernd.) 210 Seiten. H. 16 $^1/_2$ C., Br. 11 $^1/_2$ C. 36 grössere und kleinere Bilder.

5386 *Handschrift* auf Pergament in Octav, vorn der Kalender, reich geziert mit kostbaren Initialen und Randverzierungen in prächtigen Farben mit Gold. Mit Bilder von Heiligen, Königen und Gruppen aus dem Testamente, eigenthümliche Masken und fürstliche Wappen. Mit Jahreszahl 1461. 34 grosse und viele kleinere Initialen. H. 15 $^1/_2$ C, Br. 12 C. Wahrscheinlich schlesisch.

5387 *Pergamentblatt* aus einem alten spanischen Kirchenbuch von seltener Grösse und Pracht, mit Noten und glanzvollen Initialen und Randverzierungen, in den lebhaftesten Farben und mit Gold im Renaiss.-Styl. Auf der Vorderseite erscheint ein grosses R. von 32 C. H. und 29 C. Br. mit Vögeln auf buntem Laub. Die Randverzierungen zeigen Arabesken im blühendsten Style aus dem Ende des 15. Jahrh. Auch die Rückseite enthält eine prachtvolle Initiale. H. 83 $^3/_4$ C., Br. 58 $^1/_2$ C.

5388 Gegenstück zum Vorigen. Die ganze Seite füllt ein 55 C. hohes prächtiges Wappenschild mit reich gezeichneter prachtvoll ornirter Königskrone und dem Maltheserkreuz. Sechs Balken auf Purpurgrund umgeben reiche Ornamente. Das Kunstwerk in seinen glanzvollen Farben wird durch den schwarzen Grund noch gehoben. Die umgebenden Rand-Arabesken enthalten in Wappenschildern religiöse Sprüche auf grünem und schwarzem Grunde, während die von ihnen ausgehenden breiten reichen und vielfarbigen Laub-Verschlingungen und Arabesken auf mattem Goldgrunde ruhen. Dimensionen wie vorstehend; Renaissancestyl.

5389 *Gebetbuch,* lateinisch, auf Pergament in ganz besonders schöner und gleichmässig durchgeführter Minuskel-Schrift mit zahllosen gemalten und vergoldeten Initialen, und nach der Verzierungsweise französischen Ursprungs; ein schönes Beispiel der Kalligraphie des 15. Jahrhunderts. Auf der letzten Seite befindet sich eine Inschrift, nach welcher das Buch im Jahre 1470 geschrieben ist. H. 13 C., Br. 8 C. 492 Folien.

5390 *Gebetbuch,* niederländisch auf Pergament, 15. Jahrhundert, mit vielen gemalten Initialen und 7 grossen durch Randverzierungen geschmackvoll geschmückten Lettern von frischer Farbenpracht und prächtiger Vergoldung. Aus einer Inschrift geht hervor, dass das Buch dem Kloster St. Bernhardt zu

Hagenbach gehört hat. Gepresster brauner gothischer Lederdeckel mit Blattwerk und Mönchschrift. H. 14½ C., Br 10½ C. 431 Folien.

5391 Darstellung des berühmten Altars in der Kirche von St. Ambrogio in Mailand, äusserst feine Miniaturarbeit in den natürlichen Farben des Goldes und der Edelsteine. Auf Pergament. Br. 35⅓ C., H. 1?¾ C.

5392 Alter *Buchdeckel* von Pergament in Folio, mit Malereien. Auf der Vorderseite heilige Männer, auf der Rückseite die Figur eines Heiligen in weissem Gewande mit Buch und Bischofsstab. Arbeiten in ausgezeichnetem Style des 14ten Jahrh. H. 31½ C., Br. 21 C. Lädirt.

5393 Manuscript auf Pergament mit testamentarischen Darstellungen, italienisch. Dr. Samter sagt in seinem Werke „das Minutoli-Institut“, Theil 2, S. 47, darüber: „Die Krone aber dieser Sammlung ist ein kleines italienisches Manuscript mit Bildern und Randverzierungen. Diese Bilder, so klein ihr Format, verrathen in der Schönheit ihrer Composition wie in ihrer Ausführung den höchsten Meister. Auf den ersten Blick spricht Raphaelischer Geist aus ihnen, und die unvergleichlich edle Schönheit und Grossartigkeit der Composition rechtfertigt die Behauptung höchster Kunstkenner, dass so etwas nur von Raphael selbst ausgegangen sein könne. Entsprechend der hohen Meisterschaft dieser Bildchen sind die sie umgebenden Ränder, meist Arabesken im antiken, wie im Style der Raphaelischen Logen. Einige bunt auf Goldgrund, andere in Gold auf Purpur und violettem Grunde, zeigen sie eine Blüthe der Composition, eine Mannigfaltigkeit der Formen, einen Schwung der Zeichnung und eine Eleganz und Wärme der Farbe, wie kein anderes bekanntes Werk der Verzierungskunst. Ja sie lassen in Bezug auf Feinheit der Erfindung und Reinheit des Styls fast noch die berühmten Compositionen der Raphaelischen Logen hinter sich. Wir sind daher gern geneigt denen beizustimmen, welche der Meinung sind dass kein ähnliches Miniaturwerk aus dieser Zeit von so hohem Kunstwerthe bekannt sei. H. 8 C., Br. 6 C 440 Seiten. davon 21 gemalt.

5394 Rechbergisch Stammenbüchel oder Kurze Beschreibung von dem uralten Geschlecht derer von Rechberg, von Hohenlechberg p. als ihrem Herkommen, ritterlichen Thaten, Heirath und Herrschaften. Aus dem Rechberg'schen Stammenbüch, Historien, brieflichen Dokumentis, Stüftungen, auch münd- und schriftlichen Berichten und andere Infer-

mationen in diese Form zusammengeschrieben. 1699. Die Handschrift selbst ist nach einer Inschrift 1613 verfasst und enthält 119 Folien. Das Buch ist reich ausgestattet mit gemalten Wappen zunächst aller derjenigen Städte, in welchem die Rechberge sich bei Turnieren ausgezeichnet, den Wappen welche Bezug haben auf die Bischöfe, gefürstete Aebte, Deutsch-Ordensmeister etc. aus dem Rechberg'schen Geschlechte. Demnächst Wappen von vielen gräflichen und fürstlichen Geschlechtern, mit denen die Rechberge Rothenlöwen durch Heirath verbunden waren, im Ganzen über 100, welche mit den Grafen von Zollern beginnen. H. 19 C., Br. 11 C. Einige Blätter sind lädirt.

5395 *Brustbild* der heiligen Katharina, vor ihr das Rad, im Hintergrunde ein Garten. Schöner Kopf mit dem reizenden Ausdruck der Unschuld. Arbeit des 15. Jahrh., wahrscheinlich venetianisch. Alter geschnitzter und vergoldeter Holzrahmen. H. $18^2/_3$ C., Br. 15 C.

5396 *Miniaturbild* auf Pergament im Style des Paul Veronce. Ein Medaillon mit Gold verziert umgeben v. Medaillons mit treffl. gezeichneten weibl. Figuren umschliesst eine grosse allegorische Darstellung mit Glaube, Hoffnung und Liebe. Ausgezeichnete nicht vollendete Arbeit. H. $21^1/_2$ C., Br. $15^2/_3$ C.

5397 Gegenstück mit noch reicherer Rahmung mit Fruchtgehängen Thiergestalten, Vasen, Wappen, Engeln etc. Im Innern eine Wolke mit Inschrift etc. Arbeit von grösster Bedeutung.

5398 Eine desgl. *Umrahmung*. Im Innern zwei sich umarmende Frauengestalten. Tizianische Schönheit. Unten Wappen. D. Bild hat gelitten.

5399 *Stammbuchblatt* Herzogs Rudolph v. Liegnitz. Eigenhändige Unterschrift mit schön gemaltem Wappen. 17. Jahrh.

5400 *Blatt* aus einem Gebetbuche. Bischof in einer Kapelle betend. Mit Wappen. Dürerzeit.

5401 Ein desgl. König knieend in Landschaft. Reiche Vergoldung.

5402 Ein desgl. Begegnen Marias u. Elisabeths. Zeit Dürers.

5403 Ein desgl. Haus mit d. Krippe, Maria mit dem Kinde und Joseph.

5404 Ein desgl. Verkündigung an die Hirten.

5405 Ein desgl. Sanct Simeon. Figurenreiche Darstellung.

5406 Ein desgl. Blatt mit trefflichen Initialen; Gold auf Blau

5407 Ein desgl. Maria mit dem Kinde, vor ihr die h 3 Könige.

5408 Ein desgl. Der Bethlehemitische Kindermord.

5409 Ein desgl. St. Markns mit dem Löwen.

5410 Ein desgl. Säender Bauer in Landschaft.

5411 Ein desgl. Deutscher Kurfürst in reichem Gewande.

5412 *Stammbuch* auf Pergament. 16. Jahrh. mit Darstellungen u. Wappen auf 32 Seiten. Unter den Darstellungen einige satyrische und komische Scenen. Mit Jahresz. 1586. H. 19²/₃ C., Br. 13³/₄ C.

5413 *Wappen*, Gold u. schwarz, umgeben v. prächtigen Renaissance-Umrahmungen; an den Ecken Engel. Sehr schön. Gerahmt. H. 20¹/₄ C., Br. 15 C.

5414 *Stammbuch* d. Christoph Höhekucher 1584 mit 11 Familienwappen u. Denksprüchen. H. 17 C., Br. 13 C.

5415 *Stammbuch* d. Christoph a. Ritter, Raimund Fuggerischen Kämmerlings zu Brandenburg 1595—1601 mit d. Wappen und Dedicationen v. Gayer, Hans Millingen, J. v. Oelwangen, Lerch, Jannes von Landshut, Papa Elias v. Kissingen etc. etc. H. 24¹/₂ C., Br. 17¹/₂ C.

5416 *Stammbuch* des Henricus a Pflaumern Bibracensis Suev. 1600 mit Figur eines zechenden Ritters und vielen Wappen. H. 24¹/₂ C., Br. 17¹/₂ C.

5417 *Abschnitt* des Korans v. ersten Oberhaupte d. Religion in Sivah-Original-Handschrift. H. 15²/₃ C., Br. 11³/₄ C.

5418 *Wörterbuch.* Orientalische Original Handschrift in Quart.

5419 Kleine arabische *Handschrift* in Octav.

5420 *Palmblatt* mit von beiden Seiten eingekratzter Schrift. L. 36¹/₂ C., Br. 5 C.

5421—5423 Drei ähnliche.

5424—5438 15 Stück *Blätter* desgl. mit Schrift und Zeichnungen.

5439 *Venus und Amor.* Feines Miniaturbild auf Elfenbein. H. 3¹/₂ C. Läd.

5440 *Chinesisches Papier* mit Silbermustern. H. 60 C., Br. 63 C.

5441 *Medaillon.* Junge Dame als Diana. Kniestück. Feine Arbeit auf Elfenbein um 1740. D. 10¹/₂ C. Läd.

5442 *Medaillon* mit dem Brustbilde einer älteren Dame. Geschnitt. vergold. Broncerähmchen. 1767. H. 5⁵/₆ C., Br. 4¹/₄ C.

5443 *„Friedr. Scholzens arithmethischer Wegweiser.* In Jena gedruckt 1701." Schön geschrieben in verschiedenen Farben u. Silber, kalligraphisch durchgeführte Handschrift auf Papier. 510 Seiten Folio. Schweinsleder.

5444 *Privilegium* derer vom Adel des Liegnitz'schen, Goldbergo u. Haynauschen Weychbildes von 1540, 46, 49, 50. 118 Seiten Folio. Papierhandschrift.

5445 *Officium Marianum* ad rit. santimon. coenob. Liegnitz 1682. Lederb. Schöne Handschrift.

5446 *Artikel* d. Posamentiere zu Liegnitz. v. 1658 schön geschrieben in Folio, mit gothischem Wachssiegel. H. 41 C., Br. 29 C.

5447 Herzog Ludwigs von Liegnitz *Privilegia* der Herrn Posamentiere zu Liegnitz v. 1659. Pergament. H. 41 C., Br. 33 C.

5448 *Darstellung* eines Hochaltars im Renaissancestyl, mit Ornamenten, Engelsköpfen, Evangelisten etc. braun in braun ausgeführt. Vorzügliche Arbeit von geschickter Hand; leider hin und wieder lädirt. Um 1600. Pergament auf Holz gezogen. H. 66 C., Br. 33 C.

5449 **Dorst von Schatzberg's Landfahrten.**

Sammlung von landschaftl. Architectnr- und Sculpturbildern, in Zeichnungen und Studien nach der Natur aufgenommen von Dorst von Schatzberg. Gegen 3000 Handzeichnungen, ausgeführte nnd skizzirte Blätter, nebst einer beträchtlichen Anzahl von Stichen und Lithographien zur Ergänzung der Handzeichnungen. Mit einem Eifer, einer Liebe und einem Geschick, worin er die Merian bei Weitem übertroffen, hat der Meister Gegenden, Städte, Burgen, Schlösser, Dörfer, Kirchen, Gemälde, Architektnren etc. etc. aufgenommen, wo er sie fand. Die Darstellungen von geistvoller Auffassnng und naturgetrener Wiedergabe sind meisterlich in Sepia und chinesischer Tusche durchgeführt, manche in Bleistift, andere mit der Feder, einige in Farben.

Die einzelnen Abtheilungen sind folgendermassen geordnet:

Landfahrt durch Preussen u. Brandenburg, Pommern u. Rügen, enthaltend: 54 ausgeführte Blätter, 22 Stiche.

Desgl. durch Ober-Schlesien, Mittel-Schlesien u. Grafschaft Glatz, mit 133 ausgef. Blätter, 237 Skizzen, 10 Stichen.

Desgl. durch Niederschlesien, Ober- u. Nieder-Lausitz u Posen, mit 92 ausgef. Blättern, 157 Skizzen, 6 Stichen.

Desgl. Provinz Sachsen mit 17 ausgef. Blättern, 12 Skizzen u. 1 Stich.

Desgl. Rheinprovinz, Frankfurt u. Hessen mit 39 ausgef. Blättern, 8 Skizzen, 23 Stichen.

Desgl. Die Hohenzollern mit 51 ausgef. Blättern, 6 Stichen.

Desgl. Königreich Sachsen mit 109 ausgef. Blättern, 369 Skizzen u. 36 Stichen.

Desgl. Hannover, Herzogthümer Sachsen-Weimar, Coburg-Gotha, Meiningen, Braunschweig, Schwarzburg, Köthen, Reuss, mit 19 ausgef. Blättern, 25 Skizzen, 1 Stich.

Desgl. Ober- u. Nieder-Baiern, mit 107 ansgef. Blättern, 7 Skizzen, 8 Stichen.

Desgl. Oberfranken, mit 200 ausgef. Blättern, 43 Skizzen, 5 Stichen.

Desgl. Mittelfranken, mit 321 ausgef. Blättern, 136 Skizzen, 14 Stichen

Desgl. Unterfranken, Schwaben u. Oberpfalz, mit 57 ausgef. Blättern, 10 Skizzen, 2 Stichen.

Desgl. Würtemberg und Mitteldeutschland mit 80 ausgef. Blättern, 29 Skizzen, 16 Stichen.

Desgl. Oesterreich, Ungarn, Böhmen, Mähren, Schlesien, Tyrol, Steiermark, Kärnthen, mit 99 ausgef. Blättern, 26 Skizzen, 36 Stichen.

Desgl. Venedig, Schweiz, Frankreich, Belgien und Holland mit 73 ausgef. Blättern, 5 Skizzen, 4 Stichen.

5450 *Christus* das Kreuz tragend. Auf Hausenblase. 16. Jahrh. Schön. Gerahmt. H. 21 C., Br. 17 C.
5457 *Brustbild* eines jungen, vornehmen Mannes. Grau in Grau in Wasserfarben. Pergament. Ende 18. Jahrh. H. 4 C.
5458 Chinesisches *Stillleben.* Wasserfarben. Original. H. 52 C., Br. 59 C.
5459 Gegenstück. Ebenso. H. 55 C., Br. 1 M. 18 C.
5460 Gegenstück von gleichen Dimensionen.
5461 Gegenstück mit Blumen, Früchten etc.
5462 *Miniaturbild.* Junge Chinesin an einem Tische sitzend. Feine Arbeit auf Reispapier. H. 15 1/2 C., Br. 11 3/4 C.
5463 *Blumenkorb* v. reichen Durchbrechungen, mit schönen Blumen. Chinesische Malerei auf Reispapier. H. 36 3/4 C., Br. 25 C.
5464 Gegenstück zum Vorigen.
5465 *Gruppe* japanesischer Frauen. Darstellungsweise von Buntdruck mit erhab. Mustern auf Papier. H. 41 3/4 C., Br. 26 1/2 C.
5466 Aehnliche Darstellung, eine vornehme japan. Frau. H. 41 3/4 C., Br. 26 1/4 C.
5467 Aehnliche Darstellung einer knieenden Dame.
5468 Ein desgl. Dame mit Kind. Originelle Muster.
5469 Ein desgl. Dame mit eigenthüml. Instrumenten beschäftigt.
5470 Hoher chinesischer Officier in Rüstung mit Streithammer.
5571 Gegenstück. Officier mit Commandostab.
5472 Ein starker *Chinese.* Vortreffliche Zeichnung. H. 39 1/2 C., Br. 26 1/2 C.
5473 Vornehme *Japanesin* in eigenthüml. Costüm. H. 1 M. 10 C., Br. 52 1/2 C.
5474 Gegenstück zum Vorigen in eleganten Stoffen. H. 1 M. 7 1/2 C., Br. 53 C,
5475 Junge *Chinesin* die Flöte blasend. H. 15 1/2 C., L. 68 1/2 C.
5476 Gegenstück. Junge Dame mit Fächer am Gitter sitzend.
5477 Gegenstück. Stehende junge reichgekleidete Chinesin.
5478 *Gruppe* von Muscheln und Seeproducten auf Reispapier. H. 19 C., Br. 26 C.
5479 Chinesischer *Offizier*, reich gekleidet. Malerei auf Reispapier. H. 25 C., Br. 28 C.
5480 Silbergemustertes *Papier.* H. 60 C., Br. 73 C. Chinesisch.

Mosaiken.

5481 Darstellung einer antiken griechischen *Vase* mit Figur auf weissem Grunde. Römisches Mosaik. Arbeit d. Giac. Rafaeli zu Rom 1796. H. 3 C.

5482 *Vogel* auf Baumstamm. Feine Arbeit. Antike Pupureinfassung. H. $2^1/_2$ C.
5483 *Tempel* der Vesta zu Tivoli. Durchschnitten. H. $2^1/_2$ C.
5484 Fliege in Medaillon. Florentiner Mosaik. H. 2 C.
5485 *Mosaïk.* Kampf auf einer Brücke. Feine Arbeit in emaillirt. Golde, eingelegt, umschlossen von blauem Glase. L. $2^1/_4$ C.
5486 Kleineres *Kunstwerk* der Art, Schlittenfahrt darstellend. L. $2^1/_4$ C.
5487 Desgl. Sitzender Mann mit einer Frau, zechend. L. $1^3/_4$ C.
5488 *Mosaik* v. Perlmutter u. Gold in schwarzem Lack. Architektur und Figuren. Imitation des Chinesischen. L. $6^1/_2$ C.
5489 Römisches *Mosaik.* Taube auf Bäumchen. H. 3 C.
5490 Desgl. eine Taube mit rothem Bande. H. 3 C.
5491 Desgl. Landschaft und Brücke in Purpurin. H. 3 C.
5492 Desgl. desgl. Die Brücke Pontemello bei Rom. L. 3 C.
5493 Desgl. ein Stieglitz als Broche. $3^1/_2$ C.
5494 Desgl. Schmetterling, Taube u. musikal. Instrumente. Schön. L. 3 C.
5495 *Lyra,* farbig in Aventurin. Florentinisch. L $2^1/_4$ C.
5496 *Schmetterling* in Purpurin. Florentinisch. L. 2 C.
5497 *Frauenkopf,* aus kleinen Steinchen zusammengesetzt. Römisch in Kupferfassung. H. 12 C., Br. 10 C.
5498 *Platte* mit Renaissance-Architectur. Verschiedenfarbiger Marmor und Lapis-Lazuli. H. 11 C., Br. $20^1/_2$ C.
5499 *Tafel* in Rahmen. Lautenschläger auf schwarzem Grunde aus einigen 50 Stücken zusammengesetzt. Florentin. H. 15 C., Br. 18 C.
5500 Grosses *Gemälde* mit d. lebensgrossen Brustbilde d. Sibylla nach Guido Reni. Prachtvolles römisches Mosaik, aus den Werkstätten des Vatican, aus Schlüters Nachlass stammend. Gerahmt. H. 80 C., Br. 70 C.

NACHTRÄGE.

Sculptur in Stein.

Gemmen.

Aus dem Nachlasse des Herrn Heinr. von Minutoli.

5501 Weibl. Figur gestützt auf Säule. Onyx. 2 C.
5502 *Sardonyx* mit dem Kopf eines bärtigen Mannes. $1^3/_4$ C.
5503 Desgl. weibl. Kopf mit Diadem. H. 2 C.

5504 *Hercules* im Kampfe mit der Schlange. Schwarzer Stein. Sehr schön. H. 1¼ C.

5505 *Scarabäus* von Onyx. Auf d. Unterseite altgriechische Darstellung, tief und schön geschnitten. D. 1¼ C., als Petschaft in Gold gefasst

5506 Desgl. mit einem [illegible] bändigenden Manne; Fragm. H. 1½ C.

5507 Desgl. [illegible] der Löwenbändiger. 1¼ C.

5508 *[illegible]*. Vase [illegible] H. 1½ C.

Keramik.

5509 Sehr grosse *[illegible]* mit [illegible] Muster Der ganze Grund mit blauem Rankenwerk in chines. Style. H. 17½ C., Br 28½ C

Stuck etc.

5510 *Medaillon.* Zwei [illegible] Knaben. Hautreliefarbeit eines bedeutenden italien Künstlers in gebräunter Masse. 16. Jahrh. D. 8 C

5511 *Portraitkopf* eines jugendlichen Fürsten im Relief.

5512 *[illegible]* [illegible] Ferdinand im Hautrelief. Abguss.

Bronce

5513 [illegible] Antik.

5514 [illegible] Desgl.

5515 [illegible] Desgl.

5516 [illegible] Interess. [illegible]

5517 [illegible]

5518 [illegible] L. 7¾ C. [illegible]

5519 [illegible] D. 6½ C. Desgl.

5520 [illegible] von [illegible] A[illegible] Desgl

5521 [illegible] Arbeit und [illegible] Geschmack Br. 3¾ Cent. Desgl

5522 [illegible] Form u. Arbeit mit [illegible] schönes Stück. H. 15½ C., Br. 7¾ C., Desgl.

5523 [illegible] C. Desgl.

5524 [illegible] Einfach

5525 [illegible] Stück L. 7¾ C.

5526 [illegible] Masswerk. Geschmackvolle Arbeit des 1[illegible]. Jahrh. L. 7 C.

5527 *Schnalle* mit Ritterfigur. Sehr schön, mittelalterlich.
5528 *Emailplatte.* Vase auf blauem Grunde. In Messing gerahmt. D. $4^1/_2$ C.

Eisen, Waffen.

5529 *Schlüsselhaken* von Stahl, mit goldgefasstem Medaillon, von fein gemaltem Email, junges Mädchen in Schäferkleidung. $8^1/_2$ C.
5530 *Schwertscheide,* der Hals von Stahl, in reicher Musterung, niellirt.
5531 *Stiefel* einer Schwertscheide reich in goldenen Arabesken auf Stahl niellirt. L. 5 C.
5532 *Degengefäss,* mit prachtvoll in Stahl geschnitt. Laubwerk zu beiden Seiten mit schönen Arabesken decorirt. H. $5^3/_4$ C., Br. $3^1/_8$ C.
5533 *Degen* von geschnitt. Stahl, reich ciselirt, mit Ducatengold ausgepunzt. Auf dem Blatt Namenszug J. F. C. In d. Klinge goldausgelegte Figuren.
5534 *Degen.* An Kopf und Bügel Trophäen, Masken u. Figuren. Sehr erhaben ciselirt u. vergoldet. Auf d. Klinge Inschrift.
5535 *Schaft* eines Jagdgewehres mit Radschloss. Braunes Holz, auf das Reichste mit Elfenbein ausgelegt. Zwischen reichen Arabesken und Ornamenten die verschiedensten Jagdthiere und Jäger. Auch der Ladestock künstlich mit Elfenbein ausgelegt und ornamentirt. Unter der Mündung der Name des Meisters Summerfeld. Dazu ein Lauf mit Figuren u. Arabesken in erhabener Arbeit. Besonders schönes Stück. L. 82 C.

Glas.

5536 Sechsseitige *Flasche,* mit engem Halse. Die Seiten mit Blatt- und Rankenornament. Auf zwei Medaillons in Rubinglas vergoldete allegor. Darstellungen. H. 24 C., Br. 11 C. Läsuren.
5537 *Becherglas* eigenthümlich breiter Form mit drei Darstellungen in Medaillons, welche die Fläche bedecken. Auf dem ersten Medaillon Belagerung einer Stadt, auf dem zweiten grosse Versammlung von Männern vor einem gothischen Gebäude, (Braunschweiger Rathhaus (?)) auf dem dritten grosses Gebäude. Mit Schriftbändern. Auf dem Boden laufendes Pferd mit R. A. verschlungen, u. Umschrift. H. 8 C., D. $8^1/_2$ C. Offenbar hat dieses Stück Bezug auf die Geschichte v. Braunschweig.

5538 *Becherglas* schwer und in conischer Form mit zwei Medaillons, mit Reh und Löwen tief eingeschnitten. In einer Nische Herz v. Pfeilen durchbohrt u. M. E. H. 17. Jahrh. H. 11 C., D. 8½ C.

5539 *Becherglas*, conisch mit Wappen u. Jahreszahl 1713. Auf der Rückseite Inschrift. Ziemlich weisses Crystallglas. H. 11 C., D. 8 C.

5540 *Weinglas*, der breite Fuss umgelegt. D. conische Kelch trägt das sächsische Wappen zwischen Arabesken. H. 14½ C., Br. 9 C

5541 *Fläschchen*, zwölfseitig mit reich geschnittenen Decorationen. Auf der Vorderseite Wappen mit Pelican. Unter dem Wappen Engelskopf, von dem aus Arabesken d. Wappen umziehen. Auf d. Rückseite Schild mit Figuren u. Arabesken umgeben. Schöner Crystall. H. 10½ C., D. 7½ C.

5542 Gehenkeltes *Becherglas* mit reich decorirtem Schild mit 2 Löwen. Zu Seiten des Schildes zwei andere mit Darstellungen von Ortschaften unter reichen Fruchtgehängen. Interessant durch den reichen Glasschnitt. H. 13½ C., D. 13 C. Sprung im Fuss.

Stickerei.

5543 *Kelchdecke* mit erhaben gestickten Arabesken in Gold, Silber u. Seide. Mit Jahreszahl 1671. L. 32 C., Br. 28 C.

5544 *Stickerei*, Blumenkorb darstell. hergestellt durch Fischschuppen u. Goldschnur auf weissem Seidengrund. H. 31 C., Br. 28 C.

5545—50 Sechs *Tafeln*, die Monate figürlich dargestellt in Stickerei u. Malerei auf Papier. Mitte 18. Jahrh H. 28 C., Br. 22 C.

5550a *Besatz* eines reich u. fein gestickten Musselintuches, etwa um 1760 L. 76 C., Br. 12 C

5550b *Probe* einer feinen Brüsseler Spitze L. 24 C., Br. 4½ C

Möbelarbeiten.

5551 *Schatzkästchen* von Eisen mit breitem Untersatze und einem Kunstschlosse. Die Fläche ist mit Malerei bedeckt. Die Vorderseite zeigt zwei Wappen unter rankenartigen Einfassungen; der Fuss ist geschmackvoll ausgeschnitten und profilirt. An jedem Ende befindet sich ein Griff mit vergoldetem Schilde, welches in Gestalt zierlicher Rosetten die Unterlage bildet. Die Charnierbänder theilen die Rück-

wand in vier Theile, zwischen welchen eine farbige sehr geschmackvolle Flächendecoration die Füllungen ziert. Interessantes Stück, dessen Character durch die Annäherung an arabische Muster [illegible] orientalischen Anstrich erhält. Wahrscheinlich Augsburger [illegible] etwa um 1540. H. [illegible] C., Br. 13 C., L. 2[illegible] C. Abgebildet bei Matthias, Blatt 21 und beschrieben Seite 32 [illegible].

5552 *Briefschränkchen*, mit zwei [illegible], Cabinet und mehreren Auszügen, [illegible]. Alle Theile dieses Schränkchens, [illegible] sind mit vergoldeten Reliefs geziert. [illegible] und deren Innenseiten, sowie die Seiten des Schränkchens und die Front des Cabinets zeigen Reliefs mit figürlichen Darstellungen im Style der blühenden Renaissance der Mitte des 16. Jahrhunderts und erinnern lebhaft an die Meisterwerke der oberdeutschen Medailleure. Die Schärfe der Darstellung hat etwas gelitten.

5553 *Schmuck*[illegible] von M[illegible], reich mit getriebenen Eckbeschlägen und Ornamenten von Blumen, Masken etc., um 1670.

5554 [illegible] reich ge musterten zum Theil vergoldeten Silberfolie überzogen. Kleine Läsur.

5555 *Ge*[illegible] mit A[illegible] geschnitzt, [illegible] L. [illegible] C.

5556 [illegible] auste- [illegible] Arbeit d. 2. [illegible] 7 [illegible] L., Br. [illegible]

Verzierungskunst

5557 Gothische reich geschnitzte *Consolleiste*.

5558 Reich geschnitzte gothische *Consolleiste*.

5559 *Superporte* [illegible] mit [illegible]ornamenten. 17. Jahrhundert.

5560 *Caryatide*, Untertheil reich geschnitzt in natürlichen Farben und mit Vergoldung. [illegible] schöne Renaissance-Arbeit. L. 26 C., Br. 5[illegible] C.

5561 Geschnitzte *Leiste* eines Renaissance-Schrankes mit Arabesken. L. 3[illegible] C., Br. 3[illegible] C.

Verschiedene antike Gegenstände

5562 Eine Anzahl antiker *Schreibgriffel* von Elfenbein.

5563 Desgl. desgl.

5564 *Walze* von Knochen, gef. v. Dahl zu Pompeji 1820.
5565 *Weitzen*, verkohlt gef. v. Dems. zu Herculanum.
5566 *Mumienhand.*
5567 *Amulett* in Gestalt eines K pfk ssens f. Priester. Eisen. Aegyptisch.
5568 *Stehendes Bild* einer Gottheit. Magneteisenstein. Aegyptisch.
5569 *Schleuderstein.* Gelbe Masse, gehöhlt, mit Reifen verziert. D. 3 C.
5570 Desgl. von schwarzer Masse.
5571 Netz aus kleinen Cylindern und Perlen zusammengesetzt. Blauer Schmelz Kopfschmuck einer weibl. Mumie. L. 54 C., Br. 47 C.

Verschiedenes Andere.

5572 *Tafel* mit fast vollrund geschnitt. Blumenbouquet, vergold. u. gerahmt. 17. Jahrh. H. 25 C., Br 17 C.
5573 *Kupfertafel.* Maria das Kind auf dem Schoosse u. d. kleine Johannes, nach einem Gemälde Raphaels. H. 26 C., Br. 21 C.
5576 2 Roccocco-*Ohrringe* mit weissen und lila Steinen.

Anhang zu den Werken der Sculptur.

Originalsiegel in Wachs.

5577 Grosses *Siegel* Bolko I., Herzog v. Schweidnitz 1278—1304. D. 8 C.
5578 Desgl. v. Bolko v. Fürstenberg. Ausgezeichnete Arbeit 1367. D. $9^1/_4$ C.
5579 Desgl. der Herzogin Agnes in Schlesien 1369, 1372. D. $9^1/_4$ Cent.
5580 Desgl. eines Königs von Böhmen (Wenzel) D. [illegible] C

Portrait-Medaillons.

5581—92 *12 Portrait-Medaillons* mit Brustbildern fürstlicher u. hervorragender Personen aus der Reformationszeit. Hohes Relief. Sie bestehen aus einer durch Pressung in Formen gebildeten Masse, die auf Holz gebracht u. v. diesem zierlich umrahmt sind. Wahrscheinlich Damenbrettsteine. Die

Bilder sind etwa $2^1/_2$ C. gross, die Medaillons über $4^1/_2$ C. Ausgezeichnet schöne Arbeiten, einige sind durch Gebrauch verschlissen.

5593 2 *Damenbrettsteine.* Schwarzes Holz mit Medaillons, in welchen Imperatorenköpfe. Gepresst. Mitte 16. Jahrh. D. $4^1/_2$ C.

5950 *Adelsdiplom* Kaiser Leopolds I. in Pergament-Folio, von prachtvoller Schrift in Schwarz und Gold v. 1680 mit dem schön gemalten kaiserl. Wappen u. 2 Schildhaltern. Gebunden in Purpur-Sammet mit Gold- u. Silberborten. In Blechkapsel mit Abdruck d. kaiserl. Siegels. H. $35^1/_3$ C., Br. $27^1/_2$ C.

NACHTRÄGE

enthaltend die neuesten Erwerbungen.

Majolika.

6054 *Gefäss* in Form einer Pilgerflasche. Der Hanpttheil des Gefässes enthält 3 emaillirte Medaillons mit den stark erhabenen Brust-Bildnissen Kaiser Karl des V., Ferdinand's n. einer dritten nnbekannten Person, auf blanem Grunde, umgeben von schön gezeichnetem erhabenen gelben Rankenwerk auf einem rauhen dnrch Sandauflage hergestellten Grnnde. Die Medaillons werden getrennt duroh 3 palmettenartige grüne Blätter, welche aus einer am Boden des Gefässes befindlichen zierlichen blau und gelb emaillirten Rosette entspringen. Der obere Theil des Gefässes grenzt sich dnrch einen geflochtenen stark heraustretenden Zweig vom untern Theile ab, ist brann geflammt nnd mit einer silbernen und vergoldeten breiten Fassung garnirt, welche eine schöne Arabeske von Füllhörnern in garnirter Arbeit ziert. Sehr seltene Form und wohl eine der interessantesten nnd kostbarsten Arbeiten Hirschvogels. H. 18 C., D. 16 C.

6055 *Schale* mit ansgezacktem hoch aufgeworfenen Rande u. der Darstellung des Herkules, wie er den Cacus vom Boden erhebt. Den Rand ziert eine Arabeske in schönem Renaissancestyl. Im Hintergrunde eine Stadt im Wasser. Venetianer Majolika. Bester Zeit. Von grösster Schönheit. Die Zeichnnng erinnert an Mantegna. L. 24½ C. D. 16. Jahrh.

6056 *Schaale.* Der anf Wolken sitzende Evangelist, in der Hand das Evangelium, zu seinen Füssen der zu ihm aufschanende Stier. Malerei in Blau mit weisser Höhnng. Venetianische Arbeit von hervorragender Schönheit. 16. Jahrh. D. 33½ C. Beide Stücke befanden sich ehemals in der Sammlung des Grafen Pückler, Baierische Linie.

6057 *Grosse Schaale* mit breit aufgeworfenem Rande, in der Mitte ein erhöhter Umbo in welchem in cameenartiger Malerei von prächtiger Renaissanceumrahmung umgeben, Leda mit dem Schwan. Weiss auf schwarzem Grnndo. Das Innere der Schale ist in Felder getheilt nnd enthält 4 Medaillons mit allegorischen weiblichen Figuren, cameenartig, weiss auf schwarz. Zu Seiten der Medaillons und zwischen denselben je 2 sitzende nnd liegende nackte weibliche geflügelte Figuren nnd Gruppen von Sirenen nnd drachenartigen Ungeheuern

welche von Gestalten gezügelt werden. Alles dies in natürlichen Farben auf weissem Grunde. Der zum Rande ansteigende Theil der Schaale enthält weisse Arabesken auf blauem Grunde, der Rand selbst aber zwischen vier Masken 12 geflügelte Knabenfiguren weiss mit bläulicher Schattirung auf schwarzem Grunde, welche sich in graciösen Bewegungen auf Ranken wiegen. Kostbares Prachtstück der besten Zeit von Urbino. D. 45 C. Gesprungen und gut rest.

6057a *Grosse Schüssel* von starker Tiefung in der Mitte $^3/_4$ erhaben, der Gekreuzigte mit beiden Schächern in Naturfarben emaillirt, umgeben von einem Kranze mit schwarzer Inschrift auf weissem Grunde: „O Menchs sich an was du thust gedenck." Diesen Kranz umgiebt ein anderer mit gelber Inschrift auf blauem Grunde: „Das du sterben must. Gotes Wort bleibet ewick. 1554." Diesen Kranz umgiebt wiederum ein breiterer mit sehr eigenthümlichem Pflanzenornament, blau gelb, grün, roth auf weissem Grunde. Endlich folgt der breite Rand der Schüssel mit 4 erhabenen emaillirten Brustbildern zweier römischer Kaiser und zweier bärtiger Männer. Diese Bilder auf grünem Grunde werden durch stark erhabene verschiedenfarbige Blätter und Blumenarabesken auf blauem Grunde verbunden. Diesselbe reiche Zierweise setzt sich auch über der Rückseite dieser Schüssel fort, in reicher schön stylisirter Zeichnung und Färbung bis an den Spiegel, welchen grün gelassen ist. Die Technik ist eigenthümlich, die Conture wo sie verschiedene Farben trennen, sind tief eingerissen und die Emailfarben von einer Lebhaftigkeit u. Pracht ohne Gleichen. Das 4. bekannte Stück dieser Technik. Wundervolle Erhaltung. H. 7½ C., D. 43 C.

6057b *Kachel* von gleicher Technik, darstellend das Innere eines grossen Haussaals mit Figuren perspectivisch vertieft. 26 Ctm. im Quadrat und gerahmt. Um 1540. Das vierte bekannte Stück dieser Technik.

Porzellain.

6058—6064 *Servis* von weissem Porzellain von Capo di Monte, bestehend aus folgenden Stücken:

6058 Theekanne auf drei Füssen mit Asthenkel und stark erhabenen mythologischen Darstellungen, Urtheil des Paris etc. H. 18 C., Br. 26.

6059 Kaffeekanne desgleichen mit reicher figürlicher Ausstattung, sehr elegantem Drachenansguss und Henkel. H. 21 C.

6060 Zuckerschale desgleichen, reich decorirt wie auch der Deckel, von eleganter Form. H. 14 C., Br. 14 C.

6061—64 Sechs hohe *Beckertassen* mit ähnlichen stark erhabenen Dar-

stellungen, die Henkel astförmig. Auf den Untertassen von Muscheln getragene Fruchtgehänge. Zeichen, jedoch nicht auf allen Stücken, [illegible] N in Blau unter der Glasur. Von diesen Stücken sind zwei Obertassen gebrochen u. gekittet u. an der Theekanne hat der Ausguss einen Riss.

6065 Schale von weissem Porzellain, zweigehenkelt und gedeckelt. Zwei Medaillons mit figürlichen mythologischen Darstellungen, cameenartig in Lila vorzüglich ausgeführt, scheinen Bezug zu haben auf die Widmung [illegible] auf dem Deckel. Zwischen diesen Schildern schweben die Figuren blumenspendender reizender Amorinen. Im Innern des Deckels tragen in Wolken vier schwebende [illegible] die Kaiserkrone und Scepter über einem [illegible] Namenszug aus verschlungenem C. u. E. [illegible] Vergoldung ziert die Ränder u. Ornamente [illegible] Stückes. Wahrscheinlich eine Früharbeit der Wiener Fabrik, gefertigt zur Vermählung des Kaisers. [illegible] C., Br. 13 C.

6066 *Becher* eleganter Form mit 2 Medaillons auf lila Grund, darin [illegible] mit Kaufleuten verschiedener Nationen im Handel um Waaren begriffen, [illegible] Gold decorirt, auch der innere Rand. Blaues Scepterzeichen und 3 † in Gold. H. 7[illegible] C. Besonders schönes [illegible] der früheren Meissener Periode.

6067 *Schaal* mit [illegible] und ähnlicher Darstellung, umgeben von [illegible] Goldmusterung, vielleicht Untersatz zur vorigen Nummer. Zeichen 2[illegible] in Gold. D. 12[illegible] C.

6068 *Ober- und Unter*[illegible] der [illegible] chinesischen Decoration in blauer [illegible] mit Gold, dazwischen zerstreute Blumen in [illegible], [illegible] das Innere des Tassenkopfes bemalt. Blaues Schwertzeichen. D. 13¼ C. Sehr schön.

6069 *Theekanne* dazu gehörig mit gleicher Decoration. H. 9¾ C.

6070 *Kaffeekanne* [illegible] Grundform mit Pressmuster, Vergoldung und feiner Blumenmalerei, schönes Beispiel erster Porcellain-Malerei. Schwerterzeichen. Schnauze gekittet, Deckel fehlt. H. 14½ C.

6071 [illegible] in Weiss. Der Untertheil mit ganz freistehenden Rosen [illegible], desgleichen der Obertheil dessen Handhabe ein freistehender Rosenzweig bildet. Reizendes Stück. H. 8[illegible] C. D. [illegible] C.

6072 [illegible] mit [illegible] Malerei. Zeichen [illegible] * [illegible] gebrochen.

6073 [illegible] mit Deckel. Zeichen R. in Blau. H. 13½ C.

6074 [illegible] ohne Deckel. Zeichen W. in Blau.

6075 Aehnliche grosse *Kanne* mit Deckel. Zeichen ein verschlungenes A. und D. in Blau. H. 21½ C.

6076 Aehnliche *Kanne* gedeckelt mit Zeichen A. in Blau. H. 23 C.

6077 *Theebüchse.* Viereckig deckellos. Scepterzeichen 6 in Blau. H. $11^1/_2$ C.

6078 *Kaffeekanne* gerippter Form mit schönem modellirtem Ausguss und Henkel-Ansatz. Holzstiel und fein in vergoldeter Bronce garnirt. Scepterzeichen E. in Blau. Sprung im Deckel. H. $16^1/_2$ C.

6079 Hohe *Kaffeekanne* gerippt mit Blumenmalerei roth und gold in chinesischem Styl. Scepterzeichen in Blau. H. 24 C. Sprünge.

6080 Gedeckeltes *Kännchen.* Die Oberfläche mit erhabenen Blumen verziert. Henkel und Schnauze schön modellirt. Letztere beschädigt. H. 12 C.

6081 *Kaffeekanne,* die Oberfläche mit erhabenen Weinranken und Trauben verziert. Ausguss und Henkel knorrige Weinstämme. Deckel mit Bronce garnirt. Der Boden fehlt. H. $17^1/_2$ C.

6082 *Ober- und Untertasse* weiss mit erhabenen Ranken und Blumenwerk, blaues Scepterzeichen. D. 13 C. Obertasse gesprungen.

6083 *Kanne* sehr zierlicher gerippter Form mit Pressmusterung. Den schönen Ausguss bildet ein aus einem Satyrkopfe emporsteigender Drachenkopf. Schwerterzeichen in Blau. Henkel gebrochen. H. 13 C.

6084 *Vasette* sehr zierlicher Form, gehenkelt und mit spiralförmiger Musterung. Zeichenlos. H. $8^1/_2$ C.

6085 Gegenstück zum Vorigen.

6086 *Theebüchse* geschweifter zierlicher Form. Die Oberfläche erhaben verziert durch Pressung. Blumen an Spalieren und in Medaillons, weiss, blaues Scepterzeichen. H. $13^1/_2$ C.

6087 *Räuchergefäss.* Auf einem vierbeinigen Untersatz mit geschwungenen Füssen, die Vase über dem Spiritusbehälter. Feine Blumenmalerei und Vergoldung Scepterzeichen in Blau. H. $12^1/_2$ C. Kleiner Sprung in der Vase.

6088 *Spülnapf* mit zierlicher Pressmusterung und fein gemalten Blumenbouquets in Roth. Blaues Scepterzeichen. D. $15^1/_2$ C. Sprung im Rande.

6089 *Teller* achteckig mit durchbrochener Gallerie und feiner Blumenmalerei. Scepterzeichen in Blau. D. $25^1/_2$ C

6090 *Tablett* meist geschweifter Form mit Pressmusterung. Erhabene Blumen am Spalier und in Medaillons, zierlich modellirte Muschelhandhaben. D. 42 C.

6091 *Terrine* ältesten Meissener Porzellains mit zierlich modellirten Henkeln, hoch aufsteigendem Deckel und Malerei von Drachen, Vögeln, Insecten und Blumen im chinesischen Styl. Zeichenlos. H. 32 C., Br. 34 C.

6092 *Terrine* weiss von mehrfach geschweifter Form mit zier-

licher Pressmusterung, auf vier Löwenfüssen. Den hoch aufsteigenden Deckel ziert die Figur eines Knaben, welcher aus einem Füllhorne Blumen schüttet. Scepterzeichen in Blau. H. 32 C., Br. 35 C. Ein Henkel gebrochen. Sehr schönes Stück.

6093 *Tablett* geschweifter Form mit schönen Pressverzierungen, Blumen und Muscheln. Scepterzeichen in Blau. D. 43 C. Wahrscheinlich zur vorigen Nummer gehörig.

6094 *Terrine*, ovaler Form mit sehr schöner Pressmusterung, reich decorirten Pflanzenhenkeln. Auf dem Deckel die auf freistehenden Blumenranken sitzende Figur eines Flussgottes. Zeichen nicht sichtbar, jedenfalls aber wohl Meissen. H. 26 C., Br. 30 C. Sehr schönes Stück.

6095 *Tablett* geschweifter Form mit zierlicher Pressmusterung.

6096 Sechs *Ober- und Untertassen*, geschweifter Form, Pressmusterung mit reicher, guter Blumenmalerei und Vergoldung. Scepterzeichen in Blau. D. $13\frac{1}{2}$ C. Die Henkel der Obertassen gebrochen.

6097 *Figürchen* eines schreitenden kleinen Mädchens, weiss Porzellain, wahrscheinlich Meissen. H. 8 C., lädirt.

6098 *Gegenstück.* Knabe den Hut ziehend. Arm fehlt

6099 *Fischer* mit Netz, kleine hewegte Figur. H. $8\frac{1}{2}$ C. Arm fehlt.

6100 *Gärtnerin*, Blumen bietend. H. $9\frac{1}{2}$ C. Kopf gebrochen.

6101 *Wasserträger.* Feine Berliner Figur. H. $8\frac{3}{4}$ C.

6102 *Gegenstück.* Strassenkehrer. Policinell den Hut anhaltend. Zierliches Stück. H. $9\frac{3}{4}$ C.

6103 *Fragment* eines Messergriffs. Meissener Fabrikat mit feiner Blumenmalerei. L. $6\frac{1}{2}$ C.

6104 *Tasse.*

Wedgewood.

6105 *Theekanne* schwarze Masse (Basalt.) Auf dem korbartig verflochtenen Grunde in 2 Medaillons die stark erhabenen schön modellirten liegenden Figuren Diana's mit Hunden und Ceres mit der Sichel. Vergoldete Bronce-Garnitur. Deckel fehlt. H. $14\frac{1}{2}$ C., D. $14\frac{1}{2}$ C.

Orientalisches Porzellain.

6106 *Theekanne* aus der Kugelform mit blauer und rother Blumenmalerei. H. 12 C.

6107 Desgl. von sehr zierlicher Form, im untern Theile schuppenförmig gerippt und verschiedenfarbig gemalt, im oberen Theil mit schöner Blumenmalerei in stark aufgetragener Farbe. Henkel und Schnanze astartig gebildet und durch freistehende Aestchen mit Blättern und Früchten mit der Kanne verbunden. Ausguss Silber. H. 12 C., Br. 19 C.

6108 *Saucière* eleganter Form mit gezacktem Rande. Zwischen den durch Bänder getheilten Flächen Malerei von Blumen und Störchen in besonderer Feinheit. L. 24 C.

6109 *Kännchen* in besonders zierlicher und reizender Form, gehenkelt und mit schlangenförmig gebogenem Ausguss mit Malerei in Blau, weibliche Figuren zwischen Blumengefässen auf blattförmigen Feldern, Ornament Mäander. Dem Deckel fehlt der Knopf. H. 12 C., Br. 8 C. Besonders feines Stück.

6110 Gegenstück zum Vorigen.

6111 *Kännchen* sehr zierlicher Form mit blauer Malerei, Vasen etc.; den Ausguss bildet ein feiner vergoldeter Verschluss, welcher den Deckel und Henkel mittelst Kette verbindet. H. 8 C., Br 9½ C.

6112—15 4 hohe gehenkelte *Becher* mit der Darstellung zierlich gearbeiteter Blumentische in Schwarz, Roth und Gold. H. 6½ C.

6116—17 Zwei *Schalen* mit braunem Rande und Malerei von blühenden Bäumen in Blau. D. $5^4/_{10}$ C.

6118 *Ueberschaale* mit braunem Ueberhang, im Innern Blumenmalerei von starkem Email-Auftrag. D. $7^3/_4$ C.

6119 Aehnlicher *Becher* mit gezacktem Rande. Im Innern blaue Blumenmalerei.

6120 *Schaale* mit gezacktem Rande und gepressten Verzierungen mit tiefblauer Malerei, zwei Chinesinnen mit einem Zwerg umgeben von geschmackvollen Ornamenten. D. 11½ C.

6121 *Schaale* mit eigenthümlicher Malerei, grosse fruchtartige Figuren in glänzender Färbung mit Goldlaub. D. 11 C.

6122 *Schaale* mit Darstellung einer Chinesin und einem Hafen auf rothem mit Gold durchsetztem Grunde. Eigenthümliches Stück von sehr angenehmer Farbenwirkung. D. 10 C.

Fayencen.

6123 *Krug* birnnenförmig, blaue Malerei auf Weiss. Chinesen in Landschaft. H. 26 C. Zinnbeschlag. 1713.

6124 Ein desgl. gedrückterer Form. Pfau unter Blumen. Zinndeckel mit den Hirten an der Krippe. H. 27 C.

6125 *Schaale* mit Blumen, blaue Malerei. Vögel auf Blumenvase, feines Email. B. F. S. D. 22½ C.

6126 Gegenstück zum Vorigen.

6127 *Schaale*, achteckig mit aufgeworfenen Rändern, zierlicher Form, Email rissig. Malerei v. Chinesen. D. 21 C. Sprung.

6128 Cylindrischer *Krug*, lila marmorirte Felder mit blauen Blumen zwischen weiss und blauen Lisenen. Schönes Stück. H. 19½ C. Sprung.

6129 Aehnlicher *Krug* mit dem zur Sonne fliegenden Adler auf

gekröntem Schilde, weiss und blau auf lila marmorirtem Grunde. Inschrift: „Suum cuique." Feiner Sprung. H. 18½ C.

6130 Hohe *Kaffeekanne*, von tiefbrauner Thonmasse, reich mit Blumenbouquets in Lackfarben und Vergoldung, unbekannter Fabrik. H. 29 C. Selten.

6131 Vasenförmige *Terrine*, zweigehenkelt. Elegante Kürbisform mit blauer Malerei. H. 14½ C., Br. 23 C.

6132 Grosses *Tablett*, elegant geschweifter Form, vierfüssig und mit aufgebogenem Rande. Blaue Blumenmalerei im orientalischen Styl. D. 50 C.

6133 Grosse *Kanne*, krugartig mit Blumenmalerei und sehr interessantem Zinnbeschlag mit Fruchtfestons und einem Ku[illegible] Kopf als Griff. H. 29 C.

6134 *Teller*, eleganter Form von porzellainähnlich feinem Email mit blauer orientalischer Blumenmalerei mit Fabrikzeichen D A R T T H. D. 23½ C. Feiner Sprung.

6135 *Blumenvase* von sehr feinem Fayence mit erhabenen Verzierungen, achteckig, in schön geschwungener Form und mit blauer Blumenmalerei. H. 32½ C. Deckel imitirt.

6136 Birnenförmiger *Krug* mit Figurenmalerei, Chinesen in Landschaft. Zinnbeschlag. H. 30 C.

6137 Aehnlicher. Breitere Malerei. Zinnbeschlag. 17[illegible] Fabrikmarke Q.

6138 *Schaale* mit aufgeworfenem Rande und Fabrikzeichen B F S. Blumenmalerei in Blau. D. [illegible]

6139 Gegenstück.

6140 *Kanne* tiefbrauner Masse mit farbiger Blumenmalerei in Lackfarben. H. 25½ C.

6141 *Schaale* mit hoch aufgeworfenem zackigem Rande, eleganter Form, blauer Malerei in chinesischem Styl. Fabrikzeichen W. D. 16 C. Kleiner Sprung.

6142 Conisch aufsteigender *Krug* von feinem Email mit chinesischer Figurenmalerei in Lila. Auf dem [illegible] Zinnbeschlag Georg im Drachenkampfe. H. 29 [illegible]

6143 Cylindrischer *Krug* mit blauer Blumenmalerei [illegible] ten Medaillons zwischen [illegible] und [illegible] Der schön geprägte Zinndeckel [illegible] Jahr [illegible] 17[illegible] 29 C.

6144 Aehnlicher mit Wappenschild und Ch[illegible] W, unter Königskrone. Blaue Malerei in lila Grund. [illegible]

6145 *Schaale* mit aufgeworfenem Rand [illegible] B. P. D. 27½ C.

6146 *Blumenvase* von eleganter [illegible] mit [illegible] Aufsatz, welcher oben zum Oeffnen ist, mit Malerei in Lila. Fabrikzeichen R. H. [illegible] C. Masse [illegible] Grund marmorirt.

6147 *Kuffe* eleganter Form nach unten ausgeschweift mit bunter Blumenmalerei, an persische Gefässe erinnernd, mit eingebrannter Jahreszahl 1718. Zinnbeschlag 1725. H. 26 C.

6148 *Mönch* mit beweglichem Kopf, bunt emaillirt, zum auseinandernehmen, Sandstreugefäss. Fabrikmarke P. H. $14\frac{1}{2}$ C. Besonders schönes Email.

6150 *Blumenvase* eleganter Form mit zweifarbiger Malerei in lila und grün, ein Schäfer musicirt vor einem Mädchen auf dem Dudelsack und ein Knabe und ein Mädchen bringen Vögel. H. 26 C.

6151 *Kännchen* sehr zierlicher feiner Form mit Ausguss, verschlungenem Pflanzenhenkel und Blätterfries. Gelbliche Masse. Fabrikzeichen M. 22. H. 16 C.

6152 *Kännchen* in antiker Form mit verschlungenem Pflanzenhenkel. Gleiche Masse. Zeichen Prag. H. 13 C. Kleine Läsuren.

6153 *Gestell* von gleicher Masse mit 2 Büchsen zum Tischgebrauch mit Löffelchen; verschlungene Pflanzenhenkel und durchbrochene Wandungen. Zeichen Proskau. H. 28 C., Br. 22 C. Läsuren.

6154 *Butterdose* von gleicher Masse. Auf dem Deckel liegende Kuh. H. 12 C., Br. 16 C. Sprung.

6155 *Saucière* mit Schnabelausguss und Henkelhandhaben, schräger Stellung. Email von gelbgrünlichem Schimmer. Fabrikzeichen M. in lila. L. $12\frac{1}{2}$ C.

6156 *Terrine* feiner und zierlicher Form mit zierlichen Pflanzenhenkeln und aufgelegter Arbeit. Crêmeartige Farbe ohne Zeichen. H. $14\frac{1}{2}$ C., Br. 23 C.

6157 *Kännchen* zierlicher Form mit Malerei in blau und lila, weissem Deckel. Fabrikzeichen B. P. H. 15 C.

6158 *Krug* mit Malerei eines auf einer Tonne trinkenden Bauern, weiss und blau auf marmorirtem Lila-Grund. H. $17\frac{1}{2}$ C.

6159 *Vasette* zierlicher Form in scharfgebranntem glänzendem Email ohne Zeichen. Blumenmalerei blau, roth, grün. H. 15 C.

6160 *Blumengefäss* eigenthümlicher Form, leuchtartig aus fünf verbundenen Pflanzen mit fünf Oeffnungen zum einstecken der Blumen. Sehr weisses festes Email. Zeichen P. 1. H. $18\frac{1}{2}$ C., Br. 19 C. Läsuren.

6161 *Kuffe* birnenförmig mit Malerei von Chinesen in Blau. H. 18 C.

6162 *Kuffe*, cylindrisch, bemalt. Jonas wird vom Wallfisch ausgespieen. Zeichen E. F in Lila. H. $18\frac{1}{2}$ C. Feine Sprünge.

6163 *Kännchen* mit Blumenmalerei. H. $16\frac{1}{2}$ C. Kleine Läsuren des Email.

6164 *Gefäss für Salz* zum Tischgebrauch in Form einer grossen

auf einer Blättergruppe liegenden Birne, oben zum Oeffnen. Zeichen D. P. in Blau; eine kleine Blattspitze fehlt. H. 10½ C., L. 18¼ C.

6165 Gegenstück zum Vorigen.

6166 *Gefäss zu Salz* in Form eines Rebhuhns, oben abzuheben, bemalt. Zeichen P. in Blau. H. 8 C., Br. 10¼ C.

6167 *Schüssel* von bräunlichem Thon, breitrandig und stark getieft mit ins Lichtgrün spielendem kraggartig stark gerissenem Email. Blumenmalerei grün mit starken schwarzen Conturen. D. 31½ C.

6168 *Schüssel* ähnlich, anders gemustert mit Pflanzen u. Vögeln. Jahreszahl 1695. D. 33 C.

6169 *Trinkkanne* mit blau und gelber Malerei. Jahreszahl 1714. Zinnbeschlag mit 1720. H. 21 C.

6170 Aehnliche, mit Malerei von Vögeln und Pflanzen in Blau ohne Zinnbeschlag. H. 20½ C.

6171 *Terrine* von schönem Email und eleganter ausgebauchter Form. Die Oberfläche nach Art der Kürbisse gerippt, ruht auf 4 Löwen. Die Henkel Seejungfern, der Deckel hoch aufgebaut. Malerei in Blau. H. 23½ C., Br. 35 C. Feiner Sprung im Boden.

6172 *Terrinenuntersatz* von geschwungener Form mit zwei durchbrochenen Handhaben, der Rand mit erhabenem Blattwerk geziert. Blaue Malerei. L. 47 C., Br. 39 C. Sprung und gekittet.

6173 *Krug* birnenförmig, mit Malerei von Chinesen unter Bäumen. Feines Email. H. 21 C.

6174 *Kuffe*, cylindrisch, mit majolikaartiger Malerei, lichtblaue Schilder zwischen mit Blumen decorirten Lisenen. Der reiche Zinnbeschlag enthält das Brustbild Georgs von England. H. 23½ C.

6175 *Krug* cylindrisch mit gekröntem Doppeladler auf marmorirtem Grunde.

6176 *Schaale* mit hoch aufgeworfenem breitem kelchartig gebildetem Ueberfallrande, mit Malerei von Chinesen und Blumengruppen in lichtem Blau, am Rande zwei Sprünge. D. 31½ C.

6177 Grössere desgl. in feinerer Ausführung, gut conservirt. H. 7 C., Br. 38 C.

6178 *Schaale* ähnlicher Construction, doch mit complicirterer Pressung, verwandter Malerei in dunklerem Blau. D. 32 C. Fabrikzeichen O in Blau.

6179 Schüsselartige *Schaale* mit geschmackvoller Malerei von Pflanzen und Ornamenten um einen Pfau in dunklem Blau. D. 32½ C.

6180 Eine desgleichen von sehr weissem Email mit Malerei einer

grossen Blumenvase in dunklem Blau. D. 35½ C. Kleine Email-Läsur am Rande.

6181 *Schaale* mit hochaufgebogenem Rande mit Malerei in Blau im persischen Styl und in geschmackvoller Vertheilung. D. 36½ C. Kleine Läsur am Rande.

6182 Eine desgl. Vogel und Blumen in dunkelblau bedecken den ganzen Grund. Marke in Blau undeutlich. D. 35 C.

6183 *Schaale* mit hoch aufgeworfenem Rande, der Grund sehr geschmackvoll gemustert durch sternförmig gelegte Palmetten in schwarzblauer Malerei von orientalischem Character. Das Email der Hinterseite zeigt eigenthümliche Schmelzung. Marke A. Portumo. D. 35 C. Unbedeutende Läsur am Rande.

6184 *Theekanne* aus der Kugel geformt mit blauer Malerei und Marke P. H. 11 C.

6185 Eigenthümlich geformtes *Waschbecken*, zwei-gehenkelt mit hoch aufsteigendem Rande an der Hinterseite, darauf drei Knöpfe, decorirt mit Emailmalerei von Blumen in Grün und Blau, an der Unterseite ein etwas erhaben gehaltener schwarzer Hund. D. 26 C., H. 24 C.

6186 *Teller* netzförmig bemalt mit zwischen gestreuten Blumen in Blau. Marke M. D. 22 C.

6188 *Kanne* sehr eleganter Form mit einem Grad an der Vorderseite von unbekannter röthlichbrauner Thonmasse glasirt, kraggartig gesprungen, mit Lackmalerei von Blumen in chinesischem Style mit Goldconturen. Styl und Zeit Böttchers. H. 20 C.

Gekniffene Gläser.

6189 Bauchige *Flasche* mit stark hervortretenden Rippen, schlankem Halse u. Zinnschraube. H. 17 C.

6190 Desgl. mit schildkrotartiger Pressung, Halsverzierung und Zinnschraube. H. 21 C.

6191 Gehenkelte *Lampe* auf hohem Fuss mit gekniffenen Verzierungen. H. 13 C.

6192 *Körbchen* mit Henkel u. aufgeschmolzenen schrägliegenden gekniffenen Lisenen u. blauer Garnirung. H. 14 C.

6193 *Schaale* auf hohem Fusse von höchst eleganter Form, die gewundene Säule ist mit gekniffenem Flügelwerk umgeben, Elegantes Prachtstück. 21 C. 1 Flügel fehlt

6194 *Pokal* von schildkrotartig gepresstem Becher auf hoher gewundener, künstlich verstrickter Säule und Base.

6195 Zweihenkelige *Vase*, reich mit gekniffenem Blumenschmucke dek[illegible]t. H. 18[illegible] C.

6196 Ki[illegible]chnitig[illegible]r *Pokal* auf künstlicher Säule von besonders schöner Form, mit geschnittenen Vögeln und Falten am Kelche. H. 19 C.

6197 Desgl. mit anders geformter reicher gegliederter Säule, geschnittenem Kaiseradler u. Arabesken. H. 19 C.

6198 Desgl. mit reich gegliederter Säule, Kelch ohne Falten u. mit tief eingeschnittenem Wappen, Blumen u. Insekten. H. 23½ C.

6199 Ein desgleichen mit höher gebautem Kelch mit Falten auf reich gegliederter Säule, mit umgelegtem Fuss, Blumenarabesken u. Vögeln in Glasschneidearbeit. H. 20 C.

6200 Schlankes lang gebildetes *Weinglas* mit Schliff und Schälung, der platt gebildete Kelch mit geschwungenen Seiten aus dem Zehneck gebildet. H. 14 C.

6201 *Becher*, polygonisch auf zusammengezogenem Fusse, wahrscheinlich durch Pressung, mit eingeschnittenen Figuren. H. 11 C.

6202 *Becherglas* elegantester Form, auf kunstvoll gekniffenen Falten mit 3 klauenartigen Füssen u. eingeschnittenen Arabesken, Emblemen u. Inschrift. Der reich mit Falten verzierte Deckel trägt einen zweiten Becher mit Falten u. Glasschneidearbeit. Höhe des Ganzen 34 C.

6203 Aehnlicher schöner *Becher* mit Falten u. Faltendeckel, eingeschnittenen Emblemen u. Jahreszahl 1730. H. 29 C.

6204 Sechsseitiges gepresstes *Flacon* mit Schliff v. sehr zierlicher Form.

6205 *Pokal* auf gewundener Säule, zierlicher Form. H. 6½ C.

6206 Ein desgl. mit geschnittenen Arabesken u. Deckel. H. 25 C.

6207 Ein desgl. mit Vögeln auf einfacherer Säule. H. 6 C.

6208 Ein desgl. auf hohler conischer Säule mit Namenszug F. R. H. 16 C.

6209 Grosser *Prachtpokal* auf sehr reich gegliederter Säule, der Kelch mit Falten u. sowie der schön gegliederte Deckel mit Glasschneidearbeit. H. 34 C.

6210 *Vasette* von zierlichem Anfbau, gerippt und mit zwei Flügelhenkeln. Glasmacherarbeit. H. 14 C.

6211 *Säule*. Glasmacherarbeit. H. 14½ C.

6212 *Trinkglas* auf Säule mit Purpur-Inkrustation. Der Kelch ist trompetenartig weit ausgeladen mit geschnittener Arbeit. Amor mit einem Herzen: „Andre wil ich hassen, ehe ich Dich wil lassen." Umgebogener Fussrand. H. 7½ C., D. 11 C.

6213 *Pokal* von schlanker Bildung mit sogenanntem "geschältem Schliff, sehr schwer. Auf dem Deckel befindet sich noch ein besonderes Trinkglas. H. 34 C.

6214 *Becherglas* mit Laubarabesken, zwischen schräg liegenden Lisenen im Schliff. Auf dem Deckel noch ein besonderes Trinkglas, dessen Deckel purpurincrustirt ist. Namenszug ein verbundenes F. R. unter einer Königskrone. H. 31 C.

6215 *Pokal* mit sehr reicher und kunstvoller Glasschneidearbeit in Roccocco. Herren u. Damen im Garten unter reichem Ornament. Der Fuss dreiseitig ausgeschliffen. H. 26 C.

6216 *Pokal* mit Schleifarbeit auf Säule mit purpurincrustirtem Fusse. H. 18 C.

6217 Ein desgl. mit 2 Medaillons in tiefem Schnitt zwischen reichen Frucht- und Laubarabesken, welche sich im Fusse fortsetzen. In den Medaillons Amor vor einem Herzen u. Umschrift: „Falschheit verzehrt sich." Desgl. Amor mit einem Herzen: „Beständigkeit hält mich." H. 20 C.

6218 *Pokal* mit Purpurincrustation in der Säule, eingeschnittene Blumenverzierungen am Kelch u. geschälter Arbeit. H. 18 1/2 C.

6219 *Pokal* auf purpurincrustirter Säule, der Kelch mit eingeschnittenen Blumenarabesken und Vögeln. H. 19 C.

6220 Kleiner *Pokal* auf purpurincrustirter Säule; im Kelch Lufttropfen, der Fuss umgelegt und decorirt. Schleif- u. Schneidearbeit am Kelch und ein Wickelkind zwischen Blumen mit Umschrift: „Wer sich den Kindlein achtet gleich, der ist der grösste im Himmelreich. 1744." H. 15 C.

6221 Grosse achtseitige gehenkelte *Flasche* mit geschältem Hals u. reich geschnittenen arabeskenartigen Verzierungen. H. 27 1/2 C.

6222 Feines *Liqueurgläschen* mit zierlich ausgeschweiftem Kelch zwischen eingeschnittenen Arabesken, eine Hand mit einem Blumenstrauss und Inschrift: „Schönheit vergeht." H. 12 C.

6223 Conischer *Becher* mit tief eingeschnittener Arbeit. Im Medaillon ein Mann mit Axt und Umschrift: „Wer Gott vertraut." In einem andern Medaillon eine Säule mit Weinreben, Umschrift: „Hat wohl gebaut." H. 10 C.

6224 Hoher geschälter *Pocal* auf mit roth gold und blau incrustirtem Balluster. Der Deckelknopf tiefblau. H. 27 1/2 C.

6225 Achteckig geschälter *Becher* schöner Form mit Wappen auf Schild und Helm Löwen mit Sternen. H. 10 1/2 C.

6226 Gegenstück.

6227 *Weingläschen* mit trompetenförmigem Kelch auf gewundenem Balluster, zwischen Blumenarabesken ein gallopirendes Pferd mit Umschrift: „Freiheit mit Furcht." H. 13 C.

6228 *Becher* aus dem Zehneck gebildet auf breitem Fuss mit Schleif- und Schneidearbeit. Zwei Herzen auf einem Altar zwischen Blumenverzierungen und Umschrift: „Ehrlich lieben, Niemand hassen, lieben und auch leben lassen." H. 13 C.

6229 *Becherglas* mit künstlicher Schleif- und Schneidearbeit eleganter Form; zwischen Lisenen eine reich geschnittene Muschel, in deren Gliedern Landschaften und Arabesken, und ein adliges Wappen mit Vögeln und Klauen, welche Blumenbouquets halten. H. 10 1/2 C.

6230 *Weinglas* mit hoch aufsteigendem achtseitigen Kelch von geschwungenen Flächen mit reicher Glasschneidearbeit, Büste, Fruchtgehänge und Thiere. H. 15 1/2 C.

6231 *Pokal* mit feinster Glasschneidearbeit, Darstellung eines Knnstgartens mit Inschrift: „Wenn anders soll mein Wunscb in die Erfüllnng gehen, so muss Glück und Heil mein Freund stets bei dir steben." Besonders feine Arbeit. H. 17 C.

6232 *Pokal* mit flachgedrücktem zehnseitigen Kelch mit vier geschwungenen Fläcben, feiner und geschmackvoller Glasschneidearbeit, Hirscb zwischen zierlichem Ornament. H. 15 $^1/_2$ C.

6233 Coniscb gebildetes zebnseitiges *Flacon* mit adligem Wappenscbild, Banm nnd Sternen anf einer Umrabmung mit von Adlern getragenen Festons anf einer Waffentrophäe. Stöpsel roth und gold incrnstirt. H. 13 C.

6234 Gegenstück, das Wappen mit schrägliegenden Balken.

6235 *Becherglas* mit Glasscbnitt in wnnderbarer Feinheit; Lisenen mit feinsten Darstellnngen trennen die 4 Felder; mit Inschrift, Ziergarten und Ornamenten. Acht minutiöse Darstellnngen mit Bezug auf Landwirthschaft, Jagd u. Handel zieren die Lisenen. Mit Deckel. H. 17 C.

6236 Hohes *Becherglas* sebr eleganter Form mit tief eingeschnittenen Darstellnngen des Schnlreitens. H. 25 C.

6237 *Flacon* eleganter Roccoccoform platt gedrückt mit Schliff und feinem Scbnitt mit figürlicben Darstellungen anf Landwirthschaft bezüglich. Wappenschild mit B. v. P. und Inschrift: „Toujonrs le même." Erhabenes vergoldetes Muschelwerk. H. 16 C.

6238 *Becherglas*, conisch, mit 2 Medaillons zwischen reiobem Ornamentwerk mit Engelsköpfen, Masken nud Fruchtgehängen schöner Zeichnung. In deu Medaillons allegorische Figuren der Handel vor einer mit den Wappen Hamburgs, Bremens, Nürnbergs nnd Venedigs geschmückten Säule, im Hintergrunde Hambnrg nnd Umschrift: „Quatnor his signis pyramis ancta, docet." Monogramm H. N. V. R. Im andorn Medaillon drei weibliche allegorische Fignren mit Umschrift: „Quid prudens concors vigilans solertia praestet 1698." Mit Deckel. H. 23 $^1/_2$ C.

6239 *Becherglas* mit gedrücktem Kelcb von ganz besonders feinem und gescbmackvollem Scbnitt. Tannenbaum mit Umschrift: „Cbacun temps ne le change." Links ein steigender Greif recbts ein Lamm. Fuss eingesetzt. H. 15 $^1/_2$ C.

6240 *Pokal* mit conischem Becber. Zwei allegorische Figuren, Friede und Gerechtigkeit nmarmen sich, anf der andern Seite das Wappen der Stadt Breslau mit der Umscbrift: „Es gehe Breslan wohl nnd stebe wie es soll." H. 17 $^1/_2$ C.

6241 Hober *Pokal* mit besonders tief eingescbnittener Arbeit. Zwei Medaillons zwischen sehr reichem Laubornament; Da-

vid und Jonathan sich die Hand reichend mit Umschrift: „Was ich und Du mit einander geredt haben.“ Im andern Medaillon ein Epheu umkränzter Baum mit Umschrift: „Vergiss Deines Freundes nicht.“ H. 28½ C. Becher mit Metallfassung aufgesetzt.

6242 *Becherglas* mit sehr fein gravirter Darstellung von Vergoldung zwischen zwei in einander geschobenen künstlich verbundenen Gläsern. In einem reich ornamentirten Schilde ein Lamm m. Kreuz u. Inschrift: „Geduld bringt oft, was man nicht hofft.“ Auf der andern Seite Taube mit Oelzweig und Umschrift: „Unter allen Blumen ins gemein, liebe ich das Vergiss nicht mein.“ D. Boden Rubinglas m. silbern. Füllhorn. H. 7 C.

6243 *Becher* unten gerundet schönes Doppelglas, aussen marmorirt mit Schmetterlingen und Ornament in Gold, inwendig Gold. Unbedeutende Läsur am Rand. H. 7 C.

6244 *Becherglas* von sehr weissem Crystall mit tief eingeschnittenen Darstellungen, Landschaft mit Ruinen, prachtvollen Bäumen und Blick auf eine Stadt am Wasser. Den Mittelgrund füllt ein Reitergefecht in lebhaftester Attaque, ausgezeichnet durch die ausserordentliche Bewegung der fliehenden. Aus dem Vordergrunde eilen 4 geharnischte Reiter hinzu, während der Feldherr commandirt. Monogramm H. W. S. 1700. Der Becher ruht auf einem schön getriebenen stark vergoldeten Silberfuss mit dem Bildniss und Wappen Friedrich Augusts, Churfüst von Sachsen. H. 13¼ C. D. 10½ C. Eine der kostbarsten Arbeiten der berühmten Nürnberger Crystallschneiderin Schwanhard..

Venetianische Gläser.

6245 Muschelförmige, stark zusammengebogene *Schaale* mit starken Rippen von venetianischem grauem Glase. D. 13 C.

6246—6247 Zwei kleine *Becher* von weissem opakem Glase mit aufgeschmolzener blauer Sprenkelung. H. 4½ C.

6248 *Pokal* nobelster Form. Der geschälte Kelch auf facettirter Kugel und Ballustre. Durch das Ganze ziehen sich spiralförmig Purpurstreifen, welche abwechselnd breite Goldflimmer tragen. H. 21 C. Prachtstück.

Emaillirte Gläser.

6249 Kleines *Becherglas* mit reich ausladenden Falten am Fusse, Glasmacherarbeit. In Malerei zwei Tauben auf einem Herzen zwischen Maiblumen u. Ornament. H. 8 C.

6250 *Becher* von sehr eigenthümlicher Form, zu ¾ der Höhe mit Ringen von Halbkugeln bedeckt, welche blumenartig in verschiedenen Farben emaillirt sind. Darüber steht zwischen

Blätterkränzen: „Wo der Bürgermeister schenkt den Wein und die Fleischer mit im Rathe sein. Wo der Rathsherr bäckt das Brot, da muss die Armuth leiden Noth. A. D. 1615." H. $10^1/_2$ C. Sehr eigenthümliches und seltenes Stück.

6251 *Flasche*, achteckig mit Blumen und Medaillon, worin zwei Tauben auf einem Herzen. H. 15 C.

6251a Eine ähnliche Flasche.

6252 Gegenstück zum Vorigen mit einer Frau mit ausgebreiteten Händen und Inschrift auf ehelichen Zwist deutend. H. 14 C.

6253 Conischer *Becher* mit Emailmalerei weiss und schwarz. Wappenschild, gehalten von zwei schwerttragenden Löwen zwischen sehr schön gezeichneten Blumenstanden. Darüber: „Gottfried Liobich 1686 zu Ehren und wohlgefallen Hab ich Das glas lassen Machen, Vnd wollen Dem löblichen Handwerk Der Kürschner gut zu trinken daraus mit fröhlichem Muth. Gott bescherdt, Hoffnung ernährdt." H. 16 C., D. 12 C. An der unteren Wulst etwas ausgebrochen.

Krüge.

6254 Vasenförmiger *Krug* feiner Form und Zeichnung; eingepresstes Ornament mit Drachenköpfen, brauner Anflug, alter Zinndeckel. H. $16^1/_2$ C.

6255 Breiter und niedriger conischer *Humpen*, graue Hartmasse mit modellirtem Ornament, altem Zinndeckel. H. 15 C., D. 17 C. 1667.

6256 Feiner kleiner *Krug* zierlicher Form unten mit Falten, oben mit Rosetten und Bändern reich decorirt. Schönes blaues Email auf grauem Grunde. Alter Zinnbeschlag. H. 15 C.

6257 Conischer *Krug* von Wurzelgeflecht, inwendig ausgegossen mit altem Zinnbeschlag, Medaillon zwei Liebende mit Amor vor einem Rosenstocke und Umschrift: „Traue nicht, es sticht." H. 26 C.

6258 Cylindrischer *Krug*, lichtgrauer sehr fester Hartmasse. Feldereintheilung, dazwischen stark erhabene fein gezeichnete Arabesken. H. 14 C.

6259 Schwarzer *Krug* eleganter Form, unten Falten, oben schuppenförmig, der Henkel ornamentirt. Am Halse: Herr Martinus Krieger. Anno 1656. Scharf ausgeprägte Arbeit. Kleine Läsur am Rande. H. 15 C.

6260 Cylindrischer *Krug* lichter Masse mit gelber Emaillirung. Den Fries ziert ein Doppeladler mit Scepter und Schwert, auf der Brust ein J. H. S., zu den Seiten Palmetten. Diese Verzierungen, welche erhaben und in weissem Email ausgeführt sind, sowie die Brillantbänder scheinen zum Theil aufgetupft, zum Theil aufgelegt. Vom Zinnbeschlag umgeben neun feine Zinnbänder das Gefäss Sprung im Henkel. H. $14^1/_2$ C

Waffen.

6261—6262 Ein Paar *Langpistolen* nach Art der altdeutschen Gewehre, reich mit Schnörkeln und gravirtem Elfenbein und Perlmutter kostbar ausgelegt, angeblich früher im Besitz des Johann Sobieski.

6263 *Streitaxt* von Stahl, Stiel u. Beil von Damast, mit geschnittenem Ornament, das Beil von allen Seiten auf das Reichste in Gold damascinirt u. mit Thierkämpfen gravirt, mit einem Damenportrait unter reichen Pflanzenornamenten, sowie auch orientalischen Characteren in stark erhabenem Goldauftrag. Am unteren Ende des ebenfalls mit Gold incrustirten Stiels zierliche Vorrichtung zum Befestigen am Gürtel. L. 64 C., Br. 15 C.

6264—6266 *Messer, Gabel und Löffel*, die ersteren mit Elfenbeinstielen, welche mit grünem Elfenbein und Messing ausgeführt sind. Der Stiel des vergoldeten angeblich silbernen Löffels ist beweglich u. von mit Gold u. Silber damascinirtem Stahl, Jäger zwischen Laub-Ornamenten, Hirsche schiessend.

Zinn.

6267 Hoher *Gewerbshumpen*, vasenförmig mit 2 Reihen von Löwenköpfen, auf dem Deckel eine männliche Figur ein Schild haltend. Anno 1693. H. $52^1/_2$ C.

6268 Ein desgl., ähnlich gestaltet mit gravirten Schildern, Blumen und Inschriften. Auf dem Deckel Figur mit einer Fahne. H. $67^1/_2$ C.

6269 Zwei *Leuchter*, Roccocco, in gewundener sehr zierlicher Form. H. 19 C.

Bronce.

6270 *Mörser* eleganter Form mit zwei weit austretenden Thierköpfen als Handhaben. Den Haupttheil des Gefässes zieren erhabene Renaissancearabesken zwischen denen zwei Medaillons mit stark erhabenen bärtigen schönen männlichen Brustbildern von Inschriften umgeben. Um den Rand des Gefässes steht die Umschrift: „Verbum Domini Mane 1550." H. 22 C., D. $19^1/_2$ C. Dazu eine Keule mit birnförmigem Knopf. H. 33 C.

Webereien.

6271 *Decke* von weissem Leinen, reich gemustert mit Blumensträussen in Purpur gestickt. L. $1^1/_2$ C., Br. 80 C.

6272 Kleines *Deckchen* von feiner Leinwand mit Stickerei von 8 Palmetten in mittelalterlicher Stylisirung von rother Färbung.

6273 *Mütze*, eigenthümlicher Form und reicher Stickerei in Seide und in Gold. Die Form der Mütze ist mittelalterlich, während der Styl dem 17. Jahrhundert entspricht.



No. 5384.



No. 1112.

Hervorragende Werke der kleinen Sculptur.

6274 *Miniaturbüste* d. Hieronymus Holl in Bronce auf Marmorpostament. Vorzüglich modellirt; prächtige Technik des Gusses und d. Ciselirung. Mit Namen und Jahresz. 1643 H. 28½ C., Br. 13½ C.

6275 *Gegenstück*, darstell. Catharina Holl. Ebenso. H. 28½ C., Br. 10½ C.

6276 Hautrelief ovaler Form, theilweise dreiviertheil vollrund, darstellend eine Sçene aus dem Leben des Bachus, figurenreiches Bild von edler Schönheit, wahrscheinlich ein Work der Schule von Fontainoblau. Die mit einem Bronceüberzuge bedeckte Masse scheint aus terra cotta odor Stuck zu bestehen. H. 90 C., Br. 80 C. Gerahmt und unter Glas auf einem alten Renaissance-Holzpostamente. Findet sich dargestellt auf der Lichtdruckplatte für die Sculpturen in terra cotta und Holz.

6277 Christus am Krenze von braunem Holze; der wundervolle Kopf, mit dem Ausdrucke des Friedens ist auf die Brust niedergesunken, u. sowie der Körper ein hohes Meisterwerk, ausgezoichnet durch wunderbare naturtreue und edelste Schönheit. Ohne Krenz 126 Cent. hoch. Angeblich ein Werk Donatello's. Erworben Neapel 1840. Abgebildet auf d. Lichtdrnckplatte für Sculpturen in Holz.
